# Christlicher Zeitvertreiber oder Geistliches Rätzelbuch

Michael Sachs

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

# Dem Durchleuchtigsten / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Friderich Wilhelm / Herzogen zu Sachsen / vnnd *Administratorn* der Chur Sachsen / etc. Landgraffen in Düringen / vnd Marggraffen zu Meyssen / meinem Gnedigsten Fürsten vnd Herrn:

## Vnd

## Der Durchleuchtigsten / Hochgebornen Fürstin vnd Frawen / Frawen Anna Maria / geborner Pfaltzgreffin beym Rhein / Hertzogin zu Sachsen / Landgreffin in Düringen / vnd Marggreffin zu Meyssen / meiner gnedigsten Fürstin vnd Frawen.

DVRCHleuchtigster / Hochgeborner Fürst / gnedigster Herr / auch Durchleuchtigste / Hochgeborne Fürstin / Gnedigste Frawe. Es hat der alle ding wissende GOtt vnnd Schöpffer wol gesehen / was grosses Nutzes auß rechtem gebrauch des Menschlichen

lichen Mundes herkömmet/vnd was gröſſer Schade vnnd Verderbnis auß Mißbrauch der Menſchlichen Zunge entſpringet. Darumb hat Er auch in ſeinem Worte/als einem Brieffe vnnd Mandat / auß dem Himmel zu vns geſand / dieſe Anordnung gethan / das Er den Mißbrauch verboten/den rechten Gebrauch geboten / vnd wie der geſchehen köndte / fürſchreiben laſſen.

Das Verbot des Mißbrauchs ſtehet im andern Gebot/da Er ſagt: Du ſolt den Namen deines Gottes nicht vnnützlich füren / mit Fluchen / Schweren / Zaubern/ Liegen vnd triegen / Darbey Er auch die Drawung anhengt/Der HERR wil den nicht vngeſtrafft laſſen/ der ſeinen Namen mißbrauchet.

Item / im ſechſten Gebot / da Er alle vnzüchtige Wort vnd Reden/alle garſtige/ vnflätige/ vnſchampare Schwencke vnnd Poſſen/groben Scherts/Fabeln vnd Märlein verbeut / als Verderbung guter Sitten/Vergifftung züchtiger Hertzen / vnnd Verletzung ſchamhaffter vnnd zarter Ohren/ Wie Paulus ſagt 1. Corinthern 15.

corrum-

*Corrumpunt bonos mores colloquia pra*
Böse Geschwätze verderben gute Sitten/ vnd sind eine Anzeigung eines bösen/ vnreinen/ vnzüchtigen/ Gottlosen Hertzens. Wie Christus sagt Matth. am 12. *Ex abundantia cordis os loquitur.* Wes das Hertze voll ist/ des gehet der Mund vber. Ein böser Mensch bringet Böses herfür/ auß dem bösen Schatze seines Hertzens. Isidorus sagt: *Vanus sermo vane mentis signum est: qualis sermo auditur, talis animus probatur.* Leichtfertige Reden sind Zeichen eines leichtfertigen Hertzens/ Wie die Rede klinget/ so ist das Hertz gesinnet.

Item/ im achten Gebot/ da Er verbeut falsche Zeugnis zu reden wieder den Nechsten/ jn zubeliegen/ verrahten vnd böse Leimmund machen/ jhn zu lestern/ schmehen vnd alle seine Wort vnd Werck zuuerkehren.

Es hat auch GOtt viel heller Sprüche hin vnd wieder in seinem Worte setzen lassen/ die Er als eine Erklärung an seine vorgemelte Gebot gehenget hat/ als nemlich:

Im 34. Psalm/ Wer gut Leben begeret/ vnd gerne gute Tage hette/ der behüte

seine Zunge für böſem/vnnd ſeine Lippen/ das ſie nicht Betrug reden.

S. Paulus zun Coloſſern am 3. Leget von euch abe allen Zorn/Grim/Läſterung/ Boßheit / ſchampare Wort / lieget nicht vnter einander.

Syrach am 23. Lieben Kinder / lernet das Maul halten / denn wer es helt / der wird ſich mit Worten nicht vergreiffen/ wie die Gottloſen/die Läſterer vnd Hoffertigen dafür fallen.

Gewehne deinen Mund nicht zum ſchweren/ vnnd Gottes Namen vergeblich zuführen/Denn gleich wie der Knecht / der offt geſteupet wird / nicht ohne Striemen iſt / Alſo kan der nicht rein von Sünden ſein/der offt ſchweret / vnd Gottes Namen führet.

Zun Epheſern am 4. vnd 5. Capittel/ ſchreibet Paulus/Leget die Lügen abe / laſſet kein faul Geſchwätz auß ewrem Munde gehen/ damit der heilige Geiſt nicht betrübet werde/damit jhr verſiegelt ſend / Laſſet nicht von euch geſaget werden ſchampare Wort/Narrenteidung vnd groben ſchertz/ etc.

Dane-

Daneben hat er auch ſonderliche Drawungen anhengen laſſen damit er vns vom Mißbrauch der Zungen vnd Mundes abſchrecken wil/ Als da Chriſtus vnſer rechter trewer Eckhart ſagt Matthei am 12. Ich ſage euch / das der Menſch am Jüngſten Tage müſſe Rechenſchafft geben von einem jeglichen vnnützen Worte / das er geredet hat.

Vnnütze Wort aber ſind dieſe / die ohne Nutz vnnd Beſſerung geſchehen derer die ſie hören. Da man nötiger Händel geſchweiget / vnnd von nichtigen / nichts geltenden Dingen redet / oder vnnütze / ergerliche Fabeln erzehlet / *Hieron. ſuper Matth.*

Item / vnnütze Wort ſind / die von keiner tüchtigen Sache geredet werden / die mit Lügen herfür gebracht werden / die zu Vnzucht / leichtfertigem Gelächter dienen / garſtig / vnflätig vnd vnuerſchampt ſind / *Chryſoſt. ſuper Matth.*

Drumb mögen dieſen ernſten vnd waren Außſpruch Chriſti wol betrachten / alle vngehaltene / vnnütze / vnd vnuerſchampte Mäuler vnd Menſchen. Als nemlich:

Zum ersten / alle Flucher vnd Gotteslesterer / die / so bald der Mund auffgehet / nichts als vnnütze Wündsche vnnd grewliche Flüche außreden / zu Gottes vnd Christi jhres Erlösers Vnehre vnd Schmach / vnd zum Schaden des Nechsten. Davon auch das Buch der Weißheit sagt am 1. Hütet euch für den schädlichen Lestern / vnd enthaltet ewre Zunge für dem Fluchen / dann des eyuerigen Gottes Ohr höret alles / vnd das spotten der Lesterer wird nicht verborgen bleiben / was jhr heimlich redet / sol nicht leer hingehen.

Zum andern / alle Schmeichler vnnd Heuchler / die mit jhren vnnützen Schmeichelworten / die Gottlosen in jrer Boßheit stercken / Denn wie Augustinus sagt: *Adulatio est falsa laude seductio: talis est, qui adulatorie suggerit, ac qui clam occidit.* Heucheley ist eine verfürung mit falschem Lobe / vnnd Billichung aller Händel. Ein solcher Schmeichler ist ja so arg / als ein Meichelmörder.

Zum dritten / die jhre begangene Sünde vnd Schande rühmen / vnd fein mit lachendem Munde erzehlen / wie sie es hie

vnd

vnd da getrieben haben/ Dieſe treiben zwifache Sünde vnd Vnnutz.

Erſtlich in deme ſie ſich rühmen / des ſie ſich billich ſolten ſchemen/ belachen/ das ſie billich ſolten beſeufftzen vnnd beweinen/ Drumb Eſaias Wehe vber ſie ſchreyet am 3. Sie rühmen ſich jhrer Sünde/ vnnd verhelen jhre Miſſethat nicht/ Wehe jren Seelen/ denn damit bringen ſie ſich ſelber ins Verderben.

Zum andern/ in deme ſie andern Anleitung vnd Anreitzung geben / auch zuſündigen/ vnd zu dencken/ Ey iſts jhm hingegangen/ ſo gehet mirs auch hin/ iſt er nicht drüber zum Teuffel gefahren ſo wird mich die Helle auch nicht bald verſchlingen. Daher ſagt der alte Verß:

*Dupliciter peccat qui ſe de crimine iactat.*

Das iſt:

Zwifach ſündigt/ der ſich der Sünd
Noch rühmen thut mit ſeinem Mund/
Vnd ſenckt ſich in der Hellen Grund.

Dieſe alle hören auß Chriſti Worten/ vnd auß dem angezogenen Spruche Sap. 1. das GOtt vnd Chriſtus jhre vnnütze/ ergerliche/ ſchädliche Wort vnnd Reden/

Wündſche vnd Flüche höre vnnd mercket ſie endlich darumb gar hart bereden / vnnd drüber gar ernſtlich ſtraffen wolle vnd werde / Drumb Buſſe vnnd ſchleunige Bekehrung vnd Beſſerung bey ſolchen vngewaſchenen Meulern / loſen vnd böſen Zungen hochnötig were / wollen ſie nicht Mutwillig vnd Ewig verderben.

Den rechten Gebrauch der Zungen vnd des Mundes betreffende / hat GOtt im andern Gebote befohlen / das wir vnſer Zunge vnnd Mund zur Anruffung vnnd Preiſung ſeines Namens gebrauchen ſollen / wie auch im 50. Pſalm geſagt wird / Ruffe mich an / vnnd opffere mir Danck / das iſt der Weg / das ich dir zeige mein Heil.

Im dritten Gebot befihlet Er / das wir von ſeinem Wort ſollen reden / von ſeinen Wercken vnd Wolthaten ſingen / predigen vnd ſagen:

Wie es Sanct Paulus erkläret zun Coloſſern am 3. Capittel Laſſet das Wort Chriſti reichlich vnter euch wohnen / in aller Weißheit / lehret vnnd ermahnet euch ſelber mit Pſalmen / Lobgeſängen / vnnd Geiſtlichen Liedern.

Im

Im ſechſten Gebot befihlet Er/das wir in Worten vnd Wercken keuſch vnd züchtig ſein ſollen/vnnd wie es Paulus erkläret zum Epheſern am 4. vnd 5. Sollen wir reden was nützlich iſt zur beſſerung/ was lieblich iſt zu hören/nicht mit ſchamparen worten / Narrentedingen / oder vnzimlichem Schertze/den heiligen Geiſt betrüben/ darmit wir verſiegelt ſind.

Im achten Gebote erfordert Er / das wir die Warheit lieben vnd reden/ den Nehesten entſchüldigen / alles guts von jm reden/vnd alles zum beſten kehren.

Wie es Syrach am 6. erkläret / Laß dich nicht zu klug dünecken jederman zu tadeln/denn ein ſolcher gifftiger Menſch ſchadet jhm ſelber / vnnd wird ſeinen Feinden zum Spotte: Wer alles zum beſten außlegt/der machet jhm viel Freunde/ vnd wer das beſte zur Sachen redet/ von deme redet man wider das beſte.

Am 28. Du verzeunest deine Güter mit Dornen/ warumb nicht vielmehr machestu deinem Munde Thür vnnd Riegel: Du wegeſt dein Gold vnd Silber ein vnnd

auß/

auß/Warumb wegeſt du nicht auch deine Wort auff der Goldwage: Hüte dich/das du nicht dadurch falleſt für deinen Feinden/ die auff dich lawren.

Hiermit ſollen ſich billich alle Chriſten auffmuntern/ das ſie jhrer Zungen vnnd Mundes recht vnd wol gebrauchen / ſollen mit Dauid ſaget im 39. Pſalm / Ich habe mir fürgeſetzt ich wolle mich hüten/ das ich nicht ſündige mit meinem Munde / ich wil hinfort meine Zunge zehmen. Im 34. Pſalm/Ich wil den HERRN loben allezeit / ſein Lob ſol jmmerdar in meinem Munde ſein.

Sollen mit Syrach wündſchen vnnd ſprechen am 23. Capittel/ O das ich könte ein Schloß an meinen Mund legen / vnnd ein feſte Siegel auff mein Maul drucken/ das ich dadurch nicht zu Fall käme / vnnd meine Zunge mich nicht verderbete.

HERR thue meine Lippen auff / das mein Mund deines Namens Lob verkündige/ Pſalm 51.

Das hieſſe denn ein rechter / reiner Mund/eine gute heilſame Zunge/wie Hieronymus ſagt: *Preciosa lingua, quæ non niſi de diuinis rebus nouit verba conſtruere.*

*ſanctum os, vnde cœleſtia colloquia proferuntur.* Das iſt eine Edle Zunge / die nur von Göttlichen Sachen redet / vnd ein heiger Mund / darauß Himliſche vnd Gottſelige Geſpräch gehen.

Vnnd weil ich dieſem Handel Nachſinne / fellet mir zugleich ein / wie man den rechten Gebrauch der Zungen erſehen vnd erkennen könne / in den Buchſtaben des Worts *Lingua*, welches eine Zunge bedeutet. Denn wie man im Sprichworte ſaget / *nomina ſunt omina*, Namen ſind eines dinges vorbedeutung.

Das kan nun geſchehen / wenn man es alſo anſihet vnd betrachtet / wie folget:

*Lingua data eſt homini, vt*

- *Loquelam proferat.*
- *Ieſum Chriſtum confiteatur.*
- *Nomen Dei inuocet.*
- *Gratiam Dei prædicet.*
- *Verbum Dei doceat.*
- *Alios inſtruat & edificet.*

Das iſt / Darzu iſt dem Menſchen eine redende Zunge in Halß gegeben / das er damit herfür bringe:

Erſtlich die Sprache vnd Rede / dardurch der Menſch von den Thieren vnter-

terſchieden wird / welches deutet der Buchſtabe *L*.

Zum andern / die Bekändtnis JEſu Chriſti / das Er der einige Heyland vnnd Seligmacher ſey / aller die an jhn gleuben / welches anzeiget das *I*.

Zum dritten / die Anruffung vnnd Lobung Göttliches Namens / welches deutet der Buchſtabe *N*.

Zum vierten / die Preiſung Göttlicher Gnade vnnd vielfeltiger Wolthaten / welches anzeiget das *G*.

Zum fünfften / die Predigung Göttlichs Worts / die Offenbarung ſeines Weſens vnd Willens / welches deutet das *V*.

Zum ſechſten / die Vnterweiſung / Erbawung vnd Beſſerung anderer Leute / ſonderlich der zarten Jugend / welches anzeiget der Buchſtabe *A*.

Damit ich nun andern Einfeltigen / vnd ſonderlich der lieben Jugend / nach erforderung meines Ampts hierzu nütze vnnd nötige Anleitung geben möchte / habe ich durch Gottes Beyſtand mich vnterwunden / dir fürnemeſten Wort Händel vnnd

Werck

Werck der heiligen Bibel / vnnd die wunderbarlichste Werck vnd Wolthaten Gottes / fein ordentlich vnnd vnterschiedlich zu fassen / vnd in Frage vnd Antwort Rätzelsweise fürzustellen / auff das die Jugend vnd Einfeltigen / wo von sie reden wollen / mancherley Arten vnd vnd Weise für sich hetten / vnd sich gewehneten / in jhren Zusammenkünfften / eines das ander von GOtt / seinen Wercken / Geschöpffen / Wundern vnd Wolthaten zufragen / vnd beantworten.

Auch durch solche Christliche Vbung fein in die Bibel gejagt / vnnd zu fleissiger Nachsuchung angetrieben würden / vnd alsonicht alleine mit Lust / sondern auch mit grossem Nutze vnd Besserung die zeit vertriben lerneten vnd köndten.

Weil ich denn in dieser Arbeit den ersten Theil durch hülffe des H. Geistes verfertiget / vnd auff Rath vnd Ermahnung Gelerter / Trewhertziger Leute / durch den Druck jederman zu gute nutz / belüstigung / vnd Besserung / in die Hand geben wollen:

Habe ich darzu sonderer Patronen vnnd Schutzherrn / wider die *Momos* vnnd

Split-

Splitterichter/ bedurfft/ die nichts so wol können/ als selber nichts guts thun/ faule *Fratres* vnd *Ventres* zu sein/ vnd aller anderer Arbeit freundlich tadeln/ meistern vnnd lestern.

In deme aber ich mich darnach vmbgesehen/ vnnd bey Gottseligen erfragt/ habe ich sonderlich E. F. G. alle beyde vnter allen andern darzu erwehlet/ vnter derselben Christlichen Hochlöblichen Nahmen vnnd *Patrocinio*, diese meine sawer Arbeit ausgehen zu lassen/ auß folgenden Vrsachen:

Erstlich/ weil das löbliche Fürstliche Hauß von Sachsen/ das erste ist vnter allen Fürstlichen Stämmen/ darinne vnnd darunter zu vnsern zeiten/ das selige Liecht des heiligen Euangelij herfür gebrochen ist/ zu Gottes sondern Lobe/ vnnd vieler tausent Menschen Seligwerdung/ darunter auch der thewre Werckzeug Gottes Doct. Mart. Luther die heilige Bibel in vnsere Sprache verdolmetschet hat/ so künstlich/ fleissig vnnd trewlich/ das sich auch die Feinde vnnd Wiedersacher darüber

ber verwundern müssen/vnd das ein Bubenstück vber alle Bubenstück ist / ewiger Schande vnnd Straffe wirdig / das die Gottslesterliche Caluinisten nicht getrawen/ jhren Leibs vnd Seelenmörderischen Gifft vnter den gemeinen Mann außzusprengen / vnd den Einfeltigen beyzubringen/als vnter dem Namen der Deutschen Bibel Doctor Luthers / die sie an vielen örten verfälschet / jhre Teuffelische Grillen/ Glossen vnd Gifft darein geschmieret haben/vnd vnter Doctor Luthers Namen verkauffen wollen.

Welche Teuffelische vntrew E. F. G. durch jhre reine Theologen / balde werden an den Tag bringen lassen/ zu beschämung des Teuffelischen Vnmenschlichen Fürhabens/dieser Leibes vnd Seelenmordgierigen Geister/ vnnd zu Rettung der Vnschuldt D. Luthers/vnd der Seligmachenden Warheit / in seiner woluerdeutschen Bibel vnd anderer hochnützen Schrifften/ die beyde Papisten vnd Caluinisten in die Augen stechen/jnen ein Dorn im Hertzen sind/vnd sie gerne gar getilget sehen / aber ob GOtt wil/weil die Welt stehet / es da-

hin nicht bringen werden / ſollen ſie auch für Zorne zerberſten.

Zum Andern / weil E. F. G. beyderſeits Ernſt vnd Eyuer / Luſt vnnd Liebe zu GOtt / vnd ſeinem heiligen Seligmachenden Worte / mir von vielen gerhümet iſt worden / hat es mir die tröſtliche Hoffnung gemachet / es werde auch dieſe meine wolgemeinete Arbeit auß der heiligen / vnuerfelſchten Bibel genommen / E. F. G. lieb vnd angenem ſeyn.

Werden es nicht allein ſelber gerne leſen / vnd ſich darinnen beluſtigen / Sondern es auch jhren Junckherrn vnnd Dienern / Jungfrawen vnd Dienerin / die doch ſonſt zu Rätzeln ſondere Luſt tragen / zu leſen vberantworten vnd fürlegen / vnd ſich darinnen teglich vben laſſen.

Darauß denn vielfeltiger Nutz entſpringen wird:

Erſtlich / das ſie durch ſolche Chriſtliche Vbung jnen die höchſten Händel Gottes bekandt machen.

Zum Andern / eines das ander in die Bibel jagen / vnd darinnen fleiſſig zuleſen anreitzen.

Zum Dritten / das ſie den geleſenen

Sprü-

Sprüchen/gehörten Historien/Wercken vnd Wolthaten Gottes desto tieffer nach denken.

Zum Vierdten/vnnütze/vnd leichtfertige Geschwätz meiden/dardurch GOtt erzürnet/die Engel verjaget/der Heilige Geist betrübet vnd vertrieben/die Teuffel aber erfrewet/vnd herzu gelocket werden.

Zum Fünfften/nütze Materiam lernen vnnd fassen/dauon sie mit Nutze/Lust vnnd Besserung vnter einander reden vnd Gespräch füren können/zu Christlicher Vertreibung der Zeit vnnd langen Weile.

Zum Sechsten bekommen sie darauß feine Christliche Anleitung/bey der Anschawung vnd bey dem Gebrauche der Creaturen/an GOtt jhren Schöpffer zugedencken/seiner Allmacht/Weißheit vnnd Güte/Miltigkeit vnd Trewe sich zuerinnern/zu frewen vnnd zu tröstẽ/jhme auch dafür hertzliche Danckſagung zu thun.

Wie der fromme Münech vnd trewe alte Lerer vnd Scribent Bernhardus fein vnd schön dauon redet/sagende:

Verus Dei amator, quocunq; se vertit, familiarem admonitionem sui creatoris habet:

bet: Rebus pro ſpeculo vtitur, & à creaturis ad Creatorem ſic cogitans eleuatur. Si iſta bona, pulchra & dulcia videntur, quæ creata cum tempore mutantur, quid bonitatis, pulchritudinis & dulcedinis habebit author eorum Deus.

## Das iſt:

Ein rechter Liebhaber Gottes/ wohin ſich der wendet/ ſo hat vnnd findet er ſeine Erſinnerung von GOtt ſeinem Schöpffer. Er gebrauchet der Creaturen als eines Spiegels/ er hebet ſein Gemüte von den Creaturen zu dem Schöpffer/ von dem Irrdiſchen zu dem Himliſchen/ Vnd gedencket alſo:

Sihe/ düncket mich das jenige gut/ ſchöne vnnd lieblich zuſeyn/ das wie es erſchaffen iſt/ alſo auch mit der zeit widerumb vergehet.

Was für Schönheit/ Güte/ Liebligkeit vnnd Süſſigkeit muß denn dieſer Dinge Schöpffer haben/ der Ewig vnnd vnuergenglich iſt.

Zum Siebenden/ werden ſie hiemit GOtt vnd ſeine heilige Engel zu ſich locken/ E. F. G. angefangene newe Hoff vnd Haußhaltung zieren/ vnnd GOttes

Segen

Segen/Glück vnd alle Wolfart vber dieselbe ziehen/vnd befördern helffen / laut dieser klaren/waren Sprüche:

Jacobi am 4. Capittel/Nahet euch zu GOtt/so nahet Er sich zu euch / widerstehet dem Teuffel/so fleuhet er von euch.

Matth. am 18. Cap. Wo jhr zweene oder drey versamlet sind in meinem Namen/da bin ich mitten vnter jhnen.

Exodi am 20. Wo meines Namens gedacht wird/da wil ich hinkommen / vnnd die Menschen segenen.

Im 112. Psalm / Wol dem / der den HERRN fürchtet/vnd grosse Lust hat zu seinen Geboten/dessen Same wird gewaltig seyn auff Erden / Das Geschlechte der Frommen wird gesegnet sein/ Reichthumb vnd die Fülle wird in jhrem Hause seyn.

Bitte derwegen gantz vnterthäniglich/ E. F. G. wolle an dieser wolgemeinten Dedication kein Mißgefallen tragen/jr diese meine Arbeit gefallen lassen/vnnd dieselbe inn allen Gnaden erkennen vnnd annemen.

Das wird GOtt/dessen Wort es ist/ gefallen/vnd es mit reichem Segen erstatten/mir auch Anreitzung geben/desto fleissi-

ger anzuhalten/vnd den andern Theil auch zuuerfertigen / GOtt zu Ehren/vnnd der blühenden Jugend zu Nutze / Dienste vnd Besserung.

Befehle hiemit E. F. G. beyderseits in Gottes Allmechtigen Schutz vnd schirm/ der wolle dieselben in hertzlicher Liebe/Trewe vnnd Einigkeit / in guter langwiriger Gesundheit erhalten/an Leibe vnd Seelen/ Gut vnd Ehren segenen / vnnd mit Leibes Früchten reichlich begnaden / mit Lande vnd Leuten mechtiglich beschützen / gnediglich befriedigen/ wider alle heimliche vnnd öffentliche Feinde vnd Widersacher. Vnd wolle das Edle Rautenkränzlein / erfrischen/grünend vnd blühend machen / vnnd erhalten zu seines eigenen Namens Ehre/ zu Behausung vnnd Bewirtung seiner Christlichen vndgar verhasseten Kirchen/ vnd zur Erhaltung vnnd Fortpflantzung seines allein Seligmachenden Worts / Schutz vnd Nutz/Ehrung vnnd Nehrung vieler Christlicher Hertzen / rechten Lehrer/ vnd trewen Lutheraner/Amen.

Datum/Ohrdruff/auffs Fest der frölichen Ostern (darauff im Jahre 1461. Wilhelm / Herzog zu Sachsen / Churfürst

fürſt Friederichs des Andern Bruder / ſich von Weymar außbegeben hat / auff die Reiſe nach dem heiligen Grabe / welcher zu Geferten hatte viertzehen Graffen vnd Freyherrn / viel vom Adel / vnd vier vnnd neuntzig andere Perſonen / allerley Landart / Kam glücklich wider gegen Weymar des Andern des Weinmonats / hatte nicht mehr denn eine Perſon verlohren auff der gantzen Reiſe / die zu Rhodis geſtorben war / brachte mit ſich vier vnd ſechtzig Ritter) im Jahr nach Chriſti Geburt der weniger Zahl 93.

E. F. G.

Vnterthäniger

Michael Sache / Hoffprediger daſelbſten.

# Verzeichnis der Heuptstücke/ dauon in diesem Büchlein Frage vnnd Antwort verfasset sind.


I.

Von GOtt/ fol. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

II.

Von den mancherley Offenbarungen GOttes/ fol. 9. 10. 11. 12.

III.

Von Gottes Wercken vnd Wundern/ fol. 13. 14. 15. 16. 17.

IIII.

Vom HErrn Christo / fol. 18. 19. 20. 21. 22. vnd 23.

V.

Von Christi Leyden vnd Tode / fol. 24. 25. 26. 27. 28.

VI.

Von Christi Aufferstehung/ fol. 29 30.

VII.

Von sonderlichen Namen vnd Titeln Christi/ fol. 31 32 33. 34. 35.

VIII.

Von Christi Königreiche/ fol. 36. 37. 38. 39.

IX.

Von GOtt dem heiligen Geiste/ fol. 40. 41. 42. vnd 43.


Von

# Regiſter.

X.

Von der Schöpffung Himmels vnnd Erden/ vnd aller Creaturen / fol. 44. 45. 46. 47. vnd 48.

XI.

Von den Wolcken/der Sonnen/dem Monden/ Sternen/ vnnd vom Regenbogen / fol. 49. 50. 51. 52. 53. 54.

XII.

Von Finſternissen/ fol. 55. 56.

XIII.

Von Engeln/jhren erſcheinungen/Geſtalt/ vnd Wercken / fol. 57. 58 59. 60. 61. vnd 62.

XIIII.

Von den Teuffeln/ fol. 63. 64.

XV.

Von dem menſchen/fol. 65. 66. 67 68. 69. 70. 71.

XVI.

Von Gliedern des Menſchlichen Leibes/ fol. 72. 73. 74. 75 76. 77 78. 79. 80.

XVII.

Von den Weibern/ fol 81. 82. 83. 84. 85. 86.

XVIII.

Von Kindern/ fol. 87. 88 89.

XIX.

Von den Thieren in gemein/ fol. 90 91. 92. 93. 94. 95.

XX.

Von Schaffen/ fol. 96.
Von Hirſchen vnd Hinden/ fol. 97.
Von Eſeln/ fol. 98.
Von Pferden vnd Reutern/ fol. 98. 99. 100.
Von Wagen/ fol. 101.
Von Sewen/ fol 102.
Von Hunden/ fol. 103.
Von Gemſen/ fol. 104.
Von Drachen/ fol. 105. 106.

XXI.

Von allerley Vögeln/jrem Nutze vnd Gebrauche/fol. 106. 107. 108. 109. 110. 111. vnd 112.

XXII.

Von Fiſchen vnd Fiſchern/ fol. 113. 114. 115.

XXIII.

Von den berümbſten Waſſern/ fol. 116.
Vom Meere vnd was wunderlichs dabey vnnd darinnen geſchehen/ fol 117. 118. 119. 120. vnd 121.

XXIIII.

Von Schiffen vnd Schiffarten/ fol. 122. 123.

XXV.

Von Brunnen/ vnd was ſich wunderlichs dabey begeben/ fol. 124. 125. 126.

XXVI.

Vom Paradiſe/ vnnd von den Berhümteſten Gärten/

Digitized by Google

Gärten / sampt den Geschichten / so darinnen sich zugetragen/fol. 126. 127. 128. vnd 129.

XXVII.

Von allerley Bäumen / jhrer Fruchtbarkeit/ vnd was dabey geschehen/fol. 130. 131. 132. 133. 134.

XXVIII.

Von Weinbergen/ vom Weine / seinem rechten Gebrauche vnd Mißbrauche/fol. 134. 135. 136. 137.

XXIX.

Vom Grase / Kräutern / Blumen / Samen/ vnd derer Gebrauche/fol. 138 139. 140.

XXX.

Von Bergen/vnd denen Geschichten so darauff geschehen/ fol. 141. 142. 143. 144. 145.

XXXI

Von Steinen/Felsen/vnd Klüfften/ vnnd was für Wunder dabey geschehen / fol. 145. 146. 147.

XXXII.

Von Bergwercken/ Metallen/ Gold vnd Silber/fol. 148. 149.

XXXIII.

Vom Regen vnd Vngewitter/fol. 150. 151. 152. 153.

Vom

# Register.

Vom Hagel fol. 154.
Vom Schnee fol. 155.
Vom Winde fol. 156.
Vom Erdbeben fol. 157.

XXXIIII.

Von Baden vnd Badern/ fol. 157. 158.

XXXV.

Vom Fewer vnd seinen Wundern, fol. 159. 160.

Von Wunderlichem Brande/ fol. 161. 162.

XXXVI.

Von der Sünde / jhrem Vrsprunge / Solde/ Schaden vnd Wirckung / vnnd womit sie vergliechen werde/ fol. 163. 164. 165.

Wie man der Sünden ledig werden könne/ durch wen/ Ob auch Gottes Gnade gröſſer sey als die Sünde/ vnd das den Bußfertigen alle Sünden vergeben werden/ fol. 167. 168. 169.

# Johannis Galli/der Heiligen Schrifft D. vnd Profeſſoris in Erfurt.

**Dem Chriſtlichen Gottſeligen Leſer/Gnade vnd Heil von GOtt dem Vater/ durch JEſum Chriſtum ſeinen eingebornen Sohn vnſern Emanuel.**

SAnct Paulus ſpricht in ſeiner Epiſteln/ die er an die Epheſer geſchrieben/am 4. Capittel: Laſſet kein faul Geſchwätze auß ewrem Munde gehen/ ſondern was nützlich iſt zur Beſſerung / etc.

Vnd nennet faul Geſchwätze/ alle leichtfertige/vnſchampare/ vnnütze Fabeln/ Mährlein/ Lieder/Rätzlein oder Reden/ dardurch GOtt gevnehret/ der heilige Geiſt vnnd die lieben Engel betrübet vnd außgeſtoſſen / vnd junge vnſchüldige Ohren geergert vnd verführet/oder ſonſt Gottfürchtige Hertzen zu trawren vnnd zu klagen bewogen werden/ vnd weil / man ſol jhr müſſig gehen/nichts anders ſingen/ reden oder fürbringen/ denn was GOtt gefellig iſt/ vnnd andern Leuten zu Nutz/Troſt / auffnemen vnnd Beſſerung gereichet.

Wie

Wie nun die jenigen dieser Lehre vnd Vermanung des H. Pauli folgen/die da nur entweder schampare Lieder singen / oder vnschampare/vnflettige Räßlein auffgeben / oder garstige/ vnflettige Ding plaudern/darob der heilige / keusche GOtt/vnd seine liebe H. keusche Engel vnd züchtige Hertzen einen Abscheu haben/oder welche/die wie Zunderfangende Jugend böslich verführen/da mögen sie zusehen/ vnd es dermal eins für der hohen Göttlichen Mayestat verantworten/in Betrachtung/das der HErr Christus selber sagt Matth. 18. Wehe dem Menschen / von dem Ergernis kömpt/es were jhm besser / das ein Mühlstein an seinen Hals gehenget/ vnd er ins Meer versencket were/da es am tiefesten ist.

Ja nicht alleine die solche Gottlose/ vnuerschampte/ vnzüchtige/ vnnütze Lieder/ Mährlein/ Fabeln/ oder Reden/ singen/auffgeben/ oder treiben/ Sondern auch vnnd vielmehr die jenigen/ welche wol sonderliche Bücher dauon schreiben/ vnd sie drucken / oder zu drucken verlegen / oder dieselben verkauffen/als da sind der Rollwagen/ Wegekürtzer/ Pfaff vom Kalenberg / Schmoßman/Eulenspiegel/Marcolfus/vnd dergleichen. Warlich GOtt wird es jhnen nicht schencken/ das werden sie mit der zeit erfahren. Es solte auch billich Christliche Obrigkeit einsehen haben/es nicht gestatten sondern mit Ernst verbieten vnd abschaffen.

Was

Was aber zur Besserung dienet für Christliche/züchtige/Gottselige Hertzen/ vnnd der Jugend zu gute kömpt/vnnd nach gemelter Sanct Pauli Lehre vnnd vermahnung nützlichen ist/ vnnd demnach GOtt mit seinen Engeln einen Gefallen dran hat/solte billich gefördert werden/ Vnd thun die wol/ die etwas GOtt zu Ehren/ frommen Christlichen Hertzen zur Besserung/ vnd der Jugend zur Belüstigung/auß ehrlichen mercklichen Historien/ vnnd sonderlich auß der H. Bibel/entweder Rätzelweise anderen auffzulösen oder zubeantworten/nach Gelegenheit/ in GOtt vnd Ehrliebenden Collationen oder Versamlungen/auffgeben/oder singen/ oder sonsten fürbringen/oder aber gleich in besondere Büchlein colligiren vnd außgehen lassen.

Vnter welchen billich stat hat/der Ehrwirdige vnnd wolgelahrte Herr Michael Saxo/ Gräflicher/ Gleichischer/ Thonnischer Hoffprediger/ der hißanhero mit vielen nützlichen Büchern/ auß Gottes Wort vnd gelerter Gottseliger Männer Schrifften zusammen gezogen/ Gottes Ehre vnnd Warheit/ nach seinen/ von GOtt verliehenen Gaben gefördert/ vnd fromme Gottselige Hertzen nicht wenig belüstiget/ vnnd die liebe Jugend zur Besserung vnterwiesen hat.

Vnd

Vnd nach dem er jetzo abermals etwas in Druck zuuerfertigen in willens/Nemlich den ersten Theil seines Christlichen Zeituertreibers / oder Geistlichen Rätzelbuchs / darinnen (so viel ich auff eine eyle/vnd zu lassung anderer meiner wichtigen Geschäffte/ auff sein Christliches / freundliches Begehren darinnen gelesen) nichts anders/denn was nützlich vnd Christlich ist/vnd warhafftig jederman dienen kan zu befinden/ so habe ich kein bedencken/es öffentlich zu approbieren/denn es ja/wo an der Dispositiõ oder Materien/ jemand was zu tadeln sich vnterstehen möchte/das ich doch nicht sehe wie vnd auff was Weise/ mit was Ehren vnd Gewissen doch des redlichen frommen Mannes Fleisses halben/ den er in durchlesung vnnd Betrachtung Heiliger Schrifft/teglich anwendet/ vnd auch auß diesem seinen Büchlein genugsam zu spüren/ billich zu Danck angenommen werden solte.

Insonderheit aber wil ichs allen gutherzigen Christen commendiret vnd befohlen haben/ die bey andern Leuten offt Lust haben Rätzel auffzugeben / oder dieselben auffzulösen vnnd zubeantworten / das sie sich in diesem Büchlein besehen / vnd darnach handeln / das wird der heiligen Dreyfaltigkeit wolgefallen / vnnd jhr mit jhren heiligen / keuschen / züchtigen Frengeistern

geistern bey jhnen Wonung zu machen vnnd zu bleiben Vrsach geben/ja auch sonsten ohne grossen trefflichen Nutz zur Besserung mit nichten abgehen.

Befehle hiemit den günstigen Leser in den Schutz Gottes des Allmechtigen/der vns allen ein glückseliges/newes/ Friedsames Jahr/vmb JHEsu Christi seines geliebten Sohns willen/ auß Gnaden bescheren/ vnnd allem Vnfalle vnsers Leibes vnd Seelen steweren vnd weren wolle/Amen. Datum Erfurt/den 7. Octobris/ Anno 1584.

Iohan. Gallus, der H.
Schrifft D. vnd
Professor.



Digitized by Google

# AD REVERENDVM ET CLARISSIMVM VIRVM Dn. Iohannem Gallum, S. Theologiæ Doctorem & Professorem, amicum & fratrem suum in Christo reuerenter colendum, de libro Christianorum ænigmatum Dn. Michaëlis Saxonis, &c.

IN mihi commisso perlegi multa libello,
Excudenda quidē quæ puto digna typis
Iudicio tamen ipse tuo pensabis id omne,
Autor enim toto pendet ab ore tuo.
Non, veluti constat cunctis restractat aniles
Non spurcos recitat, vaniloquosq; dolos.
Eruit è sacris mysteria sacra libellis,
Imbuat vt iuuenum corda tenella sacris.
Censeo quapropter vanis præcellere nugis,
Quæ nihil in terris vtilitatis habent.
Erudijsse pias possunt ænigmata mentes,
Hæc nobis Michaël, quæ sacra Saxo dedit.
Ipse Deus mentem fœlici numine flectat
Saxonis, & flatu dirigat vsq; sacro,
Proferat è sacris vt scripta sacrata libellis,
Quæ pręstent Christi commoda multa gregi.

M. Berthold. Sproccouius,
Erphor. Au. Ec. Pastor.

SACER

SACER

In ſacra ſacrorum Bibliorum æ-
nigmata à Domino Michaële Saxone colle-
cta Iohannis Helleri I. V. D.

# OEDIPVS.

OEdipus, Oeteoclis frater q; paterq; Io-
caſtæ, gener.
Filius & coniunx, Laij homicida,
Idem qui Natus, Thebanæ ænigmata vafro
Enodat Sphingis lemmate, Sphinga necat
Ex quo crudeli ſtat patria ſalua Chimæra,
Venturis Thebas, tutaq; facta via,
Oedipus, interpres ſed ſummi Saxo, maritus
Et gener, atq; pater, Saxonis ipſe patris,
Idem qui Natus, ſcripturę Ænigmata ſacræ
Enodat ſacro lemmate ſacra Sacer.
Labdacidis nec tanta olim, nec tanta Creõtis
Oedipus hic nunc dat lemmata quanta, (ſacræ,
nepos.
Oedibus haud Dauus, ſcripturæ ænigmata
Biblica nam ſacro, diluit ore ſacer.
Sphinga necat, quam dat cæca ignorantia,
mentis,
Reſponſum enodet quæſtio ſacra ſacrum.
Biblica detectis patet hinc ſcriptura tenebris
Reſponſum in tuta, quæſtio ſuntq; via.
Oedipodæ ergò faue, quæ datq; ænigmata
lector
Oedipus haud Dauus, perlege, ſolue, vale.

## EPIGRAMMA
# M. Iohannis VVittelij in ſacra Dn. Michaelis Saxonis ænigmata.

THOedia fallebant veteres ænigmate: tanto (fuit.
Bacchus vt eſt hodie, non in honore
Profuerat priſcis labor ingenioſus ab vdo
Proueniunt noſtris non niſi damna mero.
Priſca reuertentur, maioráque commoda priſcis,
Si lepidi redeant cum pietate ſales.
Saxo viam reditus ſua per problemata monſtrat,
Eruta quæ ſacris protulit ille libris.
Sphinx ſimul & ſimul Oedipus eſt, euolue libellum,
Si quoq; tu Sphinx ac Oedipus eſſe voles.
Non ſtudium fructu caret hoc, Sphinx vnica Iouæ.
Plus omni Baccho commoditatis habet.



Digitized by Google

# I.

# Von GOtt.

## Welchs iſt der allerbeſte Name / der Gott in der Bibel zugelegt wird? Antwort.

DEr Ebreiſche Name Elohim, welcher heiſt auff Deutſch ſo viel/als die Götter / vnnd zeigt an / nicht das viel Götter ſein/wie die Heyden gedichtet haben / Sondern das Geheimnis der Heiligen Dreyfaltigkeit/das im einigen Göttlichen Weſen drey Perſonen ſind/ gleicher Allmacht / Natur vnd Ewigkeit/vnnd das der GOtt/ ſo Himmel vnd Erden erſchaffen hat / ſey vnnd heiſſe/ Gott Vater / Sohn vnnd heiliger Geiſt/wie ſolches hernach in klaren Sprüchen vnnd herrlichen Offenbarungen bezeuget/ vnd an den Tag gegeben iſt worden.

## Woher wird Gott / GOtt genennet? Antwort.

Vom guten / weil er allein vollkommen gut iſt/vnd die vnerſchöpffliche Brunquelle alles guten/wie Chriſtus ſagt Luc. am 18. Capittel/Niemand iſt gut/ohn der einige GOtt. Vnd S. Jacob am 1. Alle gute vollkommene Gaben kommen von oben herab/von GOtt dem Vater des Liechtes.

## Wie kan GOtt alleine gut genennet werden/ da doch auch die Creaturen vnnd etliche Menschen in der Schrifft gut vnnd fromb gerühmet werden/ als Genes. 1. 1. Timoth. 4. Luc. 1. Matth. 5. Actor. 11?

### Antwort.

GOtt ist vnd heisst alleine gut/von wegen eigener vollkommener/vnd nicht frembder oder empfangener Güte/ denn Er hat seine Güte nit anders wo her/vnd stückweise empfangen/ sondern ist in vnd von jhm selber vollkommen gut/ vnd die vrsprüngliche Quelle alles guten in den Creaturen vnd Menschen. Die Creaturen aber heissen so fern gut/ als sie von GOtt geschaffen sind/vnnd jhre von GOtt eingepflantzte Güte empfangen haben.

Die Menschen aber nach dem Fall werden gut vnnd from gerühmet/so fern sie GOtt auß Gnaden widergeboren vnnd zum Bilde seiner Güte vernewert hat/doch also/das sie in diesem Leben(ausser Christi zugerechneter Frömmigkeit vnd Heiligung)sich eigener/ vollkommener Güte/wie GOtt/nicht rhümen können.

## Was bedeut das Wort HERR/so mit vier grossen Buchstaben so offt in der Bibel gesetzet wird?

### Antwort.

Es ist ein Titel vnsers lieben Gottes/ damit das Ebreische Wort IEHOVA Deutsch gegeben/vnd fürbracht wird/ vnd zeiget zweyerley an:

1. Die

1. Die gewaltige Herrschafft / so GOtt für allen andern vber Himmel vnd Erden / Engel / Teuffel / Menschen vnd alle Creaturen hat vnd behelt / Psal. 115. 135.

2. Sein selbstendiges / ewiges / vnwandelbares Wesen / das Er der ist / der Er je gewesen / vnd bleibet es auch in alle Ewigkeit / gibt allen Creaturen jr Wesen / vnd erhelt sie auch darinnen / Psal. 102. 90. 48.

Wir Deutschen nennen es Ewiger / Allmechtiger GOtt / aller Creaturen / Schöpffer vnnd Erhalter.

## Warumb wird Gott in Ebreischer Sprache Deus genennet?

## Antwort.

Vmb zweyerley Vrsach willen:

1. Quòd ei nihil desit, das jhm nichts mangelt oder gebricht / Denn Er ist Allmechtig / hat alles in seiner Hand / vnd kan thun was Er wil / wie Paulus sagt Actor. 17. Gottes wird nicht von Menschen Henden gepflegt / als der jemandes bedürffe / so Er selber jedermann Odem vnd Leben gibt allenthalben.

2. A dando, vom geben / weil Er seine Güter vnd Gaben vnter die Menschen außtheilet / vnd beides Menschen vnd Thieren jhre Vnterhaltung gibt / wie David bezeiget im 104. Psal. Alles wartet auff dich / das du jnen Speise gibst zu seiner zeit. Aller Augen warten auff dich / das du jhnen Speise gebest zu seiner zeit / Psal. 145.

Etliche deriuiren das Wort Deus vom Ebreischen Worte D A I das heist sufficientia, quòd Deus vnus & solus ad omnia danda sufficiat, das er alles hat/alles vermag/ vnd alles geben kan.

## Warumb wird GOtt in Griechischer Sprache Theos genennet? Antwort.

Vmb zweyerley Vrsach willen.

Erstlich/ Weil er alles sihet vnd weiß/wie Syrach sagt am 40. Aller Menschen Werck sind für jhm / vnnd für seinen Augen ist nichts verborgen/Er sihet alles von anfang der Welt/ biß zum Ende/darumb heist es billich, Theos, id est, videns, der alles weiß vnd sihet.

Zum Andern/Weil Er der rechte Nothelffer ist/der mit Hülffe vnd Trost den seinen erscheinet vnd begegnet/ wie Er selber sagt im 91. Psalm/Ich bin bey den meinen in der Noth/Ich wil sie herauß reissen / vnnd zu Ehren machen/ Drumb heist Er billich Theos áthein, Id est, currendo, weil Er den Gleubigen mit Hülffe vnnd Trost gleich entgegen gehet vnd leuffet.

## Warumb wird GOTT in Ebreischer Sprach genandt EL SCHADAI, das ist/ ein GOtt der Brüste? Antwort.

Darumb/das Er die erschaffene Menschen vnnd Creaturen / wie eine Trewe Milchreiche Mutter neeret/ vnd jhnen jhr lebendige Krafft gibt/

gibt/wie Dauid bezeuget im 104. Psalm / Alles wartet auff dich/das du jhnen Speise gebest zu seiner zeit.

D. Mart. Luth. vber das 45. Cap. Genesis schreibet/der Ebreische Name EL SCHADAI, kömpt her ab vbere, siue alendo, Das ist / von der Brust/oder vom neeren / vnnd heist so viel/als GOtt der Allmechtige/der alles gibt vnd thut/ alles neeret/regieret/settiget/versorget vnd erhelt/das es in seinem Stande vnd wesen bleibet.

## Was lehret vns dieser Name? Antwort.

Das wir einen solchen trewen GOtt vnnd HERREN vber vns haben / der vns ja so gewiß erneeren wil in dieser Welt/ als gewiß eine Mutter jhr Kind an jhren Brüsten neeret/ wie Er vns verspricht/Esai. 49. Kan auch eine Mutter jres Kindes vergessen/das sie sich nicht erbarmen solte vber den Sohn jhres Leibes? Vnd ob sie desselben vergesse/so wil ich doch deiner nicht vergessen / Ich habe dich in meine Hende gezeichnet.

## Warumb wird GOtt in H. Schrifft genennet HERR Zebaoth/das ist/ein GOtt der Heerschaaren? Antwort.

Darumb/das Er Engel/Menschen vnd alle andere Creaturen / vnter jhm / gleich als ein versamletes Heer hat / vnnd zu seinem Dienste

führet vnd gebrauchet/zu schutz der Frommen/ vnd zu Straffe der Bösen.

## Was lehret vns dieser Name? Antwort.

Dreyerley: 1. Das die Gleubigen in Nöten nicht zu kleinmütig vnd trawrig sein sollen/weil sie GOtt vnd alle seine Creaturen/gleich als ein Heer vmb sich/zu jhrem Nutze vnd schutze/ hülffe vnd Errettung haben/ Sap. 16.

2. Das die Gottlosen nicht zu stoltz vnnd vermessen seyn sollen/Denn GOtt vnnd alle seine Creaturen stehen wider sie / vnnd können sie als ein gewaltig Heer / inn eim huy/ von allen Ecken vberfallen / das sie nirgend entrinnen können/Sap. 16. Syr. 40. Amos 9.

3. Das wir als Kriegsleute vnter Gottes Fehnlein nicht müssig seyn/ sondern ohn vnterlaß auff der Schiltwache stehen/ vnd wider den Teufel/Welt vnd Fleisch Ritterlich streiten sollen/für Gottes Ehr/vnser eigen Heil/vnd anderer Leute Wolfart/wie Dauid ermanet im 104. Psalm/ Lobet den HERRN alle seine Heerscharen/seine Diener/die jhr seinen Willen thut. Vnd S. Paulus zun Ephesern am 6. Seyd starck im HERRN/ vnd in der Krafft seiner Sterck e/Ziehet an den Harnisch Gottes/etc.

## Welches ist Gottes eigentlichster Name im Newen Testament? Antwort.

Das

Digitized by Google

ſe/man nennet dieſe art zu reden / Ebraiſmum oder Antropologiam.

## Was iſt GOtt vnmüglich?
## Antwort.

Das Er liegen ſolte/weil er die Warheit ſelber iſt/wie die Epiſtel zun Ebreern am 6. bezeuget/Es iſt vnmüglich / das GOtt liege.

## Wie viel Perſonen haben hie zu gleich GOtt geſehen?
## Antwort.

Vier vnd ſiebenzig/Denn ſo ſchreibet Moſes im 2. Buch am 24. Cap. Da ſtiegen Abihu vnd Nadab/Moſes vnd Aaron ſampt den 70. Elteſten Iſrael auff den Bergk/vnnd ſahen den GOtt Iſrael/vnter ſeinen Füſſen war es wie ein ſchöner Saphir/ vnnd wie die Geſtalt des Himmels/wenns klar iſt/ vnd da ſie GOtt geſchawet hatten/aſſen vnd truncken ſie.

## An wie viel örten hat GOtt fürnemlich ſeine Wohnung?
## Antwort.

An dreyen/wie er ſelber ſagt Eſai. am 57. Ich wohne in der Höhe/im Heiligthumb/vnnd bey denen die zerſchlagenes Hertzens ſind.

## Was meinet Er mit der Höhe?
## Antwort.

Den

Den Himmel/ da Er sich in Ewigkeit von den Engeln vnd Heiligen schawen lesst / vnd sie mit Frewde vnd Wonne erfüllet/Apoc. 7. 21.

## Was meinet Er mit dem Heiligthumb? Antwort.

Die Christliche Kirche / da er allwege im Worte vnnd Sacramenten gegenwertig vnnd kreffrig ist/vnd seine Himlische Schetze vnd Güter vnter die Gleubige anßtheilet / Exod. 20. Johan 14. Tit. 3.

## Was meinet Er mit den zerschlagenen Hertzen? Antwort.

Die Bußfertigen/Elenden/vnd Betrübten/ bey denen ist Er auch/absoluiret/ tröstet/stercket vnd errettet sie/Psalm 34. 91. 146.

## Wenn hat Gott das Jrrdische dem Himlischen fürgezogen? Antwort.

Jur zeit der Menschwerdung seines Sohns/ da Er nicht der Himlischen Geister/ sondern der jrrdischen Menschen Natur hat an sich nemen lassen/wie die Epistel zun Ebreern am 2. zeiget: Gottes Sohn nimpt nirgend die Engel an sich/ sondern den Samen Abrahe nimpt Er an sich. Daher muste Er aller dinge seinen Brüdern gleich werden/ auff das Er Barmhertzig würde/

de/vnd ein trewer Hoherprieſter zu verſühnen/ die Sünde der Welt.

## Wie ſind GOtt vnnd wir Menſchen zu gleich am weiteſten von einander/vnd am neheſten beyſammen? Antwort.

Auſſer Chriſto/ſeinem Sohne/ ſind GOTT vnd wir Menſchen weiter von einander/als der Himmel von der Erden iſt. Aber in Chriſto/warem GOtt vnd Menſchen/ſind wir GOtt neher verwandt vnd gefreundet/denn ein Bruder vnd Schweſter dem andern/ Sintemal GOtt/der Schöpffer Himmels vnnd Erden/ iſt worden ein Natürlicher Menſch/ vnd vnſer Fleiſch vnd Blut/wie Paulus ſaget zun Epheſ. am 5. Wir ſind Fleiſch von ſeinem Fleiſch/Bein von ſeinem Beine/Daher auch die Schrifft die Gleubigen nennet/Gottes Kinder/vnd des HErrn Chriſti Brüder vnnd Schweſter/Joh. am 1. 20. Galat. 3. Ebre. 2. Pſal. 22.

## Wohin ſihet GOtt am liebſten? Antwort.

Auff das Nidrige vnnd demütige/ das Er es erhöhe/wie Dauid zeuget im 113. Pſalm/Wer iſt wie der HERR vnſer GOtt/der ſo hoch ſitzet/vnd herunter ſihet auff das nidrige/das Er den Geringen auffrichte auß dem Staube/ vnd erhöhe den Armen auß dem Kot/ das Er jhn ſetze neben die Fürſten/ neben die Fürſten ſeines Volcks.

## Wo stehets geschrieben / das GOtt den Menschen ins Hertz hinein sehe / vnd alle jhre Gedancken erkenne?

### Antwort.

Im 139. Psalm / HERR ich liege oder stehe so bistu vmb mich / vnd verstehest meine Gedancken von ferne / Du siehest alle meine Wege. Im 33. Psalm / Er schawet vom Himmel / vnnd siehet aller Menschen Kinder / vnd lencket jhnen allen das Hertze.

## Vmb welchen Herrn sind die meisten Diener gesehen worden?

### Antwort.

Vmb den HERRn aller Herren / GOtt den Allmechtigen Vater / vmb den hat Daniel sehen stehen / tausent mal tausent / vnnd zehen hundert mal tausent / die jhm auff den Dienst gewartet haben / Daniel. 7.

## Wer hat mit GOTT gerungen / vnnd jhm abgewonnen?

### Antwort.

Jacob / denn so stehet geschrieben / Gen. 32. Da runge ein Mann mit jhm / biß die Morgenröte anbrach / vnnd da Er sahe / das Er jhn nicht vbermochte / rühret Er das Gelencke seiner Hüffte an / vnd es ward verrencket / Vnd Er sprach / Laß mich gehen / denn die Morgenröthe

bricht

bricht an. Jacob antwortet/ Ich laſſe dich nicht gehen/du ſegneſt mich denn. Er ſprach: Wie heiſt du? Er antwortet/ Jacob. Er ſprach: Du ſolt nicht mehr Jacob heiſſen / ſondern Iſrael/ denn du haſt mit Gott vnd Menſchen gekempfet/vnd biſt obgelegen.

## Was lehret vns dieſe Geſchicht? Antwort.

Dreyerley: Zum Erſten/das GOtt die ſeinen verſuchet vnd probiret /ehe Er jhnen hilfft/ vnd ſie tröſtet/Syr. 2. Tob. 12.

Zum Andern/das man im Creutz vnd Verſuchung ſteiff vnd feſte vber Gottes Wort halten/vnd auff ſeiner Verheiſchung ſtehen müſſe/ mit Dauid ſagen im 27. Pſalm: Mein Hertz helt dir für dein Wort / jhr ſollet mein Antlitz ſuchen/ drumb ſuch ich HErr dein Antlitz / verbirge dein Antlitz nicht für mir / vnnd verſtoſſe nicht im Zorn deinen Knecht/ Denn du biſt meine Hülffe/verlaß mich nicht / vnd thue nicht die Hand ab von mir/ GOtt mein Heil.

Zum Dritten/das der Glaube an Chriſtum vnd an ſein Wort/das Mittel ſey/damit wir den Sieg erhalten können/vber Sünd/ Todt/Teuffel/Welt vnd Helle/vnd damit wir GOtt ſelber vberwinden vnd gefangen nemen/ das Er vns ſegnen vnd helffen muß/wie S. Johannes ſagt/ Vnſer Glaube iſt der Sieg / der die Welt vberwindet/ 1. Joh. 5. Vnnd Chriſtus ſagt zu dem Weiblein / Groß iſt dein Glaube / dir geſchehe wie du wilt/Matth. 15.

Vmb

## Vmb welcher Tugend willen wird GOtt am höchſten gerühmet in der Heiligen Schrifft? Antwort.

Vmb ſeiner inbrünſtigen Liebe/groſſer vnd hertzlicher Barmhertzigkeit willen /durch welche Er bewogen iſt/das gantze Menſchliche Geſchlecht von der Hellen vnd Verdamnis zu erlöſen/durch ſeines Sohns Todt/vnd auß welchen Er noch beweget wird auß dem Menſchlichem Geſchlechte zu ſeinen Kindern vnnd Erben des Himmels anzunemen alle / die an ſeinen Sohn gleuben. Dieſe ſeine Tugend wiſſen Moiſes/ die Propheten vnd Apoſtel nicht gnugſam zu loben/ wie zu ſehen iſt Exod. 34. Pſalm. 145. 103. Joh. 3. Rom. 5. Epheſ. 2. 1. Joh. 4.

## Wer hat Gottes Siegel geſehen? Antwort.

Johannes der Euangeliſt/ wie Er ſelber ſaget im Buch der Offenbarung am 7. Ich ſahe einen Engel/der hatte das Siegel des lebendigen Gottes/vnd verſiegelte die Knechte Gottes an jhrer Stirn.

## Wo hat ein GOtt den andern vmbgeſtoſſen? Antwort.

In der Philiſter Stadt Aſdod im Tempel Dagon/als die Philiſter die Lade des Gottes

Jſrael genommen hatten/vnd bey jhren GOtt Dagon geſetzet/ fanden ſie auff den Morgen/ das jhr GOtt Dagon vmbgeſtoſſen wer/ vnnd auff dem Antlitz für der Lade des Gottes Jſrael lag. Da ſie jhn aber wider auffrichteten/ vnd an ſeinen ort ſatzten/ funden ſie des andern Morgens/das jhm der Gott Jſrael wider vmbgeſtoſſen/das Haupt vnd beyde Hende jhm abgehawen hatte/ 1. Samuel. 5.

## Mit wem iſts am gefehrlichſten zu hadern? Antwort.

Mit vnſerm lieben GOtt/ wie Job am 9. Capittel ſaget/ Jch weiß wol / das ein Menſch nicht Rechtfertig beſtehen kan gegen GOtt/hat er luſt mit jhm zu hadern / ſo kan er jhm auff tauſent nicht eins antworten/ Er iſt Weiſe vnd Mechtig/Wem iſts je gelungen / der ſich wider jhn gelegt hat?

## Wo wird GOtt einem Träger vergleichen? Antwort.

Jm Eſaia am 46 Höret mir zu die jhr von mir im Leibe getragen werdet/vnnd mir in der Mutter lieget/Jch wil euch tragen biß ins Alter/vnd biß jhr graw werdet / Jch wil es thun/ ich wil heben/tragen vnd erretten.

## Wo wird GOtt einem Dreſcher vergliechen? Antwort.

Jm Jeremia am 15. da GOtt ſpricht: Jch wil ſie mit der Worffſchauffel zum Lande hinauß

auß worffen/etc. Item Matthei am dritten/Der HERR hat seine Wurffschauffel in der Hand/ vnd wird seine Denne fegen/ vnnd den Weitzen in seine Schewren samlen/aber die Sprew wird Er verbrennen mit ewigem Fewer.

## Wo wird GOtt ein alter Mann genennet? Antwort.

Im Propheten Daniel am 7. Ich sahe zu diesem Gesichte/Vnd sihe/Es kam einer in den Wolcken des Himels/wie eines Menschen Son/ biß zu dem Alten/vnnd ward zu demselben gebracht/der gab jhm Gewalt/Ehre vnnd Reich/ das jhm alle Völcker/Leute vnd Zungen dienen solten/seine Gewalt ist Ewig/die nicht vergeht/ vnd sein Königreich hat kein Ende.

## Wo hat GOtt seinen Herd vnd Fewerstat gehabt? Antwort.

Zu Jerusalem/wie Esai. am 31. stehet/ So spricht der HERR/ der zu Jerusalem ein Herd/ vnd zu Zion Fewer hat.

## Wo wird GOtt einem Trunckenen vergliechen? Antwort.

Im 78. Psalm/da David sagt/ Der HERR erwachet wie ein Schlaffender/ wie ein Starcker jauzet/der vom Weine kömpt.

## Was lehret David mit diesem Namen? Antwort.

Hiermit zeiget er Gottes Weise an/ in Schützung der Gleubigen/vnd Straffung der Gottloſen/

loſen/Nemlich/ wenn die Gleubigen dencken/ GOtt ſchlaffe ſo hart/ das Er jhre Noth nicht ſehe/ jhr Seufftzen nicht höre/ ſo iſt Er jnen mit ſeiner Gegenwart vnd Hülffe am neheſten/ Pſal. 91. Vnd wenn die Gottloſen dencken/ GOTT ſchlaffe nicht allein/ ſondern ſey auch truncken/ habe weder Muth noch Krafft jhnen zu weren/ vnd den ſeinen zu helffen/ ſo fehret Er plötzlich auff wie ein Trunckener/ fellet die Feinde an/ ſtillet vnd tilget ſie/ etc.

## Welcher Herr hat die gröſte Wildbane? Antwort.

GOtt der ein Herr iſt des Himmels vnnd der Erden/ wie Er ſelber ſagt im 50. Pſalm: Alle Thiere im Walde ſind mein/ vnd alles Viehe auff den Bergen/ da ſie bey tauſenden gehen/ Jch kenne alles Geuögel auff den Bergen/ vnd allerley Thier auff dem Felde iſt für mir. Denn der Erdbodem iſt mein/ vnd alles was drinnen iſt.

## Wo wird GOtt ein Töpffer genant? Antwort.

Eſai. 64. Cap. Wir ſind Thon/ aber du HERR biſt vnſer Töpffer/ vnnd wir alle ſind deiner Hende Werck.

Jerem. 18. Wie der Thon in des Töpffers Hand iſt/ alſo ſeyd jhr alle in meiner Hand.

## Wo hat GOtt das Töpfferhandwerck am künſtlichſten geübet vnnd beweiſet? Antwort.

In der Schöpffung Adams/ da Er auß einem

vom mollichten Erdreich das schöneste/lebendige Mannes Bilde gemachet hat/Genes. 2.

## Findet man auch dieses Handwercks Gottes noch anzeigung in dieser Welt? Antwort.

Ja: Denn in Polen bey dem Flecken Mochow vnd Paluki findet man geformierte Töpffe in den Bergen/welche/ wenn man sie herauß langet / vnnd außtrocknen lesset / sind sie allerding andern Töpffen gleich. Cosmogr. Munsteri fol. 1070.

## Was kan nicht außgerechnet werden? Antwort.

Gottes Alter vnnd Regierung/denn Er ist vnd bleibt ewig/wie Dauid sagt im 90. Psalm/ Ehe die Berge worden/vnd die Erde vnnd die Welt geschaffen ward/ bistu GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Vnd Job 36. Sihe / GOtt ist groß vnnd vnbekand / seine Jahr kan niemand forschen.

## II.

# Von den Offenbarungen Gottes.

## Wie vielerley Weise hat sich GOtt dem Menschlichem Geschlechte geoffenbaret? Antwort.

Auff Siebenerley Art vnnd Weise.

## Welchs ist die Erste? Antwort.

Das GOtt in eigener Person vnd sichtbarlicher Weise mit den Menschen geredet hat/ als mit Adam vnnd Eua im Paradiß/ Genes. 2. 3. Drumb Syrach am 17. saget: Sie haben mit jhren Augen seine Mayestet gesehen / vnnd mit jhren Ohren seine herrliche Stimme gehöret.

Vnd von Mose sagt GOtt selber Num. 12. Mündlich rede ich mit jhm / vnnd Er sihet den HERRN in seiner Gestalt.

## Welches ist die ander Art? Antwort.

Da GOtt mit den Menschen durch die Engel geredt hat/vnd also jhnen sein Werck vnnd Willen verkündigen lassen/Als da zween Engel zu Loth kommen/ vnd jhm die Vertilgung Sodome anzeigen/Genes. 19. So zeiget ein Engel dem Daniel an/wie es in der Welt fürm Jüngsten Tage würde zugehen/Dan. 8. 9.

Luc. 1. verkündiget Gabriel die Empfengnis Johannis vnd Christi. Luc. 2. redet ein Engel mit den Hirten/das Christus geboren/ vnnd zu Bethlehem zu finden sey.

## Welches ist die dritte Art? Antwort.

Die sonderliche Gesichte / dadurch GOtt etlichen geoffenbaret/vnd jhnen künfftige Ding zuerkennen gegeben hat/Als da er sich dem Patriarchen Jacob geoffenbaret im Gesichte der

Leiter/

Leiter/die vom Himmel biß auff die Erden reichte/ vnd jhm die Verheissung vom künfftigen Messia widerholete/Genes. 28. Dieser Gesichte hat man viel im Propheten Ezechiel/im Esaia/Daniel/ vnnd im Buch der Offenbarung Johannis.

Diese Gesichte können auch gezogen werden auff die Menschliche Natur/inn welcher Christus den Vetern offt erschienen ist/ mit jnen freundlich geredt vnd gehandelt hat/ als Genes. 15. Es geschach das Wort des HERRN zu Abraham im Gesichte: dauon Christus sagt Jo. 8. Abraham sahe meinen Tag/ vnd frewet sich.

Genes. 32. Es rang ein Mann mit Jacob/ biß die Morgenröte anbrach/ etc. Josuæ am 5. erscheinet Josua ein Mann/vnd sagt/ er sey ein Fürst vber das Heer Gottes.

## Welches ist die vierdte Art? Antwort.

Die grosse Werck vnd Wunder/ die GOtt in der Schöpffung vnnd Erhaltung der Welt vnd aller Creaturen gewircket hat/ vnnd noch thut zu seiner Offenbarung. Dauon Paulus zun Röm. am 1. schreibet/das ein GOtt sey/muß man mercken an den Wercken/ die Er thut an der Welt/die Er erschaffen hat. Das Buch der Weißheit 13. Es kan ja an der grossen Schönheit vnnd Geschöpffe der Creaturen/derselben Schöpffer als im Bilde erkand werden. Denn sind sie schön vnd herrlich/wie viel schöner vnd herrlicher muß denn der sein/der vber solche alle HERR ist.

## Welches iſt die Fünffte Art? Antwort.

Die Treume/dardurch GOtt auch viel groſſe Dinge zu erkennen geben hat. Als da Er dem Joſeph durch zween Treume anzeiget / das Er ein groſſer HERR werden ſolte/ Gen. 37.

Pharaoni zeiget Er durch zween Treume an die ſieben wolfeile/ vnd ſieben thewre Jahr/ ſo künfftig waren/Geneſ. 41.

Dem NebucadNezar bildet Er in einem Traume für die künfftige Enderung der vier Keyſerthumb der Welt/ Daniel. 2.

Joſeph offenbaret GOtt im Traym / wie es mit Marien Empfengnis zugienge / vnd wie er Herodis Tyranney entfliehen ſolte/Matt. 1.2.

## Welches iſt die Sechſte Art? Antwort.

Das Er ſich ſeinem Weſen vnd Willen nach den Menſchen geoffenbaret hat / durch die Patriarchen/Propheten vnd Apoſteln / vnnd noch heute zu Tage durch den Dienſt des Predigampts/Wie Er ſelber ſagt im Oſea am 12. Ich bins/der ſo viel Weiſſagung gibt/vnd offenbaret ſich durch die Propheten.

Matth. am 23. ſpricht Chriſtus/ Ich ſende zu euch Propheten/Weiſen vnnd Schrifftgelerten / vnnd ſamle euch durch dieſelben/ wie eine Glucksheñe jhre Küchlin ſamlet vnter jhre Flügel. 2. Corinth. 5. Wir ſind Botſchafften an Gottes ſtat/GOtt ermanet durch vns/ ſo bitten wir an Gottes ſtat/ das jhr euch verſünen laſſet mit jhme.

Welches

## Welches ist die siebende Weise? Antwort.

Das Er seinen Sohn in die Welt vnd ins Fleisch gesandt / vnnd durch denselben sich vns Menschen geoffenbaret / genandt vnnd bekandt gemacht hat / wie S. Johannes dauon sagt am 1. Cap. Niemand hat jemals GOtt gesehen / sondern der eingeborne Sohn / der ins Vaters Schoß ist / der ist kommen / vnd hat es vns geoffenbaret. Die Epistel zun Ebreern am 1. rühmet dieses als die herrlichste vnd spricht / Nach dem GOtt manchmal / vnd mancherley gered hat / zu den Vetern / hat Er am letzten zu vns gered durch den Sohn / vnd ernstlich geboten jhn zu hören / Matth. 3. 17.

## Wer hat diese Offenbarung im Alten Testament zuuor verkündiget? Antwort.

Der Prophet Esaias am 40. nach dem der die Zukunfft des Vorlauffers des Messiæ angezeiget / setzet Er klerlich drauff / Die Herrligkeit des HERRN sol offenbaret werden / vnnd alles Fleisch mit einander wird sehen / das des HERRN Mund redet.

## Wer sagt / das wir ohn Gottes Offenbarung jhn nicht hetten erkennen können? Antwort.

Job am 36. GOtt ist groß vnd vnbekand.

Sapient. 9. Wer weiß GOttes Rath? oder kan dencken was Er wil: es sey denn das Er selber Weißheit gebe/ vnnd sende seinen heiligen Geist auß der Höhe/ vnd also richtig werde das thun auff Erden/ vnd die Menschen lernen/ was jhm gefellet/ vnd durch solche Weißheit Selig werden. S. Paulus sagt 1. Timoth. 6. GOtt wonet in einem solchen Liecht/ da niemand zukommen kan. Christus selber spricht Matth. 11. Niemand kennet den Vater/ denn nur der Sohn/ vnd wem es der Sohn wil offenbaren.

## Woher haben wir Christen die rechte Erkentnus Gottes? Antwort.

Auß seinem Worte vnd seines heiligen Geistes Erleuchtung/ wie Christus sagt Matth. 16. Fleisch vnd Blut hat dir das nicht offenbaret/ sondern mein Vater im Himmel. Paulus 1. Corinth. 2. Vns hat es GOtt geoffenbaret durch seinen Geist/ denn der Geist erforschet alle ding/ auch die Tieffe der Gottheit/ das wir nun wissen können/ wie reichlich wir von Gott begnadet sind.

## Wie vielerley Weise hat GOtt mit den Propheten geredet? Antwort.

Auff dreyerley Weise: I. Durch Gesichte. II. Durch Treume. III. Durch Erscheinung/ wie GOtt selber sagt Num. 12. Ist jemand vnter euch ein Prophet des HERRN/ dem wil ich mich kund machen in eim Gesichte: Oder wil mit jhm reden in einem Traum/ Aber nicht also mein Knecht Moses/ der in meinem gantzen Hause trew ist/ Mündlich rede ich mit jhm/ vnd

er

er ſihet den HERRN in ſeiner Geſtalt / nicht durch tunckele Wort.

## Wie offt hat ſich GOtt am Waſſer geoffenbaret? Antwort.

Sechs mal:

Zum erſten am roten Meer / da Er mit Moſe vnnd den Iſraeliten redete / auß der fewrigen Wolcken / vnd das Waſſer von einander theilte / vñ ſie mit trockenem Fuß hindurch führete / darnach das Waſſer vber die Egypter fallen ließ / vnd ſie alle erſeuffte / zum ewigen Zeugnis / das Er ein ſolcher HERR ſey / der die ſeinen erhalten / vnd die Gottloſen ſtürtzen kan / Exod. am 14. 15. etc.

Zum andern / an dem groſſen Waſſerfluß Chebar in Chaldea / da erſchien der Sohn Gottes dem Ezechiel in einem hellen Liecht vnnd Glantz / geſtalt wie ein Mann / vnd berufftе den Propheten zum Predigampt / zeigete jhm auch ein Fürbilde der vier Euangeliſten / vnnd ſeinen Heer oder Triumph Wagen / darauff Er in aller Welt herumb fahren / auß Jüden vnnd Heyden / alle die ſeinem Euangelio gleuben / zu ſich nemen / vnd ſie ſeines Siegs / Ehre vnd Frewde teilhafftig machen wolle / Ezech. am 1.

Zum dritten / an dem groſſen Waſſer Hidekel in Perſenlande / da dem Propheten Daniel ein Engel in geſtalt eines herrlichen Mannes erſchiene / vnd jhm anzeigete / das ſein Gebet erhöret were / vnd wie es dem Jüdiſchen Volcke ergehen ſolte / jhm auch vermeldete / wie einen harten Streit die guten Engel mit den Böſen halten /

halten / vnnd wie sie die Gleubigen wider des Teuffels Angrieff vertheidigen/Dan. am 10.

Zum Vierdten/am Wasser Vlai/ in Persenlande/da abermal der Sohn Gottes dem Daniel erschien in Mannes Gestalt/vnd jhm durch den Engel Gabriel etliche Wundergesichte außlegte/vnnd anzeigte / wie es dem Jüdischen Volck ergehen solte/biß auff die Zukunfft Christi/Danielis am 8.

Zum Fünfften/am Jordan/da sich bey der Tauffe Christi/die gantze heilige Dreyfaltigkeit auffs herrlichste offenbarete/also/ das Christus die Tauffe von Johanne empfieng/ der Himmel sich vber jhm auffthat/ vnd der Vater mit klarer Stimme sagte: Diß ist mein geliebter Sohn/ an dem ich wolgefallen habe/den solt jhr hören/ Der heilige Geist aber in Gestalt einer Tauben vom Himmel fuhr / vnnd auff Christo ruhete/ Matth. 3.

Zum Sechsten/am See Genezareth/da sich Christus nach seiner Aufferstehung seinen Jüngern offenbaret vnd zu erkennen gab/vnd jnen wunderbarlich 153. grosser Fische ins Netz jagte/vnd die Malzeit mit jhnen hielte/ Joh. 21.

III.

# Von den Wercken vnnd Wundern Gottes.

## Kan man Gottes Werck vnnd Wunder auch gnugsam rümen vnd loben? Antwort.

Nein: Denn so saget Syrach am 42. Es ist auch den Heiligen vom HERRN noch nie gegeben / das sie alle seine Wunder außsprechen kondten/Denn der Allmechtige HERR hat sie zu groß gemacht/ vnnd alle ding sind zu hoch nach Wirden zu loben.

## Welches Werck hat GOtt am meisten gekostet? Antwort.

Das Werck der Erlösung. Denn das Werck der Schöpffung kostet GOtt nicht mehr denn ein Wort/ so bald Er sprach/ Es werde Himmel vnd Erden/ da ward es/ Genesis am 1. Capittel/ Psalm 33. etc.

Aber die Erlösung hat Jhn gekostet seinen einigen/ allerliebsten Sohn/ den muste Er in den Todt vnd in die Helle hinein geben / so lten wir erlöset werden/ vnnd gen Himmel kommen/ Johan am dritten. 1. Petr. am 1. 1. Corinth. am 6. Roma. 6.

## In welchem Werck hat sich GOtt näher zu vns gethan/als zu den Engeln?

### Antwort.

In der Menschwerdung seines lieben Sohnes/den Er hat lassen vnser Fleisch vnnd Blut an sich nemen/vnd aller dinge/die Sünde auß genommen/vns gleich werden/ da hat sich die Göttliche Natur mit der Menschlichen vereiniget/das nu GOtt vnnd Mensch in Christo eine Person ist / vnnd vnzertrennet in Ewigkeit bleibet/Dauon sagt die Epistel zun Ebreern am 2. Capittel/Christus nimpt nirgend die Engel an sich/sondern den Samen Abrahæ nimpt Er an sich/Daher muste Er aller ding seinen Brüdern gleich werden/etc. Joh. am 1. Das Wort ward Fleisch/etc.

## Was für Werck legt die Heilige Schrifft GOtt zu / die Er für der Schöpffung der Welt gethan hat?

### Antwort.

Zweyerley: Erstlich/ das Er seinen Sohn von Ewigkeit her auß seinem Wesen gezeuget habe/Also/das der Sohn ist gleich Ewig / vnnd gleiches Wesens mit dem Vater/warer/ ewiger GOtt/vom wahren/ewigen GOtt geboren/wie Dauid sagt im 2. Psalm / Du bist mein Sohn/ heute habe ich dich gezeugt. Micheæ 5. Welches Außgang von Anfang vnnd von Ewigkeit her gewesen ist. Vnd in Sprüchwörtern Salomonis am 8. saget der Sohn / GOtt hat mich gehabt

im

im Anfange seiner Wege/ehe Er etwas machte/ war ich da/ Ich bin eingesetzet von Ewigkeit/ etc.

Zum andern/das Er uns in Christo zu seinen Kindern/und zu Erben seines Reichs erwehlet habe/ wie Paulus bezeugt zun Ephes. am 1. Durch Christum hat uns GOtt erwehlet zur Kindschafft/ehe der Welt Grund gelegt ward.

## Welches Volck hat GOtt durch Hornissen auß dem Lande gejagt? Antwort.

Die Cananiter/Heuither und Hethiter/denn so sagt GOtt zu den Kindern Israel Exod. 23. Ich wil Hornissen für euch her senden / die für euch außjagen die Heuither/Cananiter und Hethiter. Und Josuæ am 24. wird diß alles erfüllet angezogen/ denn so sagt Josua zun Israeliten/Der HERR sandte Hornissen für euch her/ die trieben sie auß für euch.

## Wie viel Wunder hat Gott in Egypten gethan/ehe Er Pharaonem erweicht hat/ das er das Volck Israel ziehen ließ? Antwort.

Zehen: Das Erste ist/ das Er alle Wasser/ beide in Bechen/Seen/Strömen und Sümpffen in Blut verwandelt hat / das die Fische gestorben/und die Ströme stinckend worden sind/ sieben Tage lang/Exod. 7.

Das

Das Ander/ das Er ſo viel Frösche vber gantz Egyptenland führete/das die Ströme allenthalben von Fröschen wimmelten / vnnd die Frösche herauß krochen/vnd kamen in Pharaonis Kammer/auff ſein Bette vnd Lager / auch in die Heuſer ſeiner Knechte vnd ſeines Volcks/ in jhre Backöfen vnnd in jhre Teige / Exod. 8.

Das dritte/das Er allen Staub in gantzem Egyptenlande in Leuſe verwandelte/das Menſchen vnd Viehe ſteckvoller Leuſe worden.

Das vierdte/das Er allerley Vngeziffer kommen ließ/alſo/ das des Königes Hauß / ſeiner Knechte/vnd alles Volcks Heuſer voller Vngeziefers worden.

Das fünffte/das Er eine groſſe Peſtilentz vnter alles Viehe der Egypter kommen ließ/ das es heuffig dahin ſtarb/vnd doch der Iſraeliten Viehe erhielt/das deſſen nicht eines ſtarb/ Exod. 9.

Das ſechſte/das Er böſe ſchwartze Blattern ließ auffahren an Menſchen vnd Viehe/das ſie weder ſtehen noch gehen kundten für den Blattern/etc.

Das ſiebende/iſt der grawſame Hagel/ den GOtt in Egypten kommen ließ/alſo/das Hagel vnd Fewer durch einander fuhren ſo grawſam/ das deßgleichen in Egypten nicht geweſen iſt/ weil Leute darinne gewonet haben / vnd ſchlug der Hagel alles was auff dem Felde war / von Menſchen vnnd Viehe / Graß / Kraut vnnd Beumen in gantz Egypten / Aber da die Iſraeliten woneten/ Hagelt es nicht/ Exod. 9.

Das achte/das Er ſo viel Hewſchrecken ins Landt ſandte/das ſie gantz Egypten bedackten vnd verfinſterten/vnd fraſſen alles Graß vnnd Kraut/

Kraut/vnd alle Früchte der Beume/ das nichts grünes bleib in gantz Egypten Lande/ Exod. am 10.

Das neunde/die grosse Finsternis / das man in dreyen Tagen keinen sich hat sehen können/ vnd kein Mensch auffgestanden ist/von dem orte/da er war / auch keiner den andern hat anschawen können / ja das Fewer vermochte mit keiner macht jnen zu leuchten/Exod.10.Sap.17.

Das zehende ist die Tödtung aller ersten Geburt an Menschen vnd Viehe/ also/ das kein Hauß in gantz Egypten gefunden ward/ darinnen nicht ein Todter war / außgenommen die Heuser der Jsraeliten.

## Welchs ist der kunstreichste Bildschnitzer? Antwort.

GOtt der HERR/ denn Er hat auß einer Rieben das allerschönste Weibsbild gemacht/ des gleichen nie auff Erden gewesen / Genes. 2.

## Welchs ist der kunstreichste Balbirer? Antwort.

GOtt der HERR: Denn Er hat dem Adam seine Seite eröffnet / vnnd eine Riebe herauß genommen /die stete mit Fleisch wider zugeschlossen/das Adam keinen schmertzen dauon entpfunden/dessen auch nicht gewar worden ist/ Genes. 2.

## Welches iſt der kunſtreichſte Töpffer? Antwort.

GOtt der HERR/denn Er hat auß einem todten Erdenkloß/das allerſchönſte/ lebendige Mannsbilde geformieret/ Geneſ. 2.

## Wie viel Wunderwerck hat GOtt durch Moſen gethan/ ehe er die Iſraeliten auß Egypten geführet hat? Antwort.

Drey: Zum erſten/das er ſeinen Stab/wenn er den auff die Erden warff/ in eine Schlange verwandelte/ vnd wenn er die Schlange beym Schwantz erhaſchte/ wider zum Stab machte.

Zum andern/ wenn Moſes ſeine Hand in den Buſem ſtackte zum erſten mal/ ſo machete ſie GOtt außſetzig: Wenn er ſie zum andern mal hinein ſtackte/machete er ſie wider rein vnd fein.

Zum dritten/wenn Moſes Waſſer auß dem Strome ſchöpffete/vnd es auffs Land goß/ ſo verwandelte es GOtt in Blut. Durch dieſe Zeichen wurden die Iſraeliten bewegt/ Moſi als einem Geſandten Gottes zu gleuben/ Exod. 4.

## Wie viel Wunderzeichen hat GOtt für den Iſraeliten gethan durch Moſen in der Wüſten? Antwort.

Achte: Das erſte/da Er durch Moſen das rothe Meer von einander theilete/ das ſie mit

trockes

so viel Wachteln durch einen Wind vmb das Lager führen ließ / das sie gantzer Tagreise lang / vnnd zwo Ellen hoch vber der Erden lagen / vnd von dem Volcke auffgelesen wurden / Exod. 16. Num. 11.

Das fünffte / da Gott in dem Durste seines volcks / durch Mosen einen harten dürren Steinfelsen schlagen ließ / das er Wasser die fülle gab / dauon sich Menschen vnd Viehe erquicketen / Exod. 21.

Das sechste / da er durch auffrichtung der ehernen Schlangen / denen wider zur Gesundheit helffen ließ / die von den fewrigen Schlangen biß auff den Todt verwundet waren / Numeri 17.

Das siebende / da er in Krafft des Gebets Mosis jhnen Sieg gab wider die Amalekiter / Exod. 17.

Das achte / da GOtt auff Mosis Wort die Erden zerreissen ließ / das sie die auffrhürige Rotte Korhas verschlang mit allem das bey jhnen war / Num. 16.

## Durch welche Stäbe oder Stecken sind die grössesten Wunderwerck geübet? Antwort.

Durch die Stebe Mosis vnd Aaronis / der zweyer Gebrüder.

Als erstlichen / Moses recket seine Hand auß / vnnd theilet mit seinem Stabe das rothe Meer von einander / das die Kinder Israel trocken hindurch gehen.

Zum andern / reckte er seinen Stab vber das Meer / vnd brachte es wider in seinen lauff / das es Pharaonem mit seinem gantzen Heer ersauffte / Exod. 14.

Zum dritten / mit seinem Stabe schlug er den Felsen / das er wasser die menge gab da man vorhin nicht ein Tröpfflein sahe / Exod. 17.

Aaron warff seinen Stab für den König Pharao / da ward eine Schlange drauß / vnd da die Egyptischen Zauberer solches auch theten / verschlang der Stab Aaronis jhre Stebe / Exod. am 7.

## Was bedeut diese Geschicht? Antwort.

**Diß Wunderwerck gibt vns eine feine Sterckung im Glauben / von der Aufferstehung des Fleisches / Denn rechne es auß / Hat GOtt einem dürren Stabe / das Haupt / den Mund / Augen vnnd alle Glieder zu einem Thier gehörig / sampt dem Leben / in einem Augenblick geben können / wie solt Er denn nicht vnsere Leibe / die**

zu

zu Staube vnnd Aschen worden sind/ wider lebendig machen/ da Er doch solches zusagt Ezechielis am 37. Ich wil ewer Greber auffthun/ vnd euch/mein Volck heraus holen/ drumb solten wir mit Job sagen/ Ich weiß das mein Erlöser lebet/der wird mich aus der Erden aufferwecken/ Vnnd werde mit dieser meiner Haut vmbgeben werden/vnnd werde in meinem Fleische GOtt sehen/ etc.

Zum andern/ Aaron schlecht mit seinem Stabe in den Wasserstrom/ da wird es in Blut verwandelt/das alles Wasser in gantz Egyptenlande Blut wird/vnd bleibet sieben Tage lang/ Exod. 7.

Zum dritten/ da der Stab Aaronis sampt den Steben der Elteſten in Jsrael auß Gottes Befehl in die Hütten des Stiffts gelegt ward/ hub er alleine an zu grünen/vnnd trug in einer Nacht Geblüte vnd Mandeln/Num. 17.

## Was bedeut diß Wunderwerck? Antwort.

Darinnen ist vns aber ein fein Bilde der Aufferstehung des Fleisches fürgemalet/ Denn wie der Stab vom Stamme abgehawen vnnd verdorret ist/ Also werden vnsere Leibe durch den Todt vmbgehawen vnd gefellet/verwesen/ vnnd verfaulen in der Erden/ Aber wie dieser dürre Stab wider der Natur ordnung gegrünet vnd Früchte getragen/Also werden auch am Jüngsten Tage durch Gottes Krafft vnser verfaulte Leibe wider frisch vnnd gesund auß den Grebern zur Vnsterbligkeit herfür gehen/ grü-

nen vnd blühen wie das Graß vnnd Blumen auff dem Felde/ wie GOtt verheischt durch den Propheten Esaiam am 66. Ewer Gebeine solten grünen wie das Graß / das werdet jhr sehen/vnd ewer Hertze wird sich frewen.

## Wer hat an Gottes Allmacht gezweifelt? Antwort.

Erstlich Moses / denn als jhm GOtt zusagete/Er wolte das Volck inn der Wüsten mit Fleische speisen/dauchte es Mosen vnmüglich/ vnd sprach: 600000. Mann Fußvolcks ist/darunter ich bin/ vnnd du sprichst: Ich wil euch Fleisch geben/ das jhr esser ein Monden lang/ Soll man Schafe vnnd Rinder schlachten/ das jhnen gnug sey/oder werden sich alle Fische des Meers versamlen/das jnen gnug sey? Numeri am 11.

Zum andern/ ein Ritter zu Samaria/ als der hörete/ das der Prophet Elisa an Gottes statt verhieß/eine plötzliche Wolfeilung des Getreidichs/in der grossen Thewrung vnnd Mangel der Speise/achtet ers für vnmüglich / vnnd sprach: Vnnd wenn der HERR Fenster am Himmel machete/ wie köndte das geschehen? 2. Reg. 8.

IIII.

# Vom HErren JEsu Christo.

Welchs

## Welchs ist der erste Name / der dem Heylande der Welt in der H. Schrifft gegeben wird? Antwort.

Dieser / das Er genennet wird der Same des Weibes / denn so nennet jhn GOtt selber / in der allererſten Predigt / so nach dem Falle zum Menschen geschehen ist / Genes. 3. Der Same des Weibes sol der Schlangen den Kopff zertretten.

## Was leret Gott mit diesem Namen? Antwort.

Er zeiget darmit an / die wunderbare Weise seiner Menschwerdung / das Er wider die Ordnung der Natur / ohne Mannes zuthun / alleine von einer Jungfrawen sol empfangen vnd geboren werden / durch des H. Geistes Wirckung / Esai. 7. Luc. 1.

## Welchs sind die gebräuchlichsten Namen des Heylandes der Welt im Newen Testament? Antwort.

Diese zweene: JEsus vnd Christus. Denn die sind den Euangelisten vnd Aposteln am allergemeinsten / Also / das in Pauli Episteln fast das dritte Wort ist / JEsus Christus / Vnnd er selber bekennet / er wisse nichts anders zu predigen / denn JEsum Christum / den Gecreutzigten / 1. Corinth 2. Vnd zun Philippern am 2. sagt er /



GOtt

GOtt habe seinem Sohne einen Namen gegeben vber alle Namen/das im Namen JEsu sich beugen müssen alle Knie im Himmel / auff Erden/vnd vnter der Erden / vnd alle Zungen bekennen müssen/ das JEsus Christus der HErr sey/zu Lob Gottes des Vaters.

## Was heist JEsus? Antwort.

Es ist ein Ebreisch Wort / vnnd heist auff Deutsch/ein Helffer/Heyland vnd Seligmacher der in der allergrösten Noth hülffe leistet / da sonst keine Creatur helffen kan / als von der Sünde zur Gerechtigkeit / von Gottes Zorn zu seiner Hulde vnnd Gnade / vom Tode zum Leben/von der Hell zum Himmel / von der Verdamnis zur ewigen Seligkeit / wie der Engel Gabriel diesen Namen außleget/ Matth. am 1. Du solt seinen Namen JEsus nennen/ denn Er wird sein Volck von Sünden Selig machen.

## Was heist Christus? Antwort.

Es ist ein Griechisch Wort/ vnnd heist auff Deutsch ein gesalbeter Priester oder König/ Denn Christus hat sich als der rechte Hoheprieste für vnsere Sünde auffgeopffert am Stam des Creutzes/vns von Sünden loß zu machen/ Ebre. 9. 10. 1. Pet. 2.

Ist auch zur Rechten des Vaters gefahren/ vns allda zu verbitten/vnnd wider den Teuffel/ Welt vnd alles Vnglück/ als vnser König vnnd Herr/Schutz vnd Schirm zu halten/vnd endlich da wir in seim Erkentnis vnnd Dienste verharren/

ten/vns zu jhm in sein Reich zu holen / Rom. 8. Matth. 28. Psal. 91. Joh. 14.

## Wie offt stehet der Name JEsus in Sanct Pauli Episteln? Antwort.

Fünffhundert mal wird er darinne gesetzet/ anzuzeigen/das kein ander Grund zu vnser Seligkeit könne geleget werden/ ausser deme / den GOtt selber geleget hat/ welchs ist sein Sohn/ JEsus Christus/vnd das kein ander Name den Menschen Kindern gegeben sey / darinn sie sollen vnd können Selig werden/ denn der Name JEsus/2. Corinth. 3. Act. 4. Von diesem zeugen alle Propheten / das in seinem Namen Vergebung der Sünden erlangen alle/ die an jn gleuben/Actor. 10. Diß ist geschrieben/das jhr gleubet/JEsus sey der Christ/der Sohn Gottes/vnd das jhr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen/Joh. 20.

## Wer hat die herrlichsten vnd meisten Zeugen auff Erden gehabt? Antwort.

JEsus Christus/ von dem haben GOtt vnd seine Engel/ alle Propheten vnd Aposteln / alle lebendigen vnnd verstorbenen Heiligen / sampt den Teufeln gezeuget / das Er vnser HERR vnd Erlöser sey/ der da selig mache alle / die an jhn gleuben.

## Wo hat GOtt solches gezeuget? Antwort.

Am Jordan/bey der Tauffe Christi/ da Er gesagt/Diß ist mein geliebter Sohn / an dem ich wolgefallen habe/den solt jhr hören / Matthei am 3. Capittel.

## Wo haben die Engel gezeuget? Antwort.

Luc. 1. Der Heilige Geist wird/etc. Matth. am 1. da Gabriel sagte: JEsus wird sein Volck von Sünden Selig machen. Luc. am 2. da der Engel zun Hirten sagt: Ich verkündige euch grosse Frewde / die allem Volck widerfahren wird/Denn euch ist heute der Heyland geboren/ welcher ist Christus der HErr/etc.

## Wo haben die Propheten solches gezeuget? Antwort.

In allen jhren Predigten vnd Schrifften/ haben sie vom künfftigen Messia geweissaget/ vnd seine Wolthaten gerühmet/das Er vns von Sünd/Todt/Teufel vnd Helle erlösen/vnd Selig machen werde/Daher Sanct Peter jre Zeugnis fein kurtz zusammen zeucht/Actor. 10. Von diesem JEsu zeugen alle Propheten/ das in seinem Namen Vergebung der Sünden erlangen alle/die an jhn gleuben.

## Wo zeugen solches die Aposteln? Antwort.

In allen jhren Schrifften/ als Joh. am 6. sagt Petrus in jhrer aller Namen / Wir haben erkand / das du bist Christus des lebendigen GOttes Sohn/ vnd hast Wort des ewigen Lebens. Item Actor. 4. Es ist in keinem andern Heil/etc. S. Paulus 1. Timoth. 1. Das ist je gewißlich war / vnnd ein thewres werdes Wort/ das JEsus Christus in die Welt kommen ist/die Sünder Selig zu machen. Actor. 15. Wir hoffen durch Christum/etc.

## Wo zeugen die lebendigen Heiligen von jhm? Antwort.

Matth. am 2. da die Weisen auß Morgenlande kommen/vnd nach jhm / als jhren GOtt vnd Heylande fragen/etc. Luc. am 2. da Simeon jhn seinen vnnd aller Völcker Heyland nennet / vnnd ein Liecht / zu erleuchten die Heyden. Johan. am 1. da Johannes der Teuffer mit Hand vnd Mund auff jhn weiset/sagende: Sihe Christus ist das Lamb Gottes / das der Welt Sünde tregt/etc.

## Wo zeugens die verstorbenen Heiligen? Antwort.

Matth. am 27. Capit. da mit Christo viel heiliger Leute aufferstanden/gen Jerusalem gegangen/vnd da vielen erschienen sind / vnnd für jhnen bezeuget haben / das JEsus von Nazareth/

reth/von den Jüden gecreutziget/der Vberwinder des Todes/Teufels vnd Hellen sey / an den sich halten müssen im Glauben alle/ die da woln len Selig werden. In der Offenbarung Johannis am 5. fallen die Heiligen im Himmel für Christo nider/vnd sagen: Du HERR hast vns erkaufft mit deinem Blute / auß allerley Geschlechte vnd Zungen/vnd hast vns vnsern Gott zu Königen vnd Priestern gemacht/ etc.

## Wo haben die Teufel gezeuget? Antwort.

Matth. 8. da sie sagen: Ach JEsu du Sohn GOttes/was haben wir mit dir zu thun/du bist kommen vns zu quelen/ehe es zeit wird.

## Wie offt hat GOtt selbst vom Himmel herab von JEsu Christo gezeuget/ das Er sein Sohn/vnnd der Welt Heyland sey? Antwort.

Dreymal: Erstlich in seiner Tauffe am Jordan/wie Matthens schreibet am 3. Da JEsus getaufft ward/that sich der Himmel auff/ vnnd Johannes sahe den Geist Gottes als eine Taube herab fahren/vnd vber jhn kommen / vnd eine Stimme vom Himmel herab sprach: Das ist mein geliebter Sohn / an dem ich wolgefallen habe.

Zum andern/ in seiner Verklerung auff dem Berge Thabor / wie Marcus am 9. schreibet/ Es kam eine Wolcke/vnnd vberschattet sie/ vnd eine

eine Stimme fiel auß der Wolcken/vnd sprach: Diß ist mein geliebter Sohn/den solt jhr hören.

Zum dritten/in seim Gebet kurtz für seinem Leyden/wie S. Johannes am 12. schreibet/JEsus sprach: Die zeit ist kommen/das des Menschen Sohn verkleret werde/Vater verklere deinen Namen/Da kam eine starcke Stimme vom Himmel/Ich habe jhn verkleret/vnd wil jhn abermal verkleren/Da sprach das Volck/das darbey stunde/vnd zuhörete/Es donnert/Die andern sprachen: Es redet ein Engel mit jhm/JEsus aber sprach: Diese Stimme ist nicht vmb meinet Willen geschehen/sondern vmb ewrent willen.

## Welches Kind ist elter als seine Mutter? Antwort.

Christus der ewige Sohn Gottes/von Maria Mensch geboren/Micheæ am 5. Psal. 2.

## Welcher Sohn ist gleich so alt als der Vater? Antwort.

JEsus Christus Gottes Sohn/vom Vater in Ewigkeit geboren/Wie nun der Vater von Ewigkeit her Vater ist/also folget auch vnlengbar/das der Son ewiger Son des ewigen Vaters ist/Das der Vater nicht Ehe noch elter sey/denn der Son/sondern sie sind zugleich von Ewigkeit in einem Wesen/Drumb auch Micheas am fünfften Capittel saget/Welches Außgang ist von Ewigkeit.

Welcher

## Vom H. Christo.

### Welcher Sohn hat einen Vater / vnd keine Mutter gehabt? Antwort.

JEsus Christus Gottes Son/ der ist nach seiner Göttlichen Natur in Ewigkeit alleine vom Vater geboren/ohne Mutter/Ebre.7.

### Welcher Sohn hat eine Mutter / vnd keinen Vater gehabt? Antwort.

JEsus Christus/Marien Son/ der ist nach der Menschlichen Natur von der Jungfraw Maria geboren / ohn einen Leiblichen Vater/ Luc. 1. Ebre. 7.

### Wenn hat sich Christus am aller vnfreundlichsten erzeiget? Antwort.

Als das Cananeische Weib zu jhm kam/ vnnd jhn bath / das Er jhrer besessenen Tochter helffen wolte /da schweig Er erstlich auff jhre Bitte gar stille/vnd gab jr keine Antwort. Fürs ander / da die Heiligen Apostel für sie bathen/ spricht Er/Sie gehöre jhn nicht an / Er sey auff sie nicht beschicket. Fürs dritte/ als sie für jhm nider fellet/ vnd vmb hülffe anhelt/ spricht Er/ sie sey es nicht wirdig/das Er jhr helffe. Letzlich aber/da sie im Glauben so gar feste anhelt/gibt Er

Er sich jhr gefangen/vnd spricht: O Weib dein Glaub ist groß/dir geschehe wie du wilt / Matthei am 15.

## Welches Heupt hat die meisten Glieder an jhm? Antwort.

JEsus Christus/ der ist von GOtt gesetzet zum Heupte der gantzen Christenheit auff Erden/wie S. Paulus sagt zun Ephes. am 1. GOtt hat jhm alles vnter seine Füsse gethan/vnnd hat jhn gesetzet zum Heupte der Gemeine vber alles/welche da ist sein Leib. Zun Ephesern am 5. Capittel/Christus ist das Heupt der Christlichen Gemeine.

## Welches ist der köstlichste vnnd doch der verächtlichste Stein? Antwort.

JEsus Christus/den hat GOtt selber geleget/zum Grundstein/darauff die gantze Christenheit sol erbawet werden zum ewigen Leben. Esaie am 28. Cap. Sihe/ Ich lege in Zion einen Grundstein/einen bewerten Stein/ einen Köstlichen Eckstein/der wol gegründet ist / wer gleubet der fleuhet nicht. Ephes. am 2. Ihr seyd erbawet auff den Grund der Aposteln vnnd Propheten/da JEsus der Eckstein ist.

Demnach ist vnd wird Er vom mehrern teil der Heyden vnd Jüden / der heutigen Türcken

vnd

vnd Papisten verachtet vnd verworffen/als vnnütze vnnd vntüchtig zur Seligkeit/vngeachtet/ das kein ander Grund zur Seligkeit kan gelegt werden. Im 118. Psalm / Der Stein / den die Bawleute verworffen haben / ist zum Eckstein worden/das ist vom HERRN geschehen/vnd ist wunderlich für vnsern Augen. Actor. 4. JEsus von Nazareth ist der Stein von euch Bawleuten verworffen/der zum Eckstein worden ist/ vnnd ist in keinem andern Heil/ ist auch kein ander Name den Menschen gegeben/ darinnen sie sollen Selig werden/denn der Name JEsus.

## An welchen Stein haben sich am meisten Leute gestossen? Antwort.

An den von GOtt gelegten Grund vnd Eckstein JEsum Christum/daran hat sich der mehrer teil der Jüden vnnd Heyden gestossen/ also/ das sie drüber mit Leib vnd Seel in Abgrund der Hellen gepurtzelt sind/Daher jn Esaias am dritten nennet/einen Stein des Anstossens/ vnd einen Strick der Ergernis/den zweyen Heusern Israel/ein Strick den Bürgern zu Jerusalem/ daran sich jhr viel stossen/fallen/verstrickt vnnd gefangen werden/wie es S.Paulus alles erfüllet/anzeucht zun Römern am 9. Cap. Sie haben sich gestossen an den Stein des Anlauffens.

## Wie viel Mannes Personen haben den Namen JEsus gefüret? Antwort.

Jhrer Sechse: Der erste ist gewesen JEsus der Sohn Nun/ sonst auch Josua genandt/ der

nach

nach Mose ein Fürst vnnd Oberster des Volcks Israel worden / vnnd sie mit trockenen Füssen durch den Jordan in das gelobte Land geführet/ein vnnd dreissig Könige vberwunden/alle jhr Volck erschlagen/vnd jhre Lender den Kindern Israel durch das Loß außgetheilet hat.

Der ander ist JEsus der Bethsamiter/auff dessen Acker die Lade Gottes bestund/ da sie die Philister wider heim schickten / nach dem sich GOtt so mechtig mit allerley jhn angelegten plagen erzeiget hatte / 1. Samuel. 6.

Der dritte JEsus ein Hoherpriester zu Jerusalem / ein Sohn Josedechs / der mit Jerubabel das Jüdische Volck auß der Babylonischen Gefengnis wider heim geführet/die Stad Jerusalem vnd den Tempel hat wider bawen helffen/Esra. 3. Hag. 2. Zachar. 3.

Der vierdte ist JEsus Syrach / der das schöne Buch von der Geistlichen Zucht / so sein Großvater/auch JEsus genandt/ in Ebreischer Sprache zu schreiben angefangen hatte / in die Griechische Sprache gebracht/vermehret vnnd vollendet hat.

Der fünffte Jesus/ sonst genandt Justus/ der zu Rom durch die Predigt S. Pauli bekeret worden/vnd hernach ein trewer Gehülffe Pauli gewesen ist/Coloss. 4.

Diese alle haben diesen Edlen Namen allein von Menschen bekommen/anzuzeigen/ das/ ob sie wol dem Volcke was gutes gethan vnnd bewiesen/es doch nur Leibliche vnd vergengliche Wolthaten gewesen sind.

Der Sechste aber ist JEsus Christus/Gottes vnd Marien Sohn/ der hat seinen Namen vom Himmel bekommen/ehe Er noch in Mut-

der Leibe empfangen worden/Anzuzeigen/das Er der rechte Helffer vnd Heyland sey/der dem verlornen Menschlichen Geschlechte die höchste Wolthat erzeigen werde/sie von Sünd/Todt/Teufel vnd Helle erlösen/vnd ins Ewige/Himlische Paradiß vnd Vaterland einführen wolle/wie es der Engel bezeuget Matth. 1. Du solt seinen Namen JEsus nennen/denn Er wird sein Volck von Sünden Selig machen.

V.

# Von Christi Passion vnd Leyden.

## Wer hat Christi Leyden am allererſten vnd kürtzesten beschrieben?

### Antwort.

Moses/da er in der ersten Predigt nach dem Fall im Paradiß gethan/schreibet/Die Schlange wird jhn in die Versen stechen/Denn mit diesen kurtzen Worten deutet er alles das jenige/so Christo auff Erden widerfahren ist/von Herode/von den Schrifftgelerten/Hohenpriestern/Phariseern vnd Obersten des Volcks/von Pilato/den Jüden vnnd Kriegsknechten/welche alle der Teuffel wider Christum/seinen Kopff Zertretter gehetzt hat/etc.

## Wo ist der Backenschlag/ so Christo im Hause Caiphæ gegeben/ zuuor in der Schrifft verkündiget?

### Antwort.

Im Propheten Micheæ am 4. Sie werden den Richter Jsrael auff den Backen schlagen. Jeremias in seinen Klagliedern am 3. sagt: Er lesst sich auff den Backen schlagen/ vnd jhm viel Plage anlegen. Job am 16. in der Person Christi spricht: Sie haben jren Mund auffgesperret/ vnd mich schmelich auff meinen Backen geschlagen.

## An wie viel örten ist Christus öffentlich verspottet worden?

### Antwort.

An vieren: Erstlich im Hause des Hohenpriesters Caiphæ/ wie Lucas meldet am 22. Die Menner/ die JEsum hielten/ verspotteten jhn/ vnd schlugen jhn/ verdeckten jhn/ vnnd schlugen jhn ins Angesichte/ vnd sprachen: Weissage vns Christe/ Wer ist der dich schlug?

Zum andern im Hause des Königs Herodis/ der jhm ein weiß Kleid anlegen ließ/ vnnd sampt seinen Dienern verspottete/ Luc. 23.

Zum dritten/ im Richthause/ wie Matthæus am 27. meldet/ Die Kriegsknechte führeten jhn ins Richthauß/ rieffen vber jhm die gantze Schaar zusammen/ vnnd zogen jhm ein Purpur an/ flochten eine Dorne Krone/ satzten sie auff sein Heupt/ ein Rohr in seine Hand/ beugeten

die Knie für jhm/spotten jhn vnd sprachen: Gegrüsset seystu Jüden König/speyeten jhn an/vnd schlugen jhn ins Angesichte / vnnd auff sein Heupt/etc.

Zum vierdten/am Stamme des Creutzes/ Marc. 15. Die fürüber giengen/ lesterten jhn/ vnd schüttelten jhr Heupt vnd sprachen: Pfuy dich/ wie fein zubrichstu den Tempel Gottes/ vnnd bawest den in dreyen Tagen / Hilff dir nu selber/vnnd steig herab vom Creutze. Deßgleichen die Hohenpriester verspotteten jhn / vnnd sprachen vnter einander: Er hat andern geholffen/vnd kan jhm selber nicht helffen / Vnnd die mit jhm gecreuziget waren / schmeheten jhn auch.

## Wer hat die gröste Last getragen? Antwort.

Der HErr JEsus Christus / der hat aller Welt Sünde getragen/vnd vnter solcher schweren Last den gantzen Zorn Gottes/ alle Tyranney/ List vnd Macht des Teufels vnd der Welt außgestanden/darumb Er auch darunter erzittert vnd gezaget / vnnd Blutigen Schweiß geschwitzet hat/wie Esaias am 53. zeuget / GOtt warff aller Welt Sünde auff jhn / die Straffe die wir alle verdienet hatten / lag auff jhn / das wir durch jhn Friede bekemen. Vnd Johannes der Teuffer spricht: Sihe/ das ist das Lamb Gottes/das der gantzen Welt Sünde tregt/ Johan am 1.

## Wer hat zugleich schüldig vnd vnschüldig gelitten? Antwort.

Der HErr JEsus Christus / der war für seine Person gantz rein vnnd Heilig / ohn alle Sünde / vnd also vnschüldig für GOtt vnnd Menschen/Ebre. 7.

Aber vmb vnser aller Sünde willen / die GOtt auff jhn gelegt hat/das Er sie tragen vnd büssen solte/ ward Er schüldig vnnd gleich der allergröste Sünder vnnd Vbeltheter. Esai. am 53. Er hat nie keine Sünde gethan/ vnd ist kein Betrug in seinem Munde erfunden / Aber vmb vnser Sünde willen ist Er so verwundet / Vmb vnser Missethat willen ist Er so zerschlagen/ GOtt warff vnser aller Sünde auff jhn. Er ist den Vbeltheter gleich gerechnet/vnd hat vieler Sünde getragen/2. Cor. 5.

## Welcher Mensch ist in die allergröste Angst vnd Trawrigkeit geraten? Antwort.

Der HErr Christus/da Er im Garten mit der Sünde/dem Zorn GOttes/ Fluch des Gesetzes/dem Tode/Teufel vnd der Hellen rang vnd kempffete / vnd darüber in solche Angst vnnd Trawrigkeit/Furcht vnd Schrecken geriet / das Er anfieng zu trawren vnd zu zagen/seine Seele betrübet ward biß in den Todt / zitterte vnnd schwitzte blutigen Schweis/vnd ward so Kleinmütig/das ein Engel kommen vnd jhn trösten muste/ Matth. 26.

## Was lehret vns dieses? Antwort.

Zweyerley: Erstlich/wie eine schwere vnertregliche Last es sey vmb die Sünde/ vnnd vmb den Zorn Gottes/ durch die Sünde erreget vnd entbrand/drumb hüte dich für Gottlosem Leben vnd Wesen/Denn ist das am grünen Holtze geschehen/was wil mit dir dürrem/faulen Baume werden.

Zum andern/ lerne hierauß erkennen die grosse Liebe vnd Trewe des HErren Christi gegen dir/der dir zu gute/ diese schwere Last auff sich genommen hat/vnd darunter sich klemmen vnd pressen lassen/dich von Sünden vnd Gottes Zorn frey vnd ledig zu machen/Fried vnd Frewde/Leben vnd Seligkeit dir zuerwerben/ tröste dich dessen wider des Teufels Anfechtung vnd schrecken/vnd sprich: Meine Sünde mich zwar krencket sehr/mein Gewissen thut mich nagen/ Denn jhr sind viel wie Sand am Meer/doch wil ich nicht verzagen/ Gedencken wil ich an deinen Todt/ HErr JEsu an dein Wunden roth/die werden mich erhalten.

## Welches ist das Edelste vnd kräfftigste Blut? Antwort.

Das Blut des vnschüldigen Lembleins Gottes/des HErren JEsu Christi/ das hat vns gewaschen von allen Sünden/ erlöset vom ewigen Tode/Teufel vnd ewiger Verdamnis/ mit GOtt versünet/vnd zur Erbschafft des ewigen seligen Lebens gebracht/1. Pet. 1. Wisset/ das jhr nicht mit vergenglichen Silber vnnd Golde

erlöset

erlöset seyd / Sondern mit dem thewren Blut Christi / als eines vnschüldigen / vnbefleckten Lambs/1. Johan. 1. Das Blut des Sohns Gottes/machet vns rein von allen Sünden. Apocal. 1. JEsus Christus hat vns geliebet vnnd gewaschen von den Sünden mit seinem Blute / vnnd hat vns zu Königen vnd Priestern gemacht für seinem Vater/ Ebre. 9. 10.

## Wie offt hat Christus sein Blut für vns vergossen? Antwort.

Sieben mal:

I. In seiner Beschneidung/Luc. 2.

II. In seinem Todeskampff im Garten/ Luc. 22. Es geschach das Er mit dem Tode rang/vnnd betet hefftiger / Es ward aber sein Schweiß wie Blutstropffen / vnnd fiel auff die Erden.

III. Da Er im Richthause gegeisselt ward/ das sein gantzer Leib verwundet/vnd mit Blute beronnen ward/Matt. 27. Marc. 15. Joh. 19.

IIII. Da jhm die Kriegsknechte die Dorne Kron mit solcher Vngestüm auff sein Heupt gedruckt haben/das jhme das Blut vber sein Angesichte herab geflossen ist/ Johan. 19.

V. Da jhm seine Hende am Creutze durchboret sind.

VI. Da jhm seine Füsse durchnagelt werden.

VII. Da jhm seine Seite mit einem Speer durchstochen wird/also/ das Blut vnnd Wasser herauß floß/ Johan. 19.

## Wer hats zuuor verkündigt/das Christus würde sein Blut vergiessen? Antwort.

GOtt/da Er im Paradiß sagte: Die Schlange wird ihn in die Versehen stechen/ Genes. 3. Esaias am 53. da Er saget: Er ist vmb vnser Sünde willen verwundet vnd zuschlagen/durch seine Wunden sind wir heil worden. Zacharias/ da er am 9. sagt: Du lessest die Gefangenen auß durch das Blut deines Bundes.

## Wer hats zuuor verkündiget / das Christo würde ins Angesichte gespeyet werden? Antwort.

Esaias am 50. Capittel/da er in der Person Christi spricht: Ich hielte meinen Rücken dar/denen / die so mich schlugen / Vnnd meine Wangen/denen/so mich rauffren/ vnd verbarg mein Angesichte nit für Schmach vnd Speichel.

## Wo ists verkündiget/ das Christus solte ans Creutz genagelt werden? Antwort.

Im 22. Psalm / Sie haben meine Hende vnd Füsse durchgraben / ich möchte alle meine Gebeine zehlen. Item Num. 21. in der Ehrnen Schlangen / so an einem Creutz auffgerichtet ward/welches Christus selber auff sich zeucht/ Johan am 3. Wie Moses in der Wüsten eine

Schlange

Schlange erhöhet hat/alſo muſte des Menſchen Sohn erhöhet werden/ auff das alle die an jhn gleuben/nicht verlohren werden/ Sondern das ewige Leben haben.

## Wer hats verkündiget/ das Chriſtus von ſeinem eigenen Jünger ſolte verrahten werden? Antwort.

Dauid im 41. Pſalm/ da er in der Perſon Chriſti ſaget/Auch mein Freund/ dem ich mich vertrawete/ der mein Brot aß/ der tritt mich vnter die Füſſe. Im 55. pſalm/ Du biſt mein Freund/mein Pfleger vnd Verwandter/vnd pochest mich/etc.

## Wer hat verkündiget die groſſe verachtung Chriſti am Creutze? Antwort.

Eſaias am 53. Wir ſahen jhn wol/aber da war keine Geſtalt/ die vns gefallen hette/ Er war der aller verachteſte vnnd vnwerdeſte/voller Schmertzen vnd Kranckheit/Er war ſo verachtet/das man das Angeſicht für jhm verbarg/ drumb haben wir jhn nicht geachtet. Dauid in der Perſon Chriſti ſpricht im 22. Pſalm/Ich bin ein Wurm vnd kein Menſch/ein Spott der Leute/vnd Verachtung des Volcks/alle die mich ſehen/ſpotten mein/ſperren das Maul auff/vnnd ſchütteln den Kopff.

## Wo ists verkündiget / wie theur Judas Christum verkauffen würde? Antwort.

Im Propheten Zacharia 11. Capittel / Ich sprach zu jhnen/Gefellet es euch/ so bringet her wie viel ich gelte/vnd sie wugen dar/wie viel ich galt/Nemlich/dreissig Silberling: Ey eine treffliche Summa/der ich werth geachtet bin von jhnen. Item in der Verkauffung Josephs / Genesis 37.

## Wo ist verkündiget Judas Verzweiffelung vnd Verwerffung? Antwort.

Im 109. Psalm/da David sagt: Er wolte den Fluch haben/ der wird jhm auch kommen. Er wolte des Segens nicht/so wird er auch ferne von jhm bleiben/Seiner Tage müssen wenig werden/vnd sein Ampt müsse ein ander empfahen/wie denn die Wort von S. Petro auff Judam gezogen werden/Actor. 1.

## Wo ist vorweissaget/das Christo seine Kleider würden genommen werden? Antwort.

Im 22. Psalm: Sie haben meine Kleider vnter sich getheilet/ vnd vber meinen Rock das Loß geworffen. Zachariæ am 3. wird es dem Hohenpriester Josua fürgebildet.

## Wo iſt der Jünger Flucht verkündiget? Antwort.

Im Propheten Zacharia am 13. Schlage den Hirten/ſo wird die Herde ſich zerſtrewen.

## Wo iſt der Stich verkündigt/ ſo Chriſtus am Creutz empfangen? Antwort.

Zacharie am 12. Sie werden mich anſehen/ welchen jene zerſtochen haben.

## Wo iſts zuuor angezeigt/das Chriſtus zwiſchen Vbelthätern leiden würde? Antwort.

Im Eſaia am 53. Er iſt vnter die Vbelthe-ter gerechnet/vnd begraben wie ein Gottloſer.

## Wo iſt die groſſe Angſt verkündigt/ ſo jhn zur zeit ſeines Leides vberfallen? Antwort.

Im 22. Pſalm/ da Dauid in ſeiner Perſon ſaget: Mein GOtt/mein Gott/ Warumb haſtu mich verlaſſen? Ich heule/aber meine Hülffe iſt ferne. Groſſe Farren haben mich vmbgeben/ fette Ochſen haben mich vmbringet. Jren Rachen ſperren ſie auff wider mich/ wie reiſſende brüllende Lewen/ Ich bin außgeſchüttet wie Waſſer/ mein Hertz iſt in meinem Leibe wie zerſchmoltzen Wachs/ Meine Kreffte ſind ver-

trocknet

trocknet wie ein Scherben/ meine Zunge klebet an meinem Gaumen/ etc.

Im 69. Psal. Gott hilff mir/ denn das Wasser gehet mir biß an die Seele/ Ich versincke im tieffen Wasser/ die Fluth wil mich ertrencken/ ich habe mich müde geschrien/ mein Hals ist heisch/ das Gesichte vergehet mir/ das ich so lange muß harren auff meinen GOtt.

## Wo ist die Tränckung Christi verkündiget am Creutze? Antwort.

Im 69. Psalm: Sie geben mir Gallen und Essig zu trincken in meinem grossen Durst.

## VI.

# Von Christi Auffersstehung.

## Wie offt hat sich Christus nach seiner Auffersstehung lebendig erzeigt/ sehen/ hören und greiffen lassen? Antwort.

Sechtzehen mal:

1. Ist Er Maria Magdalenen erschienen/ da sie bey dem Grabe im Garten weinete/ in gestalt eines Gertners/ hat diese schöne Wort zu ihr gesagt: Gehe hin/ sage meinen Brüdern/

Ich

Ich fahre auff zu meinem Vater vnd zu ewrem Vater/zu meinem GOtt vnd zu ewrem GOtt/ Johan. 20.

II. Ist Er erschienen den andern Weibern/ da sie vom Grabe giengen/vnd zu den Aposteln eyleten/hat sie gegrüsset/ vnd sich von jhnen angreiffen lassen/vnd gesagt: Fürchtet euch nicht/ gehet hin/ vnd saget meinen Brüdern/das sie hingehen in Galileam/ da werden sie mich sehen/Matth. 28.

III. Hat Er sich geoffenbaret zweyen seiner Jünger/da sie mit einander auffs Feld gegangen/Marci 16.

IIII. Ist er erschienen dem betrübten Simoni Petro/vnd hat jhn getröstet/1. Cor 15.

V. Ist er kommen als ein Pilgram zu den zweyen/die gen Emahus giengen/hat sie jhres Vnglaubens halben gestrafft/jnen die Schrifft außgelegt/vnd sich durch das Brotbrechen zu erkennen gegeben/ist auch bald drauff für jhren Augen verschwunden/Luc. 24.

VI. Hat Er sich in der gestalt seines vorigen Leibes geoffenbaret den zehen Aposteln/ in abwesen Thomæ/jhnen Friede gewündschet/ Hende vnd Füsse/sampt seiner Seiten gezeigt/ für jhnen gegessen/vnd jhn auffs newe das Predigampt befohlen/vnd gesagt: Wie mich der Vater gesandt hat/so sende ich euch/ Nemet hin den heiligen Geist/ welchen jhr die Sünde erlasset/ denen sind sie erlassen/ Welchen jhr die Sünde behaltet/denen sind sie behalten.

Diese Offenbarung alle sind balde am Ostertage geschehen.

VII. Ist Er erschienen Sanct Jacobo dem Kleinen/1. Corinth. 15.

7. Ist

VIII. Ist Er am achten Tage nach seiner Aufferstehung wider erschienen seinen Jüngern/in beysein Thomæ / hat Thomam zu sich geruffen/seine Finger legen lassen in seine Negelmal/vnd seine Hand in seine Seiten/ vnd gesagt: Sey hinfort nicht mehr Vngleubig. Vnd da Thomas seinen Glauben bekandt/ vnnd gesagt: Mein Gott vnd mein HErr/ hat Christus diese tröstliche Antwort drauff gegeben / Weil du mich gesehen hast/gleubstu/ Aber Selig sind auch die/so mich nicht sehen/ vnd doch an mich gleuben/Johan. 20. Luc. 24.

IX. Ist Er erschienen Petro vnnd Thomæ/ Nathanael/vnnd den Söhnen Zebedei/da sie fischeten auff dem Meer bey Tyberias / vnd hat jhnen 153. grosser Fische ins Netz gejagt/ hat auch wunderlich glüende Kolen / gebratene Fische vnd Brot aus Vber verschaffet/ vnnd allda Mahlzeit mit jhnen gehalten / Joh. 21.

X. Hat Er sich geoffenbaret für fünffhundert Brüdern auff dem Berge Thabor in Galilea/Matth. 28. 1. Cor. 15.

XI. Hat Er sich die 40. Tage vber / so Er nach seiner Aufferstehung auff Erden geblieben ist/durch viel vnd mancherley Weise vnnd Zeichen seinen Jüngern zu erkennen geben/Act. 1.

XII. Hat Er sich geoffenbaret seinen Jüngern am 40 Tage seiner Aufferstehung / als sie zu Tische sassen/hat jhren Vnglauben vnd Hertzens Hertigkeit gescholten/ vnnd jhnen Befehl gegeben/in aller Welt zu predigen vnd zu teuffen/ vnd ist entlich sichtbarlich für jhren Augen hinauff gen Himmel gefahren/ vnd hat sich gesetzt zur Rechten Gottes / Marc. 16. Actor. 1. Luc. 24.

13. Hat

XIII. Hat Er sich in grosser Herrligkeit zur Rechten Gottes stehend geoffenbaret/ dem heiligen Stephano/da er jetzund vmb seines Namens willen solte gesteiniget werden/ vnnd hat seine Seele in sein Reich vnd Hende genomen/ Actor. 7.

XIIII. Hat Er sich vom Himmel herab geoffenbaret dem Saulo / den Er zu der Erden schlug / jhn ernstlich anredete/vnnd hinein gen Damascon gehen/vnd weitern Bescheid erwarten hieß / Actor. 9.

XV. Da Er den Apostel Paulum inn den dritten Himmel entzuckte/vnd jme vnaußsprechliche Ding zeigete/ 2. Cor. 12.

XVI. Da Er Paulum abermal entzuckte/ vnd sich jhme offenbarete / jhn von Jerusalem weg ziehen hieß/ im vierdten Jahr nach seiner Bekehrung/wie Paulus solches bekennet/Acto. am 22. Es geschahe da ich wider gen Jerusalem kam/vnd betete im Tempel / das ich entzucket ward/vnd sahe Jesum/ der sprach zu mir / Eyle vnd mache dich behende von Jerusalem hinauß denn sie werden nicht auffnemen dein Gezeugnis von mir.

Item/da Er im Gefengnis zu Paulo kömpt/ jhn stercket vnd tröstet / Actor. 23.

## In wie mancherley Gestalt ist Christus erschienen nach seiner Aufferstehung?

### Antwort.

In dreyerley: Zum ersten/ in Gestalt eines Gertners bey Maria Magdalena / Joh. 20.

Zum

Zum andern / in Gestalt eines Pilgrams oder Wanderers bey den zweyen die gen Emaus giengen / Luc. 24.

Zum dritten / in seiner eigenen Gestalt / Luce am 24. Warumb seyd jhr erschrocken / sehet meine Hende vnd Füsse / ich bins selber / fühlet vnd greiffen mich.

## VII.

# Von etlichen sonderlichen Titeln vnd Namen / so Christo in der heiligen Schrifft zugeeignet werden.

### Wo wird Christus ein Artzt genant? Antwort.

Exod. 15. Ich bin der HERR dein Artzt. Jerem. 30. Ich wil dir wider helffen zu deiner vorigen Gesundheit / vnd wil heilen alle deine Gebrechen. Jerem. 33. Ich wil sie heilen vnnd Gesund machen.

### Wie beweiset Er solche versprochene Hülffe? Antwort.

Auff zweyerley Weise: Erstlich / leiblich / da Er gesund gemacht hat alle die / so zur zeit seines Wandels auff Erden zu jhm kommen sind / wie Esaias von jhm geweissaget hat am 35. Vnnd Mattheus von jhm zeuget am 4. JEsus heilete allerley

allerley Kranckheit im Volck/ Ja Er selber beruffr sich drauff gegen den Jüngern Johannis/ Matth. 11. Gehet hin/ etc.

Zum andern/ Geistlich an allen Gleubigen/ die Er mit seinem Blute von Sünden reiniget/ mit seinen Wunden an Leib vnnd Seele heilet/ mit seinem Geiste lebendig/ vnd zu guten Wercken tüchtig/ mit seinem Todt vnnd Aufferstehung lebendig vnnd Selig machet/ Esai. 53. 1. Pet. 2. 1. Johan. 1.

## Wo wird Christus genandt Gottes Angesichte? Antwort.

Exod. 33. Mein Angesichte sol gehen/ darmit wil ich dich geleiten. Im 80. Psalm/ Zeige vns dein Antlitz/ so genesen wir. Zachar. 8. Lasset vns suchen das Antlitz des HERRN/ Das ist/ Christum/ den Sohn Gottes/ der das Bilde ist des vnsichtbaren Gottes/ Coloss 1. In dem allein der Vater recht erkandt wird/ Matthei 11. Wer den sihet/ der sihet den Vater/ Johan. 14. Capittel.

## Wo wird Christus ein Altar genant? Antwort.

Esai. 19. In der zeit wird des HERRN Altar mitten in Egypten Lande sein. Ebre. 13. Wir haben auch einen Altar.

## Warumb wird Er so genant? Antwort.

Auff zweyerley vrsach: Erstlich/ darumb

das Er vnser Sünde an seinem Leibe getragen vnd geopffert hat / 1. Pet. 2. wie es die Epistel zun Ebreern am 13. erkleret / Wir haben auch einen Altar/Das ist / JEsus / der / auff das Er heiligte das Volck durch sein eigen Blut / hat gelitten ausser für dem Thor.

Zum andern/ Weil wir in seinem Namen vnser Gebet dem Vater fürbringen/ vnd gewiß seyn können/das Er daran/ als einem heiligen Opffer gefallen trage / 1. Pet. am 2. Ebre. 13. Johan. 16.

## Wo wird Christus ein Ancker genant? Antwort.

Zun Ebreern am 6. Welchen wir haben als einen festen/sichern Ancker vnser Seelen.

## Warumb geschicht das? Antwort.

Anzuzeigen/ das gleich wie die Schiffleut in grossem Vngestüm des Meers vnnd Gefahr jhres Lebens den Ancker ergreiffen vnnd auß werffen/auff das sie nicht ins Verderben getrieben werden/Actor. 27. Also sollen vnnd können wir gleubige Christen/ in aller Gefahr Leibes vnd Seelen zu Christo fliehen/jhn anruffen/vnd im Glauben ergreiffen vnd fassen/ auff das wir erhalten vnd Selig werden / Esai. 45. Wendet euch zu mir aller Welt Ende/ so werdet jhr Selig. Matth. 11. Kompt zu mir alle die jhr mühe selig vnd beladen seyd / Ich wil euch erquicken. Rom. 10. Er ist allerzumal ein HERR/ Reich vber alle die jhn anruffen / Wer den Namen

dieses

dieses HERRN anruffen wird/ der wird Selig werden. Esai. 49. Du wirst erfahren/ das ich der HERR bin/ an deine nicht zu schanden werden alle/ die auff mich trawen.

## Wo wird Christus ewiger Vater genant? Antwort.

Esai. 9. Ein Kind ist vns geboren/ ein Sohn ist vns gegeben/ vnd heisset ewiger Vater.

## Warumb das? Antwort.

Darumb/ das Er zu allen zeiten jhme auß dem Menschlichem Geschlecht eine Kirche samlet/ die Er Veterlich liebet/ regieret/ neeret/ schützet vnd erhelt/ Esai. 46. 49.

## Wo wird Christus ein Kriegsman genant? Antwort.

Exod. 15. Dieser HERR ist der rechte Kriegsman/ HERR ist sein Name. Die Wagen Pharaonis vnd alle seine Macht warff Er ins Meer. Im 24. Psalm/ Er ist der HERR/ starck vnd mechtig/ der HErr mechtig im streit.

Dieser Name gebüret jhm billich/ denn Er hat glücklich gestritten mit der gantzen Welt/ der Sünde/ dem Tode/ Teufel/ Hellen vnnd alle jhrem Heer/ hat sie vberwunden/ vnnd vns auß jhrer Gewalt erlöset. Johan. am 16. Seyd getrost/ Ich habe die Welt vberwunden. Er erhelt auch seine Kirche so mechtiglich/ Das sie

die Pforten der Hellen nicht können vberwelti-gen/Matth. 16. Vnd keiner seine Schaffe jhm auß seinen Henden reissen kan/ Joh. 10.

## Wo wird Christus ein Hertzkündiger genant? Antwort.

Apocal. 2. Diß sollen erkennen alle Gemei-nen/das ichs bin/der Hertzen vnnd Nieren for-schet/vnd werde geben ein jeglichen nach seinen Wercken. Actor. 1. HERR aller Hertzenkün-diger zeige an/welchen du erwehlet hast/ etc.

## Wo wird Christus der Schlüssel Da-uids genant? Antwort.

Apoc. 3. So spricht der Heilige/ der War-hafftige/der da hat den Schlüssel Dauids/ der aufftut/vnd niemand zuschleust/ der zuschleust vnd Niemand aufftut. Dieser Name deutet fein das Werck Christi/ so Er vbet an Gleubi-gen vnd Vngleubigen/ Den Gleubigen schleust Er den Himmel also auff/ das niemand jhnen denselben zusperren/ oder sie an Einnemung deß-selben hindern kan/den Vngleubigen schleust er denselben also zu/ das niemand jhnen denselben öffnen/oder sie hinein führen kan/ vnnd wenn auch alle Heiligen auff einen hauffen bey jhm stünden/ vnd alle Ablaßbriefe von allen Bep-sten geschrieben/vmb jhn her hingen/ Joh. 3. 5.

## Wo wird Christus der Weg zum Him-mel genant? Antwort.

Johan. am 14. Ich bin der Weg/ die War-

heit

heit vns das Leben/Niemand kömpt zum Vater/denn durch mich.

Ephes. 2. 3. Durch jn haben wir einen frewdigen Zugang zum Vater. Esai. 30. Diß ist der rechte Weg/denselben gehet/vnnd weichet sonst weder zur Rechten noch zur Lincken.

## Wo wird Christus ein Durchbrecher genant? Antwort.

Micheæ am 2. Es wird ein Durchbrecher für jhnen herauff faren/vnd sie werden auch durchbrechen/etc. Diß ist geschehen in seinem Tode vnd Aufferstehung/da Er den Todt vnnd Helle zerbrochen/den Himmel auffgeschlossen/vnnd das Leben vns herwider gebracht hat.

## Wo wird Christus ein Morgenstern genant? Antwort.

Apocal. 22. Ich JEsus bin ein heller Morgenstern/Daher sind auch die Wort genommen/da man singet/Er ist der Morgensterne/seinen Glantz streckt Er so ferne/für andern Sternen klar.

## Wo stehets geschrieben/das sich Christus mit den Gläubigen verlobe/wie ein Bräutigam mit seiner Braut? Antwort.

Jerem. 3. Bekehret euch jhr abtrünnigen

Kinder/Ich wil euch mir vertrawen/ vnnd euch heim holen. Oſee am 2. Ich wil mich mit dir verloben in Ewigkeit/Ich wil mich mit dir vertrawen in Gericht vnd Gerechtigkeit / in Gnad vnd Barmhertzigkeit / ja im Glauben wil ich mich mit dir verloben. Daher wird Joh. am 3. Chriſtus der Breutigam/ vnnd alle Gleubigen ſeine Braut genennet. Daher hat D. Luther die ſchöne Wort genommen/Ich bin dein/ vnnd du biſt mein/wo ich bleib/ da ſoltu ſein / vns ſol der Feind nicht ſcheiden.

## Wo wird Chriſtus einem Goldſchmide verglichen? Antwort.

Im Prepheten Malachia am 3. Er iſt wie das Fewer eines Goldtſchmides/Er wird ſitzen vnnd ſchmeltzen/ vnd das Silber reinigen/ Er wird die Kinder Leui reinigen vnd leutern/ wie Goldt vnd Silber/Da hören wir/ das/ſo wenig das Gold ohne Fewer kan gearbeitet werden/ Alſo wenig können wir Chriſten ohne Creutz ſein vnnd bleiben / Denn gleich wie ein Goldſchmid das Gold durchs Fewer beweret/alſo beweret Chriſtus alle Gleubigen durch das Fewer der Trübſal/Syr. 2.

## Wo wird Chriſtus einem Wäſcher verglichen? Antwort.

Eſai. 4. Als denn wird der HERR den Vnflat der Tochter Zion waſchen. Malach. 3. Er iſt wie die Seiffe der Weſcher. Joh. 13. So ich dich nicht Waſche/ ſo haſtu kein teil an mir.

Hiermit

Hiermit wird dreyerley angezeiget: Erſtlich die Krafft des Bluts JEſu Chriſti / Denn wie die Seiffe der Weſcherin das Gerete reiniget von allem Vnflate / Alſo reiniget das Blut JEſu Chriſti vns von allen Sünden / 1. Johan. 1, Apocal. 1.

Zum andern / das anſehen des Creutzes / Denn gleich wie es bey den Vnerfahrnen ein böß anſehen hat / wenn die Weſcherin die Kleider zwiſchen den Henden alſo zerreibt / zerringet vnnd zerblawet / das ein Vnerfahrener nicht anders dencken kan / denn als werde es alles zerriſſen vnnd verderbet werden: Alſo hat auch das Creutz / Noth vnnd Todt der Chriſten für jhren eigenen vnd anderer Augen / ein böß abſchewlich anſehen / das man nicht anders gedencket / denn GOtt wolle den Creutztragenden gar vertilgen vnd verderben / vnd mit Leib vnd Seele zu nichte machen.

Zum dritten / der entliche Nutz des Creutzes / Denn wie das reiben / ringen / ſtauchen vnd blawen der Weſcherin den Nutz gibt / das daß Gerete gereiniget / lieblicher vnd ſchöner wird / vnnd an ſeiner Subſtantz vnuerſeeret bleibet: Alſo auch / feget Chriſtus durch das Creutz vnd Todt alleine die vbrige Sünde / vnd was böſer vnart in vns iſt / machet vns im Glauben / Gedult vnd Hoffnung bewert vnd feſte / das Weſen vnſers Leibes vnd der Seelen verdirbt nit darunter / ſondern wird nur gereiniget vnnd geleutert / etc.

## Wo erzehlet Chriſtus der Bawren Regel vom Wetter? Antwort.

Matth. am 16. Luc. am 12. Des Abends

precht jhr / Es wird ein ſchöner Tag werden / denn der Himmel iſt roht / Vnnd des Morgens ſprecht jr / Es wird heute Vngewitter ſein / denn der Himmel iſt roth vnd trübe.

## Wo werden die Thier reicher geſchätzt als Chriſtus? Antwort.

Matthei am 8. Die Füchſe haben Gruben / die Vogel vnter dem Himmel Neſter / aber des Menſchen Sohn hat nicht / da Er ſein Heupt hinlegt.

## Worauff hat Chriſtus gelegen / da Er im Schiffe ſchlieff? Antwort.

Auff einem Küſſen / denn ſo ſchreibet Marcus am 4. Er war hinden auff dem Schiff / vnd ſchlieff auff einem Küſſen.

## Woraus iſt die Geiſſel gemacht geweſen / damit Chriſtus die Verkäuffer auß dem Tempel getrieben? Antwort.

Auß Stricken / denn ſo ſchreibet Johannes am 2. Er machte eine Geiſſel auß Stricken / vnd treib ſie alle zum Tempel hinauß.

## Worein iſt die Eſelin gebunden geweſen / darauff Chriſtus eingeritten iſt zu Jeruſalem? Antwort.

An eine Thür / denn ſo ſchreibet Marcus am 11. Cap.

9. Capittel/ Sie funden das Füllen gebunden an der Thür/ausſſen auff dem Wegſcheide.

## Wo wird Chriſtus eine Feſtung genant? Antwort.

Im Propheten Zacharia am 9 Keret euch zu der Feſtung/jhr/die jhr auff Hoffnung gefangen lieget.

## Warumb wird Er eine Feſtung genant? Antwort.

Darumb/das in vnd vnter jhme alle Gleubige ſicher/vnd an Leibe vnd Seele wol bewaret ſind/wider die Anfechtung der Sünden/den Angriff des Todes/ Anlauff des Teuffels vnnd der Hellen/Joh. am 10. Niemand ſol mir meine Schafe auß meiner Hand reiſſen. Matth. 16. Die Pforten der Hellen ſollen ſie nicht vberweltigen/wie D. Lutherus von jhm ſinget / Ein feſte Burgk iſt vnſer GOtt/ ein gute Wehr vnnd Waffen/Er hilfft vns frey auß aller Noth / die vns jetzt hat betroffen/ etc.

# VIII.

# Von Chriſti Königreich vnd deſſen Wolthaten.

## Wo wird Chriſtus ein König genant? Antwort.

Im 2. Pſalm/da der Vater von dem Sohne

saget/Ich habe meinen König eingesetzet auff meinen heiligen Berg Zion.

Johan. 18. spricht Christus selber/ Ich bin ja ein König. Vnnd S. Paulus sagt Coloss. 1. GOtt hat vns versatzt in das Reich seines lieben Sohns.

## Wo stehets geschrieben/ das Christus kein weltlicher König seyn solte?

### Antwort.

Zachariæ am 9. Siehe/ dein König kömpt zu dir/ein Gerechter vnd Helffer/Arm / vnd reitet auff einem Esel. Johan. am 18. spricht Christus selber/Mein Reich ist nit von dieser Welt. Matth. am 20. Des Menschen Sohn ist nicht kommen/das Er jhm dienen lasse / sondern das Er selber diene/ vnd gebe sein Leben zur Erlösung für viele.

## Wo stehets geschrieben / das Christi Königreich ewig weren sol?

### Antwort.

2. Samuel. 7. Ich wil den Stuel seines Königreichs bestetigen Ewiglich. Vnnd Luc. am 1. bezeugets der Engel Gabriel / sagende: Er wird ein König sein vber das Hauß Jacob Ewiglich / vnnd seines Königreichs wird kein Ende sein.

## Wo stehets geschrieben / das Christi Königreich durch keine Weltliche Macht könne zerstöret werden? Antwort.

Im Propheten Daniel am 2. Zur zeit der vier Königreich der Welt/wird GOtt vom Himmel ein Königreich auffrichten / das nimmermehr zerstöret wird/ vnd sein Königreich wird auff kein ander Volck kommen/es wird alle diese Königreich zermalmen vnd zerstören/ aber es wird ewiglich bleiben.

## Welches Königreich streckt sich am weitesten? Antwort.

Des Geistlichen Königs JEsu Christi/ der hat vber Himmel vnd Erden / vnnd vber alles/ was drinnen ist / zugebieten. Matth. 28. Mir ist vbergeben aller Gewalt / im Himmel vnnd auff Erden. Im 8. vnd 72. Psalm sagt David/ Er ist zum HERRN gemacht vber alle Werck Gottes/alles ist jhm vnter seine Füsse gethan/ Er herrschet von einem Meer biß zum andern/ vnd von dem Wasser biß an der Welt Ende.

## Welcher König hat die meisten Könige vnter jhm? Antwort.

Der Himlische König JEsus Christus/wie David sagt im 72. Psalm / Alle Könige werden jhn anbeten/die Könige am Meer vnnd in den

den Insulen werden jhm Geschencke bringen/ Die Könige auß Reich Arabia vnd Seba werden jhm Gaben zuführen. Vnd mit diesem Zeugnis stimpt auch die tegliche Erfahrung / Denn ob wol zu allen zeiten viel gewaltiger Könige sich wider Christum gesperret/so haben sie doch zuletzt jhm müssen vnterthan sein vnd zun Füssen liegen/wenn Er in seinem Zorn sie angeredt/ in seinem Grim sie geschreckt/vnd sie mit seinem Eysern Scepter wie Töpffen zerschmissen hat/ Psal. 2. 110.

## Wo stehets geschrieben/ das Christus der König vns erlöset habe von allen vnsern Feinden? Antwort.

Luc. am 1. sagt der alte Simeon von jme/ Gelobet sey der HERR/der GOtt Jsrael/ denn Er hat besucht/vnd erlöset sein Volck / Das Er vns errettet von vnsern Feinden / vnnd von der Hand aller die vns hassen.

## Von wie vielerley Feinden hat vns der König Christus erlöset? Antwort.

Von Sechserley: Der erste ist die Sünde/ die vns allen für Gott schüldig machet/vnd seiner Straffe vnterwirfft/die hat Christus an vnser stat gebüsset/wie Esaias am 53. sagt: Er ist vmb vnser Sünde willen verwundet / vnd vmb vnser Missethat willen zerschlagen. Drumb nennet jhn auch Johannes der Teuffer/ das Lamb Gottes/

Gottes/das der Welt Sünde tregt/ Johan. am Ersten.

Der ander ist der Zorn Gottes/durch vnsere Sünde entbrandt. Im 90. Psalm/ Das machet dein Zorn/das wir so vergehen/ etc. Dauon hat vns Christus auch erlöset/ wie Esaias am 53. Capitel saget/Die Straffe liegt auff jhm/ auff das wir Friede hetten. Zun Römern am 5. Wir sind GOtt versünet durch den Todt seines Sohnes/1. Tessa. 1. Christus hat vns von dem zukünfftigen Zorn erlöset.

Der dritte ist das Gesetz mit seinem Fluch vnd Verualedeyung/Deut. 27. Galat. 3. Dauon hat vns Christus auch erlediget/in dem Er dem Gesetze mit heiligem Leben vnd mit vnschüldigem Leyden gnug gethan hat an vnser stat. Galat 3. Christus hat vns erlöset von dem Fluche des Gesetzes/ Da Er ward ein Fluch für vns/ Galat. 4. Da die zeit/ etc.

Das vierdte ist der Todt/ Sap. 2. Rom. 5. 6. Dauon hat Christus alle Gleubigen auch also erlediget/das Er jhnen nicht mehr ein bitter Tod/sondern ein süsser Schlaff ist/ja ein Durchgang auß diesem Leben in das Ewige. Ose. 13. Ich wil sie vom Tode erretten. 2. Tim. 1. Christus hat dem Tode die Macht genommen/vnnd das Leben/ vnd ein vnuergenglich Wesen ans Liecht gebracht. 1. Corinth. 15. Wie sie in Adam alle sterben/alsso werden sie in JEsu Christo alle lebendig/Durch Adam kömpt der Todt/ durch JEsum CHRIstum die Aufferstehung von den Todten.

Der fünffte ist der Teuffel/ der hat sich an Christo vnserm Erlöser also abgerand/ vnnd ist von jhm also vntertreten/ das er nun nichts an jhme

jhme vnd seinen Gleubigen haben Can. 1. Johannis am 3. Darzu ist erschrienen der Sohn Gottes/das Er die Werck des Teufels zerstöre. Zun Ebreern am 2. Capittel/Christus hat durch seinen Todt die Macht genommen deme/der des Todes Gewalt hatte/Das ist/dem Teufel/vnd hat vns von seiner Furcht vnnd Anechtschafft erlöset/drumb spricht Er auch selber/Seyd getrost/Ich habe die Welt vberwunden/der Fürst dieser Welt kömpt/vnd hat nichts an mir/etc.

Der Sechste ist die Helle vnd ewige Verdamnis/darvon hat Christus erlöset vnnd gefreyet alle/die an jhn gleuben. Ose. 13. Ich wil sie auß der Helle erlösen. Johan. 5. Warlich ich sage euch/Wer mein Wort helt vnd gleubt an den/der mich gesand hat/der hat das ewige Leben/vnd kömpt nicht ins Gerichte/Sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. Röm. 8. am Es ist nichts verdamlichs an denen/die in JEsu Christo sind.

Dieser Erlösung Christi von allen vnsern Feinden sollen wir vns offt erinnern/vns darmit trösten/GOtt darfür dancken/vnd mit S. Paulo sagen/1. Cor. 15. Der Todt ist verschlungen im Sieg/Todt wo ist dein Stachel? Helle wo ist dein Sieg? GOtt sey Lob vnd Danck/der vns den Sieg vber die Feinde gegeben hat/durch JEsum Christum.

## Wie vielerley Zukünffte des Königes Christi gedencket die Schrifft? Antwort.

Sechserley: Die erste ist/da Er vmb vnsers Heils

Heils vnd Seligkeit willen vom Himmel herab auß der Schoß des Vaters kommen iſt in dieſe Welt/ vnd ins Fleiſch / warer Menſch geboren von Maria / Hieron reden dieſe Sprüche/Eſai. 35. Fürchtet euch nicht / ſeyd getroſt/ Sihe ewer GOtt kömpt / vnnd wil euch helffen. Galat. 4. Da die zeit erfüllet war/ſandte GOtt ſeinen Sohn geboren von einem Weibe. Luc. 2. Fürchtet euch nicht/ Ich verkündige euch groſſe Frewde/ denn euch iſt heute der Heyland geboren.

Die ander Zukunfft iſt/da Er gegen Jeruſalem/als ein Geiſtlicher König kommen iſt buff einem Eſel/nach der Prophecey/ Zachar. am 9. Sihe dein König/etc.

Die dritte iſt/da Er noch heut zu Tage durchs Wort vnd Sacrament kömpt in der Gleubigen Hertzen/ die zu erleuchten vnnd heiligen / vnd ſie ſeiner Gnadenſchetze theilhafftig zumachen. Exod. 20. Wo ich meines Namens Gedechtnis ſtifften werde/da wil ich zu jhnen kommen/ vnd ſie ſegenen. Johan. 14. Wer mich liebet / der wird mein Wort halten/ vnd mein Vater wird jhn lieben / vnnd wir werden zu jhm kommen/ vnd Wohnung bey jhm machen. Apocal. 3. Sihe ich ſtehe für der Thür/ vnd klopffe an / ſo jemand meine Stimme hören/ vnd mir die Thür auffthun wird/zu dem werde ich eingehen/ das Abendmal mit jhm halten/vnd er mit mir.

Die vierdte iſt/da Er in Anfechtungen / Widerwertigkeiten vnd Todes Nöten den Gleubigen zu Hülffe kömpt/ſie tröſtet/ſtercket/ vnnd endlich gar entbindet / vnd von allem Vbel erlöſet/laut ſeiner Zuſage im 91. Pſalm/Ich bin

bey

bey jhm in der Noth/ Ich wil jhn herauß reissen vnd zu Ehren setzen/ Also kam Er zu den drey Jünglingen im fewrigen Ofen/ zu Stephano vnnd Petro in jhren Todes Nöhten / Daniel. 3. Act. 7. 12.

Auff diese Zukunfft heist vns der Prophet Abacuc harren am 2. Cap. Wenn der HERR verzeugt/so harre seiner/ Er wird gewiß kommen/vnd nicht ausssen bleiben. Vnd S. Jacob am 5. Seyd gedültig/Lieben Brüder/ biß auff die Zukunfft des HERRN.

Die fünffte ist/da Er auch in diesem Leben plötzlich mit seinem Zorn vnd Straffe vber die Vnbußfertigen kömpt/wie Er drewet Apoc. 2. Thue Busse/wo nicht so werde ich dir bald kommen/vnd mit dir kriegen durchs Schwerd meines Mundes / Am 3. vnnd 6. Capittel deßgleichen/Also kam Er mit der Sündfluth vber die erste Welt/Genes. 7. Mit Fewer vnd Schwefel vber die Sodomiter/ Genes. 19. Mit fewrigen Schlangen vber die Israeliten/etc. Num. 21.

Die sechste ist/da Er am Jüngsten Tage in den Wolcken des Himmels kommen wird/ in grosser Mayestet vnd Herrligkeit/ zu richten alle Lebendigen vnd Todten / die Gleubigen in den Himmel zu füren/die Vngleubigen in Abgrund der Hellen zu stürtzen/ Dauon stehet geschrieben Matth. 24. 25. 1. Thess. 4. 2. Thess. 1. 1. Cor. 15.

## Wo wird Christus als ein Reuter oder reitender König abgemalet?

### Antwort.

An zweyen örten: Erstlich im Propheten Zacharia am 9. vnd Matth. am 21. da sein Königlicher

nglicher Einzug zu Jerusalem auff einem Esel beschrieben wird.

Zum andern / im Buch der Offenbarung Johannis 6. da der Euangelist saget: Ich sahe einen Reuter auff einem weissen Pferde / der hatte einen Bogen in der Hand / vnd ward jhm gegeben eine Krone / vnnd Er zog auß zu vberwinden / vnd das er siegete. Diß bedeutet Christum / vnd den siegreichen Zug / so er mit seinem Wort durch die Apostel thun wolte / durch die gantze Welt / vnnd durch jhre Predigt viel tausentmal tausent auß Jüden vnnd Heyden seinem Reiche vnterwerffen / zu seinem Erkentnis vnd Dienste bringen / vnnd Selig machen / Matth. 28. Marc. 16. Actor. 1.

## IX.

# Von Gott dem Heiligen Geiste.

### Warumb wird die dritte Person ein Geist genandt? Antwort.

Auß zweyen Vrsachen: Erstlich weil Er nicht Fleisch vnd Bein hat wie wir / mit Fleischlichen Augen vnd Henden nicht kan gesehen vnd betastet werden / Luc. 24.

Zum andern / weil Er vns lebendig vnnd Geistlich / vnd zum guten tüchtig machet. Denn wie der Leib ohn die Seele todt ist / also sind wir ohn den heiligen Geist nur Fleisch / Das ist / vnd

tüchtig/vnd zu rechtguten Wercken gar erſtorben/Johan. am 3.

## Warumb wird Er heiliger Geiſt genandt? Antwort.

Auß dreyen Vrſachen: Als erſtlich zum Vnterſcheid vom böſen/vnreinen Geiſte dem Teufel.

Zum andern/ſeines Weſens halben/das Er für ſich ſelber vollkommen/rein vnd Heilig iſt/die allerreineſte vnd heilichſte Subſtantz vnd Weſen.

Zum dritten/ſeines Ampts halben/weil Er vns erneweret/im Glauben erleuchtet vnd heiliget/reine heilige Gedancken/Wort vnnd Werck in vns erwecket/Daher jhn Paulus zun Römern am dritten nennet/den Geiſt/der da/heilig machet.

## Warumb wird GOtt der H. Geiſt im alten Teſtament einen Regen verglichen? Antwort.

Seiner Wirckung vnnd Wolthat halben/Das gleich wie der Regen die Erdgewechs/ſo von der Sonnen Hitze gar verdorret ſind/vnnd dahin zoten/wider erfriſchet vnd grunend machet: Alſo erquicket der heilige Geiſt/tröſtet vnd machet wider frölich vnnd mutig/die betrübte/trawrige vnnd verzagte Hertzen/die vnter Empfindung des Zorns Gottes vnd Fewrigen Pfeile des Teufels gar darnider geſuncken

waren/

waren/ Jm 68. Psalm / Du gibst GOtt einen gnedigen Regen / vnd dein Erbe/das dürre ist/ erquickest du. Esai. 44. Jch wil Wasser giessen auff die durstige / vnnd Ströme auff die dürre/ Jch wil meinen Geist auff deinen Samen giessen/ vnnd meinen Segen auff deine Nachkommen/das sie wachsen sollen wie Graß / wie die Weiden an den Wasserbechen / dieser wird sagen: Jch bin des HERRN/ Vnd jener wird mit seiner Hand dem HERRN sich zuschreiben.

## Wo wird der heilige Geist ein Lehrmeister aller subtilen Künste vnd Handwercken genennet?

### Antwort.

Exod. 31. Jch habe den Bezaleel mit Namen geruffen / vnnd habe jhn erfüllet mit dem Geist Gottes/mit Weißheit/Verstand vnd Erkendnis/vnd mit allerley Werck künstlich zu arbeiten an Golde / Silber vnnd Ertz / künstlich Steine zu schneiden vnd einzusetzen / vnd künstlich zimmern/am Holtze zu machen / an allerley Werck/ Exod. 35.

## Warumb wird der heilige Geist genandt ein Geist der Warheit?

### Antwort.

Dreyer vrsach halben: Als Erstlich zum vnterscheid vom bösen Geiste/ der ein Geist der

Lügen/aller Ketzerey vnd Falſcheit iſt/ 1. Reg. 22. Johan. 8.

Zum andern/ſeines Ampts halben/weil er die wahre/ſeligmachende Lere vom waren Erkendnis Gottes gibt vnd bewaret/erwecket vnd erhelt zu außbreitung derſelben/trewe/warhafftige Lehrer/ wiederſtehet dem Teufel vnnd Ketzern/vnd erwecket in den Hertzen der Zuhörer wahren Verſtand der wahren Lere. Johan. am 16. Wenn der Geiſt der Warheit kommen wird/ der wird euch in alle Warheit leiten / Cap. 14. Wird euch alles leren/ vnd was ich geſagt habe/erſinnern.

Zum dritten/ſeiner Wohnung halben/weil Er alleine in vnd bey der wahren Kirchen / die Gottes Wort vnd die heiligen Sacrament rein hat/ vnnd in den Hertzen der wahren gleubigen Christen wohnet vnd wircket/ Eſai. am 57. Sapient. 1.

## Warumb wird der H. Geiſt ein Tröſter genant? Antwort.

**Darumb/ das Er den Gleubigen in Nöten vnd Anfechtungen beyſtehet/ſie tröſtet vnd ſtercket/in Gedult/ Glauben vnd Hoffnung beſtendig erhelt. Eſai. 57. Es ſol von meinem Angeſichte ein Geiſt weben/ vnnd ich wil Odem machen/Das iſt/erquicken vnd tröſten/etc.**

## Warumb wird Er genant ein Geiſt der Kindſchafft? Antwort.

**Darumb/das er in den Hertzen der Gleubigen**

diesen zeugnis gibt/das ſie Gottes Kinder/Chriſti Brüder vnd Miterben ſind/ wie S. Paulus zun Römern am 8. ſagt/ Jhr habt nicht einen Knechtlichen Geiſt empfangen / das jhr euch fürchten müſſet/Sondern den Geiſt der Kindſchafft/durch welchen wir ruffen / Abba lieber Vater/derſelbige gibt Zeugnis vnſerm Geiſte/ das wir Gottes Kinder ſind / Sind wir denn Kinder/ſo ſind wir auch Erben / Nemlich Gottes Erben/ vnd Miterben Chriſti.

## Warumb wird Er genant ein Geiſt des Gebets? Antwort.

Vmb zweyer Vrſach willen: Erſtlich/ das Er die wahre Anruffung vnd Dancksagung in vnſern Hertzen erwecket / Denn niemand kan JEſum Chriſtum einen HErrn heiſſen / ohn durch den heiligen Geiſt/ durch jhn ruffen wir/ Abba lieber Vater/1. Corinth. 12. Galat. 4.

Zum andern/ das Er vns lehret / was wir bitten ſollen/vnd vns ſelber bey GOtt dem Vater verbittet/Rom. 8. Wir wiſſen nicht/was wir bitten ſollen/ wie ſichs gebühret / Sondern der Geiſt Gottes vertritt vns gewaltiglich mit vnaußſprechlichen Seufftzen.

## Was bedeuts/ das der heilige Geiſt in eim Windbrauſen kommen iſt auff die Apoſteln? Antwort.

Es hat viererley feine Bedeutungen: Erſtlich / das wie ohne die Lufft niemand in der

Welt leben kan/Also könne auch niemand des ewigen Lebens theilhafftig werden ohne den heiligen Geist/Rom. 8.

Zum andern/wie der Wind im huy alle örter durchgehet/ Also werde die Predigt des Evangelij durch der Aposteln Dienst/ vnd des heiligen Geistes Wirckung/im huy alle Ecken der Welt durchgehen / vnnd allen örten erschallen/ Psalm 19. Luc. 24. Matth. 28.

Wie dem brausen des Windens niemand weren kan/Also werde den Lauff des Evangelij weder Teufel noch Welt / Pabst noch Türck hindern können/ Matth. 16.

Zum vierdten/wie die kühle Lufft einen ohnmechtigen/matten Menschen erquicket/vnd wider zu Krefften bringet/ Also werde der heilige Geist durchs Wort vnd Sacrament die Betrübten trösten/die Schwachen stercken vnnd aufrichten. Esai. 57. Es sol von meinem Angesicht ein Geist weben/ der Odem mache / Das ist/ erquicke vnd tröste.

## Was bedeut es das der H. Geist in den fewrigen Zungen der Aposteln sich geoffenbaret hat? Antwort.

Digitized by Google

rufft/ im Glauben erleuchtet/ heiliget vnnd erhelt/ Eſai. 59. Mein Geiſt/ der bey dir iſt/ vnnd meine Wort/ die ich in deinen Mund gelegt habe/ ſollen von deinem Munde nicht weichen/ etc.

Zum andern/ wie das Fewer das reineſte Element iſt/ alſo ſey die Lehre/ ſo die Apoſteln von Jeruſalem in alle Welt außgebreitet/ die aller reineſte Lehre/ die jhre Annemer ja ſo gewiß gen Himmel fördere/ als wir ſehen/ das daß Fewer von Natur auffwerts dringet/ vnnd in die Lufft fehret. Jacob. 1. 2. Pet. 1. Rom. 1. 1. Corinth. 15.

Zum drittee/ wie das Fewer/ die von Froſt erſtarrete Glieder wider erwermet vnd gelencke machet/ Alſo erwerme vnd erquicke der heilige Geiſt die Hertzen/ ſo in Liebe/ Glauben/ Hoffnung vnd Anruffung zu GOtt gar erkeltet vnd erſtarret ſind. Epheſ. 3. GOtt gebe euch Krafft ſtarck zu werden durch ſeinen Geiſt.

Zum vierdten/ wie Fewer zu keiner zeit ohn Hitze iſt/ Alſo gehe Gottes Wort zu keiner zeit ohne Nutz vnd Frucht abe/ es entzündet der H. Geiſt dardurch newe Bewegung/ als wahre Furcht/ Glauben vnd Hoffnung zu GOtt/ hertzliche Anruffung vnd Danckſagung/ Friede vnnd Frewde im Gewiſſen/ Liebe zu GOtt vnd dem Nehesten. Luc. 24. Brandte nicht vnſer Hertze in vns/ da Er mit vns redete/ vnd vns die Schrifft eröffnete.

X.

# Von der Schöpffung Himmels vnnd anderer Creaturen/ jhrem Nutze / Bedeutung vnd Gebrauche.

## Ist der Himmel vnd die Erde Ewig also geweſt? Antwort.

Nein/GOtt hat es beydes im Anfange also erſchaffen/Geneſ. 1. Im Anfange ſchuff Gott Himmel vnd Erden. Vnd im 2. Capittel. Also ist Himmel vnd Erden worden/da ſie geſchaffen sind/zu der zeit/da GOtt Himmel vnd Erden machete/ vnnd allerley Beume auff dem Felde/ die vor nie geweſen waren/Pſal. 102. Die Himmel/O GOtt/sind deiner Hende Werck/ du haſt die Erde gegründet.

## Wer hat die Welt geſchen mit jrem künfftigen Weſen/ ehe ſie erſchaffen worden? Antwort.

GOtt: Denn ſo ſagt Syrach am 1. Capittel/ Ehe GOtt die Schöpffung der Welt angrieff/vnd ins Werck ſatzte/da ſahe Er nach ſeiner vnermeßlichen Weißheit ſchon das gantze Bilde vnd Muſter ſo genaw vnd eigentlich/ das Er auch zuuor wuſte/wie viel Tropffen im Regen/wie viel Sandes im Meer/ vnnd wie viel

Tage

Tage der Welt werden ſolten / vnnd wuſte wie hoch der Himmel/vnd wie breit die Erde/ vnnd wie tieff das Meer werden ſolte: Seine Weißheit iſt für allen dingen/Er hat alles zunor gedacht/gewuſt vnd gemeſſen.

## Wie viel tage hat Gott mit der Schöpfung zugebracht? Antwort.

Sechſe: Denn ſo ſchreibt Moſes im 2. Capittel/Alſo vollendete GOtt Himmel vnd Erden/mit jrem gantzen Heer in ſechs Tagen/ vnd ruhete am ſiebenden Tage.

## Was hat GOtt am erſten Tage erſchaffen? Antwort.

Himmel vnnd Erden/ſampt dem Liechte/ doch alſo/das die Erde noch wüſte vnd leer war/ nicht vom Waſſer geſcheiden / noch mit Beumen/ Graß/ Kreutern / Gewechs vnnd Früchten gezieret/ Geneſ. 1.

## Was hat GOtt am andern Tage geſchaffen? Antwort.

Das Firmament/oder die Feſte des Himmels/die Er auß dem Waſſer gemacht/ vnd wie einen Teppich vmb vnd vmb vber den Erdboden gezogen vnd außgebreitet/ vñ ohne Grundſeulen oder Stützen befeſtiget hat. Geneſis am 2. Da machete GOtt die Feſte/vnd ſcheidete das Waſſer vnter der Feſten/ von dem Waſſer vber der Feſte/vnd nennete die Feſte Himmel.

## Was hat GOtt am dritten Tage erschaffen? Antwort.

Die Erde/ſo noch wüſte vnd leer war/ hat Er vom Waſſer geſcheiden/ ſie trocken vnnd zur Wohnung der Menſchen vnd Thier tüchtig gemacht/ hat ſie auch mit allerley fruchtbaren Beumen/Kreutern/Graß/ Blumen vnnd allerley Edlem Gewechſe gezieret/vnnd einem jeden Gewechſe ſeine ſamhaffte Krafft eingeſprochen/ darmit ſeine weſentliche Geſtalt von Jahr zu Jahre ernewert/vnd biß an den Jüngſten Tag erhalten werde. Geneſis am 1. GOtt ſprach: Es ſamle ſich das Waſſer vnter dem Himmel an ſondere örter/das man das trocken ſehe/ vnd es geſchach alſo/vnd Gott nennete das trocken/ Erde/vnd die ſamlung der Waſſer nennete Er Meer/ Vnnd ſprach: Die Erde laſſe auffgehen Graß vnd Kraut/das ſich beſame/vnnd fruchtbare Beume/etc.

## Was hat GOtt am vierdten Tage geſchaffen? Antwort.

Die Sonne/den Mond/ vnd die Sternen/ damit Er den Himmel/ als einen Teppich gezieret vnd geſchmücket/vnd die Finſtere Welt erleuchtet hat. Geneſ. 1. GOtt ſprach: Es werden Liechter an der Feſte des Himmels/vnd ſcheiden Tag vnd Nacht/vnd geben Zeichen/Zeiten/ Tage vnd Jahre/vnd ſcheinen auff Erden/ Vnd es geſchach alſo/ Vnnd GOTT machete zwey groſſe Liechter/Die Sonne/das ſie den Tag regierete/

regierete/vnnd den Mond/ das er die Nacht regierete/etc.

## Was hat GOtt am fünfften Tage erschaffen? Antwort.

Die Vögel in der Lufft / vnd die Fische im Wasser/Wie Moses saget Genesis am 1. GOtt sprach: Es errege sich das Wasser mit lebendigen vnd webenden Thieren / vnnd mit Gevögel das auff Erden vnter der Feste des Himmels fleucht/ Vnd GOtt schuff grosse Walfische/ vnd allerley Thier/das da lebet vnd webet/vnd vom Wasser erreget ward / ein jeglichs nach seiner Art/vnd allerley gefiedertes Gevögel/ ein jegliches nach seiner Art/Vnd GOtt sahe das es gut war/vnd segnet sie/vnd sprach: Seyd fruchtbar vnd mehret euch/vnd erfüllet das Wasser/vnnd das Gevögel mehre sich auff Erden/etc.

## Was hat GOtt am sechsten Tage erschaffen? Antwort.

Allerley Thier/Viehe vnd Gewürme/ vnd zu letzt den Menschen/Denn so schreibt Moses Genes. 1. GOtt sprach: Die Erde bringe herfür lebendige Thier / ein jeglichs nach seiner Art/ Vnd es geschach also / Vnd GOtt machete die Thier/das Viehe vnd Gewürm auff Erden/etc.

Vnd GOtt sprach: Lasset vns Menschen machen/ein Bilde das vns gleich sey/die da herrschen vber die Fische im Meer / vnnd vber die Vogel vnter dem Himmel / vnnd vber das Vi-

he/vnd vber die gantze Erde / vnnd vber alles Gewürm das auff Erden kreucht / vnnd GOtt schuff den Menschen jhm zum Bilde/ zum Bilde Gottes schuff Er jhn/etc.

## Woraus ist Adam erschaffen? Antwort.

Aus einem Erdenkloß/ wie Moses zeuget Genes. am 1. GOtt der HERR machete den Menschen aus einem Erdenkloß/vnd blies jhm ein einen lebendigen Odem/in seine Nasen/also ward der Mensch eine lebendige Seele / das deutet auch sein Name / Denn Adam heist auff Deutsch/rothe Erde oder rötlich.

## Woraus ist die Eua erschaffen? Antwort.

Aus Adams Riebe/denn so schreibet Moses/Genes. 2. GOtt ließ einen tieffen Schlaff fallen auff den Menschen / vnnd er entschlieff/ Vnd GOtt nam seiner Rieben eine/vnnd schloß die stete zu mit Fleisch/ vnnd bawete ein Weib aus der Riebe/vnd brachte sie zu jm/ Da sprach Adam/Das ist doch Fleisch von meinem Fleisch/ vnnd Bein von meinen Beinen / man wird sie Mennin heissen / darumb das sie vom Manne genommen ist.

## Was bedeut dieses? Antwort.

Dieses hat auch eine feine geistliche Deutung/Denn gleich wie aus Adams Seiten vnd Rieben

Riehen/ da er schlieff/ Eua/ die Mutter aller lebendigen gemacht ist: Also ist die Christliche Kirche/ die Mutter aller Gleubigen Kinder Gottes durch den heiligen Geist auß Wasser vnnd Blute/ so auß Christi eröffneter Seiten floß/ da Er am Creutz entschlieff/ im Wort formiret worden/ Epheſ. 5.

## Wird die erschaffene Welt Ewig also bleiben/ wie sie jetzund ist?

### Antwort.

Nein/ am Jüngsten Tage wird sie vergehen/ wie Christus sagt Luc. am 21. Himmel vnd Erden werden vergehen. Vnd S. Petrus zenget 2. Pet. 3. Der Himmel jetzund vnnd die Erde werden durch sein Wort gesparet/ das sie zum Fewer behalten werden/ am Tage des Gerichtes/ in welchem die Himmel vom Fewer zergehen werden/ mit grossem krachen/ Die Element werden für Hitze zerschmeltzen/ die Erde vnd die Werck so drinnen sind/ werden verbrennen/ wir warten eines newen Himmels vnnd newer Erden. Dauid im 102. Pſalm/ GOtt bleibet Ewig/ aber der Himmel vnd die Erde werden vergehen/ sie werden veralten wie ein Gewand/ sie werden verwandelt wie ein Kleid.

## Wie lange sol die Welt bestehen?

### Antwort.

Sechs tausent Jahr/ denn also hat Elias ein fürnemer Jüde geweissaget/ Sechs tausent Jahr

Jar bleibet die Welt/darnach wird sie verbrennen/zwey tausent Jahr öde/ zwey tausent Jahr das Gesetze/zwey tausent Jahr die Tage Messiæ/Aber vmb der Welt Sünde willen / die da groß sind/ werden viel Jahr daran mangeln/ wie auch Christus sagt: Vmb der Außerwehlten willen werden die Tage verkürtzet werden/ Matth. 24.

## Wie alt ist diese Welt? Antwort.

Fünff tausent/fünffhundert/vnd sieben vnd viertzig Jahr / so lange hat sie nach gemeiner einhelliger Rechnung gestanden / Weil denn nu die sechs tausent Jahr nicht sollen gar erfüllet werden/vnd aber wir allbereit vber die helffte des letzten tausenden Jahrs kommen sind/ so ist gewiß/das der Jüngste Tag nicht ferne / vnnd das Ende der Welt nahe/vnd für der Thür sey/ Drumb sey ein jeder ermanet/ das er mit schleuniger Busse vnnd Bekehrung sich auff die Zukunfft Christi rüste/ auff das er der Hellen entrinne/vnd des Himmels theilhafftig werde.

## Jsts auch war/ das die Erde vnd die Weiber etliche Jahr für dem Jüngsten Tage her werden vnfruchtbar sein? Antwort.

Nein/das ist eine Papistische Fabel vnnd Menschen Gedichte/ Denn GOtt sagt Klerlich Genes. 5. So lange die Erden stehet / sol nicht auff-

auffhören/Samen vnd Ernde/ Frost vnd Hitze/ Sommer vnd Winter/ Tag vnd Nacht.

## Wie sol man das verstehen/ das die Schrifft saget/ Himmel vnd Erden werden vergehen? Antwort.

Nicht also/als würden sie nach/ vnnd mit jhrem Wesen gar in nihilum redigirt, vnnd aller dinge zu nichts werden/ sondern also/ das die Substantz vnd Wesen Himmels vnnd Erden wird bleiben/ doch das sie durchs Fewer gereiniget vnd geleutert werden/ gleich wie ein Silbern oder Gülden Gefeß zerschmeltzet/ vmbgegossen/durchs Fewer von allem Vnflate gesenbert/ vnnd auffs reineste wider außgearbeitet wird/ Gleich wie wir auch das Wesen vnserer Leibe/ob sie schon verfaulet/ vnd zu nichte worden sind/ in der Aufferstehung wider bekommen/doch also/ das sie viel schöner Form vnnd Gestalt haben werden/ als jetzund/ das deutet Dauid/da er im 102. Psalm saget/ Sie werden verwandelt wie ein Kleid/ wenn du sie verwandeln wirst. Vnd stimmen hiermit fast alle Lerer: Als Beda sagt: Himmel vnd Erden vergehen/ nach der Gestalt so sie jetzund haben/ sie bleiben aber vnd bestehen ohn Ende/ was das Wesen belanget.

Augustinus: Wir sollen nicht gleuben/das Himmel vnd Erden durchs Fewer gantz vnnd gar außtilget/ sondern das sie verwandelt vnd besser werden sollen/ vnnd das dieser Welt

Gestalt

Gestalt vnd Bilde/vnd nicht das wesen an jhm selber vergehen wird.

Origenes: Ob gleich dieser Welt Habitus, oder Gestalt vergehen sol / wird doch darmit nicht gemeinet / das daß Materialische Wesen Himmels vnd Erden solle gantz vnnd gar außgetilget/vnd zu nichte werden/ sondern die qualitates werden verwandelt/vnnd wird die Substantz vnd das Wesen vnuerwandelt bleiben.

D. Martinus Luther/ diese Hoffnung haben wir/das die gantze Creatur mit vns / vnnd vmb vnsert willen auff das schöneste vernewret vnd gereiniget wird werden.

## Wird in jener Welt auch die Sonne vnd Mond gesehen werden?
## Antwort.

In allwege/Denn Esaias sagt am 30. Als denn wird des Mondes schein so helle seyn wie jetzund der Sonnenschein ist / vnnd die Sonne wird siebenmal heller seyn als sie jetzt ist.

## Wie sol ich denn verstehen die Wort Esaiæ am 60. Die Sonne sol nicht mehr des Tages dir scheinen/noch der Glantz des Mondes dir leuchten?
## Antwort.

Nicht also/als werde ich in jener Welt weder Sonne/Mond noch Stern seyn/ Sondern also/ daß der abwechsel vnd enderung des Tags vnd Nachts/dort nicht sein wird / wie hie in diesem

Leben

Leben/ Sondern es wird ein ewiger/ schöner/ heller Tag sein/ ohn alle Finsternis/ Tunckel vnd Nacht/ vnnd wird des HERRN Liecht vnd Glantz/ den newen Himmel vnd Erden/ vnd die Außerwelten darinnen/ viel herrlicher erleuchten/ als jetzund die Sonne diese Welt erleuchtet/ wie S. Johannes diese Wort Esaiæ also anzeucht vnd erkleret/ in seiner Offenbarung am 21. Die Stadt darff keiner Sonnen noch Mondes/ das er jr scheine/ denn die Herrligkeit Gottes erleuchtet sie/ Es wird keine Nacht da seyn/ vnd man wird nicht bedürffen einer Leuchten/ oder des Liechtes der Sonnen/ denn GOtt der HERR wird sie erleuchten.

## Wo hat das Geschöpff den Schöpffer getröstet? Antwort.

Am Oelberge im Garten/ zur zeit des Leidens Christi/ da der Engel kam/ vnnd tröstete vnd stercke Christum in seinem Todeskampff vnd grosser Trawrigkeit/ Lucæ am 22.

## Worauß hat GOtt das Liecht gemacht? Antwort.

Moses sagt/ Gott habe es auß lauter schwartzer Nacht vnd Finsternis genommen/ vnnd die Welt darmit erleuchtet/ Genes. am 1. Welches auch S. Paulus bezeuget 2. Corinth. 4. GOtt hieß das Liecht auß der Finsternis herfür leuchten.

## Wer hat in der Schöpffung der Welt am ersten gejauchzet?
### Antwort.

Die heiligen Engel/wie GOtt selber zeuget im Buch Job am 38. Wo wareſt du / da ich die Erde gründete / vnnd mir alle Kinder Gottes jauchzeten.

## Wo weiſet vns GOtt zum Firmament/ dauon Zeugnis ſeiner Allmacht vnd Weißheit zunemen?
### Antwort.

Eſaiæ am 40. Hebt ewre Augen auff in die Höhe vnd ſehet/Wer hat ſolche ding geſchaffen/ vnd führet jhr Heer bey der zahl herauß? Der ſie alle mit Namen ruffet / ſein vermögen vnnd ſtarcke Krafft iſt ſo groß/das es nicht an einem fehlen muß. Syrach am 43. ſagt: Wer kan ſich der Herrligkeit des HERRN ſatt ſehen/man ſihet ſeine Herrligkeit an der mechtigen groſſen Höhe/an dem Hellen Firmament/ an dem ſchönen Himmel.

## Worauff iſt die Erde gegründet?
### Antwort.

Auffs Waſſer/wie David bezeuget auß Moſe im 136. Pſalm / Der die Erde auffs Waſſer außbreitet. Da ſiheſt du Gottes Allmacht vnnd Krafft/

Krafft/das Er das dicke vnd schwere/durch das dünne vnd weiche erhelt.

## Welches Erdreich ist nicht mehr denn einmal gesehen worden? Antwort.

Die Erde am grunde des Roten Meeres/ als es Moses auß Gottes Befehl von einander teilete/da die Kinder Israel mit trockenem Fusse hindurch giengen / vnd es hernach balde wider zusammen fiel/Exodi am 14.

## Welche Erde ist nicht mehr denn dreymal gesehen worden? Antwort.

Die Erde des Grundes im Jordan/die ist gesehen worden die dreymal/ da er wunderbarlich von GOtt von einander geteilet / das man trockenes Fusses hindurch gehen kondte. Zum ersten/durch Josuam/ Zum andern / durch Eliam/Zum dritten / durch Eliseum / Josuæ am 3. im Buch der Könige am 2. Capittel.

## Wem hat sein Land am meisten Frucht getragen? Antwort.

Dem Patriarchen Isaac/da er in der Thewren Zeit zu Gerar Land mietete vnnd bestalte/ trug es jhm hundertfeltige Frucht / Das ist/ für einen außgeseeten Scheffel bekam er hundert Scheffel wider/also reichlich segnete jhn GOtt/ sagt Moses Genesis am 26.

Was lehret dieſes? Antwort.

Es iſt ein ſchön tröſtlich Zeugnis/das Gott für ſeine gleubige Kinder ſorge / vnnd als denn mit ſeiner Hülffe am neheſten ſey/wenn die Not am gröſten iſt / vnnd am allerreichlichſten gebe/ wenn der Mangel am gröſten ſcheinet/ wie Dauid bezeuget im 33. Pſalm/Sihe des HERRN Auge ſihet auff die/ſo jhn fürchten/vnd auff ſeine Güte hoffen/das Er ſie erneere in der Theurung/ vnd errette ſie vom Tode.

XI.

# Von den Wolcken/Sonne/ Mond/Regenbogen vnd Sternen.

Wo ſtehets geſchrieben / das die Wolcken eitel Waſſer ſind? Antwort.

Im Buch Job am 26. GOtt faſſet das Waſſer zuſammen in ſeine Wolcken / vnnd die Wolcken zureiſſen drunter nicht.

Wo ſtehets geſchrieben / das die Wolcken nur in der Lufft ſchweben? Antwort.

Syrach am 45. GOtt leſſet die Wolcken ſchweben/ wie die Vogel fliehen.

Woher

## Woher kommen die dicken schwartzen Wolcken? Antwort.

GOtt machet sie/wie Syrach sagt am 43. GOtt machet durch seine Krafft die Wolcken dicke/das Hagel drauß fallen.

## Welchs ist das allerlieblichste Liecht? Antwort.

Das Liecht der Sonnen / so alle Welt erleuchtet/vnd alle Creaturen erfrewet / wie Syrach saget am 43. Capittel/Die Sonne gibt aller Welt Liecht / vnnd jhr Liecht ist das allerlieblichste.

## Was gibt die grosse Hitze von sich? Antwort.

Die liebe Sonne / die erwermet die weite Welt/ vnd alle Creaturen darinnen. Wie Syrach am 43. saget/ Sie machet es heisser denn viel Ofen/brennet die Berge / vnnd bleset eitel Hitze von sich/Sie truckenet die Erde / vnnd wer kan bleiben für jhrer Hitze?

## Wo wird der schnelle Lauff der Sonnen gedacht? Antwort.

Im Syrach am 43. Capittel / Es muß ein grosser HERR sein/ der die Sonne gemachet hat/vnd heisset sie so schnelle lauffen.

## Wobey kan man abnemen jren schnellen Lauff? Antwort.

Bey deme/das sie jnnerhalb vier vnd zwantzig Stunden/die gantze Welt vmbleufft / Nun hat aber die Erde in jhrem Vmbkreise / fünff tausent/vier hundert Deutscher Meilen / vnnd ist die Sonne hundert / vnd sechs vnnd sechtzig mal so groß als die Erde / stehet viel tausent Meilen hoch vber der Erden/vnnd gleichwol ist jhr Lauff so schnelle/das sie in Tag vnnd Nacht vmb den gantzen Erdbodem gefüret wird/dabey ja GOttes Allmacht zu erkennen / der sie schnelle heist lauffen.

## Wie haben die Heyden diß fürgebildet? Antwort.

Jn dem sie Bilde der Sonnen also gemahlet haben / als wenn geschwinde / Fewrige Pferde die Sonne auff einem Wagen vmbher führeten.

## Wer rühmet der Sonnen gehorsam in jhrem vnuerrückten Lauffe? Antwort.

Baruch am 6. da er spricht: Die Sonne/ Mond vnd Sterne scheinen/vnd sind gehorsam wie sie GOtt heisset.

## Wird auch die Sonne in jener Welt heller scheinen als jetzund? Antw.

Ja/denn das verspricht GOtt Esaiæ am 30. Des Mondes schein wird sein wie der Sonnenschein/

nenschein/vnd die Sonne wird siebenmal heller sein/denn jetzund.

## Wer ermanet vns bey anschawung der Sonnen zur Dienstbarkeit? Antwort.

David im 136. Psalm/Danckt dem HERren/denn Er ist freundlich/vnnd seine Güte weret Ewiglich/Der grosse Liechter gemacht hat/die Sonne dem Tage fürzustehen/den Mond vnd Sterne der Nacht fürzustehen.

## Was bilden vns die grossen dicken Wolcken für/die ohne Regen für vber gehen? Antwort.

Sie sind ein Bilde der grossen vnnd hochsprechenden Menschen/die viel Wort vnd rühmens davon machen/da nichts hinder ist viel reden vnd wenig meinen/viel verheischen vnd wenig/oder wol gar nichts halten. Also deutet es Salomon Prouerb. 15. Wer viel geredt/vnnd helt nichts/der ist wie wolcken vnd Wind ohne Regen.

## Wenn ist der Regenbogen an den Himmel gesetzet worden? Antwort.

Nach dem Auffhören der Sündflut/da Noah wider auß dem Kasten gegangen war/Genes. am 9. GOtt sagte zu Noah vnd seinen Söhnen/

Sihe/ ich richte einen Bund mit euch auff/ vnnd mit ewrem Samen nach euch/ das hinfort nicht mehr alles Fleich verderbet sol werden/ durch das Wasser der Sindflut/ das ist das Zeichen des Bundes/ den ich gemacht habe zwischen euch vnnd mir/ Meinen Bogen hab ich gesetzet in die Wolcken/ der sol das Zeichen seyn des Bundes/ zwischen mir vnd der Erden/ vnd wenn es kömpt/ das ich Wolcken führe vber die Erde/ so sol man meinen Bogen sehen in den Wolcken/ Als denn wil ich gedencken an meinen Bund zwischen mir vnnd euch/ das nicht hinfort eine Sindfluth kome/ die alles Fleisch verderbe.

## Was bedeuten die Farben des Regenbogens? Antwort.

Sie erinnern vns der allbereit geschehenen vnnd noch künfftigen verenderung der Welt/ Denn die inwendige/ blawe/ wesserige Farbe deutet auff die Sündfluth/ dardurch die erste Sündhaffte Welt verwüstet vnnd verderbet ist/ wie Genes. am 7. 8. geschrieben stehet.

Die außwendige/ rote/ fewrige Farbe deutet auff die Fewrige Sündfluth/ die am Jüngsten Tage kommen/ vnd diese Welt zu Aschen vnnd pulner machen wird/ wie S. Petrus dauon saget 2. Pet. 3. Die Erde sampt allemwas drinnen ist/ wird verbrennen.

## Wo werden wir zur Anschawung des Regenbogens ermahnet? Antwort.

Im Buch Syrach am 43. Capittel/ Sihe den

Regen-

Regenbogen an/vnd lobe den/ der jhn gemacht hat/denn er hat ſehr ſchöne Farbe/etc.

## Was ſollen wir vns bey der Sonnen Liecht vnd Glätz erinnern? Antwort.

Erſtlich des HErren JEſu Chriſti/ Denn wie die Sonne vns leuchtet vnnd dienet zu dieſem zeitlichen Leben/ alſo leuchtet vnnd dienet vns Chriſtus zum ewigen Leben/ drumb Er auch Malachiæ am 4. die Sonne der Gerechtigkeit/vnd Luc. am 1. der Auffgang auß der Höhe genennet wird.

Zum andern/wie die Sonne jhr Liecht dem Mond vnd Sternen mittheilet/alſo teilet Chriſtus ſein Liecht der Kirchen vnnd allen jhren Gliedern mit. Joh. 1. Er iſt das wahre Liecht/ das alle Menſchen erleuchtet/ die in dieſe Welt kommen.

Zum dritten/ wie die Sonne/ wenn ſie am höheſten vber vnſerm Haupte ſtehet/ vns zum kreffigſten erwermet: Alſo im Creutz vnnd Leyden wenns vns deucht/ Chriſtus ſey auffs weiteſte von vns/iſt Er vns mit Gnade/ Hülffe vnd Troſt am allernehеſten. Eſai. 50. Er iſt nahe der mit hilfft. Jerem. am 23. Bin ich nicht ein GOtt/der nahe iſt/ vnd nicht ein GOtt der ferne iſt. Im 91. Pſalm/ Ich bin bey jhm in der Noth/Ich wil jhn herauß reiſſen/vnd zu Ehren machen.

Zum vierdten/ erinnert vns die liebe Sonne/das wir einander dienen ſollen mit den Gaben/ſo vns verliehen ſind von GOtt/ wie es D.

Mart. Luth. alſo deutet / die Sonne iſt ſchöner denn alle andere Creaturen am Himmel / aber darumb verachtet ſie die andern Creaturen nicht / Sondern ſpricht: Ob du Mond / Stern / Baum / Erde / etc. gleich nicht ſo ſchön leuchteſt als ich / ſo biſtu dennoch auch eine ſchöne Creatur Gottes / drumb wil ich dich nicht verachten / ſondern darzu dir helffen / das du bey deinem Liecht / grünem Laube / bleiben / vnnd auch den Leuten leuchten vnd dienen mügeſt / Alſo ſollen wir auch thun.

## Weſſen ſollen wir vns bey den Sternen vnd Liechtern des Himmels erjnnern? Antwort.

Erſtlich der Predigt des Euangelij / dadurch Chriſtus den heiligen Geiſt gibt / vnd in vnſern Hertzen anzündet das Liecht des Erkendnis Gottes / wie vns S. Paulus deſſen erjnnert / Epheſ. am 5. Jhr waret weiland Finſternis / nu ſeyd jhr ein Liecht im HErrn. 2. Corinth. am 4. GOtt hat gegeben ein hellen Schein in vnſere Hertzen / die Erleuchtung von der Erkentnis Gottes. 2. Pet. 1. Wir haben ein feſt Prophetiſch Wort / vnd jr thut wol / das jhr drauff achtet / als auff ein Liecht / das da ſcheinet in einem tunckeln orte / biß der Tag anbreche / vnnd der Morgenſtern in vnſern Hertzen auffgehe.

Zum andern / des HErren Chriſti / denn wie die Sterne die finſtere Nacht erleuchten / Stege vnd Wege zeigen: Alſo leuchtet vns Chriſtus für / wenn vns der Todt die Augen zudrucket / vnd

vnd wir durch den finstern Thal wandern müssen/das wir den Weg ins ewige Leben treffen/ Johan. am 8. Ich bin das Liecht der Welt/wer mir nachfolget/der wird nicht wandeln im Finsternis/Sondern wird das Liecht des ewigen Lebens haben.

## Wessen sollen wir vns erinnern bey der schöne vnd Klarheit der Sonnen vnd Sternen? Antwort.

Der Klarheit/Schöne vnd Herrligkeit/ so vnsere/jetzund nichtige Leibe in der Aufferstehung bekommen werden/ Danielis am 12. Capittel/Die Lerer werden leuchten wie des Himmels Glantz/ vnd die/ so viel zur Gerechtigkeit weisen/wie die Sterne/ immer vnnd Ewiglich. Matthei am 13. Denn werden die Gerechten leuchten wie die Sonne/in jhres Vaters Reich. Dessen haben wir auch ein fein Fürbilde in der Erklerung Christi/da sein Antlitz leuchtet wie die Sonne/vnd seine Kleider werden weiß als ein Liecht/Matth. 17.

## Wessen sollen wir vns erinnern bey der vngleichen Klarheit der Sternen? Antwort.

Der vnterschiedlichen Klarheit der Leibe der Gleubigen in jenem Leben/ wie S. Paulus vns erinnert 1. Corint. 15. Eine ander Klarheit hat die Sonne/ ein ander Klarheit der Mon-

de/ eine ander Klarheit haben die Sterne/ ein Stern vbertrifft den andern nach der Klarheit/ Alſo auch die Aufferſtehung der Todten/ Es wird geſeet in Vnehre/ vnd wird aufferſtehen in Herrligkeit.

## Wenn iſt die Sonne am Himmel zu rücke vnd hinderſich gangen? Antwort.

Zur zeit des Gottloſen Königes Hißkiæ/ da deme GOtt in ſeiner tödtlichen Kranckheit/ ließ die Geſundheit vnnd Erlengerung des Lebens auff funffzehen Jahr zuſagen/ da gab Er jhm zur gewiſſen Verſicherung ſolcher Zuſage diß Zeichen/ das Er die Sonne am Himmel in jhrem Lauff zurück zog/ das man Augenſcheinlich ſahe/ wie der Schatten am Sonnenzeiger Ahas zehen Linien zurück gieng/ vber welche er gelauffen war/ Eſai. 38.

## Wenn hat die Sonne ſtill geſtanden am Himmel? Antwort.

Da Joſua mit den 5. Königen der Amoriter ſtreit/ vnnd jhm der Tag an eröberung des Sieges zu kurtz wolt werden/ betet er zu GOtt/ vnd hieß darauff die Sonn ſtill ſtehen/ das ſie nicht fort oder vntergienge/ biß er die Feinde getilget hette/ vnd es geſchach alſo/ das die Sonne einen gantzen Tag ſtille ſtunde/ vnnd verzog vnter zugehen/ biß ſich Joſua an ſeinen Feinden gereichnet hatte/ Joſuæ 10.

Weſſen

## Wessen sollen wir vns erinnern bey der offt verwandelung des Mondes? Antwort.

Zweyerley: Erstlich der Vnbestendigkeit der Gottlosen Hertzen vnd Meuler / das sie jetzund so/bald anders gesinnet sein / jetzund ja/ bald nein sagen. Proverb. 27. Ein Gottloser ist wandelbar wie der Mond.

Zum andern/der Vnbestendigkeit Menschliches Glücks/welches im hut mit den Monden zu vnd abnimpt/jetzt groß ist / bald klein wird/ Jetzt einen erhebt zu Ehren vnnd Frewde/bald wider stürtzet in Schande vnnd Leid / wie diese Verß zeugen:

Lusus fortunæ variatur imagine Lunæ,
Crescit, decrescit, constans consistere nescit.

## Wo wird des ab vnd zunemen des Monden gedacht? Antwort.

Im Syrach am 43. Der Mond ist ein Liecht/ das abe vnd zunimpt / Er machet den Monat/ wechselt vnd endert sich wunderlich.

## Was bedeut der vngleiche Schein der Sonnen vnd des Monden? Antwort.

Es ist eine feine Abbildung der zweyer Lehren / so in Christlicher Kirchen getrieben werden/des Gesetzes vnd Euangelij /wie es D. M. Luther

Luther also deutet/Das Euangelium von Christo/ist die Sonne/das Gesetz ist der Monde / der Monde sihet wie ein rother Kessel / wenn er die Sonne nicht hat/Wenn das Euangelium nicht beym Gesetze ist/so ist es scheußlich vnd erschreckelich/Wenn aber die Sonne in den Mond scheinet/se hat der Mond ein helle/weiß Liecht/ Der Monn regieret die Nacht/ die Sonne den Tag/ Das Gesetz dienet zu diesem zeitlichem Leben/ das Euangelium zu dem Ewigen.

## Wer beschreibet die Sonne nach jhrer Wirckung auffs eigentlichste? Antwort.

Syrach am 43. Capittel/Die Sonne/wenn sie auffgehet/verkündiget sie den Tag/ sie ist ein Wunderwerck des Höhesten/im Mittag trocknet sie die Erden: Wer kan für jhrer Hitze bleiben? Sie machet es heisser denn viel Ofen/ vnd brennet die Berge/vnd bleset eitel Hitze von sich vnnd gibt so hellen Glantz / das sie die Augen blendet: O es muß ein grosser HErr seyn/ der sie gemacht hat/ vnnd heisset sie so schnelle laufen.

## Wer beschreibt den Mond nach seiner Wirckung? Antwort.

Syrach am 43. Der Mond muß in aller Welt scheinen zu seiner zeit / vnd die Monat vnterscheiden/vnd das Jar außtheilen. Nach dem Mond rechnet man die Feste / Es ist ein Liecht

das

das abe vnd zunimpt / vnd verendert ſich wunderlich.

## Wer beſchreibt die Sterne nach jrer Krafft? Antwort.

Syrach am 43. Es leuchtet das gantze Himliſche Heer in der Höhe am Firmament / vnd die hellen Sterne zieren den Himmel/ Der HERR hat ſie geheiſſen/ in der Höhe die Welt erleuchten: Durch Gottes Wort halten ſie jhre Ordnung/ vnd wachen ſich nicht müde.

## Wo werden der Sternen am meiſten mit außdrücklichen Namen gedacht? Antwort.

Im Buch Job am acht vnd dreiſigſten Capitel wird gedacht des Siebengeſtirns/ des Jacobſtabes/ des Wagens/ des Morgenſterns vnd Abendſterns.

## Seynd die Sterne am Himmel auch zuzehlen? Antwort.

Nein/ Jhre Zahl iſt vnaußrechlich vnnd vnaußſprechlich/ Drumb ſaget GOtt zu Abraham/ Geneſis am 15. Capittel/ Zehle die Sterne/ wenn du kanſt.

Jeremiæ am 33. ſpricht GOtt / Wie man die Sterne am Himmel/ vnd den Sand am Meer nicht zehlen kan/ Alſo will ich den Samen Dauids mehren.

### In weſſen Hand ſind ſieben Sterne geſehen worden? Antwort.

In der Hand des Sohns Gottes / der ſich Johanni in Menſchen Geſtalt offenbarete / vnd ſieben Sterne in ſeiner rechten Hand hatte / Apocal. 1.

## XII.

# Von Finſterniſſen der Sonnen vnd Monden.

### Woher kommen die Finſternis der Sonnen vnd Monden? Antwort.

Von GOtt dem HERRN / der vns zum ſchrecken vnd zur Straffe dieſen groſſen Liechtern jhren Schein vnd Glantz entzeucht / wie Er ſelber ſagt im Ezechiel am 32. Ich wil den Himmel verhüllen / vnnd ſeine Sterne verfinſtern / die Sonne mit Wolcken vberziehen / vnnd den Mond nicht laſſen ſcheinen / Alle Liechter am Himmel wil ich dir laſſen tunckel werden / vnnd wil ein Finſternis im Lande machen / vnnd die Hertzen der Völcker erſchrecken.

### Wenn iſt die allererſte Finſternis geweſt? Antwort.

Im Anfange der erſchaffenen Welt / ehe das Liecht der Sonnen / Mondes vnd Sternen erſchaffen

ſchaffen ward/ wie Moſes ſchreibet / Geneſis 1. Es war finſter auff der Tieffe.

## Wenn vnd wo iſt die gröſte Finſternis geweſt? Antwort.

In Egypten/ehe Pharao die Kinder Iſrael ziehen ließ/da plagte GOtt jhn vnd ſein gantzes Volck mit einer ſolchen dicken Finſternis/ das in dreyen Tagen kein Menſch das ander ſehen kondte/vnd keiner von dem orte/da er war/ auffſtehen kondte.

Aber bey den Kindern Iſrael war es liecht vnd helle in jhrer Wonung Exod. 10. Sapient. 17. Die gantze Welt hatte ein helles Liecht/vnd gieng in vngehinderten geſchefften/alleine vber dieſen ſtund eine tieffe Nacht / ſie wurden als die Vngerechten/der Finſternis gebundene/vnd der langen Nacht gefangene/ vñ wurden grawſamlich zerſtrewet/vnd durch Geſpenſte erſchrecket/Denn auch der Tunckel/ darinn ſie waren/ kondte ſie nicht ohn Furcht bewaren / Da ward Gedöne vmb ſie her / das ſie erſchrecket / vnnd ſcheußliche Larven erſchienen / darvon ſie ſich entſatzten/vnd das Fewer vermochte mit keiner Macht jhnen zu leuchten/ etc.

## Wenn iſt ein vbernatürlichs Finſternis geweſt? Antwort.

Zur zeit des Leidens Chriſti/da die Sonne verfinſtert worden/als der Mond voll war / da doch ſonſten Natürlicher weiſe/ die Sonnenfin-

ſternis geſchehen im Newen Mond. Daher auch Dionyſius Areopagita/da er ſeine Finſternis zu Athen geſehen/geſagt hat/Entweder der GOtt der Natur leidet/oder die Welt wird zu grunde gehen.

## Wo iſt dieſe Finſternis im Alten Teſtament verkündiget worden? Antwort.

Im Propheten Amos am 8. Es ſol geſchehen an dem Tage/das die Sonne am Mittage vntergehen ſol/vnd das Land am hellen Tage finſter werden.

## Wo werden die Finſternis verkündiget/ſo vor dem Ende der Welt geſchehen ſollen? Antwort.

Im Propheten Joel am 2. Die Sonne ſol in Finſternis/vnd der Mond in Blut verwandelt werden/ehe der groſſe vnnd erſchreckliche Tag des HERrn kömpt. Im 3. cap. Sonn vnd Mond werden verfinſtert/vnnd die Stern werden jhren ſchein verlieren/vnd der HERR wird brüllen/vnnd ſeine Stimme hören laſſen/das Himmel vnd Erden beben wird.

Matthei am 24. Capit. Als denn werden Sonn vnnd Mond den Schein verlieren/die Sterne werden vom Himmel fallen/vnnd der Himmel Kreffte werden ſich bewegen/vnd werden heulen alle Geſchlecht auff Erden/vnd werden

den ſehen kommen des Menſchen Sohn in den Wolcken des Himmels.

Lucæ am 21. Capittel/ Es werden Zeichen geſchehen am Himmel / an der Sonne/ Mond vnd Sternen/vnd auff Erden wird den Leuten bange ſein/ das Meer vnd Waſſerwogen werden brauſen / etc. Wenn dieſes anfehet zu geſchehen/ſo hebet ewre Heupter auff/darumb das ſich ewre Erlöſung nahet.

## XIII.

# Von den Engeln.

### Wie vielerley Engel gedencket die Schrifft? Antwort.

Viererley: Zum erſten gedencket ſie eines ſonderlichen vberauß hohen vnd fürtrefflichen Engels/der nicht erſchaffen/ ſondern auß Gott geboren iſt/Das iſt/der ewige Son Gottes/der wird ein Engel genandt / Geneſ. 48. Exod. 3. 14. 23. 32. etc. Darumb das Er in dieſe Welt ſolte geſandt werden / vnnd ein frölicher Bote ſein/der vns Gottes Gnade/vnnd vnſere Erlöſung verkündigete.

Zum andern/gedencket ſie der guten vnnd heiligen Engel/die von GOtt ſind erſchaffen/zu ſeinem vnd vnſerm Dienſte/Pſal. 104. Ebr. 1.

Zum dritten/ der böſen Engel/die von Gott abfallen / Gottes vnnd aller Menſchen Feinde worden ſind/vmbher gehen wie die brüllenden

Lewen/vnnd ſuchen wen ſie verſchlingen kön-
nen/Geneſis 3. Johan. 8. 1. Pet. 5.

Zum vierdten/gedencket die Schrifft auch Leiblicher Engel/das ſind die Lehrer vnd Prediger/die werden Malach. am 3. Engel genennet/darumb das ſie/wie Paulus ſaget/ Legaten vnd Botſchafften Gottes ſind/an die Menſchen jhnen die Verſühnung durch Chriſtum geſchehen/zu verkündigen/vnd ſie zuermanen/ das ſie durch Buſſe ſich zu GOtt bekehren/ vnnd durch den Glauben an ſeinen Sohn ſich mit jhm verſühnen laſſen.

## Wie offt wird Chriſtus ein Engel genandt in der H. Schrifft? Antwort.

Fünffmal: Zum erſten / von dem heiligen Patriarchen Jacob/Geneſis 48. Der Engel der mich erlöſet hat von allem Vbel der ſegene dieſe Knaben/Das iſt niemand anders denn JEſus Chriſtus/in deme alle Volcker ſollen geſegnet werden/Geneſ. 22.

Zum andern / von Eſaia am 9. Capittel/ wird Er genennet der Engel des groſſen Raths darumb das Er der einige Bote iſt/ der auß der Schoß des Vaters herfür gebracht vnnd geoffenbaret hat/den groſſen vnnd aller Welt verborgenen Rath Gottes / von der Erlöſung des Menſchlichen Geſchlechtes durch Chriſti Geburt/Leiden vnd Todt/Johan. am 3. Capittel/ Der Sohn der ins Vaters Schoß iſt/ hat es vns geoffenbaret:

Zum dritten/von Malachia am 3. Capittel wird

wird Er genennet der Engel des Bundes / darumb das GOtt nach seiner Verheissung jhn gesand/vnd mit allen Glenbigen durch jhn / seinen Gnadenbund auffgerichtet vnnd besteriget hat.

Zum vierdten/ wird Er von Daniel am 12. vnd von S. Johanne in der Offenbarung am 12. Capittel/der Engel Michael genandt / darumb das Er alleine dem Vater gleich ist/ einerley Wesens vnd Mayestet mit jhm hat.

Zum Fünfften/wird Er von Esaia am 64. Capittel genandt der Engel des Angesichtes Gottes/ darumb das Er Ewig in des Vaters Gesichte vnnd in seiner Schoß ist / Oder wie es Christus selber erkleret/das Er im Vater / vnd der Vater in jhm ist/Also/ das wer Christum sihet vnd kennet / der sihet vnd kennet auch den Vater.

## Warumb werden die Engel genandt Cherubin/als Genesis am 3. vnd Jerem. 9. 10? Antwort.

Erstlich/darumb das sie gemeiniglich wie schöne Jüngling erschienen / wie denn der Engel Raphael also erschien dem Tobia/ vnnd bey dem Grabe Christi erscheinet ein Engel in Gestalt eines Jünglings/ in einem weissen Kleide/ Denn Cherubin heist auff Deutsch so viel / als junge / liebliche Angesichter.

Zum andern / von wegen jhrer grossen menge/vnd jhrer grossen Weißheit/wie es Philo erkleret/Cherubin dicuntur quasi plures, vel scientiæ multitudo.

## Warumb werden die Engel Seraphin genandt? Antwort.

Darumb / das sie gemeiniglich in Gestalt eines Fewers/ Liechtes oder Blitzes erscheinen/ wie der 104. Psalm saget/ Du machest deine Diener zu Fewerflammen/ Also erschienen sie vmb Elisæum in Gestalt Fewriger Rosse vnnd Wagen/ vnnd zur zeit der Aufferstehung Christi/ fuhr der Engel herab vom Himmel / wie ein Blitz/ Matth. 28. Daher heissen sie Seraphin/ id est, ardentes, die brennende oder leuchtende.

## Welcher Mensch hat am meisten Engel gesehen? Antwort.

Der Prophet Daniel/ der hat gesehen tausent mal tausent Engel / die GOtt auff den Dienst gewartet / vnnd zehen hundert mal tausent/ die für jhm gestanden sind/ Item/ S. Johannes hat jhrer gesehen viel tausent/ vnnd hat jhre liebliche Cantorey gehöret / Apocal. am 5. vnd 7. Capittel.

## Wie vielerley Engel Namen werden in der Bibel gesetzet? Antwort.

Sechserley: Der erste ist Michael/ Danielis am 12. Capittel. Apocal. 12. vnnd heist so viel/ als/ Wer ist wie Gott.

Der

Der ander ist Gabriel/vnd heist so viel/ als Gottes Krafft / oder GOtt ist meine Stercke vnd Krafft/Daniel. 8. 9. Luce am 2.

Der dritte ist Raphael/vnd heist so viel/als Gottes Artzt/Gottes Heil oder Hülffe/im Buch Tobiæ am 3. 12.

Der vierte ist Vriel/ vnnd heist so viel / als Gottes Fewer oder Liecht / im vierdten Buch Eßdræ am 4. vnd 9. Capittel.

Der fünffte ist Hierameel/im 4. Buch Eßdræ am 4. vnd heisset Gottes Barmhertzigkeit.

Der sechste ist Saalthiel/ vnd heisset postulatus Dei. 4. Eßdræ 5.

## Warumb enden sich alle in der Schrifft gesetzte Namen der Engel auff EL? Antwort.

Anzudeuten die selige Gemeinschafft der Engel mit Gotte: Das sie stets vmb vnnd bey GOtt sein/ Jhn in seiner Mayestet sehen / jhm dienen / vnnd seiner Himlischen Frewde vnnd Barmhertzigkeit genieſſen / Denn EL heisset so viel als Deus, GOtt. Drumb sagt der Engel zu Tobia/ Jch bin Raphael einer von den sieben Engeln/die wir für dem HErrn stehen/Tob. 12.

## Bey wem haben die Engel in Menschen gestalt zur Herberge gelegen? Antwort.

Bey dem frommen Loth/Denn so schreibt

Moſes Geneſ. am 19. Zween Engeln kamen gen Sodoma des Abends/ Loth aber ſaß zu Sodoma vnter dem Thor/ Vnd da Er ſie ſahe/ ſtund Er auff/ gieng jhnen entgegen/ vnd ſprach: Keret doch zum Hauſe ewres Knechtes ein/ vnnd bleibet vber Nacht/ laſſet ewre Füſſe waſchen/ ſo ſtehet jhr Morgen früe auff/ vnd ziehet ewer Straſſe/ Sie aber ſprachen/ Nein/ wir wollen vber Nacht auff der Gaſſen bleiben/ Loth aber nötiget ſie faſt/ Vnd ſie kereten zu jhm ein/ vnd Er machte jhnen ein Mahl/ buch jhnen vngeſewrete Kuchen/ vnd ſie aſſen/ etc. Drumb ermanet die Epiſtel zun Ebreern am 13. Gaſtfrey zu ſein vergeſſet nicht/ denn dardurch haben etliche ohn jhr wiſſen Engel beherberget.

## Wem ſind auff ſeiner Reiſe die Engel begegnet? Antwort.

Dem Patriarchen Jacob/ da er mit Weib vnd Kinde auß Meſopotamia wider heim reiſete/ Denn ſo ſchreibet Moſes Geneſis am 31. Jacob zog ſeinen Weg/ vnd es begegneten jhm die Engel Gottes/ Vnd da er ſie ſahe/ ſprach er/ Das ſind Gottes Heer/ vnnd hieß die ſtete/ Mahanaim/ Das iſt/ Gottes Heerlager/ dieſe Geſchicht leret/ das die Gleubige in Gottes Schutz vnd Geleite ſeyn/ wie der 34. Pſalm ſagt/ Die Engel des HERRN lagern ſich vmb die her/ die den HERRN fürchten/ vnd helffen jnen auß.

## Wer iſt auff ſeiner Reiſe durch einen Engel beleitet worden?

Ant-

## Antwort.

Der junge Tobias/da er ins Land Meden ziehen wolte/seinem Vater allda Schuld einzumahnen/schickte jhm GOtt den Engel Raphael in Jünglings Gestalt zu einem Geferten/ der jhm den Weg zeigete/die schöne vnd reiche Sarram zum Weibe erfreyete/den Teufel/ der jhm vnd seiner Braut Schaden thun wolte/ abtrieb/ vnd seinen blinden Vater wider sehend machte/ im Buch Tobiæ am 5. 6. 7. 12. etc.

## In welchem Streite sind die Engel in sichtbarlicher Gestalt erschienen? Antwort.

Als Maccabæus mit wenig Volcke wider das grosse Heer Timothei des Königs Antiochi Oberſten zog/vnd jetzund der Streit am hertesten war/da erschienen den Feinden vom Himmel fünff herrliche Menner auff Pferden/ mit güldenen Zeumen/die zogen für den Jüden her/ vnd zween hielten bey dem Maccabæo/ vnd beschützten jhn mit jhrer Wehre/das jhn niemand verwunden konte/vnd schossen Pfeile vnd Donnerstraal in die Feinde/das sie geblendet vnnd flüchtig wurden/ vnd wurden erschlagen zwantzig tausent vnd fünffhundert zu Fusse/vnd 600. Reisige/ 2. Maccab. 10.

## Wie sol ich das verstehen/das im Buch Job am 1. vnd 38. die Engel Gottes Kinder genennet werden?

## Antwort.

Nicht alſo/als weren ſie auß GOtt gezeuget vnnd geboren/ wie Chriſtus der Natürliche vnd eingeborne Sohn Gottes / ſondern das ſie GOtt am allerſten erſchaffen / vnnd zu ſeinen Kindern vnd Erben ſeines Reichs neben allen Außerwehlten erkohren vnd angenommen hat/ wie es die Epiſtel zun Ebreern erkleret am 1. Capittel. Zu welchem Engel hat GOtt jemals geſaget: Du biſt mein Sohn/heute habe ich dich gezeuget/Item/Ich werde ſein Vater ſein / vnd Er wird mein Son ſein. Von den Engeln ſpricht Er zwar/Er machet ſeine Engel Geiſter / vnnd ſeine Diener Fewerflammen/etc. Da höreſt du klerlich/das die Engel geſchaffene vnnd angewündſchte/ vnd nicht Natürliche geborne Kinder Gottes ſind.

## Was für Leute haben verleugnet/das Engel ſind? Antwort.

Die Saduceer zur zeit Chriſti vnnd ſeiner Apoſteln/Denn alſo ſtehet geſchrieben Acto. 23. Die Saduceer ſagen/es ſey keine Aufferſtehung kein Engel vnd Geiſt.

## Wenn ſind die Engel erſchaffen? Antwort.

Die heilige Schrifft zeiget die zeit vnd tag jhrer Schöpffung außdrücklich nicht an / aber das gibt ſie zuuerſtehen / das ſie ſchon verhan-

den

den gewesen/ da GOtt die Welt gemacht hat/ denn so spricht GOtt zu Job am 38. Wo wastest du/ da ich die Erde gründete/ da mich lobten mit einander die Morgensterne/ vnd jauchzeten alle Kinder Gottes.

## Wo stehets geschrieben / das die Engel der Gleubigen Diener sind? Antwort.

Im 91. Psalm/ der HERR hat seinen Engeln befohlen vber dir/ das sie dich behüten auff allen deinen Wegen / das du deinen Fuß nicht an einen Stein stössest. Zum Ebreern am 1. Cap. Die Engel sind dienstbare Geister / außgesand zum Dienste derer / die ererben sollen die Seligkeit.

## Wo stehets geschrieben/ das die Engel der Menschen Wolfart sich frewen? Antwort.

Luc. am 15. Capittel/ da Christus saget/ Es wird Frewde sein für den Engeln Gottes / vber einen Sünder/ der Busse thut.

## Wo stehets geschrieben/ das die Engel im Tode auff der Gleubigen Seelen warten? Antwort.

Lucæ am 16. wird gemeldet/ das die Engel

die

die Seele Lazari annemen / vnnd in die Schoß Abrahæ tragen / Alſo thun ſie auch mit allen Gleubigen/Denn gleiten ſie vns auff den Leiblichen Reiſen / Wie ſolten ſie es nicht vielmehr thun auff der Geiſtlichen/da wir auß der zeit in die Ewigkeit wandern.

## Wo ſtehets geſchrieben das die Engel auch auff die kleine Kinder warten? Antwort.

Math. am 18. Jhre Engel (Das iſt/die von GOtt auff ſie beſcheiden ſind) ſehen allezeit das Angeſichte meines Vaters im Himmel.

## Wo iſt der Engel den Hirten erſchienen zur zeit der Geburt Chriſti? Antwort.

Bey den Thurn Eder / eine viertel Meile von Bethlehem/ da eine warte geſtanden/ darauff die Hirten wache gehalten haben vber die Herden/Drumb endlich allda eine Kirche gebawet worden iſt/genandt Angelus ad paſtores, wie Hieronymus ſchreibet/vnd das Itinerarium meldet/fol. 74.

## Wo ſtehets geſchrieben / das die Engel gerne hören das heilige Euangelium leſen vnnd predigen? Antwort.

1. Pet. 1. Die Engel gelüſtet zu ſchawen das

ſe

so uns durch Euangelium von Christo verkündiget wird/Actor. 8. führet ein Engel den Philippum zu dem Kemmerer auß Morenlande/ das er jhm von JEsu Christo dem Gecreutzigten predige auß dem 53. Capittel Esaiæ. Actor. 16. kömpt ein Engel zu Paulo / vnnd bittet jhn/ das er in Macedoniam kommen / vnnd das Euangelium da predigen sol.

## Wer ist durch einen Engel auß dem Gefengnis erlediget worden? Antwort.

Erstlich die Aposteln alle semptlich / da sie der Rath zu Jerusalem ins Gefengnis legte/ kam des Nachts der Engel des HERRN/ vnd that die Thür auff/ließ sie hinauß/vnd hieß sie ohne scheu predigen/Actor. 3.

Zum andern/Petrus/da der von Herode in einem starcken Thurn verwaret ward/mit Ketten gebunden/vnd mit Hütern vmbgeben/ kam des Nachts der Engel des HERRN/ löfete jm die Ketten auff/eröffnete jhm alle Thüren/vnd führete jhn durch die Wache/das seiner Entrinnung keiner gewar ward/ Actor. 12.

## Wie offt sind die Engel zu Rosse gesehen worden? Antwort.

Fünffmal: Zum ersten / zur zeit Elisa des Propheten / da denn der König auß Syrien durch seine Kriegsknechte wolte fahen lassen/ schicket jhm GOtt zu Schutz vnnd Schirm eine grosse

grosse menge Engel auff Fewrigen Rossen vnd Wagen 2. Reg. 6.

Zum andern/zur zeit Darij/da sahe der Prophet Zacharias etliche Engel vnter der Myrren/ auff roten/weissen vnd braunen Pferden/ die da sagten/sie hetten das Land durchzogen/ vnd die vnruigen Völcker gestillet/das sie den gleubigen Jüden keinen Verdrieß vnnd Schaden thun köndten/Zachar. 1. Im 6. Capittel sihet er die Engel auff vier wagen alle Land durchziehen/ das sie die vnruigen Völcker stillen/ vnnd den Jüden Friede für jhren Feinden schaffen.

Zum dritten/zur zeit Seleuci des Königes in Asia/ als der seinen Kemmerer Heliodorum gen Jerusalem sandte/ den Schatz auß dem Gotteskasten zunemen vnd weg zu führen/ da dem niemand Widerstand thun kondte/ schickte GOtt einen Engel in einem güldenen Harnisch/ auff einem wolgeschmückten Pferde/der randte den Kemmerer zu Boden/ vnnd neben diesem Reuter waren zween andere Engel zu Fusse/ starck vnnd schön wolbekleidet/die schlugen jhn also/ das er für todt auß dem Tempel getragen ward/vnnd den Schatz vnangerühret ließ/ 2. Maccab. 3.

Zum vierdten/zur zeit Judæ vnnd Maccabæi des Obersten der Jüden/als der mit seinem Volck in grossen Nöten war/der grossen Kriegsrüstung halben/so die Heyden wider jhn fürgenommen hatten/vnd er mit seinem Volck hefftig betete/da sandte GOtt fünff Engel zu jnen die herrlich bekleidet waren/derer Pferde gülldene Zeume hatten/die zogen für jhn her/ vnnd stritten für sie/schossen Pfeile vnnd Donnerstralen in die Feinde/ das sie geblendet vnnd flüch-

ti

tig worden/vnd jhrer 20500. zu Fuß/vnd 600. zu Rosse vmbkamen/2 Maccab. 10.

Zum Fünfften/auch zur zeit Maccabæi/als der Mechtige Fürst Lysias 80000. zu Fusse/ einen grossen reisigen Zeug/ vnnd 18. Elephanten wider die Jüden führete / da kam auff der Jüden gethanes Gebet ein Engel zu jhnen / in einem weissen Kleide/ vnnd Güldenem Harnisch/ vnnd reit für jhnen her /dardurch die Jüden so hertzet worden/ das sie die Feinde angriffen wie grimmige Lewen / vnnd erschlugen jhrer 11000. zu Fusse/1600. zu Rosse/2. Maccab. 11.

## XIIII.

# Von den bösen Engeln/ den Teuffeln.

### Woher werden die bösen Geister Teufel genand? Antwort.

Erstlich von dem Griechischen Wort Diabolos, id est, calumniator, ein Lesterer/Verleumbder oder Vbeltheter / Weil diß jhr Natur vnnd Art ist/das sie alle gute ding verderben / vnnd zum ergesten verkeren.

Zum andern/vom tieffen Fall vnnd Thal/ darumb das sie den grösten Fall gethan/ vnd in den tieffesten Thal gestürtzet sind / auß dem hohen Himmel/in die Helle/ in die vntersten örter der Erden/in den Brunn des Abgrundes/Apoc. 12. Ephes. am 4.

War-

## Warumb wird der Teufel genandt Sathan/ein Widerſacher? Antwort.

Darumb/ das er beyde GOtt vnd Menſen/ ſonderlich aber den Frommen zu wider iſt / vnd einen ewigen / vnuerſühnlichen Streit wider ſie führet/ Gottes Vnehr vnnd Schmach / der Menſchen Verderben vnd Verdamnis ſuchet/ 1. Pet. 5.

## Warumb wird der Teufel eine Schlange genandt? Antwort.

Erſtlich darumb/das er die Euam / vnſer aller Großmutter/durch eine Schlange betrogen vnd verführet hat/ Gen. 3. 2. Cor. 11.

Zum andern/weil er vns noch heimlich vnd liſtiglich nachſtellet/vns an Leib vnd Seele zuuerwunden/vnd ſeine Gifft in vns zugieſſen/ſich vnterſtehet.

## Warumb wird der Teufel genandt ein Schwindelgeiſt/Eſai. 19? Antwort.

Darumb das er die Gottloſen mit ſeinem Gifft vnnd Betrug alſo erfüllet vnd berhöret/ das ſie taumeln wie die Trunckenen/ vnnd können auff keiner Meinung gewiß vnnd beſtendig bleiben vnd verharren.

Warumb

## Warumb wird der Teufel genand ein Gott der Welt? Antwort.

Nicht darumb/als hette er die Welt / oder etwas darinnen erſchaffen / Denn GOtt iſt vnd bleibet allein Schöpffer der Welt/ſondern darumb/Erſtlich das er der Vngleubigen Hertzen in ſeiner Macht hat / vnnd ſie treibet / wozu er wil/2. Corinth. 4.

Zum andern/das er zu allen Zeiten Göttliche Ehre in der Welt geſucht vnd begehret / die jhm auch die Welt erzeiget hat / wenn ſie durch Abgötterey/die Bilde vnd Götzen/vnd alſo den Teufel geehret vnd angebetet.

## Welches iſt des Teufels fürnembſte Werck? Antwort.

Lügen vnd Mord/ wie Chriſtus zeuget Johan. am 8. Durch Lügen vnd falſche Lere ſtellet er der Seelen nach/dieſelbe des ewigen Lebens zuberauben/ durch Krieg vnnd Mord dem Leibe/denſelben auffzureumen / vnd in die Erde zu bringen

## An wie viel örten hat der Teufel Chriſto nach der Krone geſtanden? Antwort.

An vieren: Zum erſten/im Himmel / da er ſich vber Chriſtum erhobe/vnd Gotte gleich ſein wolte/darüber ward er von Chriſto beſtritten/ vberwunden vnnd auß dem Himmel geſtoſſen/ Wie ſolches in der Offenbarung Johannis am 12. beſchrieben wird / Es erhub ſich ein Streit im Himmel/ etc.

Zum andern/im Paradiſe/da er Euam vnd durch ſie auch Adam beredet / vom Baume des Erkentnis gutes vnd böſes zu eſſen/mit der vertröſtung/das ſie dardurch GOtt würden gleich werden/Darüber er abermal zu ſchanden/ vnnd in der Schlangen verfluchet worden iſt / wie Geneſis am 3. gemeldet wird.

Zum dritten/ auff der Erden in der Wüſten/da er von Chriſto vnuerſchampt begerete angebetet zu werden/ Aber er ward auch da vberwunden/ vnd muſte mit ſchanden ablaſſen/ Matth. am 4.

Zum vierdten / zu Rom/ durch die Pebſte/ denen er ſolchen Stoltz eingeblaſen / das ſie ſich für das öberſte Heupt der Kirchen auffgeworffen haben/vnd jhnen die Macht zugemeſſen/newe Artickel des Glaubens jhres gefallens zuſtellen/vnd die Leute mit Gewalt zu zwingen/ jrem Drecket mehr/ als dem Euangelio zu gleuben/damit ſie ſich erhoben vber alles/was Gott vnd Gottesdienſt heiſſet/vnd ſich geſetzet haben in den Tempel Gottes / vnnd ſich dargegeben/ als weren ſie GOtt / etc. Aber es iſt der Teufel auch hierüber redlich zu Schanden worden/vnd mit ſeinem Stadthalter dem Pabſt vom Stuel Chriſti geſtoſſen / durch den Geiſt des Mundes Chriſti/vnd den Dienſt Doctor Martini Luthe-ri/vnd wird am Jüngſten Tage darumb mit alle ſeinem Anhang in den Pfuel geworffen werden/der mit Fewer vnnd Schwefel brennet/wie im Buch der Offenbarung Johannis am 19. Capittel geſchrieben ſtehet.

## Wo hat ein Geist den andern gebunden? Antwort.

Auff der Hochzeit des jungen Tobiæ/da der böse Geist Asmodi genandt / jhm Schaden thun wolte/nam jhn der gute Geist / der Engel Raphael gefangen / vnd bandt jhn in die Wüsten/ Tobiæ am 8.

Darauß sihet man/wie lieb vnd werth GOtt fromme Eheleute hat / weil Er jhnen auch seine Heilige Engel zu Hütern vnd Beschützern wider den Teufel zuordnet vnnd sendet / Darumb sollen sie sich Abends vnnd Morgens fleissig durch ein gleubiges Gebet in seinen Schutz vnd Schirm befehlen/nach der Regel S. Jacobi am 3. Capittel/Nahet euch zu Gott/ so nahet Er sich zu euch/Widerstehet dem Teufel / so fleuhet Er von euch.

## Durch Waserley Sünde ist der Teufel mit seinem anhang zu schanden worden? Antwort.

Das wird in Heiliger Schrifft nirgends außdrücklich angezeiget/ Aber der fürnemesten alten Lehrer einhellige Meinung ist diese / das die Teufel durch Hoffart gefallen sind/vnnd ziehen dahin den Spruch Syrachs am 10. Hoffart ist aller Sünden anfang. Denn weil Lucifer mit seinem Anhange herrliche/hohe Gaben gehabt/ hat er sich viel zu Edel gedaucht/dz er Gott vnd seinem Sone vnterworffen seyn / vnd den Menschen dienen solte/ Drumb ist er seinem Schöpffer vngehorsam worden / vnnd hat sich selbst

in ewig Verderben gestürtzet / Daher sagt auch D. Luther/ Hoffart stürtzet den höchsten Engel auß dem Himmel/ Adam auß dem Paradise/ da sie wolten GOtt gleich sein.

## XV.

# Von dem Menschen vnnd seinen fürnembsten Gliedern.

### Welchs sind die eldesten Creaturen? Antwort.

Die Engel im Himmel/ vnd die Menschen auff Erden/ An diesen beyden hat Gott am meisten seiner Weißheit/ Güte vnnd Allmacht außgegossen/ damit Er jhm eine Kirche zurichtete/ auß sichtbaren vnd vnsichtbaren Creaturen/ die jhn erkennete / ehrete vnnd preisete/ beyde im Himmel vnd auff Erden.

### Wenn ist der Mensch geschaffen? Antwort.

Am sechsten Tage der erschaffenen Welt/ das ist/ am Freytage vmb den mittag/ für 5555. Jahren/ da Himmel vnd Erden fertig/ Fisch vnd Vogel erschaffen/ allerley Edle Gewechs vnnd Thier herfür gebracht/ vnnd also die Herberge bereitet vnd geschmücket / die Küche bestellet/ vnd alles zur Lust vnd Frewde zugerichtet war/ da ist der Mensch als die Edelste Creatur zuletzt geschaffen/ vnd als ein Wirt in diese grosse vnd volle Herberge gesetzet / zum Herren vber alle

Cre-

Creaturen/Genesis am ersten vnnd andern Capittel.

## Worauß ist der erste Mensch erschaffen? Antwort.

Auß einem Erdenkloß/Genesis am 2. Gott machte den Menschen auß einem Erdenkleß/ Syrach am 17. Capittel / GOtt hat den Menschen auß der Erden geschaffen. Am 33. Alle Menschen sind auß der Erden/vnnd Adam auß dem Staube geschaffen.

## Was sollen wir vns darbey erinnern / das wir auß der Erden gemacht sind? Antwort.

Fünfferley: Erstlich/ der Allmacht Gottes/ das Er auß nichts etwas/ auß vngestaltem das schönste vnnd herrlichste schaffen vnd machen kan/Psalm 115. 148. Rom. 4.

Zum andern/seiner Art vnd Weise/das Er noch heut zu Tage sich pfleget zu den geringen/ vnansehlichen zu wenden / sie zu erhöhen/groß vnd herrlich zu machen/Psalm 113. Lucæ am 1.1. Corinth. am 1.

Zum dritten / vnser Nichtigkeit vnnd Vntüchtigkeit in Geistlichen / Göttlichen Sachen/ das wir ja so wenig zu vnser Bekerung mit wircken können auß eigenen Krefften / als Adam zu seiner Schaffung/oder der Thon zur Formirung des Töpffers/Esaiæ 64. Jerem. 18. 2. Corinth. 2.

Zum vierten /vnser Schwacheit vnd Sterb-

ligkeit/das es ja so balde vmb vnser Leben gethan ist/als vmb ein Glaß/ das auß Aschen / oder vmb einen Topff der auß Thon gemacht ist/ Psalm 103. Er gedencket daran/das wir Staub sind/etc. Job 14.

Zum fünfften/der Demut / das sich keiner vber den andern erheben/keiner den andern verachten sol/ Denn wie wir alle auß einerley Materi gemachet sind/ Actor. 17. Also werden wir im Tod alle wider gleich zu Staub vnd Aschen. Syr. 10. Was erhebt sich doch die arme Erde vnnd Asche / ist doch der Mensch nichts denn Kot/weil er lebet/vnd wenn der Arzt schon lange daran flicket / so gehets doch endlich also/ Heute König/ Morgen Todt/ Vnnd wenn der Mensch todt ist / so fressen jhn die Schlangen vnd Würme.

## Worinne hat GOtt den Menschen anfenglich vber alle Thier geadelt?

### Antwort.

In zweyen Stücken: Erstlich/ das Er jhn auffrichtig vnd vernünfftig erschaffen / das der Mensch sein Heupt empor treget / Vernunfft vnd Verstand/ Sprache vnd Rede hat.

Zum andern/das er nach Gottes Bilde erschaffen/ in völliger Weißheit / Gerechtigkeit/ vnd Vnsterbligkeit/ gesetzt zum Herrn vber alle Creaturen/Genesis am 1. Gott schuff den Menschen jhm zum Bilde/ zum Bilde Gottes schuff Er jhn/Diß erkleret Syrach am 17. also / Gott hat den Menschen geschaffen zu seinem Bilde/ vnnd gab jhnen/ das alles Fleisch sie fürchten

muſte/vnd ſie herrſchen ſolten vber Thier vnnd Vögel/Er gab jhnen vernunfft vnnd Sprache/ Verſtand vnnd Erkendnis / vnd hat ſie für andern Thieren / ſonderlich angeſehen / jhnen zu zeigen ſeine herrliche Mayeſtet / Er hat ſie gelehret/vnd einen Bund mit jhnen gemacht/Sie haben mit jhren Augen ſeine Mayeſtet geſehen/ vnd mit jhren Ohren ſeine Stimme gehöret.

## Welches iſt der Menſchen höchſte Ehr vnd Troſt? Antwort.

Das JEſus Chriſtus Gottes Sohn jhre Fleiſch vnnd Blut an ſich genommen/ vnnd das zur Rechten Gottes in Ehre vnd Herrligkeit erhöhet hat/Ebre. 2.

Daher ſaget Chryſoſtomus / Das iſt vnſer höchſte Ehr vnd Troſt/ das vnſer Fleiſch vnnd Blut zur Rechten Gottes ſitzet/ von Engeln/ Ertzengeln vnd Menſchen angebetet wird/ vnd von dannen kommen wird/vns Gleubigen auch dahin zu holen/ da Er iſt / vnd vnſere Leibe mit Vnſterbligkeit/Klarheit vnd Herrligkeit zubegaben/Philip. am 3.

## Welcher Menſch iſt nicht in dieſe Welt geboren/vnd hat gleichwol darinnen gelebt? Antwort.

Adam/der allererſte Menſch / der iſt nicht in die Welt geboren/ ſondern von GOtt darein erſchaffen auß einem Erdenkloß/vnd hat in der Welt gelebt 930. Jahr/Deßgleichen Eua / Geneſis am 12.

## Welche Menſchen haben auff Erden gelebt/vnd ſind nicht geſtorben? Antwort.

Der Patriarch Enoch / vnnd der Prophet Elias/dieſe beyde ſind nicht geſtorben / ſondern lebendig gen Himmel genommen / Geneſis am 5. 2. Reg. 2. zum gewiſſen Zeugnis / das ein ander Leben nach dieſem ſey / darein GOtt alle Gleubige an Chriſtum nemen/ſie Ewig tröſten vnd erfrewen wolle/ Johan. 6. 16.

## Welcher Menſch iſt am allereltesten worden? Antwort.

Methuſalah der iſt alt worden neun hundert vnd neun vnnd ſechtzig Jahr / das iſt das allerhöchſte Altar/ welches kein Menſch vor jm/ oder nach jhm/ erreichet hat/ Geneſ. 5.

## Wie vielerley Geburt oder Ankunfft der Menſchen wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Sechſerley:

Die erſte iſt des Adæ/ denn GOtt auß der Erden erſchaffen/ Geneſis am 2.

Die ander iſt der Euen / die GOtt auß Adams Rieben erbawet/ Geneſ. 2.

Die dritte/ iſt die Natürliche / Fleiſchliche Geburt/ da Menſchen von Menſchen im Eheſtande geboren werden durch Gottes Segen/ Geneſis am 1. Seyd Fruchtbar vnnd mehret euch/ etc. Actor. 17. GOtt hat gemacht das von einem Blut aller Menſchen Geſchlecht auff Erden wonen.

Die

Die vierdte / iſt die vbernatürliche Wunderbare Geburt JEſu Chriſti / da Er von einer Jungfrawen / ohn Mannes zuthun / durch Wirckung des Heiligen Geiſtes geboren / Eſaiæ 7. Lucæ am 1. Jerem. 31.

Die fünffte / iſt die Geiſtliche Widergeburt / das wir durchs Waſſer vnd den Heiligen Geiſt new geboren werden zu Kindern Gottes vnnd Erben des ewigen Lebens / Johan. am 3. Tit. 3. Galat. 3.

Die ſechſte / iſt die Aufferſtehung der Todten / die Matth. am 19. eine widergeburt genand wird / darumb das darinnen alle verfaulete Leibe lebendig werden auß der Erden herfür kommen / vnd alle lebendige Leibe werden verwandelt werden / alſo dz das Verweßliche anziehe das Vnuerweßliche / das Sterbliche die Vnſterbligkeit / Johan. 5. 2. Corinth. 15.

## Welches iſt der Menſchen höchſte Ehr vnd Nutz? Antwort.

GOtt fürchten / denn ſo ſchreibt Syrach am 1. Capittel. Die Furcht des HERRN iſt Ehre vnd Rhum / Frewde vnd eine ſchöne Krone. Die Furcht des HERRN machet das Hertze frölich / vnd gibt Frewde vnnd Wonne / Wer den HERRN fürchtet / dem wirds wolgehen in der letzten Noth / vnnd wird endlich den Segen erben.

## Wo werden die Thier klüger geſchätzt denn die Menſchen? Antwort.

Im Propheten Eſaia am 1. Ein Ochſe kennet ſeinen Herren / ein Eſel die Krippen ſeines

Herren/Aber Jſrael kennets nicht / vnnd mein Volck vernimmets nicht.

## Wo hat eine Eſelin ſchärffer geſehen als der Menſch? Antwort.

Als Bileam zu Balak retten wolte/ ſahe ſeine Eſelin den Engel im Wege ſtehen / den doch Bileam nicht ſahe/vnd wiche dem Engel / vnnd erhielt jhrem Herren ſein Leben/Num. 22.

## Welcher Menſch hat das gröſte Lob in der Heiligen Schrifft? Antwort.

Johannes der Teuffer / Denn ſo ſaget von jhme Chriſtus Matth. 11. Warlich ich ſage/ vnter allen/die von Weibern geboren ſind / iſt nie auffkommen/der gröſſer ſey / als Johannes der Teuffer.

## Wie vieler Menſchen wird in der Bibel gedacht/die Gott ſelber gelobt hat? Antwort.

Zehen: Der erſte iſt Noah / zu deme GOtt ſaget: Dich habe ich gerecht erſehen für mir zu dieſer zeit/ Geneſ. 7.

Der ander iſt Abraham / zu dem Gott durch einen Engel vom Himmel herab ſaget: Nu weiß ich/ das du GOtt fürchteſt / vnd haſt deines einigen Sohns nicht verſchonet/ vmb meinet willen/Geneſ. 22.

Der dritte iſt Moſes/ von dem GOtt ſelber ſaget zu ſeinem Bruder Aaron vnnd zu ſeiner

Schwe-

Schwester Miriam/Ist jemand vnter euch ein Prophet des HERRN/dem wil ich mich kund machen in einem Gesichte/ oder wil mit jhm reden in eim Traum/Aber nicht also mein Knecht Moses/ der in meinem gantzen Hause trew ist/ Mündlich rede ich mit jhm / vnnd er sihet den HERRN in seiner Gestalt/nicht durch tunckele Wort/ Num. 12.

Der vierdte ist Job / dem GOtt selber das Zeugnis gibt/vnd spricht: Es ist seines gleichen nicht im Lande/schlecht vnnd recht/ Gottfürchtig/vnd meidet das Böse/Job 11.

Der fünffte ist David/von dem GOtt saget/ Ich habe einen Mann funden nach meinem Hertzen/1. Reg. 16. Actor. 13.

Der sechste ist Johannes der Teuffer / den Christus für den Grösten rühmet vnter allen/ von Weibern geboren/Matth. 11.

Der siebende ist Simon Petrus / von dem CHRistus spricht/ Selig bistu Simon Jonas Sohn/Ich sage dir du bist Petrus/vnd auff diesen Felsen wil ich bawen meine Gemeine / vnnd die Pforten der Hellen sollen sie nicht vberwältigen/Matth. 16.

Der achte ist das Cananeische Weiblein/zu der Christus saget/ O Weib groß ist dein Glaube/dir geschehe wie du wilt / Matthæi am 15. Capittel.

Der neunde ist der Hauptman / von dem Christus saget/ Warlich/ Ich sage euch / solchen Glauben hab ich in Israel nicht funden / Matthæi am 8. Capittel.

Der zehende ist Paulus/ dem Christus vom Himmel herab Zeugnis gibt / das er jhm ein

auser-

außerwehlter Rüstzeug sein werde / seinen Namen zu tragen für die Heyden / für die Könige / vnd für die Kinder Israel / Actor. 9.

## Was ist Gott am liebsten im Menschen? Antwort.

Ein demütiges / zerschlagenes Hertze / das seiner Gnaden begierig ist / Esaiæ am 57. Ich wohne bey denen / so zerschlagenes / demütiges Geistes sein / auff das ich erquicke den Geist der Gedemütigten / vnd das Hertze der Zerschlagenen / Esaiæ am 66. Ich sehe an den Elenden / der zerbrochenes Geistes ist / vnnd sich fürchtet für meinem Wort. Daher sind die schöne Reime gemacht:

Ein Hertz mit Rew vnd Leid gekrenckt /
Mit Christi Blut vnd Geist besprengt /
Voll Glaubens / Lieb / gutes Fürsatz /
Ist für GOtt der Edelste Schatz.

## Was kan kein Mensch von jhm rhümen? Antwort.

Das er rein vnd ohne Sünde sey / denn so spricht Salomon Prouerb. am 20. Wer kan sagen / Ich bin rein in meinem Hertzen / vnnd lauter von meinen Sünden. Vnnd S. Paulus zun Römern am 3. Alle Menschen sind Sünder / vnd mangeln des Ruhms für GOtt / etc. S. Johannes 1. Johan. 1. So wir sagen / wir haben keine Sünde / so betriegen wir vns selber.

## Wo werden die Menschen am leichtesten geschätzt? Antwort.

Im 62. Psalm / da Dauid sagt / Menschen sind

sind doch ja nichts/grosse Leute fehlen auch / sie wegen weniger als nichts / wie viel jhr sind.

## Welche Menschen werden den Ochsen verglichen? Antwort.

Die Buler vnnd Ehebrecher / die sich jhre Anhenger zu Sünd vnd Schand / in Noth vnnd Todt führen lassen/wie ein Ochse zur Schlachtbanck geführet wird / wie Salomon bezeuget Proverb. 7. Das Türische Weib vberredet jhn mit jhren Worten/vnd er folgte jhr balde nach/ wie ein Ochse zur Fleischbanck / vnd weiß nicht/ das es jhm das Leben gilt.

## Welcher Mensch hat andern den gröſten Schaden gethan? Antwort.

Adam/in deme das er Gottes Gebot vbertretten/hat er sich vnd alle seine Nachkommen gebracht in Gottes Zorn vnnd Verdamnis/wie Paulus sagt zun Römern am 5. Durch Adam ist die Sünde in die Welt komen/ vnd der Todt durch die Sünde / durch Adams Vngehorsam ist die Verdamnis vber alle Menschen komen.

## Welcher Mensch hat andern am meisten genützet vnd gedienet? Antwort.

JEsus Christus/in deme das Er Mensch worden/heilig gelebt / vnschüldig gestorben ist/ hat Er alle Menschen mit Gott versühnet / jnen das Leben vnnd die Seligkeit erworben/ wie auch Paulus saget zun Römern am 5. Durch Christi Gerechtigkeit ist die Rechtfertigung des Lebens

Lebens vber alle Menschen kommen / Gottes Gnad vnnd Gabe ist vielen Menschen reichlich widerfaren durch die Gnade des einigen Menschen JEsu Christi.

## Welche Menschen werden andern sonderlich fürgezogen? Antwort.

Diese achte: Erstlich Adam/in deme das er als der Stamm vnnd die Wurtzel des gantzen Menschlichen Geschlechts ist/Genesis am 2.

Zum andern/Eua/in deme das sie die Mutter aller Lebendigen ist/Genesis am 3.

Zum dritten Methusalem/ in deme das er der Elteste ist vnter allen Menschen/Genes. 5.

Zum vierdten/ Simson/ in deme das er der sterckeste Held gewesen ist/Im Buch der Richter am 15. vnd 16.

Zum fünfften/Abasael/in deme das er der schnelleste gewest/ 2. Samuel/ 2.

Zum sechsten/Absolon/ in deme das er der Schönste gewest/2. Samuel. 14.

Zum siebenden/ Salomon / als der aller weiseste vnd Klügeste/2. Reg. 3.

Zum achten / Johannes der Teuffer / den Christus den Grösten nennet vnter allen / von Weibern geboren/Matth. 11.

## Welcher Mensch hat den höchsten Namen? Antwort.

Der Mensch JEsus Christus/ welchen der Vater/weil Er mit Demut ihm biß in den Todt

des

des Creutzes gehorsam gewesen / erhöhet hat/ vnd jhm einen solchen Namen gegeben/ der vber alle Namen ist/ das nu in dem Namen Jesu/ sich beugen müssen aller Knie/ derer die im Himmel/ derer die auff Erden/ vnd derer so vnter der Erden sind/ Paulus zum Philippern am 2.

## Wie vielen Menschen ist von GOtt vnd den Engeln jhr Name gegeben / ehe sie noch sind geboren worden?

### Antwort.

Ihrer fünffen.

### Welches ist der Erste? Antwort.

Jsmael / der Sohn Abrahæ / von der Agar / dem lesset GOtt seinen Namen / das er solt Jsmael heissen / durch einen Engel gegeben / ehe er noch auß Mutter Leibe ans Liecht kömpt / Geneſis am 16. Capittel.

### Welchs ist der ander? Antwort.

Jsaac / der Sohn Abrahæ / von seinem Weibe der Sara geboren / Von dem sagt GOtt selber / ehe er noch empfangen wird / Dein Weib sol dir einen Sohn geberen / den solt du Jsaac heissen / denn mit jhm wil ich einen ewigen Bund machen / vnd mit seinem Samen nach jhm / Geneſis am 17.

### Welchs ist der dritte? Antwort.

Cores oder Cyrus / der erste König der Persen / den GOtt mit Namen nennet / vnd von jhme anzeigen lesset / das er sein Volck auß der Babyloniſchen Gefengnis werde ledig / vnnd

Jerusa-

Jeruſalem ſampt dem Tempel bawen laſſen/ ehe er noch geboren iſt/ Eſaiæ am 44. 45.

## Welchs iſt der vierdte? Antwort.

Johannes der Teuffer/ welcher auch für ſeiner Empfengnis vom Engel Gabriel genand ward/ mit dieſen Worten/ Fürchte dich nicht Zacharia/ dein Gebet iſt erhöret/ vnd dein Weib Eliſabet wird ein Son geberen/ des Namen ſolt du Johannes heiſſen/ du wirſt des Frewde vnnd Wonne haben/ vnd viel werden ſich ſeiner Geburt frewen/ Luc. 1.

## Welchs iſt der fünffte? Antwort.

JEſus Chriſtus/ der Sohn Gottes vnd Mariæ/ der Heyland der Welt/ den GOtt auch nennen ließ/ ehe Er noch empfangen vnnd geboren ward/ durch den Engel Gabriel/ wie Lucas ſchreibet am 1. Capittel/ Der Engel ſprach zu Maria/ Fürchte dich nicht/ du haſt Gnade bey GOtt funden/ du wirſt ſchwanger werden im Leibe/ vnnd einen Sohn geberen/ des Namen ſoltu JEſus heiſſen/ etc. Item/ Matth. 1.

## Was iſt dem Menſchen beſſer denn Reichthumb? Antwort.

Ein gut Gerüchte/ wie Salomon ſagt Proverb. 22. Ein gut Gerüchte iſt beſſer vnd köſtlicher als groſſer Reichthumb/ vnnd Gunſt beſſer als Silber vnd Goldt. Syrach am. 42. Capittel/ Sihe zu/ das du einen guten Namen behalteſt/ der bleibet gewiſſer als tauſent groſſer Schetze Goldes/ ein guter Name bleibet ewiglich.

XVI.

# Von den Gliedern Menschliches Leibes.

## Wie viel Glieder hat der Menschliche Leib? Antwort.

Eben so viel als Tage im Jahr / Nemlich drey hundert fünff vnd sechtzig / Drumb wenn du gleich alle Täge GOtt danckest / so kömmest du doch im Jahr kaum einmal herumb / das du jhm für den gantzen Leib vnnd seine Glieder danckest. Wo bleiben denn die andern vielfeltigen Wolthaten? Drumb sagt Syrach recht am 44. Capittel / Lobet vnd preiset den HERRN so viel jhr könnet / Er ist doch noch höher / Preiset jhn auß allen Krefften / vnd lasset nicht abe / noch werdet jhrs nicht erreichen.

# Von dem Hertzen.

## Wo wird des Hertzen Art am deutlichsten gezeiget? Antwort.

Genesis am 6. Capittel / Das dichten vnd trachten Menschliches Hertzens ist böse immerdar. Jerem. am 17. Es ist das Hertze ein trotzig verzagt Ding: Trotzig im Glück / Verzagt im Vnglück. Matth. am 15. Auß dem Hertzen kommen arge Gedancken / Mord / Ehebruch / Hurerey / Dieberey / falsche Zeugnis / Lesterung / diese Stück verunreinigen den Menschen.

## Woher kömpt ein gut vnd gehorsam Hertze? Antwort.

Von GOtt/der muß das Alte vernewren/ vnd das böse gut machen/ Ezechiel am 36. Ich wil rein Wasser vber euch sprengen/ das jr rein werdet von alle ewrer Vnreinigkeit / Ich wil euch ein new Hertz vnnd einen newen Geist geben/vnd wil das Steinerne Hertze auß ewrem Fleisch hinweg nemen/ vnnd euch ein Fleischern Hertz geben/vnnd meinen Geist in euch geben/ vnnd solche Leute auß euch machen/die in meinen Geboten wandeln.

## Wie sol man vmb ernewrung des Hertzens beten? Antwort.

Das leret Dauid in seinen Psalmen/als im 51. Schaffe in mir/O GOtt/ein rein Hertze/vnd gib mir einen newen gewissen Geist. Im 86. Psalm/ Erhalt mein Hertze bey dem einigen/ das ich deinen Namen fürchte. Im 119. Psalm/ Neige mein Hertz zu deinem Wort / vnnd nicht zum Geitze.

## Wormit kan man ein falsch Hertze vergleichen? Antwort.

Mit einem Lockuogel/wie Syrach sagt am 12. Capittel/Ein falsch Hertz ist wie ein Lockuogel auff dem Aloben/ vnd lauret wie es dich fahen möge.

## Wo ſtehets geſchrieben / das GOtt die Hertzen forſche vnd kenne? Antwort.

Im 7. Pſalm/ Du Gerechter GOtt prüfeſt Hertzen vnd Nieren. Sapient. 2. GOtt iſt Zeuge vber alle Gedancken/vnd kennet alle Hertzen gewiß / vnd höret alle Wort.

## Wo ſtehets geſchrieben / das auch böſe Läſte Sünde ſeyn? Antwort.

Jun Römern am 7. Ich wuſte nichts von der Luſt/ das die Sünde were / wo das Geſetz nicht hette geſagt/ Laß dich nicht gelüſten deines Neheſten Hauſes/Knechts/Magd.

## Wer heiſt ein Fiſch Hertze auffheben? Antwort.

Der Engel Raphael ſpricht zum jungen Tobia / Das Hertz / die Galle vnnd Leber hebe auff/denn ſie ſind gut zur Artzney.

## Was machet den Menſchen am luſtigſten? Antwort.

Ein frölich Hertze/ wie Salomon ſagt Proverb. 15. Ein frölich Hertz machet ein frölich Angeſichte / Aber wenn das Hertz bekümmert iſt/ ſo entfellet der Muth.

## Wo ſtehet der Könige Hertz? Antwort.

In Gottes Hand vnd Regierung/wie Salomon ſagt Proverb. 21. Der Könige Hertz iſt

in der Hand des HERRN/ Er lencket es wohin der will.

## Von der Seelen.

### Was hat im Menschen einen Anfang vnd kein Ende? Antwort.

Die Seele/die hat jhren Anfang/ in deme/ das sie von GOtt erschaffen vnd gegeben wird/ Aber kein ende/in deme daß sie vnsterblich ist/ vnd nicht vergehet im Tode.

### Wo stehets geschrieben/das die Seelen vnsterblich seyn? Antwort.

Im 22. Psalm: Ihre Seele sol Ewig leben. Matth. am 10. sagt Christus/die Seel können die Menschen nicht tödten.

### Was ist der Seelen beste Speise? Antwort.

Gottes Wort/wie Esaiæ am 55. Capittel. GOtt sagt: Höret mir zu/vnd esset das gute/ so wird ewre Seele in Wollust fett werden/vnd leben. Matth. am 4. Der Mensch lebet nicht allein vom Brote/ Sondern von einem jeglichen Worte/das durch den Mund Gottes gehet.

### Wo stehets geschrieben / das die verstorbenen Seelen nicht mehr auff Erden erscheinen? Antwort.

2. Reg. 12. sagt David von seinem verstorbenen

nen Söhnlein/Es wird nicht wider zu mir kommen/ich werde aber zu jhm kommen. Syrach am 38. Auß dem Tode iſt kein widerkommen.

## Wer gibt hievon eine feine Gleichnis? Antwort.

Der liebe Job am 7. Gleich wie eine Wolcke vergehet vnnd dahin fehret/ Alſo wer in die Helle hinunter fehret/ der kömpt nicht wider in ſein Hauß/vnd ſein Ort kennet jhn nicht mehr.

## Wem iſt auch das bittere ſüſſe? Antwort.

Einer hungerigen Seelen/ wie Job ſaget am 6. Capittel/ Einer hungerigen Seelen iſt auch das bitter ſüſſe. Proverb. 27. Eine volle Seele zutritt wol Honigſeim/ aber einer hungerigen Seelen iſt alles bittere ſüſſe.

## Wer hat ſeine Seele mit zeitlichem Gute wollen frölich machen? Antwort.

Der reiche Mann/Lucæ am 12. der zu ſeiner Seelen ſagte: Liebe Seele/ du haſt einen groſſen Vorrath auff viel Jahr/ habe nu ruhe/ iß vnnd trincke/vnd habe guten Muth/ Aber in dem er ſo ſaget/wird ſeine Seele von jhm abgefodert/vnd muß er von ſeinem groſſen Gute ſich abſcheiden.

## Wo ſind der Gleubigen Seelen nach jhrem Abſcheide? Antwort.

In der Schoß Abrahæ/ da werden ſie getröſtet

tröſtet/Luc. am 16. Oder in der Hand Chriſti/ da ſie für aller Quaal bewaret werden. Sapient. 3. Die Seelen der Gerechten ſind in der Hand des HERRN/ keine Quaal rühret ſie.

## Wo ſind der Vngleubigen Seelen? Antwort.

In der Hellen vnd Quaal / wie Lucæ am 16. am Reichen Manne zu ſehen. Vnnd Dauid ſagt im 55. Pſalm / Sie müſſen lebendig in die Helle fahren. Im 49. Sie liegen in der Hellen wie die Schafe/der Todt naget ſie / in der Hellen müſſen ſie bleiben.

## Wer hat am meiſten Seelen der Verſtorbenen Menſchen geſehen? Antwort.

Johannes der Euangeliſt/der ſitzet für dem Stuel Gottes / vnnd für dem Lamme/Das iſt/ Chriſto/ſtehen/eine groſſe Schaar/ die niemand zehlen kondte/ auß allen Völckern vnnd Sprachen/angethan mit weiſſen Kleidern/vnnd Palmen in jhren Henden/ vnnd höret von der Elteſten einem/ das es weren die Seelen der Heiligen Marterer/ die vmb des Worts Gottes vnd Bekendnis JEſu Chriſti willen / weren erwürget worden/die ſtunden für dem Stuel Gottes/ vnd dieneten jhm Tag vnnd Nacht / in ſeinem Tempel/ GOtt wohnete vber jhnen/ alſo/ das ſie nicht mehr dürſtete vnd hungerte / etc. Apoc. am 7.

## Wo stehet der Schwur Auff mein Seel in der Bibel? Antwort.

In der 2. zun Corinth. am 2. sagt S. Paulus/Ich ruffe GOtt an zum Zeugnis/auff meine Seel. Jeremias am 51. legt jhn auch GOtt zu/Da er spricht: Der HERR hat geschworen bey seiner Seelen/Das ist/bey sich selbst / bey seinem Leben/ Wie Er sonst sagt: So wahr ich lebe/oder bey seinem Sohne. Denn wie die Seele den gantzen Leib beweget/ vnnd alle Glieder regieret/Also wircket vnd thut GOtt alles / vnnd regieret die gantze Kirche durch seinen Sohn/ Drumb heist er Gottes Seele / sagt Origenes lib. 2. cap. 8. Periar.

# Von der Stirn.

## Wo wird der hertesten Stirn gedacht? Antwort.

Esaiæ am 48. da GOtt zu den verstockten Israeliten sagt/Ich weiß das du hart bist / vnd deine Stirn ehrnen ist.

## Wo wird einer vnuerschampten Huren Stirn gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 2. da Gott dem Abgöttischen Jüdischen Volck saget: Du hast eine Huren Stirn/vnd wilt dich nicht mehr schemen.

# Vom Mund vnd Zungen.

## Wie viel Maulkörbe hat Gott dem Menschen an den Mund geleget?

### Antwort.

Zweene: Der erste ist das ander Gebot/ damit GOtt vnsere Zunge hemmet / das sie bey seinem Namen nicht fluche / schwere / zaubere/ liege oder triege/ vnd widerumb sie darmit zemet/das sie seinen Namen heilige/darbey bete/ lobe vnd dancke.

Der ander ist das achte Gebot / darmit Gott vnsere Zunge zeumet/das sie den Nechsten nicht felschlich beliege/verrathe/afftterrede/oder bösse Leimmund mache/vnd sie dahin zeucht/das sie jhn entschüldige/gutes vom jhm rede / vnnd alles zum besten kere.

## Welches ist das nützeste vnd schädlichste Glied an dem Menschen?

### Antwort.

Die Zunge/wenn die recht gebraucht wird/ist sie das aller nützeste Glied/dardurch Gottes Ehr vnnd Preiß/vnd des Nehesten Nutz vnnd Wolfart am meisten gefördet wird.

Wenn sie aber vbel gebraucht wird/ ist sie das aller ergeste Glied/ dardurch GOtt am höhesten gelestert/vnnd der Mensch auffs herteste beleidiget wird. Jacob. 4. Die Zunge ist ein klein Glied/vnd richtet grosse ding auß/ Durch sie loben wir GOtt / vnnd durch sie fluchen wir den Menschen zu Gottes Bilde erschaffen.

Welchs

## Welches iſt das vnbeſtendigſte Glied am Menſchen? Antwort.

Die Zunge / wie S. Jacob ſagt am 3. Alle Natur der Thier vnd Vogel/ der Schlangen vnd Meerwunder werden gezemet von der Menſchlichen Natur/ aber die Zunge kan kein Menſch zemen/ das vnruige Vbel/ voller tödtlicher Gifft.

## Welches iſt der aller vntreweſte Dolmetſcher? Antwort.

Die Zunge eines Gottloſen/ falſchen Menſchen/ denn dieſelbe verbirget mit den ſüſſen/ glatten Worten die tödtliche Freundſchafft des Hertzens/ der Mund ſpricht Aue/ das Hertz dencket/ Auwe/ wie der 55. Pſalm ſagt: Ihr Mund iſt glatter denn Butter/ vnnd haben doch Krieg im Sinn/ Ihre Wort ſind gelinder als Oel/ vnd ſind doch bloſſe Schwerdter/ Syrach. am 12.

## Was iſt ſchärffer als ein Schwerdt? Antwort.

Zweyerley: Erſtlich Gottes Wort/ wie die Epiſtel zun Ebreern am 4. ſaget/ Das Wort Gottes iſt lebendig vnd krefftig/ ſcherffer denn kein zweyſchneidend Schwerdt/ durchdringet/ biß das es ſchneidet Seel vnd Geiſt/ Marck vnd Bein.

Zum andern/ ein falſch Maul vnd böſe Zunge/ wie Salomon ſagt Prouerb. 30. Es iſt eine Art/ die Schwerter hat für Zeene/ die mit jhren Backenzeenen friſſet vnd verzehret die Elenden im Lande. Syrach am 28. Viel ſind gefallen

durchs Schwerdts Scherffe / aber nirgend so viel als durch falsche Meuler.

## Was thut dem Menschen den gröſten Schaden? Antwort.

Ein böſe Maul/das machet viel Menschen vneins/vnd treibet sie auß einem Lande in das ander / Es zerbricht feste Stedte/zerstöret Fürstenthumb/es verstöſſet redliche Weiber / vnnd beraubet sie alles/ das jhnen sawer worden ist/ Wer jhm gehorchet/der hat nimmer ruhe/vnnd kan nirgend mit frieden bleiben/Syrach am 28.

## Wen hat sein Mund vmbs Leben gebracht? Antwort.

Den Amalekiter/der zu Dauid kam / vnnd sagte/er hette den König Saul erschlagen / vnd die Kron von seinem Haupte genommen / das doch nicht also war/ denn Saul war in sein eigen Schwerd gefallen / vnd hatte sich selber erstochen/drumb ließ jn Dauid tödten/vñ sprach: Dein Blut sey auff dir/denn dein Mund hat wider dich selber geredet / vnnd gesagt: Ich habe den Gesalbten des HERRN getödtet/2. Samuel. am 1.

## Welches Menschen Mund ist durchs Fewer gereiniget worden? Antwort.

Deß Propheten Esaiæ/welcher/ als er Gott auff seinem Throne sitzen sahe / rieff er/ O wehe mir/Ich vergehe/ denn ich bin vnreiner Lippen / Da flohe ein Seraphin gegen jhm / vnnd

hatte

hatte eine glüende Kole in der Hand / rührete ſeinen Mund an/vnd ſprach: Sihe ich habe deine Lippen gerühret / das deine Miſſethat von dir genommen/vnd deine Sünde verſühnet ſey/ Eſaiæ am 6.

## Von Zeenen.

### Wo wird müſſiger Zeene gedacht? Antwort.

Im Propheten Amos am 4. Capittel / da Gott ſpricht: Ich habe euch in all ewren Stedten müſſige Zeene gegeben/das iſt/die dem Brote kein Leid thun / Die wol gerne eſſen wolten/ aber nichts haben / von wegen des Hungers/ den ich ewer Sünde halben vber euch geſchicket habe.

### Wo wird der weiſſeſten Zeene gedacht? Antwort.

Im Buch der Schöpffung am 49. da von der Perſon des künfftigen Meſſiæ geſagt wird/ Deine Zeene ſind weiſſer als Milch.

### Wo gebeut GOtt die Zeene außzuſchlagen? Antwort.

Im 3. Buch Moſis am 24. Wer einen ſchleget/ das jhm ein Zahn außfellet / dem ſol man wider einen außſchlagen.

### Wo wird eines faulen ſtinckenden Zahns gedacht? Antwort.

In Sprüchwörtern Salomonis am 25. Die Hoffnung

Zoffnung des Verechters in der Noth / iſt wie ein fauler Zahn.

## Wo werden der Sünden Zeen zugelegt? Antwort.

Im Syrach am 21. Der Sünden Zeene ſind Lewen Zeene / vnd tödten den Menſchen.

## Welches Volck wird mit freſſenden Thier Zeenen beſchrieben? Antwort.

Die Aſſyrier / von denen Joel am 1. ſaget / Es zeucht ein Volck herauff ohne zahl / das hat Zeene wie Lewen / vnd Backenzeene wie Löwin / daſſelbe verwüſtet das Land / das die Frewde der Menſchen zum Jammer wird.

# Von den Augen.

## Wer hat die helleſten Augen? Antwort.

GOtt der HERR / wie Syrach ſagt am 23. Die Augen des HERRN / ſind heller als die Sonne / vnnd ſehen in alle heimliche Winckel / vnd ſchawen aller Menſchen Thun.

## Was iſt vnſern Augen am lieblichſten vnd nötigſten? Antwort.

Das von GOtt erſchaffene Liecht / ſo jhnen Erleuchtung gibt / Steg vnd Weg zu erkennen. Eccleſiaſtes am 8. Es iſt das Liecht ſüſſe / vnnd den Augen lieblich.

## Wo ſtehets geſchrieben / das die Augen des Hertzens Verrähter ſind? Antwort.

Im Buch Syrach am 31. Was einer im ſinn hat / das ſihet man jhm an den Augen an / es ſey gutes oder böſes / Hat er gutes im Sinn / ſo ſihet er frölich auff / wer aber mit heimlichen Tücken vmbgehet / der kan nicht ruhe dafür haben / oder frölich außſehen.

## Wo ſtehets geſchrieben / das mit den Augen viel winecken / eine böß Anzeigung ſey? Antwort.

Im Syrach am 27. Wer mit den Augen wincket / der hat böſes im Sinn / vnnd leſſet ſich nicht dauon wenden / Deſſen wird auch gedacht Prouerb. 6. 10. 16.

## Wer ſchreibt den Augen eine feine nütze Regel für? Antwort.

Syrach am 9. Sihe nicht nach den Megden / das du nicht gegen jhnen entzündet werdeſt / Wende dein Geſichte von ſchönen Frawen / vnd ſihe nicht nach andern Weibern / denn böſe Luſt entbrent wie ein Fewer.

## Welchem Herren ſind ſeine Augen außgeſtochen worden? Antwort.

Dem Könige Zedekia / als den der König zu Babel fieng / ließ er jhm die Augen außſtechen / vnd gefangen legen / 2. Reg. 25. Jerem. 39.

Auff

## Auff welchen Herrn sehen am meisten Augen? Antwort.

Auff GOtt/wie Dauid sagt im 145. Psalm/ Aller Creaturen Augen sehen auff jhn/ das Er jhnen Speise gebe zu seiner zeit.

# Von den Haaren vnd vom Barte.

Denen/so ein Gelübde GOtt dem HERRen gethan hatten/die durfften kein Haar abnemen lassen/ biß die zeit jhres Gelübdes auß war/ Num. 6.

## Wer hat sein Haar verbrennen müssen? Antwort.

Die Nazareer/ wenn die zeit jhres Gelübdes auß war/musten sie jhre Haar abschneiden/ vnd im Fewer des Danckopffers verbrennen/ Num. am 6.

## Wer hat durch abnemung seiner Haar seiner Krafft vnd Augen verloren? Antwort.

Der starcke Held Simson/ da jhm die Hure Delila im Schlaffe seine Haar abschnit/verlohr er seine vorige Stercke/ ward gefangen/ vnnd wurden jhm die Augen außgestochen/ im Buch der Richter am 16.

Wen

## Wen hat ſein Haar vmbs Leben gebracht? Antwort.

Abſolon / da der vnter einer Eychen weg reiten wolte in der Flucht / blieb er mit ſeinem langen Haar behangen/vnd ward erſtochen / 2. Samuel. 18.

## Wo wird des Bart abnemens gedacht in der Bibel? Antwort.

Eſaiæ am 7. Der HERR wird den Bart abnemen durch ein gemietet Schermeſſer.

## Welchem Herren iſt das Bart verſtutzen am vbelſten bekommen? Antwort.

Dem jungen Könige Hanon/ da der den Geſandten des Königs Dauids den Bart auff einer Seyten kahl abſchneid / das ander theil ſampt den Kleidern verſtutzte / verdroß es Dauid alſo/das er einen Krieg wider jhn fürnam/ jhn vberwand/Landes vnd Lebens beraubete/ 2. Samuel. 10. 1. Par. 20.

## Wo ſtehets/das Gott für vnſer Haar ſorge? Antwort.

Matth. am 10. ſaget Chriſtus / Die Haar auff ewrem Haupte ſind gezehlet/ vnd fellet derer keins auff die Erden/ohn den Willen ewers Vaters.

# Von Händen.

Welches

## Welches Menschen Hand hat sich am plötzlichsten verendert? Antwort.

Des Königs Jeroboams/ da der seine Hand außreckte/ den Propheten zugreiffen/ der jhn straffete/ verdorret vnnd erstarrete seine Handt in ein Augenblick/ das er sie nicht zu sich ziehen kondte/ 1. Reg. 13.

## Wo ist eine verdorrete Hand am schnelsten wider frisch worden? Antwort.

Zu Bethel/ bey dem Altar/ so bald der Prophet von Juda für den König Jeroboam eine Fürbitte zu GOtt that/ da ward seine verdorrete vnd erstarrete Hand wider gesund/ das er sie zu sich ziehen/ vnd regen kondte/ 1. Reg. 13.

## Wo ist im newen Testament deßgleichen geschehen? Antwort.

Zu Jerusalem/ in der Jüden schule/ da war einer mit einer verdorreten Hand/ vnnd so bald sie jhn Christus hieß außstrecken/ ward sie jhm frisch vnd gesund wie die andere/ Matth. 12.

## Wessen Hände kan man nicht entfliehen? Antwort.

Gottes/ wie Eleasar sagt im 2. Buch der Maccabeer am 6. Capit. Was hülffe es/ wenn ich jetzund mit verleugnung der Menschen straffe entflöhe/ weil ich Gottes Henden/ ich sey lebendig oder todt/ nicht entfliehen mag.

Wessen

## Weſſen Hand reichet am weiteſten? Antwort.

Gottes Hand/ die erſtrecket ſich im Himmel/ Helle/ Erden/ Lufft/ vnd Meer/ das jhm niemand entlauffen kan/ wie Er ſagt im Propheten Amos am 9. Capittel/ Es ſol nur keiner entfliehen noch entgehen/ Wenn ſie ſich gleich in die Helle vergrüben/ ſol ſie doch meine Hand von dannen holen/ Wenn ſie gegen Himmel führen/ wil ich ſie doch herunter ſtoſſen/ Vnd wenn ſie ſich gleich verſteckten oben auff dem Berge Carmel/ wil ich ſie doch daſelbſt ſuchen/ vnnd herab holen/ Vnnd wenn ſie ſich verbürgen im Grunde des Meers/ wil ich doch den Schlangen gebieten/ das ſie daſelbſt ſie ſtechen ſollen/ etc.

## Wo wird vnſer Glaube eine Hand genennet? Antwort.

Eſaiæ am 44. Dieſer wird mit ſeiner Hand dem HERRN ſich zuſchreiben/ vnnd jener wird ſagen: Ich bin des HERRN.

## XVII.

# Von Weibern.

## Woher kömpt das erſte Weib? Antwort.

Auß Adams Seiten vnd Rieben/ darauß hat ſie GOtt geſchaffen/ Geneſis 2.

## Woher werden die Weibsbilder / ſo Ehelich ſind/Frawen genennet?

### Antwort.

Von der Frewde oder Erfrewung/denn ſie ſollen jhrer Ehemenner Frewd/Troſt vnnd Erquickung ſein/ Wie Syrach ſagt am 26 Capittel/Ein Heußlich Weib iſt jhrem Manne eine Frewde / vnd machet jhm ein fein ruhig Leben/ Ein Tugendſam Weib iſt des Mannes Troſt/ vnd machet jhn allzeit frölich/ Proverb. 31. Sie thut jhm Liebs vnd kein Leids ſein Lebenlang.

## Woher kömpt die Gewohnheit / das die Weiber jhrer Eltern Namen verlieren/ vnd jhrer Ehemänner Namen führen müſſen?

### Antwort.

Auß der Hiſtorien der erſten Eheleute Adæ vnd Euen/darinnen wir leſen das Adam ſeinem Weibe den Namen gegeben / das ſie Eua heiſſen ſolte/zum Zeugnis/das er jhr Heupt vnd Herr were/ vnd ſie jhm vnterthenig vnd gehorſam ſein müſte/ Daher kömpt es ſagt D. Luthe-rus / das man die Frawen nach den Mennern heiſt/vnd nicht die Menner nach den Frawen.

## Was zieret das Hauß am beſten?

### Antwort.

Ein Tugendſam Weib / Denn ſo ſagt Syrach am 26. Capittel/Wie die Sonne/ wenn ſie auffgangen iſt / in dem hohen Himmel eine Zierde iſt/ Alſo iſt ein Tugendſam Weib eine Zierde jhrem Manne.

Was

## Was iſt beſſer als Perlen? Antwort.

Ein fromb Tugendſam Weib / Denn ſo ſpricht Salomon Proverb. am 31. Wem ein Tugendſam Weib beſcheret iſt / die iſt viel köſtlicher als die Edelſten Perlen.

## Wo wird das Weib des Mannes Seule genandt? Antwort.

Syrach am 31. Wer eine Haußfraw hat / der bringet ſein Gut zu Rath / vnnd hat einen trewen Gehülffen / vnd eine Seule / derer er ſich getröſten kan.

## Wo wird das Weib einem Zaune vergliechen? Antwort.

Syrach am 37. Wo kein Zaun iſt / da wird das Gut verwüſtet / Vnnd wo keine Haußfraw iſt / da gehets dem Haußwirte / als gienge er in der irre.

## Wo ſtehets geſchrieben / das die Weiber Schleyer tragen ſollen? Antwort.

Jeremias am 2. ſaget / Vergiſt doch eine Braut jhres Schleyers nicht. Vnd in der 1. Corinth. 11. Das Weib ſol eine Macht auff dem Heupt haben / Das iſt / ſagt D. Martinus Luther / der Schleyer oder Decke / darbey man mercke / das ſie vnter des Mannes Macht ſey / Daher ſchreibet Sebaſtianus Franck in ſeiner Chronicken / das die Griechiſchen Weiber auff dem Heupte Schuchſolen tragen vber dem

Schleyer/die Reichen von Sammet vnnd Seyden/die Armen von Baumwolle/zum Zeugnis/ das sie sich erkennen/den Mennern vnterthan zu sein.

## Was ist einer Saw gleich? Antwort.

Ein schön aber vnzüchtig Weib/Denn so saget Salomon Prouerb. 11. Ein schön Weib ohne Zucht/ist wie eine Saw mit einem güldenen Haarbande.

## Welche Weiber werden erger geschätzt als Lewen? Antwort.

Die böse/beissichte Eheweiber/Denn so schreibet Syrach am 25. Capittel/Ich wolte lieber bey Lewen vnd Drachen wohnen/als bey einem bösen Weibe/Wenn sie böse wird/so verstellet sie ire Geberde/vñ wird so scheußlich wie ein Sack/ihr Mann muß sich ihrer schemen/alle Boßheit ist gering gegen der Weiber Boßheit.

## Wo wird den Weibern das predigen verboten? Antwort.

In der 1. Epistel Pauli an Timoth. am 2. Capittel/da er saget/Den Weibern gestehe ich nicht das sie lehren/sondern das sie stille sein.

## Welche Weiber haben im Kriege die gröste Ehr eingelegt? Antwort.

Diese drey: Erstlich Jael/das Weib Hebers/

bers/Denn als die Jſraeliten von Siſſera dem Oberſten Feldheuptman des Königs der Canaaniter vberzogen worden/erſchlug Jael den Siſſera mit einem Hammer / vnnd erlöſete Jſrael auß ſeiner Hand/ Judic. am 4.

Zum andern/ das Weib zu Thebez / Denn als der König Abimelech einen Thurn in der Stadt ſturmete/darauff viel Menner vnd Weiber geflohen waren / vnnd jetzt den Thurn mit Fewer anſtecken wolte/ warff ein Weib ein ſtücke von einem Mülſteine auff ſeinen Kopff/ vnd zerbrach ihn den Schedel/Alſo wurden alle die auff den Thurn waren/ erhalten / durch die Mannligkeit dieſes Weibes/ Judic. am 9.

Zum dritten/ Judith /als Holofernes der öberſte Feldheuptman des Heers Nebucadnezars die Stad Bethuliam belagerte/ vnd ſie faſt außgehungert hatte / hieb jhm Judith mit ſeinem eigenen Schwerdt den Kopff ab in ſeinem Bette/vnd erlöſete gantz Jſrael auß Furcht vnd Noth / Im Buch Judith am 13. Capittel.

## Wenn ſind am meiſten Weiber vnd Kinder gefangen worden? Antwort.

Zur zeit Ahas des Königs Juda/ dem wurden durch Pekah den König Jſrael auff einen Tag abgeſchlagen 120000. Mann/vnd wurden gefenglich weggeführet zwey hundert tauſent Weiber vnd Kinder/ 2. Paral. 28.

## Welch Weib iſt im Creutz am Hertzhafftigſten geweſt? Antwort.

Die Mutter der ſieben Merterer / denen

der König Antiochus Hend vnnd Füsse abhawen/die Zungen außschneiden/vnd die verstümmleten Leibe in glüenden Pfannen braten ließ/ welches alles die Mutter sahe/ vnnd darüber nicht einest erseufftzete/sondern einen Son nach dem andern ermahnete/ das sie bey dem Gesetz Gottes bestendig bleiben/ vnnd die Marter gedültig leiden solten/ endlich auch selber mit aller Frewdigkeit solche Marter außstünde/ wie im 2. Buch der Maccabeer am 7. diese Wort von jhr gesagt werden.

Es war ein wunder an jhr/wol werd/ das mans von jhr schreibe/denn sie sahe jre Söhne alle sieben auff einen Tag nach einander martern/vnd leid es mit grosser Geduit/ vmb der Hoffnung willen/ die sie zu GOtt hatte/ dardurch ward sie so mutig/das sie einen Son nach den andern tröstete/ vnnd sprach auß mennigklichem Hertzen/Ich bin ja ewre Mutter/ vnd habe euch geboren/ aber den Odem vnnd das Leben habe ich euch nicht gegeben/ noch ewre Gliedmaß also gemacht/ Darumb so wird der/ der die Welt vnd alle Menschen erschaffen hat/ euch den Odem vnd das Leben gnediglich widergeben/ wie jhr es jetzt vmb seines Gesetzes willen fahren lasset.

## VOTVM AVTORIS.

Robur idem da Christe mihi, da nescia frangi
Pectora, si fuerint quando ferenda mala.

Christe durch dein Geist mich bereit/
Sterck meines Fleisches Blödigkeit/
Das ich auch so Ritterlich ring/
Durch Todt vnd Leben zu dir dring.

Welche

## Welche Jungfraw hat jhr Ehre vnd Zucht verſpatziert? Antwort.

Dina Jacobs Tochter / da ſie auß Fürwitz auß jhres Vaters Hauſe gieng / die Töchter des Landes zubeſehen / ward ſie von Sichem geſchwechet / lehret mit jhrem Schaden alle Weibesbilder / das ſie für müſſiggang vnd Fürwitz ſich hüten ſollen / ſonſt iſt jhr Ehre vnnd Zucht gar leicht verſcherzt /

Denn Fürwitz macht die Megde thewr /
Vnd Stro entbrend bald bey dem Fewr.

## Welchs ſind die ſchönſten Weiber geweſen? Antwort.

Die Töchter Jobs / Denn ſo ſtehet im 42. Capittel ſeines Buchs / Es wurden nicht ſo ſchöne Weiber gefunden in allen Landen / als die Töchter Jobs.

## Welches iſt des Mannes gröſte Plage? Antwort.

Ein böſe / truncken vnnd vnzüchtig Weib / wie Syrach ſagt am 26. Capittel / Ein truncken Weib iſt eine groſſe Plage / denn ſie kan jhre Schande nicht decken.

## Wo wird es gedacht / das die Weiber ſich vmb die Männer dringen werden? Antwort.

Im Propheten Eſaia am 3. Capittel / Alsdenn werden ſieben Weiber einen Mann ergreiffen vñ ſagen: Ach wir wollen vns ſelber nehren vñ kleiden / laß vns nur nach deinem namen

heissen das vnsere Schmach von vns genommen werde.

## Wo wird geboten der Weiber im Kriege zuuerschonen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 20. Capittel/ Wenn der HERR dein GOtt dir eine Stadt in deine Hand gibt/ so soltu alles was Mennlich ist/ darinnen erwürgen/ der Weiber/ Kinder vnd Viehes solt du verschonen.

## Welchs Weib ist vngeboren gestorben? Antwort.

Eua/ die ist nicht geboren/ sondern auß Adams Riebe erschaffen/ vnnd entlich gestorben/ Genesis am 2.

## Welch Weib ist geboren/ vnnd nicht gestorben vnd begraben? Antwort.

Loths Haußfraw/ die sich im außgehen aus Sodom wider Gottes Befehl vmb sahe/ vnd zur Saltzseulen ward/ Genes. 19.

## Wo wird diese Geschicht im Newen Testament angezogen? Antwort.

Lucæ am 17. da Christus saget/ Gedencket an Loths Frawe/ Darmit Er vns ermanet/ das wir

wir vns ja nichts ſollen hindern laſſen / GOtt vnd ſeinem Worte zu gleuben vnd zu folgen.

## Wo ſtehets geſchrieben / das Eheweiber jhres Leibes nicht mechtig ſind? Antwort.

1. Corinth. am 7. Das Weib iſt jhres Leibes nicht mechtig / ſondern der Mann / ein Weib iſt gebunden an das Geſetze / ſo lange der Mann lebet / So aber jhr Mann entſchleffet / iſt ſie frey / ſich zuuerheyraten / wem ſie wil / alleine das es im HERRN geſchehe.

## Wo ſtehets geſchrieben / das lange Haar der Weiber Ehre ſeyn? Antwort.

In der 1. zum Corinth. am 11. Die Natur lehret es / das es dem Manne eine Vnehre iſt / lange Haar zuzeugen / dem Weibe aber eine Ehre / ſo ſie lange Haar zeuget / denn das Haar iſt jhr zur Decke gegeben.

## Wo ſtehets geſchrieben / das Weiber in Hungers Noth jhre Kinder geſſen haben? Antwort.

In Klagliedern Jeremiæ am 4. Die Barmhertzigſten Weiber haben jhre Kinder ſelber kochen müſſen / das ſie zu eſſen hetten in dem Jammer meines Volcks.

## Wo hat GOtt solches seinem Volcke gedrewet? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 28. Capittel / Du wirst die Frucht deines Leibes fressen / dz Fleisch deiner Söhne vnd deiner Töchter / die dir der HERR dein GOtt gegeben hat / in der Angst vnd Not / damit dich dein Feind drengen wird / vmb deines Vngehorsams willen.

## Welchen Weibern wird geboten zu predigen? Antwort.

Mariæ Magdalenen / Mariæ Jacobi vnnd Salome / zu denen saget der Engel beym Grabe / Gehet hin / vnd saget es seinen Jüngern / das Er aufferstanden sey von den Todten. Johannis am 20.

## Was bedeut es? Antwort.

Zweyerley: Erstlich / das wie das Weib Eua die erste Predigerin des Todes gewesen ist / in dem sie durch Anstifftung des Teufels den Mann beredete zu essen von der verbotenen Frucht / Also das Weibliche Geschlecht die erste Botschafft des Lebens widerbrechte / durch Christi Aufferstehung erworben.

Zum andern / das damit angedeutet würde / die Weiber hetten so wol theil an Christo vnd seinem Verdienst / als die Menner / drumb sie auch Petrus in seiner Epistel Miterben der Gnaden nennet.

## Wo wird der tröſtlichſte Spruch geſetzt für Chriſtliche Eheweiber? Antw.

In der 1. zu Tim. am 2. Das Weib wird Selich durch Kinder gebehren / ſo ſie bleibet im Glauben vnd in der Liebe / in der Heiligung ſampt der Zucht.

## Wo ehret Chriſtus ſchwangere Weiber am höchſten? Antwort.

Johannis am 16. da er ſie zum Spiegel fürſtellet ſeiner Kirchen / jhres Creutzes vnnd folgenden Troſtes / vnd ſpricht: Ein Weib wenn ſie gebieret / ſo hat ſie Trawrigkeit / denn jhre Stunde iſt kommen / Wenn ſie aber das Kind zur Welt geboren hat / dencket ſie nicht mehr an die Angſt / vmb der Frewde willen / das der Menſch zur Welt geboren iſt / Alſo auch jhr habt nu Trawrigkeit / Aber ich wil euch wider ſehen / ewer Hertz ſol ſich frewen / vnd ewre Frewde ſol in Ewigkeit niemand von euch nemen.

## Wo wird des Bapſts verführiſche Lehr in einem Weibe fürgebildet? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 17. Ich ſahe ein Weib ſitzen auff einem Roſinfarben Thier / das war voller Namen der Leſterung / vnd hatte zehen Hörner / vnnd das Weib war bekleidet mit Scharlacken vnnd Roſinfarbe / vbergüldet mit Golde / gezieret mit Edlen Geſteinen vnd Perlen / vnd hatte einen Güldenen Becher in der Hand / voll Grewels vnnd Vnſauberkeit

sauberkeit jhrer Hurerey / vnnd an jhrer Stirn geschrieben den Namen des Geheimnis / die grosse Babylon / die Mutter der Hurerey vnnd aller Grewel der Welt. Vnnd das Weib war truncken von dem Blute der Heiligen / vnd vom Blute der Zeugen JEsu.

## Wie vieler Weiber wird gedacht im Geburts Register Christi? Antwort.

Dieser viere: Erstlich der Thamar / die Blutschande mit Juda begangen hat / Genesis am 38. Capittel.

Zum andern der Rahab / die eine Garköchin vnd Hure gewesen ist / Jos. 2.

Zum dritten Ruth / die eine Heydin gewesen / Ruth. 1.

Zum vierdten Bathseba / die mit Dauid Ehebruch begangen / 2. Samuel. 11.

## Was bedeut dieses? Antwort.

Zweyerley: Erstlich das Christus auch das Weibliche Geschlechte erlöset habe / vnnd die Bußfertigen Weiber sich seines Verdienstes auch zu frewen haben / Esaiæ 45.

Zum andern / das Er den armen Sündern zum Heil vnd Trost in die Welt kommen sey / sie / wenn sie Busse thun / Selig zu machen / Matthei am 1. Darumb heist Er JEsus / das Er sein Volck von Sünden Selig mache / 1. Timot. am 1. JEsus Christus ist kommen / die Sünder Selig zu machen.

Von

XVIII.

# Von den Kindern.

## Welchs iſt das wunderbareſte Kind? Antwort.

JEſus Chriſtus/ der iſt Wunderbarlicher Weiſe von einer Jungfrawen geboren/ ohne Mannes zuthun/ iſt GOtt vnd Menſch in einer Perſon/ GOtt vom ewigen Vater ohne Mutter/ Menſch von Maria ohne Vater/ drumb Er auch von Eſaia Wunderbar genennet wird/ am 9. Capittel.

## Vmb welchs Kindes willen haben am meiſten Kinder ſterben müſſen? Antwort.

Vmb des Newgebornen Kindleins JEſu willen/ ließ Herodes alle Kinder von zwey vnd dreyen Jahren vmb Bethlehem her ertödten/ Matthæi am 2.

## Welche Kinder haben ſich geuneiniget ehe ſie geboren? Antwort.

Eſau vnd Jacob/ die zween Söhne Iſaacs die ſtieſſen ſich in Mutterleibe/ vnnd riſſen ſich vmb die Erſtegeburt/ alſo/ das Jacob mit ſeiner Hand hielt die Verſen ſeines Bruders Eſau/ der am erſten geboren ward/ wie er auch entlich das Recht der Erſtengeburt vnd den Segen erlanget/

langet/vnd Esaw vntertretten hat/ Geneſis am 25. Capittel.

## Was bedeut dieſe Geſchicht? Antwort.

Sie iſt ein Fürbilde der rechten vnnd falſchen Kirchen der Rechtgleubigen vnd Werckheiligen/die ſich zu allen zeiten vmb die heilige Schrifft gerriſſen vnd gezancket haben/Die rechte Kirche bleibet bey den einfeltigen Texte/ führet den in rechtem Natürlichen Verſtande. Die falſche Kirche vnd die Werckheiligen aber/ verkehren den einfeltigen Text der Schrifft/ dichten jhm ſcheinende Gloſſen an/ vnnd ziehen jhn auff jhren Schwarm/ vnnd verfolgen darüber die Rechtgleubigen/doch liegen entlich die Gleubigen ob/vnd erhelt die einfeltige Warheit den Sieg. Faſt der meinung erkleret es S. Auguſtinus/Serm. 76. de temp Sicut in vtero Rebeccæ duo paruuli collidebantur, ita in vtero Eccleſiæ duo populi ſibi inuicem aduerſantur: Boni cupiunt lucrari malos, Mali cupiunt tollere bonos, Bonorum deſiderium eſt, vt mali emendentur, Malorum deſiderium eſt, vt boni è medio tollantur.

## Wo ſtehets geſchrieben / das Kinder Gottes Gaben ſind? Antwort.

Im 127. Pſalm / Sihe Kinder ſind eine Gabe des HERRN/vnd Leibsfrüchte ſind ſein Geſchencke. Im 113. GOtt machet die Vnfruchtbare im Hauſe zu einer frölichen Kindermutter.

## Wo stehets geschrieben das ein jedes Kind nicht ehe empfangen vnd geboren werde / Gott ruffe es dann? Antwort.

Esaiæ am 41. Wer ruffet alle Menschen von Anfang nach einander her / Ich bins / der HERR beide der Ersten vnnd Letzten / Das ist / Durch mein ruffen kommen alle Menschen Kinder an die Welt.

## Was zieret vnd schmücket die Kinder am herrlichsten? Antwort.

Der Gehorsam gegen den Eltern / denn so schreibt Salomon Prouerb. 1. Mein Kind / gehorche der Zucht deines Vaters / vnnd verlaß nicht das Gebot deiner Mutter / denn solches ist ein schöner Schmuck deinem Heupte / vnd eine Kette an deinem Halse.

## Worbey können die Kinder abnemen / das es jhnen auff Erden werde wolgehen? Antwort.

Bey dem vierdten Gebot / wenn sie nach Inhalt desselben jhre Eltern lieben / ehren / vnnd jhnen willig vnnd trewlich dienen / Denn so sagt S. Paulus zun Ephes. am 6. Ehre Vater vnnd Mutter / Das ist das erste Gebot / das Verheissung hat / das dirs wolgehe vnnd lange lebest auff Erden. Vnd Syrach am 3. Capittel sagt / Wer seinen Vater ehret / des Sünde wil GOtt nicht rechen / Wer seine Mutter ehret der samlet einen guten Schatz / Wer seinen Vater ehret / der

wird

wird auch Frewde an ſeinen Kindern erleben/ vnd wenn er betet/ wird er erhöret / vnnd wird deſto lenger leben. Der Wolthat den Eltern erzeiget / wird nimmermehr vergeſſen werden/ vnd dir wird wider gutes widerfahren / ob du wol ein Sünder biſt/ dein wird gedacht werden in der Noth/ vnnd deine Sünde werden vergehen wie das Eyß von der Sonnen.

## Worbey können die Kinder abnemen/ das es jhnen nicht werde wolgehen auff Erden? Antwort.

Bey dem Vngehorſam gegen den Eltern/ vnd bey der Verachtung jrer Eltern/ denn darauff folget gewiß Straffe vnnd alles Vnglück/ Wie Salomon ſagt Prouerb. 30. Ein Auge das den Vater verſpotter/ vnd verachtet der Mutter zugehorchen/ das müſſen die Raben am Bache außhacken / vnd die jungen Adler freſſen/ Das iſt/ Solche Kinder werden an Galgen vnd auffs Rath kommen.

## Was vertreibt der Kinder Boßheit? Antwort.

Eine ſcharffe Ruthe / wie Salomon ſagt Prouerb. am 22. Capittel / Thorheit ſteckt dem Knaben im Hertzen / Aber die Ruthe der Zucht wird ſie ferne von jhm treiben / Laß nicht ab den Knaben zu züchtigen / Denn wo du jhn mit Ruthen hewеſt / darff man jhn nicht tödten / er kömpt dem Hencker nicht in die Hand / du hewеſt jhn mit Ruthen / aber du errettеſt ſeine Seele auß der Hellen.

Was

## Was verderbet die Kinder am meisten? Antwort.

Die Weichheit vnd das Zerteln der Eltern/ Wie Syrach am 30. bezeuget / Zertele mit deinem Kinde / so muſt du dich hernach für jhm fürchten. Spiele mit jhm / so wird es dich hernach betrüben/ Schertze nicht mit jm/ auff das du hernach nicht trawren müſſeſt / vnnd deine Zeen zuletzt kirren müſſen.

## Welche Kinder haben im alten Teſtament die gröſſeſte Freyheit gehabt? Antwort.

Die Erſtgebornen / die bekamen allwege zwey theil auß der Erbſchafft / blieben in den Eltern liegenden Gütern ſitzen / hatten die Oberhand in Geiſtlichen vnnd Weltlichen Regiment / vnd muſten jhn die andern Kinder alle vnterthan ſein / Der Stamm blieb auff jhnen/ vnd die Linien des Geſchlechtes ward nach jhnen geführet.

## Welches ſind die aller gehorſamſten Kinder geweſen? Antwort.

Der erſte iſt Jſaac der Sohn Abrahæ / der ſeinem Vater zu gehorſam das Holtz truge/ darauff er ſolte verbrant werden / der auch ſeinem Vater ſtille hielt/ das er jhn band / vnd mit dem Schwerdt tödten wolte / nach Gottes Befehl/ Geneſis am 22.

Der ander iſt JEſus Chriſtus / der ſeinem Vater zu Gehorſam den Bloch des Creutzes

auff sich lud vnd trug/vnd daran sich willig des allerbitterſten/ſchmelichſten Todes tödten ließ/ Pſalm. 40. Philip. 2.

## Wo wird der Kinderſpiel auff der Gaſſen gedacht in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Zacharia am 8. Es ſollen der Stadt Gaſſen ſein vol Knablein vnd Megdlein/die auff den Gaſſen ſpielen.

## Wo ſind Kinder von wilden Thieren zuriſſen? Antwort.

Zu Bethel/ als da ein hauffen böſer Lecker den Propheten Eliſeum verſpotteten / kamen vnter ſie zween Beeren / vnd zuriſſen zwey vnnd vierzig Knaben/2. Reg. 2.

## Wo iſts geweiſſagt/das die Jüden in hungers not jhre eigene Kinder würden freſſen? Antwort.

Im 5. Buch Moſis am 28. Capittel/Du wirſt die Frucht deines Leibes freſſen/das Fleiſch deiner Söhne vnnd Töchter / die dir der HERR dein GOtt gegeben hat/in der Angſt vnd Nott/ damit dich dein Feind drengen wird.

## Wo iſt das erfüllet? Antwort.

Erſtlich zu Samaria / in der Belegerung/ da ſolcher Hunger war/das ein Weib jren Sohn geſchlachtet/vnnd mit jhren Nachbarin geſſen hat/ 2. Reg. 6.

Zum

Zum andern / zu Jerusalem / da auch für Hunger etliche jhre Kinder gekocht vnd gessen haben / Thren. 4.

## Wo stehen die Elteſten Knaben in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Esaia am 65. Capittel / Es sollen nicht mehr drinnen sein Kinder / die jhre Tage nicht erreichen / oder Alte / die jhre Jahr nicht erfüllen / Sondern die Knaben von hundert Jahren sollen sterben / Da sagt Lutherus / Knaben von hundert Jahren heissen die Gottloſen / nach der gemeinen Rede / Wenn du gleich hundert Jahr lebeteſt / ſo bliebeſt du doch ein Kind oder ein Bube / du wilt nimmermehr klug vnd fromb werden.

## Was verdreuſt den Feind / vnd erfrewet den Freund? Antwort.

Gut Kinderzucht / wie Syrach ſagt am 30. Capittel / Wenn einer ſein Kind wol zeucht / das verdreuſt ſeinen Feind / vnd erfrewt den Freund / Denn er leſſet hinderſich einen Schatz wider den Feind / vnnd einen / der den Freunden wider dienen kan.

## XIX.

# Von den Thieren vnn von allerley Vihe.

## Woher kommen so mancherley Thiere? Antwort.

Von GOtt/ der hat sie erschaffen/ wie Syrach am 17. saget/ GOtt hat das Erdreich voll Thiere gemacht.

## Wenn sind so mancherley Thier erschaffen? Antwort.

Am sechsten Tage des Alters der Welt/wie Moses schreibet Geneſis am 1. Gott machte die Thier auff Erden/ ein jegliches nach seiner Art/ vnd das Gewürm auff Erden nach seiner Art.

## Wie ist es damit zugangen? Antwort.

Gar wunderbarlicher weise/also/ das auff das Allmechtige sprechen Gottes/ die lebloſe Erde gleich im Augenblick schwanger worden ist/vnd auß jhr allerley lebendige Thier groſſe vnd kleine herfür gebracht/ Geneſis am 1. Cap. GOtt sprach: Die Erde bringe herfür allerley lebendige Thier/ ein jeglichs nach seiner Art/ Vnd es geschach also.

## Wer speiset vnd erhelt die Thier? Antwort.

GOtt der Allmechtige/der thut seine milde Hand auff/ vnnd settiget alles/ was lebet/ mit wolgefallen/Psalm 145. 104.

## Wo gebeut GOtt den Menschen jhres Viehes zu warten? Antwort.

Im Syrach am 7. Hast du Viehe so warte

seyn/

sein/vnd treget dirs Nutz/so behalt es. Prouer. 12. Der Gerechte erbarmet sich seines Viehes/ Aber das Hertze der Gottlosen ist Vnbarmhertzig.

## Welches ist die beste Essezeit der wilden Thier? Antwort.

Die Nacht/ wenn die Menschen nicht im Felde sind/wie Dauid sagt im 104. Psal. Wenn du es HErr finster machst/das es Nacht wird/so regen sich die wilden Thier/ die jungen Lewen die da brüllen nach dem Raube/vnd jhre Speise suchen von GOtt.

## Welches ist der wilden Thierlein bestes Hauß vnd Wohnung? Antwort.

Der Wald/das Feld vnd die Wüstungen/ wie GOtt selber sagt im Job am 39. Ich habe dem Wilde das Feld zum Hause gegeben/ vnnd die Wüsten zur Wohnung/ Es verachtet die Stadt/ vnnd schawet nach den Bergen/ wo es grün ist.

## Wo stehets geschrieben/ das auch wilde Thier Gottes Ruth vnd Straffe sind? Antwort.

Im Propheten Ezechiele am 14. Wenn ich wilde Thier vnter sie schicke/ sie auffzureumen/ das niemand im Lande wandern kan/Sap. 16. 1. Reg. 2. 2. Reg. 17.

## Woraus kan man Gottes Fürsorge für die vnvernünfftigen Thier abnemen? Antwort.

Aus deme/ das/ wie Christus sagt Matth. am 10. auch nicht ein Sperling auff die Erden fellet ohne Gottes Willen/ Vnd das GOtt befihlet durch Mosen Deut. 25. dem dreschenden Ochsen das Maul nicht zuverbinden/ 1. Cor. 9.

## Wer hat das allergreulichste Thier gesehen? Antwort.

Johannes der Euangelist/ denn so schreibt er im Buch seiner Offenbarung am 13. Capittel/ Ich tratt an den Sandt des Meers/ vnnd sahe ein Thier auß dem Meer auffsteigen/ das hatte sieben Heupter vnd zehen Hörner/ vnd auff seinen Hörnern sieben Kronen/ vnnd auff seinem Heupte Namen der Lesterung. Es war wie ein Pardel/ seine Füsse waren Beeren Füsse/ sein Mund wie ein Lewen Mund. Dieses Thier bedeut das Römische Reich mit seinem Anfange vnd zunemen/ vnd wie es sich wider GOtt/ sein Wort vnd Kirche werde auffleinen.

## Wer hat den Thieren jren Namen gegeben? Antwort.

Adam/ denn so schreibt Moses Genesis am 2. Capittel/ Als GOtt der HERR gemacht hatte allerley Thier von der Erden/ brachte Er sie zu dem Menschen/ das er sehe/ wie er sie nennete/ Denn wie der Mensch allerley Thier vnnd Vogel nennen würde/ so solten sie heissen/ vnnd der Mensch gab einem jeglichen Thier vnd Vogel seinen Namen.

## Wo werden wir zum Viehe gewiesen von jhnen zu lernen? Antwort.

Im Buch Job am 12. Frage das Viehe / das wird dichs leren / vnd die Vogel vnter dem Himmel / die werden dirs sagen / Rede mit der Erden / die wird dichs leren / vnd die Fische im Meer werden dirs erzehlen / Wer weiß solches alles nicht / das des HERRN Hand solches gemacht hat / das in seiner Hand ist / die Seele alles des das da lebet.

## Wer hat Thier gesehen mit Eisern Zeenen? Antwort.

Der Prophet Daniel / dem ward das Römische Reich als das letzte Reich dieser Welt gezeiget / in Gestalt eines grewlichen Thieres / mit Eysern Zeenen / das weit vmb sich fraß / vnd alles zermalmete / vnnd das vbrige mit Füssen zertrat / Daniel. 7.

## Zum wieuiel Thieren weiset vns Christus das wir von jhnen lernen sollen? Antwort.

Zu dreyerley: Erstlich zur Schlangen / das wir von jhr Klugheit lernen sollen / Matth. am 10. Capittel / Seyd klug wie die Schlangen / von der Schlangen Klugheit schreibt Epiphanius lib. 2. Homil. 37. Es ist keine andere Klugheit der Schlangen / als diese / Wenn jhr nachgestellet wird / so weiß sie / das jhr Leben im Kopffe ist / darumb wickelt sie jhren Kopff in den gantzen Leib / verbirgt den Kopff / vnd leßet sich auff den Leib schlagen / Also wil auch der Sohn

Gottes/das wir in der zeit der Verfolgung/vnsern Leib/Haab vnd Gut/sollen darreichen dem Schwerte vnd Fewer/allein das wir den Kopff verwahren/Das ist/Christum nicht verleugnen.

Zum andern/zu den Tauben/das wir Einfalt vnd Sanfftmuth von jhnen lernen/ Matth. am 10. Seyd ohne falsch wie die Tauben.

Zum dritten / zu allen Vogeln vnter dem Himmel/das wir von jnen lernen sollen / vnsern Beruff trewlich zuuerrichten/ Gott anzuruffen/ vnd jhm zuuertrawen / der gewissen Hoffnung/ der vns Leib vnd Seele gegeben hat/könne vnd wolle vns auch ernehren vnd erhalten / Matth. am 6. Schet an die Vogel vnter dem Himmel/ sie seen nicht auß/ sie erndten nichts ein/ sie samlen nichts in die Schewne/ vnd ewer Himlischer Vater nehret sie doch/ Seyd jhr denn nicht viel mehr denn sie?

## Wo werden die Ochsen vnnd Esel klüger geschätzt als die Menschen? Antwort.

Im Propheten Esaia am 1. Ein Ochse Kennet seinen Herren / ein Esel die Krippe seines Herren/Aber Israel kennet mich nicht.

## Wer stellet den grossen faulen Menschen das kleineste Thierlein für/von jhm zulernen? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 6. Gehe hin zur Ommeisen/ du Fauler / sihe jhre Weise an/vnd lerne/ob sie wol keinen Fürsten hat / bereit sie doch jhr Brodt im Sommer / vnd samlet jhre Speise in der Erndte.

Wer

## Wer weiſet dem gröſten Thier die kleineſte Thür? Antwort.

Der HErr Chriſtus / da Er Matthæi am 19. ſaget: Es iſt leichter / das ein Camel durch ein Nadelöhr gehe / denn das ein Reicher ins Reich Gottes komme.

## Welches Viehes iſt im Kaſten Noæ am meiſten geweſen? Antwort.

Des reinen vnd vnuergifften / denn ſo ſaget GOtt zu Noah Geneſ 7. Nim allerley reinem Vihe nim zu dir / ja ſieben vnd ſieben / das Mennlein vnd ſein Frewlein / von dem vnreinen Viehe aber je ein Par / das Mennlein vnd ſein Frewlein. Hierauß ſollen wir Gottes Fürſorge für vns erkennen / das Er vielmehr gute vnd nützliche Creaturen / der wir zu erhaltung Leibes vnd Lebens gebrauchen können / erſchaffen hat vnd erhelt / als der böſen vnd Schadhafftigen / derer er doch auch zum beſten gebraucht / vnſere Sünde zuſtraffen / vnd vns zur Buſſe zureitzen.

## Welches wird für das aller liſtigſte Thier geacht? Antwort.

Die Schlange / wie Moſes ſchreibet Geneſis am 3. Capittel / Die Schlange war liſtiger denn alle andere Thier.

## Wo wird des betrieglichſten Thiers gedacht? Antwort.

Syrach am 13. da er des Egyptiſchen Thieres Hiena gedencket / welches ſich mit ſolchem

Betrug zu den Hunden gesellet / das es sie mit jhrem Namen nennen vnd ruffen lernet/wie ein Mensch/vnd wenn jhm denn die Hunde trawen/ so ergreifft vnd frist es die.

## In welchem Thier bildet vns die Schrifft die gröſten vnd mechtigſten Herren für ? Antwort.

In dem Lewen: Denn erſtlich wird der Teufel ein Lewe genandt 1. Pet. 5. seiner Stercke vnd Grawſamkeit halben/ weil seine Stercke vnd Gewalt alle Menſchliche ſtercke/ Krafft vnd macht gar weit vbertrifft/ drumb jhn auch Chriſtus einen Fürſten der Welt/vnd einen ſtarcken/gewaltigen Herren nennet/der ſich für keiner Wehr noch Waffen entſetzet / vnnd vnſers Verderbens ja ſo begierig iſt / als der Hungerige Lewe des Raubes.

Vnd wie der Lewe durch nichts/ denn des Hanen Geſchrey vnnd Fewer kan verjagt werden/ Alſo können wir auch den Teufel / durch nichts/ denn durch das innbrünſtige / glendige Gebet/vnnd durch Gottes Wort erſchrecken/ verjagen vnd vberwinden / Wie gar fein davon ſagt der heilige Macarius/ Wenn die Teufel ſo ſtarck vnd hart weren/wie die groſſen vngehewren Felſen/ſo könnten ſie doch durch das Gebet vertrieben werden / das ſie zerſchmeltzen wie das Wachs im Fewer.

Zum andern ſo wird Chriſtus Gottes Sohn ein Lewe genandt/Geneſ. 49. Apocal. 5. Vnnd das vmb zweyer Vrſachen willen: Erſtlich ſeiner Göttlichen Krafft vnnd Allmacht halben/ dardurch Er den Teufel/ Todt vnd Helle vberwunden

wunden/vnd das Menschliche Geschlecht auß jhrer Gewalt erlöset hat/ Matth. 12. 1. Cor. 15. Zum andern/ seiner Güte/ Sanfftmuth vnnd Freundligkeit halben gegen den Bußfertigen Sündern/Denn wie ein Lewe die vnbeschedigt lesset/die sich für jhm nider auffs Antlitz legen/ Also verstöst vnnd verderbet auch Christus die nicht/ die sich für jhm demütigen / jhre Sünde erkennen/vnnd Gnade suchen / Matth. 12. Das zerstossene Rohr wird er nicht zerbrechen/ vnnd das glimmende Docht wil Er nicht außleschen/ Matth. 11. Kompt zu mir alle / die jhr Mühselig vnd beschweret seyd/Ich wil euch erquicken/ Ich bin Sanfftmütig/etc..

## Wie vielerley Thier sind im Himmel gesehen worden? Antwort.

Fünfferley: Das erste ist ein Lamb/welchs Johannes hat sehen mitten im Stuel Gottes stehen/vnd bedeutet den HErrn Christum/der das Lamb Gottes ist/so der gantzen Welt Sünde tregt/ Apocal. 5.

Das ander ist gewesen wie ein Lewe/ vnnd bedeutet den Euangelisten Marcum / welcher einem Lewen verglichen wird / weil er sein Euangelion ansehet / mit der ruffenden Stimme in der Wusten/ Apocal. 4.

Das dritte ist gleich gewesen einem Kalbe/ vnd bedeutet den Euangelisten Lucam/darumb das er sein Euangelion ansehet vom Priester Zacharia vnd vom Opffer.

Das vierdte hat ein Antlitz gehabt wie ein Mensch/vnd bedeut den Euangelisten Matthesum/darumb das er sein Euangelion ansehet von der Menschwerdung JEsu Christi.

Das

Das fünffte iſt gleich geweſen einem Adler / vnd bedeut den Euangeliſten Johannem / der ſein Euangelium anfehet von der Göttlichen Natur des HErren JEſu Chriſti.

Dieſe vier letzte Thier ſihet Johannes vmb den Stuel Gottes ſtehen / vñ ſagt / ein jedes hab 6. Flügel gehabt / vnd ſey hinden vnd vornen voller Augen geweſen / Apocal. 4. Ezechiel. am 1.

## Welche vnter den vierfüſſigen Thieren ſind den Jüden zueſſen erleubt geweſen? Antwort.

Alle Thier / ſo die Klawen geſpalten vnnd widerkewet haben / Denn ſo ſchreibet Moſes Leuit. 11. Deut. 14. Alles was die Klawen ſpaltet vnd widerkewet / das ſolt jhr eſſen / Diß ſind die Thier / die jhr eſſen ſolt / Ochſen / Schaffe / Ziegen / Hirſche / Rehe / Püffel / Steinböck / Tendelein / Vrochs vnd Elend.

## Welche vierfüſſige Thier ſind den Jüden zu eſſen verboten geweſen? Antwort.

Alles was nicht geſpaltene Klawen gehabt / oder nicht widergekewet / wie Moſes ſchreibet Leuit. 11. Deut. 14. Das ſollet jhr nicht eſſen / das widerkewet / vnd die Klawen nicht ſpaltet / das Cameel / der Haſe / die Cannichen / die da widerkewen / vnnd doch die Klawen nicht ſpalten / ſollen euch vnrein ſein / Das Schwein / ob es wol die Klawen ſpaltet / ſo widerkewet es doch nicht / ſol euch vnrein ſein / jhres Fleiſches ſolt jr nicht eſſen / jhr aß auch nicht anrühren.

## Wie offt hat GOtt die Menschen durch die Thier gestrafftet? Antwort.

Achtmal: Zum ersten / als Pharao die Jsraeliten nicht wolte ziehen lassen / plagte jhn GOtt sampt seinem Volcke / mit Frösehen / Leusen vnd Hewschrecken / Exod. 8. 10.

Zum andern / als GOtt die Jsraeliten wolte ins Land Canaan führen / sandte er für jhnen her Hornissen / die stachen vnnd plagten die Cananiter / Heuther vnd Herhiter / also / das sie flohen / vnd das Land verliessen / Exod. 23. Jos. 24.

Zum dritten / da die Jsraeliten vngedültig wurden / vnd vber jhrer langen / schweren Reise wider Gott murreten / sandte er fewrige Schlangen vnter sie / die sie bissen vnd vergifften / das eine grosse menge vnter jhnen starb / Num. 21.

Zum vierdten / da die Kinder zu Bethel den Propheten Elisæum verlacheten / vnd jhn Kalkopff hiessen / schickte GOtt zweene Beeren vnter sie / die zerrissen der Knaben 42. 2. Reg. 2.

Zum fünfften / da die Heyden / so Samariam vnd die vmbliegenden örter eingenommen hatten / Gott nicht fürchteten vnd ehreten / sandte GOtt Lewen vnter sie / die erwürgeten sie / 2. Reg. 17.

Zum sechsten / als der Prophet von Juda der Stimme des HERRN vngehorsam ward / ließ jhn GOtt einen Lewen begegnen / der tödtet jhn / 1. Reg. 13.

Zum siebenden / da ein Mann dem Wort eines Propheten nicht gleubte vnd folgete / kam ein Lewe vnd tödtet jhn / 1. Reg. 20.

Zum

Zum achten/die falſche Ankleger des Propheten Danielis wurden mit jhren Weibern vnd Kindern von den Lewen zurissen / Dan. 6.

XX.

# Von den Schafen.

## Wo wird der meiſten Schafe gedacht in der Bibel? Antwort.

Im 4. Buch Moſis am 31. Capittel / da Moſes ſchreibet/ das die Iſraeliten den Midianiten genommen haben/ſechs mal hundert Tauſent/ vnd fünff vnd ſiebentzig tauſent Schafe.

## Wo wird vnſer Abfall von GOtt in den Schaffen abgemahlet? Antwort.

Im Propheten Eſaia am 35. Wir giengen alle in der Irre wie die Schafe/ ein jeglicher ſahe auff ſeinen Weg.

## Wo wird des Teufels vnd der Welt Feindſchafft wider vns in den Schaffen fürgebildet? Antwort.

Im 44. Pſalm / Wir werden vmb deiner willen teglich erwürget / wir ſind geachtet wie die Schlachtſchaffe.

Welcher

## Welcher Menſch vergleichet ſich einem jrrenden Schaffe? Antwort.

Der Königliche Prophet Dauid im 119. Pſalm/Ich bin wie ein verjrret Schaff/ HERR ſuche deinen Knecht.

## Wo wird Chriſti Gedult in einem Schafe abgemahlet? Antwort.

Eſai. 53. Da Er geſtraffet vnd gemartert ward/that Er ſeinen Mund nicht auff/ wie ein Lamb das zur Schlachtbanck geführet wird/vnd wie ein Schaff dz verſtummet für ſeinem Scherer.

## Wo wird des Nutzes gedacht/ den man von Schaffen hat? Antwort.

Prouerb. 27. Die Schafe vnnd Lemmer kleiden dich/die Böcke geben dir das Ackergelt/ du haſt Ziegenmilch zur Speiſe.

# Von Hirſchen vnd Hinden.

## Wo wird eines ſchwangern Hirſches gedacht in der Bibel? Antwort.

Im Buch Job am 39. da GOtt zu Job ſaget/Weiſt du die Zeit/ wenn die Gemſen auff den Felſen geberen/ Oder haſt du gemercket/ wenn die Hirſchen ſchwanger gehen/ haſt du gezehlet jhre Monat/wenn ſie vol werden.

## Wo wird der Hirſchſprünge gedacht? Antwort.

Eſaiæ am 53. Als denn werden die Lamen lecken vnd ſpringen wie die Hirſche.

## Von Hirschen vnd Hinden.

### Wo wird der Geburt der Hirsche gedacht? Antwort.

Job am 39. da Gott saget/Sie beugen sich/ wenn sie geberen / reissen sich / vnnd lassen alſo auß jhre Jungen. Jhre Jungen werden feist/ nehren sich im Getreide / gehen auß/ vnnd kommen nicht wider zu jhnen.

### Wer gedencket des Durstes der Hirsche? Antwort.

Dauid im 42. Psalm/ Wie den Hirsch durstet nach frischem Wasser/ so dürstet/ O GOtt/ meine Seele nach dir. Item Jeremias am 14. Das Wild stehet vnd schnappet nach der Lufft/ wie die Drachen / vnd verschmachtet.

### Wer gedencket des schnellen Lauffs der Hirsche? Antwort.

Dauid im 18. Psalm/da er saget/ GOtt rüstet mich mit Krafft / vnnd machet meine Füsse gleich den Hirschen/vnd stellet mich auff meine Höhe.

### Wo wird des Wildes Hunger gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 14. da er die grosse Dürrung/so im Lande gewesen / beschreibet/vnd vnter andern saget / Die Hinden so auff dem Felde werffen/verlassen jhre Jungen / weil kein Graß wechset/das Wild stehet vnd schnappet nach der Lufft/vnd verschmachtet/weil kein Kraut wechset.

Wo

## Wo wird des Wildes Brunst gedacht? Antwort.

Im Jeremia am 2. Capittel/ da GOtt den Jüden ihre Abgötterey fürwirfft/ vnd vnter andern sagt/ Ihr lauffet vmbher/ wie eine Camelin in der Brunst/ wie ein Wild in der Wüsten pfleget/ wenn es für grosser Brunst lechzet/ vnd laufft/ das es niemand auffhalten kan.

# Von Eseln.

## Wo wird der meisten Esel gedacht in der Bibel? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 31. Capittel/ da gemeldet wird/ das die Israeliten den Midianitern genommen haben ein vnd sechzig tausent Esel.

## Wie viel Esel haben die Kinder Israel gehabt/ als sie auß der Babyloniſchen Gefängnis wider heim gezogen? Antwort.

Sechs tausent/ sieben hundert/ vnd zwantzig/ wie im Buch Esra am 2. Capittel stehet.

## Wo hat ein Esel einen Menschen beym Leben erhalten? Antwort.

Als Bileams Eselin den Engel im Wege stehen sahe vnd jhm wiche/ errettet sie jhm sein Leben/ wie der Engel selber saget/ Wo deine

Eselin mir nicht gewichen were/ so wolt ich dich erwürget haben/Num. 22.

## Wenn hat eine Eselin geredet? Antwort.

Als Bileam zu der Moabiter Könige ziehen wolte/das Volck Gottes zuverfluchen / vnd seine Eselin dreymal auß dem Wege wich / vnd er sie darumb schlug/ that GOtt der Eselin den Mund auff/das sie sprach/ Warumb hastu mich geschlagen nun dreymal/ Num. 22.

## Wo hat ein Esels Bein mehr Schaden gethan als Schwerter? Antwort.

Als Simson mit einem faulen Esels Kinbacken seiner Feinde der Philister die mit Spiessen vnd Schwerdter gegen jhn kommen waren Tausend erschlug / vnnd die andern alle in die Flucht trieb / Judic. 15.

## Wo hat ein Esel einem Engel einen Fußfall gethan? Antwort.

Bey der Stadt Abela Vinearum, als allda Bileams Eselin den Engel des HERRN in einem engen Wege für jhm stehen sahe / mit einem blossen Schwerdte / fiel sie vnter Bileam auff jhre Knie/vnd thet dem Engel einen Fußfall/vnd errettet Bileam das Leben / Num. am 22. Capittel.

# Von Rossen vnd Pferden.

W

## Wo wird der ſchnelleſten Pferde gedacht in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 4. Capittel da er weiſſaget von der Zukunfft des Königes zu Babel vber Jeruſalem / ſpricht er: Seine Wagen ſind wie ein Sturmwind / vnnd ſeine Roſſe ſchneller als die Adler.

## Wer hat die Maulpferde erfunden? Antwort.

Ana der Son Zibeon/auß dem Geſchlechte Eſau/der erfand die Maulpferde / als er in der Wüſten ſeines Vaters Eſel hütete / Geneſis 36.

## Wo wird der Schäcken in der Bibel gedacht? Antwort.

Im Propheten Zacharia am 6. da erſcheinen die Engel auff Wagen / für dem erſten waren rote/für dem andern ſchwartze/für dem dritten weiſſe/für dem vierdten ſcheckichte Pferde.

## Wem iſt zu Roſſe die höchſte Ehr widerfahren? Antwort.

Mardachi/den ließ der König Ahaſuerus auff ſein Königliches Pferd ſetzen / Königliche Kleider anlegen/die Königliche Krone auffſetzen/vnd ließ jn durch einen Fürſten in der Stad Suſan durch alle Gaſſen führen / vnnd für jhm außſchreyen/So wird Man dem Manne thun/ den der König gerne ehren wolte / Vnd die Ehre widerfuhr jhm darumb/ das er des Königs Leben errettet hatte/ Eſther am 6.

## Von Rossen vnd Pferden.

### Wo sind am meisten Pferde ersoffen? Antwort.

In der Sündflut/da alle Pferde der gantzen Welt ersoffen / Genes. 7. Item / Im roten Meer/ da GOtt das Heer Pharaonis von viel tausend Reutern vnnd Pferden zusammen gebracht/ins Meer stürtzete vnnd ersauffte / das nicht eins dauon kam/ Exod. 15.

### Wo wird der Pferde Lauff gedacht? Antwort.

Im Jeremia am 8. Sie lauffen alle jhren Lauff/ wie ein grimmiger Hengst im Streite.

### Wo wird des Pferdes Zaum gedacht? Antwort.

Im 32. Psalm/Seyd nicht wie Rosse vnnd Meuler/ die nicht verstendig sind / denen man Zeum vnd Gebiß ins Maul legen muß / wenn sich nicht zu dir wöllen.

### Wo wird das Strampffen der Pferde gedacht? Antwort.

Im Buch Job am 39. Capittel / da GOtt zu Job saget / Das Roß strampffet auff dem Boden/vnd ist frewdig mit Krafft/ vnnd zeuhet auß den Geharnischten entgegen/Es spottet der Furcht/ vnd erschricket nicht / vnnd fleucht für dem Schwerte nicht/ wenn gleich wider erklinget der Köcher/ vnd glentzet beide Spieß vnnd Lantzen.

Auff

## Auff waserley Pferde ist Christus gesehen worden? Antwort.

Auff einem weissen Pferde/Denn so schreibet Johannes im Buch der Offenbarung am 6. Cap. Ich sahe einen auff einem weissen Pferde/ der hatte einen Bogen in der Hand / vnnd ward jhm gegeben eine Krone/ vnd er zog auß zu vberwinden/vnd das er siegete. Das dieser Reuter vnnd Siegsherr Christus sey/ bezeuget Das vnd im 45. Psal. sagende: Gürte dein Schwerd an die Seite/du Held/vnd schmücke dich schöne/ es müsse dir gelingen inn deinem Schmucke/ Zeuch einher der Warheit zum besten/ vnnd den Elenden beym Recht zu halten / so wird deine Rechte Hand Wunder beweisen / Scharff sind deine Pfeile/ das die Völcker für dir nider fallen/mitten vnter den Feinden des Königs/etc.

## Wer hat des Todes Pferd gesehen? Antwort.

Sanct Johannes der Euangelist/Denn also schreibet er im Buch der Offenbarung am 6. Ich hörete eine Stimme/ die sprach: Kom vnd sihe zu/Vnd sihe ich sahe ein fahl Pferd/vnd der drauff saß/des Namen hieß der Todt/ vnnd die Helle folgete jhm nach/ Vnnd jhm ward Macht gegeben zu tödten das vierdte Theil auff Erden/mit Schwerdt vnd Hunger/mit dem Tode/ vnd durch die Thier auff Erden.

## Wer hat die meisten vnd seltzamsten Pferde vnd Reuter gesehen? Antwort.

Johannes der Euangelist / der sahe einen



Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Reisigen Zeug/ desselben Zahl war vier tausent mal tausent/Die Reuter hatten Fewrige/ schwefelichte Panzer an/ vnnd der Pferde Heupter waren wie Heupter der Lewen/vnd auß jhrem Munde gieng Fewer/Rauch vnd Schwefel/ jr Schwentze waren den Schlangen gleich/ vnnd hatten Heupter/ mit welchem sie Schaden theten/Apocal. 9.

## Was bedeuten diese wunderbare Pferde vnd Reuter? Antwort.

In diesem vberauß seltzamen Heer werden die Türcken fürgebildet/ welche nu etliche hundert Jahr daher die Christenheit hart angefochten/vnd alles mit Fewer vnd Schwert verwüstet haben/mit solcher Gewalt vnd Sterck/ Sieg vnnd Glück/ das jhnen/ als einer grossen vnd vberhand genommener Fewersgluth/niemand hat stewren vnd weren können/ wie die Historien solches bezeugen/vnd noch heut zu tage die Erfahrung außweiset/ GOtt stewre jhm selber.

## Wie viel haben die Jüden Pferde gehabt/ als sie auß der Babilonischen Gefängnis wider heim gezogen? Antwort.

Sieben hundert vnnd sechs vnd dreyssig/ wie das Buch Eßra am 2. Capittel außweiset.

## Wo stehets geschrieben/ das der Pferde schneller Lauff niemand erretten kan/wenn GOtt jhn nicht wil erhalten?

Aus

Antwort.

Im 33. Pſalm/Roſſe helffen nicht/ vnd jhre Stercke errettet nicht.

## Wer wird den vnbendigen Pferden verglichen? Antwort.

Die Hartneckichten/ Vnbußfertigen Sünder/die ſich mit guten worten nicht wollen zur Buß bringen laſſen/wie Dauid ſagt im 32. Pſal. Seyd nicht wie Roſſe vnd Meuler/die nicht verſtendig ſind/ welchen man Zeume vnnd Gebiß muß ins Maul legen/wenn ſie nit zu dir wollen.

## Wer hat Salomoni ſein Pferd zugeführet? Antwort.

Die Kauffleute auß Egyptenlande/ 1. Regum 10.

## Wie theur haben ſie jhm Wagen vnd Pferd verkaufft? Antwort.

Ein jeden Wagen vmb ſechs hundert Silberling/ vnnd jedes Pferd vmb hundert vnnd funffzig Silberling/1. Reg. 10.

# Von Wagen.

## Wo wird der meiſten Wagen gedacht in der Bibel? Antwort.

Im 68. Pſalm/ da ſtehet von Chriſto dem Himliſchen Könige/ Seiner Wagen waren viel tauſent mal tauſend/vnd Er der HERR mitten vnter jhnen.

## Welches ist der wunderbarlichste Wagen gewest? Antwort.

Der Fewrige Wagen/ so vom Himmel herab kam / vnnd den Propheten Eliam durch die Lufft hinauff gen Himmel holete/2.Reg. 2.

## Wer ist auff einem Wagen erschossen worden? Antwort.

Achab der König Israel / als er zu Ramoth in Gilead wider die Syrer streit/1.Reg.22.

## Wer hat sich vom Wagen zu tode gefallen? Antwort.

Der König Antiochus/als der die Christen zu Jerusalem bestreiten wolte / 2. Maccabæorum 9.

## Wer hat die schönste Senffte gehabt? Antwort.

Der König Salomon / Denn so stehet im Hohenliede am 3. Capittel / Salomon ließ eine Senffte machen von Holtze auß Libanon/derer Seulen waren Silbern/ die Decke Gülden / der Sitz Purburn/ vnd der Bodem mitten jnne war lieblich gepflastert.

## Wem ist das fahren am vbelsten bekommen? Antwort.

Pharaoni vnnd seinen Gewaltigen / als sie den Israeliten im roten Meer nacheileten / da stieß GOtt die Reder von jhren Wagen / vnnd kürtzete sie mit Vngestümme / ließ das Wasser vber

vber sie fallen/ vnd ersenffte sie alle / Exod. am 14. vnd 15.

## Wem ist auff einem Wagen die gröste Ehr widerfahren? Antwort.

Dem Joseph/als er zum Herren vber Egyptenland gesetzet ward/ da ließ jhn Pharao auff seinen andern Wagen sitzen / vnnd für jhm in gantzem Königreiche außruffen / das man jhm Ehre vnnd Gehorsam erzeigen solte / als des Landes Vater/ Genesis 41.

# Von Sewen vnd Schweinen.

## Wo ist den Jüden verboten Schweinfleisch zu essen? Antwort.

Im 3. Buch Mosi am 11. Capittel / Ein Schwein widerkewet nicht / drumb sol es euch vnrein sein/ sein Fleisch solt jhr nicht essen.

## Wo gedencket Christus der Sewe? Antwort.

Matthæi am 7. Jhr solt die Perlen nicht für die Sewe werffen.

## Was nennet da Christus Sewe? Antwort.

Zum ersten/die wollüstigen Menschen / die in des Fleisches Lust ersoffen sind / wie D. Luther saget.

Zum andern/die Geitzigen/so das zeitliche mehr als dz Ewige lieben/wie Augustinus sagt.

Zum dritten/die nur dem Fraß vnd Trunck nachgehen/immer voll vnd toll sind/Chrysost.

## Wer hat sich lieber wöllen tödten lassen/ als Schweinfleisch essen? Antwort.

Eleasar der Hohepriester/ 2. Macab. 6. Es war der fürnembsten Schrifftgelerten einer Eleasar/ein betagter vnd doch sehr schöner Man/ demselben sperreten sie mit Gewalt das Maul auff/das er solte Schweinenfleisch essen/Aber er wolte lieber ehrlicher sterben / denn also schendlich leben.

## Wo hat der Teufel die Schweine ersoffen? Antwort.

In der Gadarener Lande / da fuhren die Teufel/so Christus auß einem besessenen trieb/ in eine Herde Sewe/vnd stürtzten die ins Meer/ vnd ersoffen sie/ Marc. 5.

## Wie viel sind der ersoffen Sew gewesen? Antwort.

Zwey tausend/wie Marcus am 5. Capittel anzeiget.

## Worinnen werden viel Menschen den Sewen gleich? Antwort.

Wenn sie nach der Reinigung von Sünden/ in der Tauffe geschehen/ sich wider mit wissentlichen Lastern vnd Schanden besudeln/ so werden sie den Sewen gleich/die nach der Schwemme sich wider im Kot vmbwelzen/2. Pet. 2.

Von

# Von Hunden.

## Wo wird verboten / Gelt auß einem Hunde gekaufft / zuopffern? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 23. Du solt kein Huren Lohn / noch Hunde Gelt ins Hauß Gottes bringen / denn das ist dem HErrn ein Grewel.

## Welche Menschen werden den faulen Hunden vergliechen? Antw.

Die untrewen Prediger / die die Sünde der Menschen nicht straffen / vnnd sie für Schaden nicht trewlich warnen / wie Esaias sagt im 56. Capittel / Die Wechter meines Volcks sind stumme Hunde / die nicht straffen können / sind faul / liegen vnnd schlaffen gerne / es sind starcke Hunde / die nimmer satt werden können.

## Worinn werden die Menschen den Hunden gleich? Antwort.

Wenn sie nach gethaner Busse wieder freventlich vnd fürsetzlich sündigen / so werden sie gleich den Hunden / die wieder auffressen / was sie außgespeiet haben / wie S. Petrus anzeiget / 2. Pet. 2.

## Welche Menschen sind den beissichten Hunden gleich? Antwort.

Die Neidischen vnd Geitzigen / die niemand nichts gönnen vnd geben / Wie Syrach sagt am 14. Ein Lauser stehets nicht wol an / das er Reich ist / vnd was sol Gelt einem kargen Hunde / Wer jhm selber nichts guts thut / was solte

der

der andern guts thun/er wird ſeines Guts nimmer fro.

## Wem hat ein Hund fröliche Bottſchafft bracht? Antwort.

Dem alten Tobia / denn wie ſein Sohn wider auß dem Lande Meden kam/lieff ſein Hündelein vorhin/ſprang an dem Alten auff/wedelt mit dem Schwantze/vnd ſtalte ſich frölich/vnnd erfrewete den betrübten Tobiam/weil er drauß vermarckte / das ſein Sohn nicht ferne were/ Tob. am 11.

## Welches iſt der liſtigſte Feind der Hunde? Antwort.

Erſtlich das Thier Hiena/ſo ſich in Egypten helt/das geſellet ſich zum Hunde/ biß es jhn bey ſeinem Namen ruffen lernet/als denn/wenn jhm nu der Hund wol getrawet / ſo zurreiſſet es jhn/Syrach am 13. Capittel.

Zum andern/der Wolff der heulet vnd bilet im Hunger wie ein Hund/ Wenn ſich nu die Hunde zu jhm nahen/zurreiſſet er ſie/etc.

## Wo gedencket Chriſtus der Hunde im Newen Teſtament? Antwort.

Matth. am 7. Jhr ſollet das Heiligthumb nicht den Hunden geben.

## Was nennet allda Chriſtus Hunde? Antwort.

Die jenigen/die ſich nach der Bekehrung wider mit wiſſentlichen Sünden beſudeln/vnnd verfüh-

verführliche Ergernis geben / Hieron in Matthæum.

Oder:

Die jenigen / so der Warheit wissentlich widersprechen / dieselbe verlestern vnnd verfolgen / August. lib. 2. de Serm. d. in Matth.

Oder:

Die jenigen / so in Gottlosigkeit vnnd aller Bosheit leben / bey denen keine Hoffnung der Bekehrung vnd Besserung ist / Chrysost. in Matt.

## Wo gedencket Christus der Hunde mehr? Antwort.

Matth. 15. Es ist nicht gut / das man den Kindern das Brot neme / vnnd werffe es für die Hunde / Da deutet Er mit dem Wort Hunde / auff die Heyden / vmb jhrer Abgötterey vnd vielerley Sünde vnd Grawsamkeit willen / Hieron. in Matth.

## Wo gedencket S. Paulus der Hunde? Antwort.

Zun Philippern am 3. Capittel / Sehet auff die Hunde / sehet auff die bösen Arbeiter / Da nennet S. Paulus Hunde / die falschen Apostel / Rottengeister vnd Ketzer / darumb das sie nichts anders thun / denn wider die Warheit bellen vnd der widersprechen / vnd die Rechtgleubigen mit lestern vnd verfolgen anfallen / beissen vnnd verwunden / Wie es Theodoretus erkleret vber die Epistel zun Philippern.

## Wer ist von Hunden gefressen worden? Antwort.

Die Königin Jesabel / darumb das sie den Prophe-

Propheten Gottes tödtete / vnd viel Tyranney vbete/ward sie von Hunden zurissen vnd gefreſſen/2. Reg. 9.

## Wer vergleichet sich einem todten Hunde? Antwort.

Dauid/als jhm der König Saul mit Heeres Krafft nachzog/sprach er zu jhm/ Wem zeuhest du nach/du König von Jsrael? Wem jagest du nach / einem todten Hunde / einem einigen Flohe / der HERR sey Richter zwischen mir vnd dir/1. Samuel. 24.

## Wem haben Hunde mehr guts gethan als Menschen? Antwort.

Dem armen Lazaro/ dem leckten die Hunde seine Schweren/vnd linderten jm die schmerden/da sonst niemands auß des Reichen Mannes Hause jhm Handreichung that / Luc. 16.

# Von Gemsen.

## Wo wird der Gemsen gedacht? Antwort.

Jm 104. Psalm/Die hohen Berge sind der Gemsen zuflucht. Job am 39. Weist du die zeit/ wenn die Gemse auff den Felsen geberen?

# Von Caninichen.

## Wo wird der Caninichen gedacht? Antwort.

Jm 104. Psalm/Die Steinklüffte sind eine Zuflucht der Caninichen.

# Von Maulwörffen.

## Wo wird der Maulwörffe gedacht? Antwort.

Im Esaia am 2. Als denn wird man die silberne vnd güldene Götzen werffen in die Löcher der Maulwörffe vnd Fledermeuse.

# Von Drachen.

## Wo ist ein Drache als ein GOtt verehret worden? Antwort.

Zu Babylon / zur zeit Cyri des mechtigen Königes/da verehreten vnnd betteten die Babylonier einen grewlichen Drachen an / als jren Gott/drumb jnDaniel tödtete/vnd sie vber jrem GOtt zu schanden machte. Stück in Daniel.

## Wer hat den grewlichsten Drachen gesehen? Antwort.

Johannes der Euangelist/ wie er schreibet Apocal. 12. Ich sahe einen grossen roten Drachen/der hatte sieben Heupter vñ zehen Hörner/ vnd auff seinen Heuptern sieben Kronen / vnnd sein Schwantz zog den dritten theil der Sternen/vnd warff sie auff die Erden.

## Wo stehets geschrieben/ das die Drachen für Hitze des Giffts/so in jhnen ist/nach der Lufft schnappen / sich zuerkülen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 14. da er die grosse

grosse Dürrung beschreibet/ vnnd spricht: Das Wild stehet auff den Hügeln/ vñ schnappet nach der Lufft wie die Drachen.

## Wer gedencket des Seugens der Drachen? Antwort.

Jeremias in seinen Klagliedern am 4. Capitttel/ Die Drachen reichen die Brüste jhren Jungen/ vnd seugen sie/ Aber die Tochter meines Volckes muß vnbarmhertzig sein/ wie die Straussent/ etc.

## Wer gedencket des Drachen Gifftes? Antwort.

Moses/ da er im 5. Buch am 32. Capittel saget/ Jhr Wein ist Drachen Gifft/ vnnd wütricher Ottern Galle.

## Wer gedencket des Drachen Kopffes? Antwort.

David/ da er im 74. Psalm saget/ Du zerbrichst die Köpffe der Drachen im Wasser/ vnd zerschlegest die Köpffe der Walfische.

## Welche Schlösser sind der Drachen Wenung worden? Antwort.

Die Schlösser vnd Palasten der stoltzen Babylonier/ wie jhnen GOtt gedrewet hat/ Esaie am 13. Babylon das Schöneste vnter den Königreichen/ die Herrliche Pracht der Chaldeer/ soll vmbgekeret werden/ das man fort nicht mehr da wohne/ Sondern Zihim werden sich da Lagern/ Ohim werden in jren Heusern sein/

Strauß-

Straussen werden da wonen / Feldgeister allda hüpffen / Eulen werden in Pallasten singen / Drachen werden in jhren Schlössern wohnen.

XXI.

# Von Vogeln.

## Wenn sind die Vogel erschaffen? Antwort.

Am fünfften Tage / wie Moses schreibt Genesis am 1.

## Auß Waserley Materi hat GOtt die Vogel erschaffen? Antwort.

Auß dem Wasser / Denn so schreibt Moses Genes. 1. GOtt sprach: Es errege sich das Wasser mit lebendigen / webenden Thieren / vnd mit Geuögel / das auff Erden vnter der Feste des Himmels fliege / etc. Da höreſtu / das Fisch vnnd Vogel auß allerley Materi geschaffen sind / Drumb siheſtu drauß / das die Papisten grosse Narren sind / in dem sie fürgeben / es sey ein vndienstlich Werck in der Fasten Fische / vnd nicht Vogel essen.

## Wo werden die Vogel klüger geschätzt als die Menschen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 8. Capittel / Ein Storck vnter dem Himmel weiß seine zeit /

eine Turteltaube/Kranich vnd Schwalbe mercken jhre zeit/ wenn sie widerkommen sollen/ Aber mein Volck wil das Reich des HERRN nicht wissen.

## Welche Vogel sind in der Schrifft geschätzet/was sie werth sind? Antwort.

Die Sperlinge/derer einen Christus vmb einen Heller anschlecht/Matth. am 10. Keuffet man nicht zween Sperling vmb einen Pfennig/ etc. Lucæ 12. Verkaufft man nicht fünff Sperling vmb zween Pfenning.

## In welchem Vogel hat Christus sein getrewes/liebreiches Hertz fürgebildet? Antwort.

In einer Glugshennen/ da er Matth. 23. spricht: O Jerusalem / Wie offt habe ich deine Kinder zu mir samlen wollen wie eine Glugshenne versamlet jhre Küchlein.

## Vorzu dienet dieser Spruch? Antwort.

Zu erkennen des HErrn Christi Liebe vnd Trewe gegen vns/Denn hie schreibet Christus/ spricht Matthesius / die grosse Geheimnis seines Vaters Hertzens/vnnd seiner inbrünstigen Liebe an einem Hüner Nest vnd an einer Herde junger Puthünlein/darmit ja niemand entschüldigung köndte fürwenden/er hette die Schrifft nicht lesen/noch vbersehen können. Vnd Doctor Mart. Luth. schreibet/ Diß ist ein feines liebliches

ches Bilde/es nimmet sich kaum ein Thier seiner Jungen so hart an / als eine Glugshenne thut/sie verwandelt jhre Natürliche Stimme/ vnd nimpt eine trawrige klagende Stimme an sich/locket die Küchlein/suchet vnnd scharret jhnen vor/vnd wo sie was findet/ das jsset sie nit/ lesset es den Küchlein/Mit gantzem ernst schreyet vnd streitet sie wider den Geyer/ vnd breitet jhre Flügel auß / lesset die Küchlein vnter sich kriechen/vnd auff sich steigen / mag sie gar wol leiden.

Also auch Christus/ hat an sich genommen eine jemmerige Stimme/für vns geklaget vnd Busse geprediget/jederman seine Sünde vnnd Jammer angezeiget / auß gantzem Hertzen / scharret in der Schrifft/ locket vns hinein/vnnd lesset vns essen/breitet seine Flügel mit alle seiner Gerechtigkeit / Verdienst vnnd Gnade vber vns/vnnd nimpt vns freundlich vnter sich / erwermet vns mit seiner Natürlichen Hitze / Das ist/mit seinem Heiligen Geiste/ streitet für vns/ wider den Teufel in den Lüfften/Wir müssen in vnd vnter Christo bleiben / von dieser Glugshennen nicht weichen/es ist sonst alles verloren mit vns.

## Wo weiset vns die Schrifft zu den Tauben/ von jhnen zu lernen?

### Antwort.

Matth. am 10. Capittel/ da Christus sagt/ Seyd ohn falsch wie die Tauben. Da er alles Fürwitziges fragen / grübeln vnd disputiren in Gottes Sachen verbeut / vnnd Christliche Einfalt des Glaubens gegen dem warhafftigen Gott vnd seinem Wort/von vns reformiert.

## In welches Vogels Gestalt ist der heilige Geist erschienen? Antwort.

In Gestalt einer Tauben/ Matthæi am 3. Capittel.

## Wo weiset uns Christus zu den Raben / von jnen zu lernen? Antwort.

Lucæ am 12. Capittel / Nehmet war der Raben / die seen nicht/ sie erndten nicht / haben auch keinen Keller noch Scheune / vnnd GOtt nehret sie doch / Wie viel seyd jhr denn besser/ Als wolte er sagen / Lieber lernet doch GOtt den Leib vertrawen/ das der die vnnützen Raben in jhrem Hunger speise / wolle vnnd könne auch euch nicht Hungers Sterben lassen.

## Inn welchem Vogel mahlet die Schrifft die vntrewe Eltern abe? Antwort.

Erstlich an den Raben/die jhre Jungen/so bald sie außgekrochen/vnd noch bloß sind / verlassen/Job 38. Psal. 147.

Zum andern in dem Strausse/von dem Job am 38. sagt/Ein Strauß lesset seine Eyer auff der Erden von der Sonnen außbrüten / er vergist/das sie möchten zertreten werden / er wird so hart gegen seinen Jungen/als weren sie nicht sein/ etc.

Wenn

## Wenn ſind am meiſten Wachteln gefangen worden? Antwort.

Als die Kinder Iſrael in der Wüſten Sin lagen/ vnd nach Fleiſche lüſtern waren / da ließ GOTT durch einen Wind vom Meer ſo viel Wachteln herzu führen / das ſie zu rings vmb das Lager her flogen/ gantzer Tagreiſen lang/ nur zwo Ellen hoch vber der Erden/ vnnd das gantze Volck ſechs mal hundert tauſent Mann/ ohne Weib vnd Kinder/lieffen hinauß / fiengen vnd ſamleten Wachteln zween Tage vnnd eine Nacht/vnnd wer am wenigſten vnter jhnen gefangen hatte/der hatte zehen Gomor/die andern aber vielmehr / Exod. am 16. Numeri am 11. Capittel.

## Wer hat ſich an Wachteln zu tode gefreſſen? Antwort.

Die Kinder Iſrael / da ſie wider Gottes willen Fleiſch haben wolten in der Wüſten/gab es jhnen zwar GOtt / Aber da ſie die Wachteln noch vnter den Zeenen hatten / ergrimmete der Zorn des HERRN / ſandte eine Plage vnter ſie/daran eine groſſe Menge ſtarbe/Numeri am 11. Capittel.

## Wo gedencket die Bibel eines Vogelbawres voller Lockvogel? Antwort.

Jeremiæ am 5. Capittel / da der Prophet von der Welt Falſcheit redet vnd ſpricht: Man findet Gottloſe/die den Leuten ſtellen vnd Fal-

len zurichten/ſie zufahen/ wie die Vogler thun mit dem Kloben/Ihre Heuſer ſind voller Tücke wie ein Vogelbawr voller Lockuogel.

## Was iſt einem Lockuogel gleich? Antwort.

Ein falſch/ tückiſch Hertz/ wie Syrach bezeuget am 12. Ein falſch Hertz iſt wie ein Lockuogel auff einem Kloben/vnnd lauret/ wie es dich fahen müge/Denn was es gutes ſihet / das deutet es auffs ergeſte/vnd ſchendet das auffs aller höheſte.

## Wem hat ein Vogel vmb ſein Geſicht gebracht? Antwort.

Den alten Tobiam/als der an einer Wand lag vnd ſchlieff / ſchmeiſete jhm eine Schwalbe in die Augen/das er dauon blind ward/ Tob. 2.

## Wo hat GOtt ein Geſetz gegeben/vom Vogel außnemen? Antwort.

Im 5. Buch Moſis am 22. Capittel / da er gebeut/das man allein die jungen Vögel außnemen/ die Alten aber fliegen laſſen ſol.

## Was ſol ich auß dem Geſetz lernen? Antwort.

Gottes Liebe vnd ſonderliche Zuneigung zu ſeinen Creaturen/wie Hertzlich gerne Er derſelben Leben vnd Fortpflantzung ſehe/Thut Er das nun gegen den Vogeln/wie vielmehr wird Ers thun gegen vns Menſchen/ die Er zum Ewigen Leben erſchaffen/erlöſet vnnd erneuert hat / Matth. 6.

Wo

## Wo wird die Verheerung des Landes verglichen/dem außnemen der Vogel? Antwort.

Esaiæ am 10. Capittel/da der König Assur sagt/Ich habe durch meiner Hende Krafft der Lender Einkommen geraubet/Meine Hand hat die Völcker funden/wie ein Vogelnest/das ich habe alle Land zusammen gerafft/wie man Eyer auffrafft/die verlassen sind da niemand eine Feder reget/oder den Schnabel auffthut/vnnd zischet.

## Was leret diese Gleichnis? Antwort.

Sie zeiget an den grossen Schaden/so auß dem Kriege kömpt/da alles verheeret vnd verderbet wird/vnd Jung vnnd Alt zugleich vmbkömmet.

## Wessen sollen wir vns bey Fahung vnd schneller Berückung der Vogel erinnern? Antwort.

Vnsers Vnglücks vnnd Todes/dardurch wir ja so balde vnnd vnuersehens können vberfallen werden/als die Vogel vom Netze berucket werden/Wie Salomon sagt in Predigten am 9. Der Mensch weiß seine zeit nicht/Sondern wie die Vogel berückt werden mit dem Stricke/so werden auch die Menschen berückt zur bösen zeit/wenn sie plötzlich vber sie fellet.

## Was iſt dem Fluge des Vogels gleich? Antwort.

Ein vnuerdienter Fluch vnd böſer Wundſch/ Denn ſo ſagt Salomon Prouerb. 26. Wie ein Vogel darin fehret/vnnd eine Schwalbe dahin fleuhet/ Alſo ein vnuerdienter Fluch fehret dahin/vnd trifft nicht.

## Wem hat ein Vogel Botſchafft gebracht? Antwort.

Dem Noah brachte eine Taube mit dem abgebrochnem Oelblat die frölliche Botſchafft/ das die Sündfluth vergangen/vnnd die Erde wider trocken were/ Geneſis am 8.

## Welcher Vogel hat einen Menſchen geſpeiſet? Antwort.

Der Rabe/der brachte dem Propheten Elia alle Tage zu Morgens vnd Abends Fleiſch vnd Brot/ ſo lange er in der Wüſten verborgen lag/1. Reg. 17.

## Welche Vogel warten auff die Böſen? Antwort.

Die Kolckraben vnd die Adler/ die hacken den Diebiſchen Leuten die Augen auß/vnd freſſen jhr Fleiſch/ wie Salomon ſagt Prouerb. 30. Ein Auge das den Vater verſpottet/ vnnd verachtet der Mutter zugehorchen/ das müſſen die die Raben am Bache auß hacken/ vnd die jungen Adler freſſen.

## Wo wird des hohen Fluges des Adlers gedacht? Antwort.

Im Propheten Obadia am 1. Capittel/

Wenn

Wenn du gleich in die Höhe führest wie ein Adler/vnd machtest dein Nest zwischen den Sternen/dennoch wil ich dich von dannen herunter stürtzen. Item Job am 39. Fleuhet der Adler auff deinem Befehl so hoch / das er sein Nest in der Höhe machet/ In Felsen wonet er/ vnd bleibet auff den Gipffeln der Felsen / von dannen schawet er nach der Speise / seine Augen sehen ferne.

## Wer verheischt die Vogel mit Menschenfleisch zu speissen? Antwort.

GOtt der Allmechtige / da Er dem Gog vnd Magog seine Niederlage vnd Vntergang dreet/sagt er / das er die Vogel vnter dem Himmel mit dem Fleische seiner Kriegsleute auff dem Felde wolle speisen / vnd sie trencken mit jhrem Blute / Ezechiel. 39.

## Wer ist für dem Gesange der Vogel erschrocken? Antwort.

Die Egyptier/ als sie GOtt mit so grosser Finsternis straffete / das sie in dreyen Tagen vnd Nechten keiner den andern sehen kondten/ auch keiner von dem orte auffstehen oder weggehen kondte / da er war / da vberfiel sie solch Schrecken vnd Furcht/ das sie auch für der Vögel lieblichem süssen Gesange erschrocken / als für dem Geschrey des Teufels/Sapient. am 17. Exod. 12.

## In welchem Vogel werden die Prediger Mönche abgemahlet?

## Antwort.

In der Schwalbe/denn wie die an der Bruſt weiß/auff dem Rücken ſchwartz iſt/viel geſchreyes machet/vnnd wenn man ſie beleidiget/das Viehe beſchedigt/die Leute mit jhrem Kote blind machet

Alſo die Prediger Mönche tragen inwendig weiſſe Röcke/auſſwendig ſchwartze Kappen. ſind Weſchhafftig/wollen alle Welt reformieren vnnd meiſtern/ſind gar gifftige Leute/Blutgierige Ketzermeiſter/die an Ehre vnnd Gute/Leib vnd Leben beſchedigen/alle die jhnen widerſtehen/Blenden mit jrem Jrrthumb/vnnd führen in die Helle alle/die jhnen folgen. D. Martinus Luther im 2. Theil der Tiſchreden/fol. 153.

## In welchem Vogel ſind die Barfüſſer Mönche abgemahlet?

## Antwort.

In dem Sperlinge: Denn gleich wie der Sperling graw iſt/Diebiſch vnnd Freſſig/Geil vnd Vnkeuſch/vnd ſchreyet jmmer ſchirp/ſchirp/ſchirp. Alſo tragen die Barfüſſer Mönche grawe Kappen/ſind vnverſchempte Bettler/ſtelen den rechten Armen die Allmoſen für dem Maul weg/Ja rauben den Natürlichen Erben jhre Erbgüter vnter dem Schein der Gottſeligkeit/ſchreyen jmmer/Gebt/gebt/vnnd löſet ewre Freunde auſſ dem Fegfewer/ſind die ergeſten Hurenhengſte/die den Leuten Weiber/Töchter vnd Megde geſchendet haben/Lutherus ibid.

Welche

## Welche Leute werden den Nachteulen vergliechen? Antwort.

Die Sawertöpffe/ vnd Leutschewichte Melancolici/die nur zu Winckel kriechen/ vnnd sich mit jhn selber fressen/ Psal. 106. Ich bin wie ein einsamer Vogel auff dem Dache/ vnnd wie eine Eule in den verstöreten.

## Welches ist der kleineste vnd doch nützlichste Vogel? Antwort.

Die Biene/ wie Syrach sagt am 10. Capittel/ Die Biene ist das kleineste vnter den Vögeln/vnd gibt doch den allersüsesten Safft.

# Von Eyern.

## Wo wird des außnemens der Vogel Eyer gedacht? Antwort.

Esaiæ am 10. Ich habe aller Lender Güter weggerafft/wie man Vogeleyer auffraffet/ die verlassen sind/da kein Vogel zischet.

## Wo wird der ergesten Eyer gedacht in der Bibel? Antwort.

Esaiæ am 59. Sie brüten Basilißken Eyer/ isset man dauon/ so muß man sterben/ zutritt man sie/so fehret ein Otter herauß.

## Wo wird des Eyeressens gedacht in der Bibel? Antwort.

Im Buch Job am 6. Wer mag kosten das weisse vmb die Totter.

## Wo wird der Haut gedacht/ so vmb Eyer gehet? Antwort.

Tobiæ am 11. Der Staar gieng jhm von den Augen/ wie ein Heutlein von einem Ey.

## Welcher Vogel brütet seine Eyer die nicht auß? Antwort.

Der Strauß / wie GOtt selber sagt im Buch Job am 39. Capittel / Der Strauß leget seine Eyer auff die Erden/ vnd leſt sie die heisse Erde außbrüten/ er vergist/ das sie möchten zertretten werden/ vnd ein wild Thier sie zubreche/ er wird so hart gegen seinen Jungen/ als weren sie nicht sein/ vnd achtets nicht / daß er vmbsonst arbeitet/ denn GOtt hat jhm die Weißheit genommen/ vnd keinen Verstand mitgetheilet.

## Wo gedencket Christus der Eyer? Antwort.

Matthæi 7. Lucæ am 11. Capittel / Wer ist vnter euch/ so jn sein Son bete vmb ein Ey/ der jhm einen Scorpion dafür gebe/ Könnet jhr denn gutes geben ewern Kindern/ wie vielmehr wil mein Vater gutes geben / denen / so jhn darumb bitten.

XXII.

# Von den Fischen.

## Wenn sind die Fische erschaffen? Antwort.

Am fünfften Tag der Schöpffung der Welt/ Denn so schreibet Moses Genesis am 1. Capittel/ GOtt sprach: Es errege sich das Wasser mit webenden/ lebendigen Thieren/ vnd Gott schuff grosse Walfische vnd allerley Thier/ das da lebet vnd webet/ vnd vom Wasser erreget ward/ Vnd also ward auß Abend vnnd Morgen der fünffte Tag.

## Wo vergleichet sich GOtt einem Fischer? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 32. Capittel/ So spricht der HERR/ Ich wil mein Netz vber dich außwerffen/ durch einen grossen haussen Volcks/ die sollen dich in mein Garn jagen/ ich wil dich auffs Land ziehen/ vnd auffs Feld werffen/ das alle Volgel auff dich sitzen sollen.

## Wo werden die grossen Walfische beschrieben vnnd fürgemahlet? Antwort.

Im Buch Job am 41. da GOtt selber also dauon redet/ Seine Seen stehen schrecklich vmbher/ seine stoltze Schupen sind wie feste Schilde/ fest vnnd enge in einander/ eine rühret die ander/

der/das nicht ein Lüfftlein darzwischen gehet/ es hanget eine an der ander/vnd halten zusammen/ das sie nicht von einander trennen / Sein Niesen glentzet wie ein Liecht/ seine Augen sind wie die Augenliede der Morgenröthe / Auß seinem Munde fahren Fackeln/ vnd Fewrige Funcken schiessen herauß/ Auß seiner Nasen gehet Rauch/wie von heissen Töpffen vnnd Kessseln/ Sein Odem ist wie liechte Lohe / Die Gliedmaß seines Fleisches hangen an einander/ vnnd halten hart an jhm / das er nicht zerfallen kan/ sein Hertz ist so hart wie ein Stein / vnnd so fest wie ein Stück vom vntersten Mülstein/ Wenn er sich erhebt/so entsetzen sich die starcke grosse Fische/ vnd wenn er daher bricht/ so ist keine Gnade/sie müssen jhm herhalten/ Wenn man zu jhm wil/mit Schwerten/Spieß/ Geschoß oder Panzer / so reget er sich nicht / er achtet Eysen wie Stro/vnd Ertz wie faul Holtz/ kein Pfeil kan jn verjagen/die Schleiderstein sind jm wie Stoppeln/er fehret vber die scharffe Felsen wie vber Koth/er machet das daß tieffe Meer seudet wie in Töpffen/vnnd rührets in einander / wie man eine Salbe menget / er machet die Tieffe gantz graw/nach jhm leuchtet der Weg/ etc.

## Wessen sollen wir vns bey der fahung der Fische erinnern? Antwort.

Des Todes/das er vns ja so vnuersehens auß diesem Leben reissen wird/als vnuersehens man die Fische im Wasser fehet / vnnd herauß zeuhet/Wie Salomon saget in seinen Predigten am 9. Capittel/ Wie die Fische gefangen werden/mit dem schedlichen Hamen / Alsō werden

die

die Menschen berückt zur bösen zeit / wenn sie plötzlich vber sie fellet.

## Wessen sollen wir vns erjnnern / wenn wir sehen Fische mit dem Angel fahen? Antwort.

Die keine Flossfedern vnnd Schuppen gehabt / denn so schreibet Moses Deut. 14. Alles was nicht Flossfedern vnnd Schuppen hat / soll euch ein Schew sein / das jhr von jhrem Fleisch nicht esset / vnd für jhrem Aß euch schewet.

Wel-

## Welche Fische sind den Jüden zu essen erleubt gewesen? Antwort.

Alle die/so Floßfedern vnd Schuppen gehabt/ wie Moses schreibet im 5. Buch am 14. Capittel/Alles was Floßfedern vnd Schuppen hat/im Wasser/Meer vnd Bechen/ das solt jhr essen.

## Wem hat ein Fisch fressen wollen? Antwort.

Den jungen Tobiam/ als er im Wasser Tygris seine Füsse wolte waschen/ da fuhr ein groſſer Fisch herauß/ vnd wolte jhn verschlingen/ Tobiæ am 6. Capittel.

## Wen hat ein Fisch verschlungen? Antwort.

Den Propheten Jonam/da er von den Schifleuten ins Meer geworffen ward/Jon. am 1

## Wer hat gelehrt/eines Fisches Hertz vnnd Leber wider böse Gespenst zugebrauchen Antwort.

Der Engel Raphael/ da er zu dem jungen Tobia saget/Wenn du ein Stücklein vom Hertzen vnd Leber legest auff glüende Kolen/so vertreinet solcher Rauch allerley böse Gespenste von Mannen vnd Frawen/ also/ das sie jhnen nicht mehr schaden können/Tobiæ am 6. Capit.

Wer

## Wer hat von Fiſch Gallen eine Augenſalbe zu machen geleret? Antwort.

Der Engel Raphael/ da er zu dem jungen Tobia ſagete / Die Galle vom Fiſche iſt gut den Augen/darmit zu ſalben/das einem den Staar vertreibe/Tobiæ am 8.

## Wem hat die Galle der Fiſche den Staar vertrieben? Antwort.

Dem alten Tobia / da jhm ſein Sohn die Augen mit Gallen vom Fiſch ſalbete/gieng jhm der Staar von Augen/wie ein Heutlein von einem Ey/Tob. 11.

## Wo ſind am meiſten Fiſche geſtorben? Antwort.

In Egyptenlande/als GOtt durch Moſen alle Waſſer in Blut verwandelte / das alle Fiſche ſtorben/ Exodi am 7.

## Welcher Fiſch hat Gelt im Maule gehabt? Antwort.

Den Petrus fieng mit dem Angel im See Genezareth/in deſſen Munde er einen Stater/ Das iſt/einen halben Thaler fand/ Matthæi am 17. Capittel.

## Wer hat auff einmal am meiſten Fiſche gefangen? Antwort.

Petrus/da er auff Chriſti Wort das Netz

auffwarff/ beschloß er eine solche menge Fische/ das er zwey Schiff darmit füllete/ das sie begunten zu sincken / Luc. 5.

## Wie viel sind der Fische gewesen / so Petrus nach Christi Aufferstehung im Meer Tyberias gefangen? Antwort.

Hundert vnd drey vnd funffzig/ eitel grosse Stücke/ Johan. 21.

## Wo wird das Schertzen der Fische im Wasser beschrieben? Antwort.

Im 104. Psalm/ Im Meer wimmeln ohne zahl beide kleine vnd grosse Thier/ da sind Walfische / die Du gemacht hast / das sie darinnen schertzen.

## Wo drewet GOtt/ die Fische im Wasser wegzunemen? Antwort.

Im Propheten Zephania am 1. Ich wil alles auß dem Lande wegnemen/ beides die Menschen vnnd das Viehe/ die Vogel des Himmels/ vnd die Fische im Meer/ Da höret man klar/ woher es komme / das die Lufft nicht mehr so viel Vogel gibt/ die Erde wenig Früchte/ die Wasser wenig Fische geben? Nemlich vmb vnser Sünde Willen entzeuhet GOtt seinen Segen/ vnd sendet seinen Fluch / dardurch alles gute verzehret wird / wie das Stro vom Fewer.

XXIII.

# Von Wassern.

## Wie viel Wasser sind durch das Paradiß geflossen? Antwort.

Viere: Das erste nennet Moses Pison / das heist eine Ergiessung/ vnd ist der grosse Wasserreiche Fluß in India / so man Ganges nennet/ Genesis am 2.

Das ander heist Gihon/ vnnd ist der grosse Fluß in Egyptenlande/ den man jetzund Nilum nennet/ wie Syrach bezeuget im 24. Capittel.

Das dritte heist Hidekel/ vnd ist der schnellauffende Fluß in Assyria / so man jetzund Tygris nennet.

Das vierdte ist der Phrath / den man sonst Euphrates nennet/ vnd durchleuffet das Land Syriam/ Armeniam vnd Mesopotamiam/ auch die Stadt Babylon/ da fellet er in den Fluß Tygrim vnd in das Schilffmeer/ Genesis am 2. 1. Jerem. 13. 46. 1. Maccab. 3.

## Welchs sind die berümbsten Wasser des Alten Testaments? Antw.

Erstlich die vier grosse Flüsse des Paradises/ die Moses rühmet/ das sie Gold vnnd Edelgesteine mit sich geführet vnnd gebracht haben/ Genesis am 2. welche auch Syrach hoch rühmet im 24. Capittel.

Zum andern/ das rote Meer/ das GOtt von einander getheilet / vnd die Israeliten mit tro-

Jenem Fuß hindurch geführet / darnach baldt wider zuſammen fallen/vnnd die Egyptier hat erſauffen laſſen/ daher es in aller Welt berümet worden/ Exodi 14.

Zum dritten/der Jordan / den GOtt auch von einander getheilet/vnnd die Iſraeliten hindurch geführet hat mit trockenem Fuß / da er völleſten war/ Joſua am 3.

## Wie breit iſt das Rote Meer geweſen / da die Iſraeliten ſind hindurch gangen? Antwort.

Auß der Beſchreibung Ptolomei vnd anderer erſcheinet/das es faſt funffzehen Meulen breit geweſen/ an dem Orte / da die Iſraeliten hindurch gegangen ſind/drumb ſie ohne zweiffel mehr denn einen Tag vnnd Nacht mit dem Durchgange zugebracht haben.

## Wie offt ſind die Iſraeliten mit trockenem Fuſſe durch groſſe Waſſer gangen? Antwort.

Zweymal: Erſtlich durch das rothe Meer/ das Gott für jnen von einander theilete/ Diß iſt geſchehen den 10. Tag Aprilis/ im 2453. Jahre der Welt/ Exod. 14.

Zum andern/durch den Jordan / da er am völleſten war/ den GOtt auch von einander teilete/vnd jhnen einen Weg hindurch machete/ Diß iſt auch geſchehen den 10. Tag Aprilis / im 2493. Jahre/Joſuæ am 3.

Wie

## Wie offt iſt der Jordan von einander getheilet worden? Antwort.

Dreymal: Erſtlich durch Joſuam. Zum andern/durch Eliam. Zum dritten/durch Eliſæum.

## Wo hat Eyſen im Waſſer geſchwommen? Antwort.

Im Jordan/ als die Kinder der Propheten am Jerdan Holtz hieben/ vnd einem die Axt abfuhr/vnd ins Waſſer fiel / nam der Prophet Eliſa ein Holtz/vnd ſtieß es an dem Orte/ da die Axt hingefallen war/vnd ſihe/alsbald ſchwamme die Axt empor/2. Reg. 6.

## Was bedeut dieſes? Antwort.

Diß iſt eine feine Bedeutung / der Krafft/ ſo die Heilige Tauffe an vns wircket / Denn wie das Eyſen zu Grunde fellet ehe Eliſæus betet/ Alſo fallen für der Tauffe alle Menſchen zu Grunde/ wie ein ſchwer Eyſen / Wie aber das Eyſen empor ſchwimmet/da Eliſæus betet/Alſo als bald der Menſch getaufft iſt/ſchwimmet der oben in der Gnade Gottes/wie ein leicht dürre Holtz/ vnd kan die Sünde jn nicht mehr als ein Eyſen zu Grunde ſencken/Ambroſ. lib. 1. cap. 4. de Sacram.

## Wenn iſt das gröſte Waſſer ergieſſen geweſen? Antwort.

Zur zeit der Sündfluth da das Waſſer die gantze Welt vbergoß vnd vberfloß/vnd ward ſo

tieff/das es alle hohe Berge vnter dem Himmel bedeckte/ vnnd funffzehen Ellen hoch vber das höchſte Gebirge gieng/Geneſis am 7.

# Vom Meer.

## Wenn iſt das Meer gemacht? Antwort.

Am dritten Tage der Schöpffung/ da Gott der HERR ſprach / Es ſamle ſich das Waſſer an beſondere örter / das man das Trockene ſehe/ Vnd es geſchach alſo / Vnnd GOtt nennete das Trockene Erden/vnd die ſamlung der Waſſer nennete Er Meer/Geneſis am 1.

## Wo kommen alle Waſſer zuſammen? Antwort.

Im Meer / wie Salomon ſaget in ſeinen Predigten am 1. Capittel / Alle Waſſer lauffen in das Meer/ noch wird das Meer nicht völler dauon/Denn an dem orte da ſie herflieſſen/flieſſen ſie auch widerumb hin.

## Wer wehret dem Meer/das es nicht vberläufft/vnd die Erde verderbet? Antwort.

Der Allmechtige GOtt vnd Schöpffer/wie Syrach bezeuget am 43. Capittel/ GOtt wehret dem Meer durch ſeine Wort/ das es nicht außreiſet. Prouerb. 8. GOtt ſetzet dem Meer ein Ziel/vnd den Waſſern/das ſie nicht vber gehen/ ſeinen Befehl. Job 38. Ich brach dem Meer ſeinen

den

nen Lauff mit seinem Thamme/vnnd setzte jhm Riegel vnd Thür/ vnd sprach: Biß hieher solstu kommen/vnd nicht weiter/ hie sollen sich legen deine stoltze Wellen.

## Welche Menschen sind dem Meer gleich? Antwort.

Die Gottlosen/ die jmmer eine Boßheit vber die ander treiben/ wie Esaias am 57. sagt/ Die Gottlosen sind wie ein vngestüm Meer/das nicht stille sein kan/vnd seine Wellen/Koth vnd Vnflath außwirfft.

## Wenn ist das Meer am ersten außgebrochen? Antwort.

Im 1656. Jahre nach Erschaffung der Welt/als GOtt die erste Welt mit der Sündfluth ersauffte vnd verderbte/Da ließ GOtt das Meer außbrechen/ vnd alle Brunnen der grossen Tieffen sich auffthun/ das der gantze Erdbodem mit Wasser bedecket vnd erfüllet ward/ vnnd alle lebendige Creaturen darauff vntergiengen/ Geneſis am 7.

## Welches ist das allerschedlichste Meer? Antwort.

Das todte Meer/welchs an dem orte worden ist/ da GOtt Sodomam vnnd Gomorrham mit Fewer vom Himmel herab verbrandt hat/ ist vngefehr acht Meilen lang/vnd wird genand das todte Meer/ darumb das gar nichts darinnen leben kan/ vnnd das sein Wasser gar vnbeweglich ist/vnd kein Wind es zur Bewegung erwecken kan.

In der mitten/ dieſes Meers quillet vnd prodelt Pech auß dem grunde/ als ob es von einem groſſen Fewer herauß getrieben würde/ vnnd daſſelbe Pech machet das Waſſer ſo dicke vnnd zehe/ das kein ding darinne zu Grunde fallen kan/ vnd das kein Schiff darinne kan beweget werden/ Wenn ein Menſch darinnen gehen wil/ wirfft jhn das Waſſer von ſtund an vmb vnnd vber ſich/ das er nicht kan fortkommen/ Es iſt auff dieſem Meer allweg ein ſchwartzer Dampff der alle Metall roſtig machet/ wie ſchön ſie gleich poliret ſind/ Vnd wenn der Wind gehet/ vermag niemand vmb diß Meer zubleiben/ von wegen des grewlichen Geſtancks/ den der wind daſon treibet.

Es wachſen wol hin vnd wider an dieſem Meer hübſche Baumfrüchte/ die von auſſen ſchön anzuſehen ſind/ aber wenn man ſie auffſchneidet/ ſind ſie inwendig voller Aſchen vnnd Geſtancks.

Man findet zu rings vmb diß Meer/ in den Felſen vnd auff dem Lande viel mercklicher zeichen eines groſſen Brandes/ Vnd iſt in Summa eine elende/ grewliche Geſtalt vmb diß Meer allenthalben zu Waſſer vnd zu Lande/ das weder Menſchen noch Thier darbey wohnen können/ Munſter. in Coſmograph. fol. 1105.

## Wo wird vns dieſes Meers Gelegenheit zubetrachten in der Schrifft fürgehalten? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 10. Capittel. Der fünff Stedte verwüſtes Land rauchet noch/

zum

zum Zeugnis der Boßheit/ sampt den Beumen/ so vnreiffe Früchte tragen/ sampt der Saltzseulen/die da stehet/ zum Gedechtnis der Vnglewbigen Seelen. Item in der 2. Episiel Petri am 2. Gott hat die Stedte Sodomam vnd Gomorrham zu Aschen gemacht/vmbgekehret vnd verdammet/darmit ein Exempel gesetzet den Gottlosen/die hernach kommen würden.

## Welches ist das wunderbarlichste vnd nützeste fliessende Wasser? Antwort.

Der grosse Fluß Nilus/ so durch Egypten flenß/vnd jehrlich vmb S. Johannis Tag anfehet zu wachsen/vnd nimmet für vnnd für also zu/ das er/ wenn die Sonne mitten in Lewen kömpt/allenthalben vbergehet/vnd gantz Egyptenland bedecket/ außgenommen die Stedte/ Flecken vnd Dörffer/ die auff erschütteten Hügeln liegen/das sie das Wasser nicht kan erreichen/vnd so die Sonne in die Jungfraw kömmet/fehet das Wasser wider an/sich zusetzen/also das es am hundersten Tage nach seiner Ergiessung wider gantz in seinen vorigen Gang vnd Gestaden kömpt.

Vnd ist diß ein groß Wunder mit diesem Flusse/das da andere Wasser/ wenn sie vbergehen/der Weide vnd Eckern schaden thun/ Denn sie flotzen hinweg den guten Grund/vnnd lassen Sand vnd Steine an der statt liegen / Aber dieser Fluß thut mit seinem Vberschuß mercklichen grossen Nutz dem gantzen Egypten / denn er führet einen feisten Schleim mit sich / der setzet sich auff die Erden/ vnnd durchtünget die so

wol/das ſie ſehr Fruchtbar darvon wird / Hie-
von beſihe Geneſ. 2. 13. Syr. 24.

## Welchs ſind die berümbſten Waſſer im Newen Teſtament? Antwort.

Das erſte iſt der Jordan / darbey Johan-
nes geprediget/vnd viel Tauſend Menſchen ge-
taufft hat/darinne auch der HErr Chriſtus ge-
tauffet iſt/darbey der Vater vom Himmel herab
geredet vnnd geſaget hatte/ Diß iſt mein lieber
Sohn / an deme ich wolgefallen habe/Da auch
der Heilige Geiſt in Tauben Geſtalt vom Him-
mel herab auff Chriſtum gefahren iſt/Matth. 3.

Das ander iſt der See Genezareth/im Ga-
lileiſchen Lande/der bey zwantzig Meilen lang
geweſen/darauff der HErr Chriſtus offt gepre-
diget/groſſe Wunder vnnd Werck gethan hat/
daran hat Er faſt alle ſeine Jünger berufften
zum Apoſtelampt / hat allda offt dem Winde
vnd Waſſer geboten/ das es hat müſſen ſtill ſte-
hen/ iſt drüber hingegangen / als vber trocken
Land/ Da es jhm an einem Zinßgroſchen man-
gelte/hieß Er Petrum darinnen einen Fiſch fa-
hen/vnd auß deſſen Munde das Gelt nemen.

In dieſem See treibet Chriſtus Petro ſo
viel Fiſche ins Netz/ das er zwey Schiff darmit
füllet.

An dieſem See offenbaret ſich Chriſtus ſei-
nen Jüngern nach ſeiner Aufferſtehung/ vnd ja-
get Petro hundert drey vnnd funffzig groſſer
Fiſche ins Netz/helt auch am Vfer Malzeit mit
den Jüngern / Johan. am 21.

Das dritte iſt der Schafftreich zu Jeruſalem/
darinn alle Jahr auff Pfingſten ein Engel vom
Himmel

Himmel herab fuhr/ vnd das Waſſer bewegte/ vnd welcher Krancke nach der Bewegung des Waſſers am erſten hinein ſteig / der ward geſund / mit waſerley Seuche er auch behafftet war/drumb auch ſtets eine groſſe Zahl Krancker Leute allda gelegen / vnnd auff die Bewegung des Waſſers gewartet haben/Johan. 5.

## Wenn ſind am meiſten Leut im Waſſer erſoffen? Antwort.

Zur zeit der Sündfluth/ da alle Menſchen der gantzen Welt erſoffen / außgenommen Noa mit den ſeinen/ die in der Archa erhalten worden/Geneſis am 7.

Item/zur zeit des Außzugs der Kinder Iſrael auß Egypten / da Gott im rohten Meer erſeuffte/den König Pharaonem mit ſeinem gantzen Kriegsheer/Exod. 14.

## Wer iſt am tieffeſten ins Waſſer gefallen? Antwort.

Der Prophet Jonas/da er durch den Walfiſch in die allertieffeſte Abgründe des Meers geführet ward/ wie er klagt im 2. Capittel / Du warffeſt mich in die Tieffe mitten im Meer/das die Fluth mich vmbgaben / Alle deine Wogen vnnd Wellen giengen vber mich/ Ich ſanck hinunter zu der Berge Grunde.

## Welch Waſſer fleuſt vber ſich? Antwort.

Die Threnen der Witwen vnd Elenden/wie Syrach ſagt am 35. Capittel / Die Threnen der Wit-

Witwen flieſſen wol die Backen herab / aber ſie ſteigen vber ſich/ wider den/ der ſie herauß drucket.

## Wer zeuhet den Waſſern einen Harniſch an? Antwort.

GOtt der HERR/ wenn Er die Waſſer zufrieren leſſet/ Denn alſo redet Syrach am 43. Gott leſſet den Kalten Nordwind wehen/ ſo wird das Waſſer zu Eyß/ Wo Waſſer iſt/ da wehet er vber her/ vnnd zeucht dem Waſſer gleich einen Harniſch an.

## Wo iſt auß bitterm Waſſer ſüſſes worden? Antwort.

In der Wüſten Mara/ da war ſo bitter Waſſer/ das es weder Menſchen noch Vihe trincken kondten/ Aber ſo bald Moſes auß Gottes Befehl einen Baum drein warff/ ward es ſüſſe/ geſund vnd lieblich zu trincken/ Exod. 15.

## Was bedeut dieſe Geſchicht? Antwort.

Es iſt ein feines Fürbilde des bittern Creutzes vnd ſeiner Süßmachung/ denn alles Creutz vnd Anfechtung deucht vnſerm Fleiſche vnnd Blute von Natur ſawer vnnd bitter / ſchedlich vnnd vnertreglich / Aber ſo bald wir den Baum des bittern Creutzes Chriſti drein legen/ wird es ſüſſe/ Das iſt / Wenn wir im Glauben betrachten/ was für groſſe Pein/ ſchmertzlichen vnd bittern Todt Chriſtus für vns am Creutz gelitten hat / ſo wird vns vnſer Creutz auch ertreglich/

wie

Wie Gregorius fein ſaget: Si paſsio Chriſti ad memoriam reuocetur, nihil adeò durum, quod non æquo animo toleretur.

Das iſt:

Chriſti Leidens Betrachtung macht/
Das man ſein Creutz gar gering acht/
Helts für ein leicht vnd ſüſſe tracht.

## Wo iſt böſe Waſſer durch Saltz gut gemacht? Antwort.

Zu Jericho/als da die Einwohner zu Eliſæo ſagten/ Es iſt gut wohnen in dieſer Stadt/ alleine es iſt böſe vnfruchtbar Waſſer hie. Da befahl er/ das ſie jhm darbrechten eine newe Schalen mit Saltze/ vnd gieng darmit zu der Waſſerquelle/ warff das Saltz darein/ vnnd ſprach: So ſpricht der HERR/ Ich habe diß Waſſer geſund gemachet/ es ſol hinfort kein Todt noch Vnfruchtbarkeit dauon kommen/ Alſo ward das Waſſer geſund biß auff dieſen Tag/nach dem Wort/das Eliſa redete/2. Reg. 2.

## Wer hat das allergeſundeſte Waſſer geſehen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel/dem ward vom Engel gewieſen ein Strom auß dem Tempel in das Meer flieſſen/ dauon alle Meerwaſſer geſund worden/vnd alles was da lebete vnnd webete/ſolte geſund werden/ wo dieſer Strom hin keme/Ezech. am 47.

## Wer hat das Waſſer zu brauchen verachtet? Antwort.

Naaman/der Hauptman auß Syrien/ als dem

dem der Prophet Elisæus befahl/er solte sich siebenmal waschen im Wasser des Jordans/so würde er von seinem Aussatze rein werden/Da ward er schellig/verachtet diesen Rath/vnnd sprach: Ich dachte er solte zu mir herauß kommen/vnnd den Namen des HERRN seines Gottes vber mir außruffen/vnnd mit seiner Hand vber den Aussatz fahren/vnd jhn also weg thun/Sind nicht die Wasser Amana vnd Pharphar zu Damasco besser denn alle Wasser in Israel/das ich mich drinnen wüsche vnd rein würde/vnd zog weg mit Zorne/2. Reg. 5.

## XXIIII.

# Von Schiffarten.

### Wo redet die Schrifft von erfindung der Schiffarten des Meers? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 14. Capittel/Das Schiff ist erfunden Nahrung zu suchen/denn weil du HERR GOtt nicht wilt/das ledig liege/was du erschaffen hast durch deine Weißheit/so geschicht es/das die Menschen so einem geringen Holtze jr Leben vertrawen/vnd erhalten werden im Schiffe/damit sie durch die Meerwellen fahren/deine Führsichtigkeit regieret es/denn du gibst auch im Meer Weg/vnnd mitten vnter den Wellen sichern Lauff.

## Wo wird die Gefahr der Schiffarten beschrieben? Antwort.

Im 107. Psalm/ Die mit Schiffen auff dem Meer fahren/ vnnd treiben jhren Handel auff grossen Wassern/ die erfahren des HERRN werck vnd seine wunder/ wenn er einen Sturmwind erreget/ der die Wellen erhebet/ das sie gleich gen Himmel fahren vnd wider in den Abgrund fallen/ das jhre Seele für Angst verzaget/ das sie daumlen vnd wancken wie die Trunckenen/ vnnd wissen keinen Rath/ biß sie zum HERRN schreyen in jhrer Noth/ vnd Er sie auß jhren Engsten führet/ Stillet das Vngewitter/ das sich die Wellen legen/ vnnd sie frow werden/ das es stille worden ist/ vnd sie zu Lande gebracht sind.

## Was für Wahr haben die Schiffe Salomonis gebracht? Antwort.

Auß Ophir/ einer Gegend in Indien/ brachten sie alle drey Jahr Gold/ Silber/ Edelgesteine/ Helffenbein/ Hebenholtz/ Affen vnd Pfawen/ 1. Reg. 10. 2. Chron. 8. 9.

## Wie viel Goldes haben Salomonis Schiffe zum ersten mal gebracht? Antwort.

Vier hundert vnd zwantzig Centner/ 1. Reg. 9.

Wo

## Wo stehet ein Exempel gefährlicher Schiffart/ im alten Testament? Antwort.

Im Propheten Jona/ als der GOtt auff dem Meer entfliehen wolte/ kam ein solcher Wind/ vnd erhub sich ein solch Vngewitter/ das die Schiffleute nicht anders meineten/ denn das Schiff würde zerbrechen/ vnnd sie alle vntergehen vnd ersauffen müssen/ Drumb sie nach geworffenem Loß den Jonam ins Meer warffen/ damit es wider stille wurde/ weil Gott vmb Jonæ Flucht willen solch Vngewitter hatte kommen lassen/ Jonas am 1.

## Wer hat in kurtzer zeit die weiteste vnd wunderbareste Schiffart gethan? Antwort.

Jonas/ da er drey Tag vnd Nacht im Bauche des Walfisches verschlossen wer vñ breit in dem Meer vmbher gefahren ist/ Denn bey Joppen hat jhn der Walfisch verschlungen/ vnnd wie in ein Schiff in in sich geladen/ Jonæ am 1. Capitel/ An dem Vfer des Eurinischen Meers hat er jn wider außgespeyt oder zu Lande gesetzt/ Wie Iosephus lib. 9. cap. 11. Antiquitat. schreibet/ Daraus denn folgt/ das der Walfisch durch Gottes Macht getrieben alle Stunden mit Jona vier Meilen fortgeschossen/ vnd mit jhm gantz Klein Asien vmbschwemmet/ ist mit jhm durch das Egeische Meer/ vnd für Constantinopel vber Kommen/ vnnd durch den engen Meerschlund bey Constantinopel in das Eurinische Meer hinein

geschos-

geschossen/vnd also in dreyen Tagen vnd Nechten Jonam fortgeführet zwey hundert vnnd funfftzig Meilen/Denn so rechnet man von Joppen biß an das Euxinische Meer/ Das mag wol die allerwunderbareste vnd seltzameste Schiffart heissen/Itinerarium vet. Test. 195.

## Wo stehen im Newen Testament Exempel gefährlicher Schiffarten? Antwort.

Zum ersten/ Matthæi am 8. Capittel/ da Christus mit seinen Jüngern auff dem Meer fuhr/vnnd im Schiffe schlieff/da erhub sich ein solch Vngestümme/das daß Schiff mit Wellen bedecket ward/vnd die Jünger dachten/ sie müsten ersauffen/Aber so bald der HErr das Meer vnd den Wind bedrawete/ward es gantz stille.

Zum andern/ im Buch der Geschichten der Apostel am 17. Da Paulus neben andern Gefangenen nach Rom geführet ward/ erhub sich ein solch Vngestümme im Meer/ das in vielen Tagen keine Sonne/ Mond noch Sterne gesehen/vnd das Schiff durch die Sturmwinde von einem Orte zum andern/ so vngestümb geworffen ward/ das sie sich alle des Lebens erwogen/ vnd für grosser Arbeit vnnd Angst in viertzehen Tagen vnd Nechten nichts assen/ alle Wahr auß dem Schiffe worffen in das Meer vnd endlich das Schiff hart bey der Insel Melite oder Maltha in Stücken zerbrach/ dennoch wurde in Krafft des Gebets Pauli zwey hundert sechs vnd siebentzig Menschen/so im Schiffe waren/erhalten/ das sie alle an das Land schwummen/vnd nit einer ersoff vnd vmb kam/

wie es GOtt dem Paulo im Geſichte alſo geoffenbaret hatte.

### Wo wird der Schiff Ruder gedacht? Antwort.

In der Epiſtel Jacobi am 3. Die Schiffe/ ob ſie wol ſehr groß / vnnd vom ſtarcken Winde getrieben werden / ſo werden ſie doch gelencket mit einem kleinen Ruder / wo der hin wil/ ſo es regieret.

## XXV.

# Von Brunnen.

### Wenn ſind die Brunnen entſtanden? Antwort.

Am dritten Tage der Schöpffung/ als GOtt das Waſſer von der Erden abgeſondert/ da hat es ſich zum theil in die Erden verkrochen/ vnnd iſt allda zu Quellen vnd Brunnen worden/ Geneſis am 1.

### Wo iſt ein friſcher Brunn auß einem dürren harten Stein entſprungen? Antwort.

In der Wüſten/ an dem orte Raphidim genand/ als da die Kinder Iſrael nichts zutrincken hatten/ ſchlug Moſes auß dem Befehl mit ſeinem Stabe an einen dürren harten Steinfels / vnnd alsbalde ſprang Waſſers die menge herauß / Exod. 17.

Wenn

## Wenn iſt ein Brunn auß einem dürren Bein entſprungen? Antwort.

Als Simſon mit eines Eſels Kinbacken tauſend Philiſter erſchlagen hatte/ vnd ſo matt vnd hellig ward/ das er meinete/ er müſte ſterben/ Da rieff er GOtt an vmb Erquickung/ vnd alsbald ſpaltet ſich ein Zahn im Kinbacken des Eſels/ vnd quall herauß ein friſcher Brunn/ damit ſich Simſon in ſeinem Durſte laben kondte/ Daher ward er auch genant der Brunn des Anruffers/ Judic. 15.

## Wem iſt bey einem Brunnen ein Engel erſchienen? Antwort.

Der Agar/ Saræ Magd/ als ſie von jhrer Frawen gelauffen war/ vnd bey dem Brunn am Wege zu Sur in der Wüſten ſaß/ da erſchien jhr der Engel des HERRN/ hieß ſie wider an jhren Dienſt gehen/ vnd ſagt jhr zu/ das GOtt ſie ſegnen/ vnnd von jhrer Leibsfrucht ein groß Volck wolte herkommen laſſen/ Geneſis am 16.

## Bey welchem Brunn ſind am meiſten Leute vmbkommen? Antwort.

Zum erſten/ bey dem Brunn am Hirtenhauſe/ nahe bey Samaria/ allda fieng Jehu zwey vnd vierzig Brüder des Königs Ahaſia/ vnnd ließ ſie alle erwürgen/ 2. Reg. 10.

Zum andern/ bey dem Brunn zu Mizpa/ da erſchlug Jſmael betrieglicher Weiſe ſiebentzig Sichemiter/ Jerem. 41.

## Wer hat mit der gröſten Gefahr Waſſer auß einem Brunnen geholet? Antwort.

Die drey Helden Dauids/ denn als der Philiſter Heer zu Bethlehem lag/vnd Dauid lüſtern ward / des Brunns zu Bethlehem vnter dem Thor zutrincken / giengen drey Helden in das Lager der Philiſter / ſchöpfften des Waſſers auß dem Brunn zu Betlehem vnter dem Thor/ vnd brachtens Dauid/der es aber nicht trincken wolte/weil dieſe Helden jhr Leben vmb ſeiner Luſt willen gewaget hatten/2. Sam. 23.

## Welcher Brunn iſt mit Todten erfüllet worden? Antwort.

Des Königs Aſſa Brunn zu Mizpa / den füllete Iſmael der Meuchelmörder mit den Leiben der erſchlagenen Chaldeer / Jüden vnd Sichemiter/Jeremia am 41.

## Wo wird des beſten Brunnens gedacht? Antwort.

Eſaiæ am 12. Jhr werdet waſſer ſchöpffen/ auß dem Heilbrunne. Zachar. am 13. Als denn werden ſie einen offenen Brunn haben wider die Sünde vnd Vnreinigkeit.

## Was bedeut dieſer Brunn? Antw.

Er bedeut die Wunden JEſu Chriſti / die Er am Creutze für vns empfangen hat / darauß warhafftig vnſer Heil/Geſundheit vnnd Reinigung herkommen iſt/Denn wie Eſaias ſagt am 53. Durch ſeine Wunden ſind wir heil worden.

Vnd

Vnd S. Johannes ſagt 1. Joh. 1. Das Blut JEſu Chriſti reinigt vns von all vnſern Sünden.

## Wem ſind auß Neid ſeine Brunnen verſtopfft worden? Antwort.

Dem Patriarchen Iſaac/ als der zu Gerar ein Frembdling war/ da vergonten jm die Einwoner den reichen Segen Gottes/ damit er jhn in Wolrahtung ſeiner Feldfrüchte begabte/ als er von dem gemieteten Lande hundertfeltige Früchte einnam/ vnd verſtopfften jhm alle ſeine gegrabene Brunnen/ das er mit ſeinem Vihe muſte an ein ander Ort ziehen/ Geneſ. 26.

## Wer hat in einem Brunnen ſein Leben errettet? Antwort.

Jonathas vnd Ahimaas/ die zween Rundſchaffer Dauids/ als denen Abſolon nachjagen ließ/ vnnd ſie tödten wolte/ ſtiegen ſie in einen Brunnen/ lieſſen ein Tuch mit Grütze vberher breiten/ vnd wurden alſo erhalten/ das ſie nicht gefangen vnd getödtet worden/ 2. Sam. 17.

## Wo wird des ergeſten Brunnen gedacht? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 9. Capittel/ da ſihet Johannes auffſchlieſſen den Brunnen des Abgrundes/ auß welchem ein groſſer Rauch auffgeſtiegen iſt/ alſo/ das die Sonne vnd Lufft davon verfinſtert worden/ vnnd Kamen darauß grewliche Hewſchrecken/ denen Macht gegeben/ die Menſchen zuquelen fünff Monat lang.

## Wo haben die Jſraeliten am meiſten Brunnen gefunden? Antwort.

In der Wüſten Elim/ da funden ſie zwölff Waſſerbrunnen/vnd ſiebentzig Palmenbaume/ vnd lagerten ſich allda. Elim heiſt ſo viel als Hirſchenfeld/darumb das daß Wild vnnd Hirſche auß der Wüſten heuffig kommen ſind / vnd allda getruncken haben/Exod. 16.

## Wo ſind die Brunnen verrahten worden? Antwort.

Zu Bethulia/als denen Holofernes die Röhren abgehawen hatte / dardurch ſie Waſſer in jhre Stadt leiteten / vnnd ſie an der Mawren/ noch heimliche Brunnen hatten / darauß ſie Waſſer in die Stadt holeten/kamen die Ammoniten/vnd verriehten es bey Holoferne / vnd bewegten jhn/das er bey jeden Brunnen hundert Kriegsleut legen ließ/ damit die von Bethulia gar kein Waſſer bekommen kondten/ vnd groſſer Durſt vnd Noth in jhrer Stadt ward / biß GOtt jhnen halff/Im Buch Judith am 7. Capittel.

## XXVI.

# Vom Paradiſe vnd von Gärten.

Wenn

## Wenn iſt das Paradiß geſchaffen vnd zugerichtet? Antwort.

Am ſechſten Tage nach Adams Erſchaffung denn ſo ſchreibt Moſes Gen. 2. Gott der HERR pflantzete einen Garten in Eden/ vnd ſatzte den Menſchen darein/ den Er gemacht hatte.

## Wo iſt das Paradiß gelegen? Antwort.

Moſes ſagt/ es habe gegen Morgen gelegen/ vnd nennet den Ort Eden/ Geneſ. am 2.

Daher meinen etliche der alten Lehrer/ die Gegend/ dahin hernach die Stadt Jeruſalem erbawet/ ſampt dem gelobten Lande/ da es an Jordan ſtöſt gegen Morgen/ ſey für der Sündfluth ein theil geweſen des Reſtes des Paradieſes/ vnd beſtetigen jhre Meinung mit dieſen Sprüchen: Geneſis 14. Das Land am Jordan war wie ein Paradiß Gottes. Vnd Eſaiæ am 51. Der HERR wird Sion tröſten/ vnd ſeine Wildnis ſetzen wie das Paradiß/ Frewde vnd Frölichkeit ſol darinnen gefunden werden.

So ſchreibet auch der alte Geſchichtſchreiber Joſephus/ Es ſind luſtige Awen vnd fruchtbare Baumgarten vmb Jeruſalem her geweſen/ auff 13. Meilweges/ die gar mancherley ſchöne vnd wolſchmeckende Früchte bracht haben.

Auch meldet Abenezra/ das gegen Nidergang ein Berg bey der Stadt geweſen/ den man Gihon genand/ darauff ſey eine groſſe Waſſerreiche Quelle entſprungen/ die man den Brunn Gihon genandt/ vnnd meinet/ es ſey eben der vier Waſſer des Paradiſes eines geweſt/

ſo Moſes auch Gihon nennet / Geneſ. 2. Dieſes Berges vnd Brunnes wird auch gedacht Eſaie 7. 1. Reg. 1. 2. Reg. 20. vide & Iuner. ſol. 59.

## Wem zu gute iſt das Paradiß gepflantzet? Antwort.

Dem Menſchen vnd alle ſeinen Nachkommen/hat es GOtt gepflantzet zur Wohnung/ Luſt vnd Frewde/ wie Moſes ſchreibt Geneſis am 2. GOtt pflantzete einen Garten / vnd ſatzte den Menſchen drein.

## Wie heiſt der Ort / da das Paradiß gelegen/ vnd was bedeut der Name? Antwort.

Moſes nennet jhn Eden/das heiſſet ſo viel als Wolluſt/Hertzliche Frewde vnnd Herrlicher Schmuck/anzuzeigen/das darinnen geweſen iſt alles/was zur Belüſtigung des Leibes vnd Augen gedienet/ Für den Leib allerley herrliche/ wolſchmeckende Früchte/für die Augen allerley ſchöne Gewechs/wünderliche Thier vnd Vogel/ Edelgeſtein vnd Gold/welches auch die Waſſer darinnen mit ſich geführet haben / Geneſis am 2. Capittel.

## Wo wird das Geiſtliche Paradiß beſchrieben / das Chriſtus an ſtat des jrrdiſchen erworben hat? Antwort.

Im letzten Capittel der Offenbarung Johannis / Vnnd der Engel zeigete mir einen lautern Strom des lebendigen Waſſers / das war klar wie ein Criſtall / der gieng von dem Stuel

Gottes

Gottes vnnd des Lambs/ Auff beyden Seiten des Stroms ſtund Holtz des Lebens / das trug zwölfferley Früchte/vnnd brachte ſeine Früchte alle Monat/vnd die Bletter des Holtzes dieneten zur Geſundheit der Heyden / vnnd da wird kein Verbandtes mehr ſein/vnd der Stuel Gottes vnd des Lambs wird mitten drinnen ſein/ vnd ſeine Knechte werden jm dienen/ vnd ſehen ſein Angeſichte/ vnnd ſein Name wird an jhren Stirnen ſein/vnd werden nicht bedürffen einer Leuchten/oder des Liechtes der Sonnen / denn GOtt der HERR wird ſie erleuchten/vnd ſie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## Wer iſt in das Paradiß entzuckt? Antwort.

Sanct Paulus/wie er ſelber ſagt in der 2. zun Corinthern am 12. Ich kenne einen Menſchen/der ward entzucket in das Paradiß/ vnnd örete allda vnaußſprechliche Wort/ die kein Menſche ſagen kan.

## Wer iſt in das Paradiß voriret worden? Antwort.

Der Schecher zur Rechten Hand / zu dem Chriſtus ſagte/ Heute ſolt du noch bey mir im Paradiſe ſein/ Luc. 23.

## Wo wird diß Paradiß auch andern Gläubigen verheiſchen? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 21. Cap. Der vberwindet / dem wil ich zu eſſen geben

von dem Holtze des Lebens/ das mitten im Paradise stehet.

## Von Gärten.

### Welches sind die berühmesten Gärten in Heiliger Schrifft?
### Antwort.

Diese drey: Der erste ist der schöne Lustgarten des Paradises/ darein GOtt die ersten Menschen gesetzet hat/ darinnen sie den schrecklichen Fall begangen/ vnd darauß sie GOtt jrer Sünde halben verstossen hat/ Genes. 2. 3.

Der ander ist der Garten bey der Oelkelter Gethsemane/ darinnen sich das Leiden Jesu Christi angefangen/ da er mit der Sünde/ dem Zorn Gottes/ Gesetz/ Tod/ Teufel vnd Hell einen solchen ernstlichen Kampff hielt/ das seine Seele bekümmert ward biß in Todt/ das er zitterte wie ein Laub/ vnnd bluttgen Schweiß schwitzete/ also das ein Engel kommen/ vnd jhn trösten muste/ Matth. 26. Marci 14. Luc. 22. Johan. 18.

Der dritte ist der Garte Josephi/ darinnen Christus begraben worden/ vnd am dritten Tage vom Todte erstanden ist/ vnd das Werck vnser Erlösung vollendet hat/ darinnen auch die Engel Gottes erschienen sind/ vnnd von Christi Aufferstehung gepredigt haben/ Matthæi 27. Luc. 23. Johan. 19.

### Wo wird eines Kürbes gedacht?
### Antwort.

Esai. am 1. Capittel/ Was noch vbrig ist

von

von der Tochter Zion / iſt eben wie eine Nachthütte in einem Kürbes Garten.

## Wo wird des Nußgartens gedacht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 6. Ich bin hinab in den Nußgarten gegangen/ zu ſchawen die Streuchlein am Bache.

## In welchem Garten iſt der gröſſeſte ſchaden geſchehen? Antwort.

Im Paradiſe/da Adam geſündigt/ vnd das gantze Menſchliche Geſchlecht in den Todt vnd Verdamnis bracht hat/ Geneſis am 3.

## In welchem Garten iſt der gröſte Nutz geſchaffet? Antwort.

Im Oelgarten des Oelbergs vnd Joſephs/ da Chriſti Leiden ſich angefangen/ vnd Er vom Todt erſtanden iſt/vnd darmit daß gantze Menſchliche Geſchlecht erlöſet hat/ vons Todes/ Teufels vnd Hellen Gewalt/ Matthei am 26. 27. vnd 28.

## Wer beſchreibt ſolchen ſchaden vnd frommen auffs kürtzeſte? Antwort.

Sanct Paulus zun Römern am 5. Capittel/Durch Adams Vngehorſam ſind viel Sünder worden / durch Chriſti Gehorſam werden viel Gerechte/Durch Adams Sünde iſt die Verdamnis vber alle kommen / Durch Chriſti Gerechtig-

rechtigkeit iſt die Rechtfertigung des Lebens vber alle kommen.

## Woran ſollen wir gedencken/ wenn wir in den Gärten ſpaciren gehen? Antwort.

An Adams Fall/ waß Schaden vns der gethan/ vnd an Chriſti Leyden vnd Büſſung/ was für Nutz vns darauß entſtehe/ wie Paulus ſagt 1. Corinth. 15. Durch einen Menſen kömpt der Todt/ vnd durch einen die Aufferſtehung vom Todte/ Wie wir in Adam alle ſterben/ Alſo werden wir in Chriſto alle lebendig gemacht werden.

## Wo vnterrichtet Chriſtus die Gärtner? Antwort.

Matth. am 12. Setzet einen guten Baum/ ſo wird die Frucht gut/ ſetzet jhr einen faulen Baum/ ſo wird die Frucht faul/ An der Frucht erkennet man den Baum.

Item/ Lucæ 13. Das/ wenn die Beume nicht bald tragen/ ſie dieſelbe nicht bald vmbhawen vnd außrotten ſollen/ ſondern die behacken/ düngen/ vnd alsdenn der Frucht erwarten.

## Wo iſt Chriſtus in Gärtners Geſtalt erſchienen? Antwort.

Im Garten Joſephs/ da Er vom Tode erſtanden war/ erſchien Er Marien Magdalenen in Gertners Geſtalt/ Johan. 20.

## Wer hat ſich im Garten verſtackt? Antwort.

Erſtlich Adam vnd Eua/ da ſie geſündiget hatten/

hatten/vnd GOtt reden höreten/verſtackten ſie ſich hinder die Beume/ Geneſis am 3.

Zum andern/die zween alte Richter zu Babylon/da ſie auff die fromme Suſannam laureten.

## Welch Weib iſt im Garten in gefahr Leibes vnd Lebens kommen?

### Antwort.

Suſanna/da ſie in jhrem Garten ſich wuſch/ hette ſie gar bald jhre Ehre / Leib vnnd Leben darzu verlohren. Item/Eua / da ſie den ſüſſen Worten der Schlangen gleubete/ vnnd wider Gottes Verbot handelte / brachte ſie ſich/vnnd Adam/ſampt allen jhren Nachkommen in Not vnd Todt. Geneſis 3. Wie wir fein dauon ſingen: Weil dann die Schlang Euam hat bracht/ das ſie iſt abgefallen/von Gottes Wort/ das ſie veracht / dardurch ſie in vns allen / bracht hat den Todt/ ſo war je Noth / das vns auch GOtt ſolt geben / ſeinen lieben Sohn / der Gnadenthron/in dem wir möchten leben.

## XXVII.

# Von den Bäumen.

## Wenn ſind die Bäume erſchaffen?

### Antwort.

Am dritten Tage/ denn ſo ſchreibt Moſes Geneſis 1. GOtt ſprach: Es laſſe die Erde auff gehen allerley fruchtbare Beume / der ein jeder nach ſeiner Art Früchte trage/ vnnd habe ſeinen Samen

Samen bey jhm selber/Vnd die Erde ließ auffgehen Beume/die da Frucht trugen/ etc.

## Wie vielerley Bäume sind im Paradise gestanden? Antwort.

Dreyerley: Erstlich allerley fruchtbare Obstbeume/zu des Menschen Speise dienstlich/derer Früchte an Geruch vnd Schmack/ Safft vnd Krafft auch die Edelsten Baumfrüchte dieser zeit weit vbertroffen haben.

Zum andern/der Baum des Lebens/durch dessen Frucht die Menschen in steter blühender Jugend/frischer Gesundheit vnd vnwandelbarer Stercke geblieben weren.

Zum dritten/der Baum des Erkendnis Gutes vnd böses/darbey Adam vnd Eua mit jhren Kindern alle Sabbath weren zusammen kommen/Gottes Gebots vnd Willens sich erinnert/vnnd GOTT jhren Schöpffer für seine Wolthaten gedancket hetten/ daran sie auch durch Vngehorsam den Tod gessen haben/Genes. 2. 3.

## Wer hat die allerfruchtbareste Bäume gesehen? Antwort.

Adam vnd Eua haben zwar in dem jrrdischen Paradise gesehen die Edlen Fruchtbaren Beume/die Gott selber darein gepflantzt hatte/dergleichen kein ort der Welt gehabt/ Genesis am 2. Capittel.

Aber S. Johannes der Euangelist hat in dem Himlischen Paradise gesehen/ die Beume des Lebens/auff beyden Seiten des lebendigen Wasserstromes stehen/die alle Monat zwölfferley Früchte getragen haben/ Apocal. 22. Deßgleichen

gleichen hat auch Ezechiel gesehen / wie im 47. Capittel zu finden.

## Vnter waserley Baum hat Elias geschlaffen in der Wüsten? Antwort.

Vnter einem grossen Wacholderbaum / Denn so stehet 3. Reg. 19. Elias gieng eine Tagreise in die Wüste / vnnd setzet sich vnter einen Wachelder / vnd bath / das er stürbe / vnd legete sich vnd schlieff vnter dem Wacholderbaum.

## Wie vielerley Leute haben den Baum des Lebens gesehen? Antwort.

Dreyerley: Erstlich Adam vnd Eua / die es im Paradise gesehen / Genesis am 2.

Zum andern / Ezechiel / dem ein Engel die Beume des Lebens zeigete / mit vnuerwelcklichen Blettern / vnnd vnuerweßlichen Früchten / derer Früchte zur Speise / vnnd die Bletter zur Artzney dieneten / Ezech 47.

Zum dritten / Johannes der Euangelist / dem auch von einem Engel gezeiget ward das Holtz des Lebens / am lebendigem Wasserstrom das alle Monat zwölfferley Früchte trug / Apocal. 22.

## Wo wird das Holtz des Lebens auch vns verheischen? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 2. Wer vberwindet / dem wil ich zu essen geben vom Baume des Lebens.

## Wogebeut Gott der Bäume zuuerschonen/wenn man Krieg führet? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 20. Wenn du für einer Stadt lange liegen must/wider die du streitest sie zu erôbern/so soltu die Beume/ so Frucht tragen/nicht verderben/ das du mit Exten daran fahrest/ denn du kanst dauon essen/ drumb soltu sie nicht außrotten/Was aber keine Frucht treget/das magst du außrotten/vnnd Bolwerck dauon machen.

## Vnter waserley Bäume hat Gott geruhet? Antwort.

Vnter einem Terebinthbaum / Denn als Abraham im Hayn Mamre wohnete/vnd Gott in dreyer Menner Gestalt jhn besuchte/ mit jm Malzeit vnnd Freundlich Gesprech hielte / hieß sie Abraham sich vnter einen grossen grünen Baum legen/der nahe bey seiner Hütten stund/ Genesis 18. Dieser Baum / sagen Josephus vnd Egesippus die zween berhümbsten Historienschreiber/ist ein Terebinthbaum gewesen / der Winter vnnd Sommer grunet / dessen wolriechender Safft zur Artzney heilsam ist / vnnd sol hart bey Hebron gestanden haben/ von Anfang der Welt/biß auff die zeit des Keysers Constantini Magni/vnd ist für Heilig geachtet/ vnd von vielen Leuten heimgesucht worden / darumb das der Patriarch Abraham dabey gewohnet/ vnd der Allerheiligste GOtt sich in Menschen Gestalt/vnd Dreyfaltigkeit der Personen / dem Abraham vnter diesem Baume geoffenbaret hat/

hat/ Derwegen auch die Keyserin Helena bey diesem Baume einen köstlichen Tempel zu Ehren der H. Dreyfaltigkeit erbawet hat / wie Nicep. schreibt lib. 8. cap. 30.

## Vnter welchem Baum ist ein Engel gesehen worden? Antwort.

Vnter einem Eichenbaum zu Ophra/ fand Gideon der Engel des HERRN/ der jhm die Botschafft brachte / das er daß Volck Israel solte erretten auß der Midianiter Gewalt / Im Buch der Richter am 6.

## Vnter welchem Baume sind viel Engel gesehen worden? Antwort.

Vnter einem Myrtenbaume sahe der Prophet Zacharias viel Engel halten auff rohten/ braunen vnd weissen Pferden/die da sagten/ sie hetten das Land durchzogen/ vnd die vnruigen Völcker gestillet/Zachar. 1.

## Wo verheischt GOtt Fruchtbarkeit der Bäume? Antwort.

Im dritten Buch Mosis am 26. Capittel/ Werdet jr meine Gebot halten/ so sol das Land sein Gewechse geben/ vnd die Beume sollen viel Früchte bringen.

## Welchs ist der berühmeste Wald in H. Schrifft? Antwort.

Der Wald Libanon / zwischen Phenicia vnd Galilæa gelegen/ der wird hoch gerühmet

von wegen der Edlen köſtlichen Beume / die in groſſer menge / trefflicher dicke vnd höhe allda wachſen / vnnd zu groſſen herrlichen Gebewen nütz ſein / auß dieſem Walde hat Salomon die Cedren / Cypreſſen / vnd andere köſtliche Beume zum Tempel vnnd ſeinem Königlichen Hauſe hawen laſſen / 1. Reg. 5.

In dieſem Walde wuchs Weyrach / Myrrhen / Aloes / Cynamon / vnd ſehr köſtlicher Wein Oſe. 14. Nehem. 1. Cant. 1. Syr. 40. Deut. 2. 3. 11. Joſuæ 11. 12.

## In welchem Walde ſind am meiſten Holtzhawer geweſt? Antwort.

Im Walde Libanon / da hielt der König Salomon alle Monat zehen tauſent / die jhm Cedern vnnd andere köſtliche Beume felleten zum Tempel vnd ſeinem Hauſe. 1. Reg. 5.

## Wer hat den gröſten Baum geſehen? Antwort.

Nebucad Nezar / der König zu Babel / der ſahe im Geſichte einen Baum / der ſo hoch war / das er reichete biß in Himmel / vnd breitete ſich ans Ende des gantzen Landes / deſſen Eſte ſehr ſchöne waren / vnnd viel Früchte trugen / das alles darvon zu eſſen hatte / vnd alle Thier Schatten darunter funden / vnd die Vogel auff ſeinen Eſten ſaſſen / vnd alles Fleiſch ſich darvon nehrete / Daniel. 4.

Was

## Was bedeut der groſſe Baum? Antwort.

Das groſſe Königreich/vnd die hohe Macht vnd Gewalt/ſo GOtt dem Nebuca-Nezar verliehen hatte/zu Nutz vnd Schutz der Lande vnd Leute/wie es Daniel alſo erkleret / Der Baum biſt du Herr König/ der du ſo greß vnd mechtig biſt / das deine Macht biß an den Himmel reichet/ vnd deine Gewalt biß an der Welt Ende langet/ Daniel. 4.

## Wo wird eines Korbes voller Obſt gedacht? Antwort.

Im Propheten Amos am 8. Der HERR zeigte mir ein Geſichte/Vnd ſiehe/ da ſtund ein Korb mit Obſt.

## Wenn hat ein böſer Baum auff einem guten geſtanden? Antwort.

Zu Jericho / als der groſſe Sünder Wucherer vnd Zölner Zacheus auff dem fruchtbaren Maulbeerbaume ſtund / Luc. am 19. Nu nennet aber Chriſtus ſelber die Gottloſen Menſchen böſe Beume/Matt.7. Drumb hat da recht ein böſer Baum auff einem guten geſtanden.

## Wo werden die Chriſten den Bäumen vergliechen? Antwort.

Im 1. Pſalm/Wer luſt hat zum Geſetze des HERRN/vnd redet daruon Tag vnd Nacht/ Der iſt wie ein Baum gepflantzet an Waſſer-

bach/der seine Frucht bringet zu seiner zeit/ vnd seine Bletter verwelcken nicht.

## Wo weiset vns Christus zu den Bäumen/von jhnen zu lernen? Antwort.

Luc. am 21 Sehet an den Feigenbaum vnd alle Beume/ wenn sie jetzund außschlahen/ so sehet jhrs an jhnen/vnd mercket, das der Sommer nahe ist/ Alsō wenn jhr sehet/ das die Zeichen des Himmels geschehen/ so wisset das das Reich Gottes nahe ist.

## Was sollen wir vns erinnern bey den grünen vnd dürren Blettern? Antwort.

Der Gesundheit vnd Kranckheit/ des Lebens vnnd Sterbens der Menschen/ wie Syrach sagt am 14. Gleich wie die grünen Bletter auff einem schönen Baum/ etliche abfallen/ etliche wieder wachsen/Alsō gehets mit den Leuten auch/etliche sterben/ etliche werden wider geboren.

## Welcher Baum ist am schnellesten verdorret? Antwort.

Der Feigenbaum/den Christus verfluchte/ da Er keine Früchte daran fand/ der alsbalde des Augenblicks verdorrete/ das sich auch die Jünger drüber verwunderten/ Matthei am 14. Capittel.

Wel-

## Welche Leute ſind durch Bäume jhrer Lügen vberzeugt? Antwort.

Die zween falſche Richter wieder Syſannam/da der eine ſagte/ er hette ſie funden vnter einer Linden / der ander vnter einer Eychen/ darauff Daniel jhre Falſchheit erkandte/vnd ſie zum Tode als falſche Zeugen verurtheilete / Hiſtoria Suſannæ.

## Wo wird des Propffens gedacht in der Bibel? Antwort.

Jm Römern am 11. Ob aber nu etliche von den zweyen zubrochen ſind/ vnnd du / da du ein wilder Oelbaum wareſt/ biſt vnter ſie gepropffet/vnd theilhafftig worden der Wurtzel vnnd des Saffts / ſo rühme du dich doch nicht vber die Zweige / denn du tregſt die Wurtzel nicht/ ſondern die Wurtzel tregt dich.

## Wer brauchet im Propffen eine newe widerſinniſche art? Antwort.

GOtt der HERR/ Denn wie wir Menſchen pflegen in wilde Stemme gute Art vnnd Propffreiſer zu jmpffen/Alſo nimpt GOtt vns wilde/ja zu allem guten verdorrete vnnd erſtorbene Menſchen/vnd pfropffet vns in den guten Baum des Lebens den HErren JEſum Chriſtum/das wir ſenes Saffts vnnd Krafft theilhafftig/lebendig vnd zu ewig bleibender Frucht trechtig werden/Johan. 5. Rom. 11.

XXVIII.

# Von Weinbergen.

## Wer hat den Weinbaw erfunden? Antwort.

Noah iſt der erſte Weinhacker geweſen/ wie Moſes ſchreibt am 9. Capittel/ Noah ward ein Ackerman/ vnd pflantzte Weinberge. Vnd Berosus ſchreibt/ das Noah ſey Ianus bifrons geuand worden/ darumb das er der erſten Welt Herrligkeit geſehen/ vnnd die ander Welt mit Ackerbaw zugerichtet hat.

## Wo verbeut GOtt/ mancherley im Weinberge zu zeugen? Antwort.

Im 5. Buch Moſis am 22. Du ſolt deinen Weinberg nicht mit mancherley Samen beſeen.

## Wo ſchreibt GOtt den Weinleſern eine Regel für? Antwort.

Im dritten Buch Moſis am 19. Du ſolt deinen Weinberg nicht zu genaw leſen/ noch die abgefallene Beer auffleſen/ ſondern dem Armen vnd Frembdlinge ſolt du es laſſen.

## Wo verbeut GOtt Weinbeer auß eines andern Berge zutragen? Antwort.

Im fünfften Buch Moſis am 23. Wenn du in deines Nechſten Weinberg gehe ſt/ ſo magſtu

der

der Drauben essen/nach deinem Willen / biß du satt hast/aber du solt nichts in dein Gefeß thun/ vnd wegtragen.

## Wo gebeut Gott die Erstattung des beschädigten Weinberges? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 22. Wenn jemand einen Weinberg beschediget/ das er sein Vieh lesset Schaden thun / der sol es von dem besten auß seinem Berge widerstatten.

## Wo sind die grösten Weinbeer gewachsen? Antwort.

Zu Engaddi/ nicht weit vom todten Meer gelegen / vnnd vmb die Gegend der Stadt Hebron/da sind Weintrauben gewachsen/ die man Copherdrauben genandt / so groß/ das zween Mann an einem haben tragen müssen / wie im 4. Buch Mosis am 13. stehet/vnd im Hohenliede Salomonis am 1. Capittel wird dieser Copherdrauben gedacht.

So schreibet auch der fürtreffliche Mann Forsterus/das jhn ein ehrlicher Mann berichtet habe/der im gelobten Lande ein Münch gewesen / das vmb Hebron so grosse Weindrauben wachsen / das man auß einem Beerlein einen guten Trunck Wein gewinnen könne.

## Wo sind die Weinreben zum Gottesdienst gebraucht? Antwort.

Zu Jerusalem/da die Jüden von dem rechten Gottesdienst abfielen/ vnnd jhnen selber allerley Götzen auffwarffen / da erdachten sie

auch dieſen Götzendienſt/das ſie Weinreben für die Naſen hielten / wenn ſie den Götzen opfferten/Ezechiel. am 8. Capittel/Eben wie die Papiſten das geweihete Saltz/ Kreuter vnd Waſſer erfunden haben/ etc.

## Wem iſt ſein Weinberg mit gewalt genommen worden? Antwort.

Naboth dem Jeſreeliten / dem nam der König Ahab ſeinen Weinberg mit Gewalt/1. Regum 21.

## Wem iſt ein Weinberg am vbelſten bekommen? Antwort.

Ahab dem König Iſrael / der ward mit ſeinem gantzen Stamme außgerottet / darumb das er Naboth ſeinen Weinberg genommen/ vnd jhn hatte tödten laſſen/1. Regum 21. 2. Regum 9. 10.

## Wo gedencket Paulus der Weinberge? Antwort.

1. Cor. 9. Wer pflantzet einen Weinbergk/ vnd iſſet nicht von ſeiner Frucht.

## Wo wird die Chriſtliche Kirche einem Weinberge vergliechen? Antwort.

Eſai. am 5. Mein lieber hatte einen Weinberg an einem fetten orte / vnd er hatte jhn verzeunet/vnd mit Steinhauffen verwahret/ vnnd edle Reben darein geſencket / etc. Item am 37. Capittel/ Zu der zeit wird man ſingen von dem

Wein-

Weinberge des besten Weins/Ich der HERR behüte jhn/vnd feuchte jhn balde/ das man seiner Bletter nicht vermisse/Ich wil jhn Tag vnd Nacht behüten.

## Wo wird der Wein einer Schlangen vergliechen? Antwort.

In Sprüchwörtern Salomonis am 23. Sihe den Wein nicht an/wie er so roth ist/ vnnd im Glase so schön stehet/ er gehet glatt ein/ aber darnach beisset er wie eine Schlange/ vnd sticht wie ein Otter/etc.

## Wo stehets geschrieben/das vbrieger Gebrauch des Weins schädlich sey? Antwort.

Syrach am 32. Der Wein bringet viel Leute vmb/ wenn man sein zu viel trincket/ bringet er das Hertzeleid/ Der Wein machet einen tollen Narren nach töller/ das er trotzet/ pochet/ biß er wol geblewet/geschlagen vnnd verwundet wird.

Prouerb. 23. Wo ist wehe/ Wo ist Leid/wo ist Zanck/ wo ist Klagen/ wo sind Wunden ohn Vrsach/wo sind rote Augen? Nemlich/ wo man beym Weine lieget/ vnnd kömpt außzusauffen/ was eingeschenckt ist.

## Wo stehets geschrieben/ das messiger Brauch des Weins nützlich sey? Antwort.

Syrach 32. Der Wein ist geschaffen das er den Menschen sol frölich machen/ Der Wein

zur Nottnufft getruncken / erquicket den Leib vnd Seele/Der Wein erquicket dem Menschen das Leben/so man jhn messiglich trincket/ vnnd was ist das Leben/da kein Wein ist? Im 104. Psal. Der Wein erfrewet des Menschen Hertz.

## Welche Jungfrawen sind auß den Weinbergen vberfallen worden? Antwort.

Die Jungfrawen der Stadt Silo / als die auff jhr Jahrfest mit Reigen zum Tantze auß der Stadt gienen/ fielen vnter sie die Benjamiter/die sich im Weinberge darzu verstackt hatten/vnd namen ein jeder eine auß dem hauffen/ die jhm gefiel/dz sie sein Weib würde/Judic. 21.

## Bey welchem Weinberge ist ein Engel erschienen? Antwort.

Bey der Stadt Abela vinearum, auff Deutsch beym Pfad der Weinberge / vmb des süssen weins willen/so allda in grosser menge gewachsen/da erschien in einem engen Wege der Engel des HERRN dem Belial/vnd werete jhm/ das er das Volck Gottes nicht solte verfluchen / Numeri am 22.

## Wer hat einen Lewen ertödtet bey einem Weinberge? Antwort.

Der starcke Held Simson/ als der mit seinen Eltern nach Thimnat gieng/ allda Ehelich zu werden/begegnete jhm bey den Weinbergen ein junger Lewe/ der jhn anbrüllete / vnnd der Geist des HERRN gerieth vber jhn/ vnd er zerriß jhn/wie man ein Böcklein zureisset / vnd hatte

hatte doch nichts in seiner Hand/ Judicum am 14. Capittel.

## Wo stehets / das die Füchse den Weinbergen schaden thun? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 2. Capittel/ Fahet uns die Füchse/die kleinen Füchse/ die den Weinberg verderben.

## Wo wird des Weinkellers gedacht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 2. Er führet mich in den Weinkeller.

## Wer hat vber dem Weintrincken den Kopff verlohren? Antwort.

Holofernes/als der auff Brunst gegen des Judith sich im Weine voll soff / ward jhm von Judith der Kopff im Bette abgehawen / Judith 12. 13.

## Welcher Abgott hat teglich am meisten Wein gesoffen? Antwort.

Der Bel zu Babel/welches war ein grosses ehernes Bild/so die Babylonier als einen Gott ehreten/ vnnd jhm teglich zwölff Malter Weitzen/viertzig Schafe / vnnd drey Eimer Weins opfferten/vnd fürsatzten zur speiß vnd Tranck/ welche auch teglich verzehret wurden/ nicht von dem Bel / Sondern seinen siebentzig Pfaffen/ jhren Weibern vnnd Kindern/ die durch einen heimlichen Gang in Tempel kamen / die Spei-

ſe außfreſſen/vnd den Wein außſoffen/ da meineten denn die Babylonier/jhr GOtt freſſe vnd ſöffe ſo viel/ biß Daniel den Betrug offenbarete/den Bel zubrach/vnd die Pfaffen tödten ließ. In Stücken zum Daniel.

## Wem wird viel Korns vnd Weins verheiſchen? Antwort.

Den Gottfürchtigen / die jhre Güter zu Gottes Ehren/ vnnd der Armen Nutz anwenden / wie Salomon ſagt Prouerb. 3. Ehre den HERRN von deinem Gute/ vnd von den Erſtlingen deines Einkommens / ſo werden deine Scheunen voll werden/ vnnd deine Kelter von Moſte vberlauffen.

## Wo iſt auß Waſſer Wein worden? Antwort.

Zu Cana in Galiläa / da machete Chriſtus auß Waſſer den allerköſtlichſten Wein / vnnd offenbarete damit ſeine Göttliche Krafft vnnd Herrligkeit/Johan. 2.

## Wer hat Wein zur Artzney gebrauchet? Antwort.

Der Samariter/da er dem halb todten ſeine Wunden mit Wein wuſch vnd reinigte/Luc. am 10. Capittel.

## Wo gedencket Chriſtus des faſſung des Moſts oder Weins? Antwort.

Marci am 2. Niemand faſſet Moſt in alte

Schleuche/anderſt der Moſt zerreiſſet die ſchleuche / vnnd der Wein wird verſchüttet/Sondern man ſol Moſt in newe Schleuche faſſen.

## Wo wird Chriſtus ein Weinſuffer geſcholten? Antwort.

Matth. 11. Des Menſchen Sohn iſt kommen/iſſet vnd trincket/So ſagen ſie/ Siehe/ wie iſt der Menſch ein Freſſer vnd Weinſuffer/der Zölner vnd Sünder Geſelle.

## Wo gedencket Chriſtus des alten vnd newen Weins? Antwort.

Luc. am 5. Capittel/Niemand iſt/der vom alten Weine trincket/vnd wolle bald des newen/ Denn er ſpricht/ Der Alte iſt milder.

# XXIX.

# Vom Graſe / Blumen vnd Samen.

## Wenn iſt die Erde mit Graß vnd Blumen bekleidet worden? Antwort.

Am dritten Tage des Alters der Welt / wie Moſes ſchreibt Geneſis am 1. Capittel/ Es laſſe die Erde auffgehen Graß/Kraut vnd Blumen/ Vnd die Erde ließ auffgehen Graß/ Kraut vnd Blumen/ vnd ward auß Abend vnnd Morgen der dritte Tag.

Wo

## Wo weiſet vns Chriſtus zum Graſe vnd Blumen/dauon zu lernen? Antwort.

Matthei am 6. ſtellet Er vns Graß/ Krant vnnd Blumen für/ das wir dran lernen ſollen GOtt vertrawen/ Er könne vnd wolle vns kleiden/Denn ſo lauten ſeine Wort/Was ſorget jhr für die Kleidung/ Sehet an die Liljen auff dem Felde/wie ſie wachſen/ ſie arbeiten nicht/ auch ſpinnen ſie nicht/ Ich ſage euch/ das auch Salomon in aller ſeiner Herrligkeit nicht alſo bekleidet geweſen iſt als der eines/ So denn GOtt das Graß auff dem Felde alſo kleidet/ das doch heute ſtehet/vnd Morgen in den Ofen geworffen wird/ Solte Er das nicht vielmehr euch thun/ O jhr Kleingleubigen.

## Weſſen ſollen wir vns bey dem Graſe erjnnern? Antwort.

Zweyerley: Zum erſten/der Nichtigkeit vnd Vntüchtigkeit des Natürlichen Menſchen/s für GOtt/wie Eſaias ſagt am 40. Capittel/ Alles Fleiſch iſt wie Hew/vnd alle ſeine Güte wie eine Blume auff dem Felde/das Hew verdorret/ die Blume verwelcket.

Zum andern/der Kürtze vnd Vngewißheit vnſers Lebens/wie Dauid ſagt im 103. Pſalm Ein Menſch iſt in ſeinem Leben wie Graß/ er blühet wie eine Blume auff dem Felde/ wenn der Wind drüber gehet/ ſo iſt ſie nimmer da vnd jhre ſtete kennet ſie nicht mehr/ Das bezeuget auch Job am 14. Capittel.

## Wo wird der Rosen von Jericho gedacht? Antwort.

Im Syrach am 24. Wie die Rosenstöcke/ so man zu Jericho erzeucht.

## Wo wird des Rosenbrechens gedacht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 6. Capitel/ Mein Freund ist hinab gangen inn seinen Garten/ Rosen zu brechen.

## Wo wird des schleunigen auffwachsens der Rosen vnd Lilien gedacht? Antwort.

Im Syrach am 40. da er die Jugend ermahnet zum zunehmen in Gottes Furcht vnnd Weißheit/ vnd also sagt/ Wachset wie die Rosen an Bechlein gepflantzet/ gebt süssen Geruch von euch wie Weyrach/ Blühet wie die Lilien/ vnd riechet wol.

## Wo wird der Rosenkräntze gedacht in der Bibel? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 2. Lasset vns Krentze tragen von jungen Rosen/ ehe sie welck werden.

## Wer wird den blühenden Rosen vnd Lilien verglichen? Antwort.

Der Hohepriester Simon/ dem Syrach vmb seiner Gottesfurcht willen/ am 50. Capit. vnter

andern

andern auch diß Lob gibt / Wenn er auß dem Fürhange herfür gieng / so lechtet er wie der Morgenstern / Wie eine schöne Rose im Lentzen / vnd wie die Lilien am Wasser.

## Wo wird der Meyenblumen gedacht? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 2. Capittel / Lasset vns die Meyenblumen nicht verseumen:

## Wer gedencket der Rauden? Antwort.

Christus / Luc. am 11. Capittel / da Er saget zu den Phariseern / Jr verzehendet Mintz / Rauten vnd allerley Kohl.

## Wo stehet von Jsop? Antwort.

Im 1. Buch der Könige am 4. Salomon redet von Beumen / von Cedern vnd Jsop. Item im 51. Psalm / Besprenge mich mit Jsop / das ich rein werde / Leuit. 14. Num. 19. Ebre. 9.

## Wo wird der wolriechenden Narden gedacht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 1. Capittel / da der König sich herwandte / gab meine Narde seinen Geruch. Am 4. Capittel / Dein Gewechse ist wie ein Lußgarten mit Edlen Früchten / Cypern mit Narden / Narden mit Saffran / Calmus vnnd Cynamon: Marc. 14. wird gedacht des Glases voll köstlichen Nardenwassers.

## Wo ſtehets geſchrieben/ das der Blumen Geruch erquicke? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 2. Er erquickete mich mit Blumen/ vnnd erlabete mich mit Oepffeln.

## Wo wird der Neſſeln gedacht? Antwort.

Eſai. 34. Neſſeln ſollen in jhren Schlöſſern/ Diſteln vnd Dorn in jhren Paleſten wachſen. Oſeæ am 9. Neſſeln werden wachſen/ da jetzund jhr liebes Götzenſilber ſtehet/ vnd Dorn in jhren Hütten.

## Wer hat für Hunger Neſſeln eſſen müſſen? Antwort.

Etliche zu Jobs zeiten/ wie er ſagt am 30. Die für Hunger flohen in die Einöde vnd Neſſeln außraufften vmb die Büſch / die ſpotten jetzunder mein.

## Weſſen ſollen wir vns bey dem geſeeten Samen erjnnern? Antwort.

Vnſers Todes vnd Aufferſtehung / Denn wie der geſeete Samen verweſet / Alſo werden vnſere Leibe in die Erde gelegt/ vnd verfaulen/ Geneſis am 3. Du biſt Erden/ vnd ſolt zur Erden wider werden.

Wie aber der verweſete Samen wider herfür wechſet/ lieblich grunet / vnnd ſchöne Frucht treget / Alſo werden vnſere verſtorbene Leibe

wider herfür kommen vnnd lebendig werden/ 1. Cor. 15. Es wird geseet verweßlich/ vnd wird aufferstehen vnuerweßlich.

## Wessen sollen wir vns bey dem Vnkraute auff den Ackern erinnern?

### Antwort.

Der Gestalt der Christlichen Kirchen/ das wie auff einem Acker zugleich Korn vnnd Vnkraut/ Weitzen vnd Diesteln stehen/ Also seyn in der Christlichen Kirchen allzeit Gute vnd Böse/ Heuchler vnd wahre Christen beysammen.

## Wessen erinnert vns dieses/ das wir sehen in der Erndte Korn vnd Diesteln von einandern sondern?

### Antwort.

Der Absonderung der Gottlosen/ von den Gottseligen am Jüngsten Tage/ wie Christus sagt Matthæi am 13. Die Erndte ist das Ende der Welt/ das Vnkraut sind die Kinder der Bosheit/ Wie man nu in der Erndte das Vnkraut außgetet/ vnd mit Fewer verbrennet/ Also wird es am Ende der Welt gehen/ Des Menschen Sohn wird seine Engel senden/ die werden samlen auß seinem Reiche alle Ergernisse/ vnd die da vnrecht thun/ vnd werden sie werffen in den Fewerofen/ da wird sein heulen vnnd Zeenklappen.

## Wer vergleicht mehr die Gottlosen den Diesteln? Antwort.

Dauid/ 2. Sam. 23. Die Kinder Belial sind allesampt wie die außgeworffenen Diesteln/ die

man

man mit Henden nicht faſſen kan / ſondern wer ſie angreiffen ſol / muß Eyſen vnnd Spießſtangen in der Hand haben / vnd werden mit Fewer verbrandt in der Wohnung.

## Warumb vergleichet die H. Schrifft die Gottloſen den Diſteln? Antw.

Vmb viererley Vrſach willen: Erſtlich / weil ſie fromme / ſo bey jhnen wohnen / vnd mit jhnen vmbgehen müſſen / ſtechen vnd verletzen.

Zum andern / weil ſie keine gute Früchte bringen / ob ſie wol ein herrlich anſehen haben.

Zum dritten / weil ſie mit gute ſich nicht gewinnen laſſen.

Zum vierdten / weil ſie ja ſo gewiß in die Helle kommen werden / als gewiß man die Diſteln mit Fewr verbrennet / Matth. 13. Apoc. 14.

## XXX.

# Von Bergen.

## Welches Bergs wird am allererſten mit Namen gedacht in der Bibel? Antwort.

Des groſſen hohen Bergs Ararath in Armenia / darauff ſich der Kaſten Noahs nieder gelaſſen / nach dem die Waſſer der Sündfluth begundten zu fallen vnd abzunemen / Geneſis am 8. Capittel.

## Wenn iſt das Waſſer vber alle Berge gangen? Antwort.

Zur zeit der Sündfluth/da wuchſen die Waſſer alſo/das ſie die gantze Welt bedeckten/ vnnd 15. Ellen hoch vber die Berge giengen / Gen. 7.

## Wo hat ein Berg gebrand? Antw.

In der Wüſten Synai/als GOtt die zehen Gebot gab / da fuhr Er herab im Fewer / alſo/ das der gantze Berg rauchete/vnnd ſein Rauch auffgieng/wie ein Rauch des Ofens / vnnd der Berg erbebete/ Exod. 19. Deut. 4. Der Berg brandte biß mitten an den Himmel/vnd war da Finſternis/ Wolcken vnd Tunckel.

## Wie viel ſind der Berge / darauff GOtt vnd ſeine Engel erſchienen? Antwort.

Achte: Der erſte iſt der Berg Moria/ darauff die Altveter GOtt geehret vnnd gedienet haben/ darauff Abraham ſeinen Sohn Iſaac opffern wolte/ darauff jhm ein Engel erſchien/ vnd jhm befahl/ des Knabens zu ſchonen / jhm auch die Verheiſchung von dem zukünfftigen Meſſia widerholete / Geneſ. 22. Darauff auch endlich der Tempel Salomonis gebawet worden/darinnen GOtt dem Salomoni erſchienen iſt/2. Paral. 3. 1. Reg. 9.

## Welches iſt der ander? Antwort.

Der Berg Horeb/ daran Moſes ein Buſch ſahe liechter Lohe brennen/ vnd ward doch das Holtz daran nicht verbrandt / Sahe auch einen Engel allda erſcheinen in einer Fewrigen Flammen/

men/vnd hörete GOtt den HERRN mit jhm reden auß dem Busche/ Exod. 3.

## Welches iſt der dritte Berg/darauff ſich Gott geoffenbaret hat? Antwort.

Der Berg Carmel / darauff ſich GOtt mit Fewer vom Himmel fallend offenbarete/ da Er auff das Gebet Elias das zugerichte Opffer mit Fewer vom Himmel herab anzündete vnnd verzehrete/das gantz Iſrael ſchrey vnd ſprach: Der HERR iſt GOtt/ 1. Reg. 18.

## Welches iſt der vierdte Berg / darauff GOtt vnd ſeine Engel erſchienen ſind? Antwort.

Der Berg Synai/auff welchem GOtt erſchien mit Fewer/Donner vnd Blitzen/vnnd mit dem Schall einer ſtarcken Poſaunen/ vnd die H. zehen Gebot erzehlete / vnnd gab den Kindern Iſrael/ Exod. 19. 20.

## Welches iſt der fünffte Berg / darauff GOTT geſehen worden? Antwort.

Der Berg Nebo/ in der Moabiter Lande/ darauff GOtt mit Moſe geredet/ vnd jhme das gelobte Land gewieſen hat/darauff auch Moſes geſtorben/vnd von GOtt begraben iſt / Deuter. am 34.

## Welchs iſt der ſechſte? Antwort.

Der Berg Sion / darauff der HErr Chriſtus

ſtus erſchienen/ſein Euangelium allda geoffenbaret/groſſe Wunder vnnd Zeichen gethan/da Er mit ſeinem Leiden/Sterben/Aufferſtehen das Werck der Erlöſung vollbracht/den Heiligen Geiſt ſeinen Apoſteln geſendet/vnnd durch jhren Dienſt das Euangelium in alle Welt außbreiten laſſen/Eſai. 2. Actor. 1.

## Welchs iſt der ſiebende? Antwort.

Der Berg Thabor/auff welchem Chriſtus offt gebetet/vnnd ſich für ſeinen Jüngern Johanne/Petro vnnd Jacobo verkleret hat/alſo das ſeine Kleider wurden wie der Schnee/vnnd ſein Angeſichte leuchtet wie die Sonne/Marci 9. Matth. 17.

## Welches iſt der achte? Antwort.

Der Oelberg/darauff Chriſtus gen Himmel gefahren/darauff zweene Engel erſchienen/vnnd von ſeiner letzten Zukunfft am Jüngſten Tage zeugeten/Actor. 1. Matth. 28.

## Wie viel Berge ſind in der Stadt Jeruſalem geweſen? Antwort.

Viere/denn auff vier hohe Grundfeſte Berge iſt die Stadt gebawet geweſen/wie Joſephus zeuget lib 6. cap. 6. de bello.

## Welchs iſt der erſte? Antwort.

Der Berg Sion/der am höheſten war/vnd gegen Mittag/Auffgang/vnnd Nidergang einen gehlingen Felß hatte/wie eine hohe Wand/Aber gegen Mitternacht haltet er ſich gegen der Stadt/da man an Staffeln auff vnd abſteig-

vnd die Stadt Dauids/die hatte in jhrem Vmbkreise funfftzehen Feldweges / ward auch die Oberstadt geheissen/1. Chron. 12. Iosephus aquaint. lib. 7. cap. 2. 3. Tacitus lib. 1. Annal.

## Welchs ist der ander Berg in Jerusalem? Antwort.

Josephus vnd Josippus nennen jhn Acra, vnd sagen/das er von Mitternacht an den Berg Sion geschossen/ etwas niedrieger als Sion gewesen/darauff lag die vnter Stadt / die in der Schrifft die Tochter Zion genennet wird / mit grossen Pallasten vnd schönen Heusern besetzet/ In der Mitten war ein hoher Felß/ darauff der König Antiochus Epiphanes ein hohes Schloß gebawet/das er Acropolim, Das ist / Hohestadt nennete/Dieses Bergs vnnd seiner Stadt wird gedacht Esai. 1. 10. 37. Zachar. 9. 2. Maccab. 4. Jerem. 20. 1. Maccab. 13. Ioseph. Antiq. lib. 12. cap. 7. de bello lib. 6. cap. 6.

## Welchs war der dritte? Antwort.

Der Berg Moria / der hatte eine Halden gegen Auffgang / sonst war er an allen dreyen örten wie eine steinerne Wand/auff diesem Berge stund der Tempel mit alle seinen zugehörigen Gebewden / sampt den Königlichen Palesten Salomonis/vnd der Burg Antonia/ 2. Samuel. 24. 1. Reg. 6. 2. Chron. 3. Genesis 22. 1. Maccab. 6. Ioseph. Antiq. lib. 15. cap. 14.

Zwischen der vntern Stadt vnd diesem Berge lag das Thal Cedron / welches so groß vnnd tieff war/ das die Mawer des Tempels dargegen sechs hundert Schuch hinauff reichete / vnnd welcher Mensch vom öbern Gange des Tempels in diß Thal herab wolte sehen/ dem

vergieng das Gesicht/das er den Bodem nicht sehen kondte. Ioseph. Antiquit. lib. 14. cap. 8.

Diese drey Berge waren von David/Salomone/Vsia/von Nehemia vnd den Maccabeern in eine Ringmawer gefasset/ die starck vnd hoch war/vnd sechtzig hoher Thürme in jhr begreiff/ Dauon besiehe die Bücher Samuelis / der Könige vnd Chronicken/Nehem. 2. 3. 4. 6. 1. Maccabeorum 13.

## Welchs war der vierdte Berg? Antwort.

Der ward genandt Besetha / der war mit einem grossen Thal gescheiden von dem Tempel vnd dem Schloß Antonia/darauff stund die Vorstadt/vnnd hatte der König Herodes darinnen gar schöne Palesie gebawet/ vnnd hatte die Mawer vmb diesen Theil viertzehen hoher Thürme/2. Reg. 22. 2. Paral. 32. Nehem. 3. 12. Soph. 1. Egesippus lib. 2. cap. 15.

## Wo ist der Berg Golgatha oder Calvaria gelegen? Antwort.

Es ist ein Stück gewesen des hohen Berges Gihon vor Jerusalem/ gegen Nidergang gelegen / darumb Golgatha oder Schedelstet genand/ das man die Vbeltheter allda gerichtet hat/vnd viel Hirnschalen vnd Todter Beine da gelegen sind/ daselbst ist auch Christus gecreutziget/ Matth. 27. 1. Reg. 1. Hieronymus super Matthæum.

## Wo ist der Oelberg gelegen? Antw.

Für Jerusalem/gegen Auffgang/fünff Feldweges von der Stadt mit einem tieffen Thal/ dar-

dardurch das Waſſer auß der Stadt gelauffen/ voll allerley fruchtbarer Beume/ Oelbaum/ Dattelbeum/Feigenbeum/Citronenbeum/ Myrrhen vnd Mandelbeum/ Granatenbeum / vnnd vieler anderer köſtlichen Specereyen / Zachar. 14. Actor. Reiſner. in deſcript. Hieroſol.

## Wie viel heiliger Leute ſind auff Bergen geſtorben? Antwort.

Drey: Der erſte iſt der Hohepriester Aaron/der auß Gottes Befehl auff den Berg Hor gieng/vnd allda ſtarb/da er hundert vnnd drey vnd zwantzig Jahr alt war/Num. 33.

Der ander iſt Moſes / der groſſe Prophet vnd Mann Gottes/der auß Gottes Befehl auff die Spitze des Berges Piſga gieng/vnnd allda ſtarb/ vnd ward von GOtt ſelber begraben vnten im Thal/Deuter. 34.

Der dritte iſt JEſus Chriſtus/ der auß ſeines Vaters Befehl am Creutze geſtorben iſt/ auff dem Berge Caluaria zu Jeruſalem / vnnd mit ſeinem Tode vns vom ewigen Tode erlöſet/ Matth. 27.

## Wo ſtehen Eherne Berge in der Bibel? Antwort.

Zachar. am 6. da ſihet der Prophet die Engel auff Wagen zwiſchen zweyen ehrnen Bergen fahren.

## Auff welchen Bergen ſind die herrlichſten Leute vmbkommen?

## Antwort.

Auff dem Gebirge Gilboe / da wurden von den Philistern erschlagen drey Söhne des Königs Sauls / vnd da er von den Schützen hart verwundet war / fiel er in sein eigen Schwerdt / vnd erstach sich / vnd kam mit jhm vmb der Kern des Volcks in Israel / 1. Sam. 31. 1. Par. 11.

## Welche Berge sind verflucht worden? Antwort.

Die Berge Gilboe / die verfluchte David / daß weder Taw noch Regen drauff fallen / vnd keine Frucht drauff wachsen solte / darumb das Saul mit seinen drey Söhnen darauff ist erschlagen worden / 2. Samuel. 1.

## Auff welchem Berge sind die verfluchung des Gesetzes außgeredet? Antwort.

Auff dem Berge Ebal / nahe bey Jericho / da ließ Josua nach Gottes Befehl die Verfluchung des Gesetzes außruffen / Deut. 27. Jos. 8.

## Auff welchem Berge ist der Segen im Gesetze verheissen / abgelesen worden? Antwort.

Auff dem Berge Grisim in dem Stam Benjamin gelegen / da ließ Josua alle Wort des Segens Gottes verlesen für dem gantzen Volck Israel / Deut. 27. Jos. 8.

XXXI.

# Von Steinen vnd Felsen.

## Auff welchem Felsen hat GOtt gestanden? Antwort.

Auff dem Felsen in Horeb/da er den Israëliten Wasser auß einem dürren Stein gab / Exodi am 17.

## Wer hat eine Wasserquelle auß einem dürren Felsen herfür gebracht? Antwort.

Moses/da sein Volck in der Wüsten Durst leid/wie Gott zu jhm saget/Num. 20. Rede mit dem Felsen/der wird sein Wasser geben/also solt du jhnen Wasser auß dem Felsen bringen/vnnd die gemeine trencken vnd jhr Viehe/ Exod. 17.

## Wer hat in einer Felßklufft gestanden/ vnd GOtt gesehen? Antwort.

Moses/wie im 2. Buch am 33. stehet / Der HERR sprach zu jhm/Ich wil dich in des Felsen Kluffe lassen stehen / vnd wenn meine Herrligkeit für vber gehet/ wirst du mir hinden nach sehen/Aber mein Angesichte kan man nicht sehen.

Wenn

## Wenn hat ein Felß mit dem andern mitleiden getragen? Antwort.

Als Chriſtus der ſtarcke Felß / der rechte bewerte Eckſtein / darauff wir vnſer Seligkeit ſicher bawen können / am Creutz leid vnd ſtarb / da zurriſſen die Felſen / vnnd trugen alſo die leibliche Felſen ein mitleiden mit dem Geiſtlichen / vnd zeugeten von ſeiner Vnſchuld / Matth. 27.

## Was bedeut der Felß / den Moſes ſchlug / das Waſſer darauß gieng? Antwort.

Es iſt ein Fürbilde des HErrn Chriſti / ſeines Blutvergieſſens vnd deſſelben Krafft / wie S. Paulus bezeugt 1. Corinth. 10. Sie truncken von dem Geiſtlichen Felſen / welcher war Chriſtus.

## Wie ſind denn dieſe beyde Felſen zuvergleichen? Antwort.

Alſo / wie Moſes den Felſen ſchlug / das eine groſſe menge Waſſers herauß floß / vnnd die durſtige Iſraeliten trenckete / Alſo haben die Jüden den HErrn Chriſtum ans Creutz geſchlagen / ſeine Seyte mit einem Speer geöffnet / das Blut vnd Waſſer herauß gefloſſen / darmit als dem rechten Heilbrunn / vnſere durſtige lechtzende Seelen / welche der Zorn Gottes / der Hellen Glut / vnd andere Anfechtung außgedörret haben / getrancket / wider erfriſchet vnnd geſtercket worden / Pſalm 23.

Digitized by Google

## Wenn sind am meisten Leute vom Felsen herab gestürtzt worden? Antwort.

Zur zeit Amazias/des Königes Juda/ als derselbe im Saltzthale wider die Kinder Seje streit/schlug er jhr zehen tausend zu tode/ zehen tausend fieng er lebendig/ vnd ließ die auff einen hohen Felsen führen/ vnnd von der Spitzen des Felses herab stürtzen/das sie alle zerborsten/ 2. Paral. 25.

## Wo sind am meisten Leute auff einem Stein vmbkommen? Antwort.

Zu Ophra/ da erwürgete der König Abimelech siebentzig seiner Brüder auff einem Steine/auff das er alleine Herr würde/ Jud. 9.

## Welcher Fürst ist auff einem Felsen erwürget? Antwort.

Der Furst der Midianiter Oreb/ der ward von Gideon erwürget auff dem Felsen Oreb/ Judicum 7.

## Wo hat ein Kleiner einen Grossen mit eim Stein erworffen? Antwort.

Als der kleine David mit dem grossen Riesen Goliath kempffete/vnd jhn mit eim Schleuderstein erwarff/1. Samuel. 17.

## Welcher König ist mit einem Stein erworffen? Antwort.

Der König Abimelech/als er einen Thurn zu Thebez stürmete/ warff jhm ein Weib ein

stücke

stücke von einem Mülstein auff den Kopff / vnd zerbrach jhm den Schedel/Judic. 9.

## Wo hat man Christum von einem Berge oder Felsen stürtzen wollen? Antwort.

Zu Nazareth/denn als Er allda in der Schule predigte/ wurden sie schellig auff jn / führeten jhn zur Stadt hinauß auff einen hohen Berg oder Felsen/ vnd wolten jhn herab stürtzen/aber Er entgieng jhnen vnter jhren Henden/Luc. am 4. Capittel.

## Wo wird lebendiger Steine gedacht in der Bibel? Antwort.

In der 1. Petri am 2. Capittel/ da der Apostel die Gleubigen Christen Steine nennet/ darauß der Geistliche TempelGottes gebawet/vnd auff JEsum Christum gegründet wird / Denn so lauten die wort/Jhr als die lebendigen Steine/erbawet euch selber zum Geistlichen Hause/ vnnd zum Heiligen Priesterthumb/dahin sieht auch S. Paulus / da er zun Ephesern am 2. sagt/Jhr seid Gottes Haußgenossen / erbawet auff den Grund der Apostoln vnnd Propheten/ da JEsus Christus der Eckstein ist / auff welchem der gantze Baw in einander gefüget/ welchen auch jhr seyd mit erbawet zu einer Behausung Gottes im Geiste.

## Wer hat ein Stein an stat eines Küssens gebraucht? Antwort.

Jacob/da er auff seiner Reise die erste Nacht

zu Haran im Felde bleib / nam er einen Stein / legte den zu seinen Haupten / vnnd schlieff darauff / Genesis am 28.

## Wer hat am ersten einen Stein zum Mahlzeichen auffgericht? Antwort.

Jacob / da jhm GOtt zu Haran des Nachts erschienen war / nam er den Stein / darauff er mit seim Haupte gelegen / richtet jhn auff zum Mal vnd goß Oel darauff / that ein Gelübde / das er allda ein Gotteshauß bawen / vnd einen Gottesdienst anrichten wolte / Genesis am 28.

## Wenn hat Jacob zum andernmal ein Malstein gesetzet? Antwort.

Als jhm sein Schweher Laban nachjagte / vnnd jhn antraff auff dem Berge Gilead / da machte er einen Bund mit jhm / das keiner den andern beschedigen solte / vnnd er seine Weiber nicht vbel halten wolte / vnd richtet einen grossen Stein auff / zum Mahl vnd Zeugnis / Gen. 31.

## Wo sind auff einmal viel Steine gesetzt worden? Antwort.

Als die Jsraeliten mit trockenem Fuß durch den Jordan gegangen waren / richtete Josua zwölff Mahlsteine im Jordan auff / vnd andere zwölff zu Gilgal / zu einem ewigen Gedenckzeichen des Wunders Gottes / das er das Wasser von einander getheilet / vnd sein Volck hindurch geführet hatte / Josua 4.

Wo ſind am meiſten Leute mit Steinen verfallen? Antwort.

In der feſten Stadt der Aſſeriter Aphek/ das iſt/ Feſtenburg gewandt/ da fiel die Stadtmawer nider/ vnd erſchlug ſieben vnd zwantzig tauſend Syrer/ die vmb ſicherung willen jhres Lebens dahin geflohen waren/ Als der König Ahab in einer Feldſchlacht ſie für der Stadt vberwunden/ vnnd hundert tauſend Fußvolcks erſchlagen hatte/ 1. Reg. 10.

XXXII.

# Von Bergwercken/ Metallen/ Gold vnd Silber.

Wo gedencket die Bibel der Bergwercke vnd der Metall in der Erden? Antwort.

Im Buch Job am 28. Es hat das Silber ſeine Genge/ vnd das Gold ſeinen Ort/ da mans ſchmeltzet/ Eyſen bringt man auß der Erden/ vnd auß den Steinen ſchmeltzet man Ertz/ man findet Saphir an etlichen örten/ vnd Erdenklöſe/ da Gold jnnen iſt.

Wo wird der Schifer Bergwerck gedacht? Antwort.

Im Buch Job am 28. Man findet den Schifer tieff in der Erden verborgen.

## Wer wird für den erſten Erfinder der Bergwercke gehalten? Antwort.

Der Thubalkain/den rühmet Moſes Geneſis am 4. für einen Meiſter in allerley Ertz vnd Eyſenwerck / Daher man jhn helt für den erſten Bergmann / der auß der Erden allerley Metall / Gold / Silber / Kupffer/ Eyſen/ Ertz/ Zihn vnnd Bley gegraben hat/ vnd ſeine Nachkommen gelehret/ wie man daſſelbe ſchmeltzen/ arbeiten vnd nützen köndte.

## Wo verheiſſet GOtt den Jüden ein Metallreiches Land? Antwort.

Im 5. Buch Moſis am 8. Der HERR führet dich in ein gut Land / da Weitzen/Gerſten/Weinſtöcke/Feigenbeume vnd Granatöpffel jnnen ſind/ da Oel vnnd Honig jnne iſt/ da Steine/Eyſen ſind/ vnnd du Ertz auß den Bergen haweſt / da du Silber vnd Gold jnne ſamleſt.

## Wo wird der Spanniſchen Bergwercke gedacht in der Bibel? Antwort.

Im 1. Buch der Maccabeer am 8. Judes hörete von der Römer groſſen Thaten / welche groſſe Kriege ſie in Hiſpania geführet hatten/ vnd die Bergwercke eröbert/ da man Gold vnd Silber grebet.

## Welches iſt das Goldreichſte Land geweſen zu Salomonis zeiten? Antwort.

Das Land Ophir/welches eine Gegend geweſen in India/ da hat man die zeit das meiſte vnd beſte Gold gefunden/alſo/das des Königes Salomonis Schiff zum erſten mal daher gebracht hat/vier hundert vnd zwantzig Centner Goldes / vnnd darnach alle drey Jahr / einmal Gold/Silber/Edelgeſteine/Affen vnd Pfawen jhm zugeführet hat/ 1. Reg. 9. 10.

## Wo wird ſonſt mehr des Opheriſchen Goldes gedacht? Antwort.

Eſaiæ am 13. Ich wil des Stoltzes der Hochmütigen ein Ende machen/vnd die Hoffart der Gewaltigen demütigen/das ein Mann thewrer ſein ſol als Goldes ſtück auß Ophir. Item Job am 28. Man kan nicht Gold vnd Weißheit geben/es gilt jhr nicht gleich das Ophiriſch Gold.

## Wie viel Goldes hat Salomon von ſeinem Vater Dauid ererbet? Antwort.

Hundert tauſent vnd drey tauſent Centner/ Denn ſo ſagt Dauid ſelber/ Ich habe in meiner Armut verſchaffet hundert tauſend Centner Goldes zum Hauſe des HERRN/ 1. Chron. 23. Vnd im 30. Capittel/Meines eigenen Guts gebe in drey tauſend Centner Goldes auß Ophir.

Digitized by Google

## Wie viel Goldes hat die Königin auß Reich Arabia Salomoni geſchanckt? Antwort.

Hundert vnd zwantzig Centner Goldes/vnd ſehr viel Specerey vnd Edelgeſtein/2. Chron.9.

## Wie viel Goldes hat Salomon zu Jährlichen Einkommen gehabt? Antwort.

Sechs hundert vnd ſechs vnd ſechtzig Centner / ohne was die Kremer vnnd Kauffleute brachten/ vnd die Könige der Araber vnnd alle Herren im Lande jhm ſchanckten/2. Chron.9.

## Wo ſind am meiſten Güldener Gefäß geweſen? Antwort.

Zu Jeruſalem/zur zeiten Salomonis / der hatte in ſeinem vnd ſeiner Königin Heuſern eitel Güldenen Haußrath / alle Becken / Becher vnnd Gefeß / ſo man zu Tiſche gebrauchte/war auß lauterm Golde gemacht/ 2. Chron. 9.

So hatte er den gantzen Tempel vbergülden laſſen/etliche vergüldte / vnnd auch etliche gantz güldene Tiſche vnd Altar/eylff groſſe güldene Becken/neben viel andern güldenen Geſeſſen hinein gegeben/ 1. Chron. 3. 4. 1. Regum 6. 7.

## Wie viel Silbers hat Salomon von ſeinem Vater bekommen? Antwort.

Tauſend mal tauſent/ vnnd ſieben tauſent Centner/ 1. Chron 23. 30.

## Wo iſt am meiſten Silbers geweſen? Antwort.

Zu Jeruſalem/zun zeiten Königs Salomonis/da war des Silbers ſo viel / das man es nicht achte/1. Regum 10. Der König machete des Silbers zu Jeruſalem ſo viel wie Steine/ das man ſein nichts achtete / 2. Chron. 9.

## Wo wird der Leuterung des Goldes vnd Silbers gedacht? Antwort.

Zachar. am 13. Ich wil mein Volck durchs Fewer führen vnd leutern / wie man Silber ſeget/vnd Gold leutert. Syr. 2. Wie das Goldt durchs Fewer probiret wird/Alſo werden die/ſo Gott gefallen/durch Trübſal beweret/Malach. 3. Eſai. 48.

## Wo wird des verdorbenen Silbers gedacht Antwort?

Eſaiæ am 1. Dein Silber iſt zum Schaume worden.

XXXIII.

# Vom Regen/ Vngewitter/ Hagel/ Donner/ Schnee/ Wind vnd Erdbeben.

Woher

## Woher nimpt Gott das Regenwasser? Antwort.

Auß dem Meer/wie der Prophet Amos am 5. bezeuget/GOtt ruffet dem Wasser im Meer/ vnd schüttet es auff die Erden. Vnd Job 36. GOtt machet das Wasser zu kleinen Tropffen/ vnd treibt seine Wolcken zusammen zum Regen.

## Wo stehets geschrieben/ das der Regen Gottes Gabe ist? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 28. GOtt wird seinen guten Schatz vber dir auffthun/ den Himmel/ das er deinem Lande Regen gebe. Im Propheten Joel am 3. Ich wil euch frue vnnd spat Regen geben/ das die Thenne voll Korns/ vnd die Keltern vberfluß von Most vnnd Oele haben sollen/Jerem. 14. Actor. 14.

## Wo stehets geschrieben/ das man Regen von GOtt bitten sol? Antwort.

Im Propheten Zacharia am 10. Bittet vom HERRN Spatregen/ so wird er Gewölcken machen/vnnd euch Regen gnug geben zu allem Gewechse auff dem Felde.

## Was helt den Regen auff oder verhindert denselben? Antwort.

Vnser Vngehorsam vnd Sünde/ wie Gott bezeuget im 2. Buch Mose am 28. Wenn jhr nicht gehorchet meinem Worte/ so wird der Himmel vber euch Ehern sein/ vnnd die Erde

vnter euch Eysern / der HERR wird deinem Lande Staub vnd Aschen für Regen geben.

## Woher kömpt es/das es offt an einem Ort regnet/ am andern nicht? Antwort.

Von der Gottseligkeit der Menschen / wie der Prophet Amos am 4. sagt/Vmb ewer Boßheit willen verhielt ich den Regen vber euch/ Ich ließ es vber eine Stadt regnen / vber die ander nicht/Ein Acker ward beregnet/vnnd der ander verdorrete / vnnd zogen zwo oder drey Stedte zu einer Stadt / das sie Wasser trincken möchten/vnd kondten es nicht gnug finden.

## Wenn ist der gröste Regen gefallen? Antwort.

Zur zeit Noha da GOtt die erste Welt mit der Sündfluth ersseuffte / da regnet es vierzig Tag vnd Nacht/ vnd thaten sich die Fenster des Himmels auff / das daß Wasser heuffig herab fiel / vnnd alles ersseuffte / Genesis am sieben den Capittel.

## Wenn ist dieser grosse Regen gefallen? Antwort.

Im sechs hundersten Jahre des Alters Noha/am 17. Tage des andern Monats / Das ist/ des Meyen/ im 1656. Jahr der Welt / für Christi Geburt 2305. Genesis am 7. Denn damals fieng man das Jar am Aprilen an/da sich alle ding/so im Winter gleich todt gewesen/ wider vernewren/ die Erde beginnet zu grunen/

die

die Bemme außzuſchlahen / die Vogel zu niſten/ vnd alle Creaturen beginnen ſich zumehren/ Daher auch dieſer Monat Menſis nouorum genennet wird.

## Wenn iſt der allervngewöhnlichſte Regen gefallen? Antwort.

Als GOtt Sodom vnd Gomorrha verderben wolte/ da regnet es Schwefel vnnd Fewer/ vnnd verbrandte die gantze Gegend mit Menſchen/ Vihe/ Gebew vnnd allen Gewechſen/ Geneſis am 19.

## Wenn iſt das geſchehen? Antwort.

Im zwey tauſent vnd acht vnd viertzigſten Jahr der Welt/ für Chriſti Geburt 1912. Jahr.

## Welcher Menſch hat den Regen auffgehalten vnnd wider geben? Antwort.

Elias der ſchloß mit ſeinem Gebet den Himmel zu/ vnd wider auff/ wie er ſagt 1. Reg. 17. So war der HERR lebt/ für dem ich ſtehe / es ſol dieſe Jahr weder Taw noch Regen kommen/ ich ſage es denn.

## Wo wird dieſer That gedacht im Newen Teſtament? Antwort.

In der Epiſtel Jacobi am 5. Das Gebet des Gerechten/ vermag viel/ wenn es ernſtlich iſt/ Elias war ein Menſch gleich wie wir/ vnd er betet ein Gebet/ das es nicht regnen ſolte / vnnd es regnet nicht in drey Jahren vnd ſechs Mon-

den/vnnd er betet abermal / vnnd der Himmel gab den Regen/vnd die Erde gab jhre Früchte.

## Wo wird Gottes Wort einem Regen vergliechen? Antwort.

Esaix am 55. Gleich wie der Regen vom Himmel fellet/vnd nicht wider dahin kömmet/ sondern feuchtet die Erde/vnd machet sie fruchtbar vnd wachsend / das sie gibt Samen zusäen/ vnd Brot zuessen: Also sol das Wort / das auß meinem Munde gehet / auch seyn / es sol nicht wider leer zu mir kommen / sondern thun / was mir gefellet/ vnnd sol jhm gelingen/ darzu ichs sende.

## Wenn ist die gröste Dürrung gewesen? Antwort.

Zur zeit Ahabs des Königs in Israel/ welches Abgötterey vnd Sünde/ GOtt also straffete/ das es in drey Jahren vnnd sechs Monden nicht regenete / auch kein Taw vom Himmel fiel/vnd eine solche Dürrung ward/das nicht alleine das Erdgewechse verwelckte/sondern auch die Brunnen vnnd Wasserbeche vertrockneten/ vnd viel Viehes vnd Volcks Hungers vnd Durstes storben/1. Reg. 17. 18.

# Vom Vngewitter.

## Wer beschreibet am eigentlichsten den Vrsprung der Vngewitter? Antwort.

Syrach am 43. da er spricht/ GOtt lesst es wunder-

wunderlich durch einander blitzen / das ſich des Himmel auffthut/ vnnd die Wolcken ſchweben/ wie die Vogel fliegen/ GOtt machet durch ſeine Krafft die Wolcken dicke / das Hagel herauß fellet/ſein Donner erſchrecket die Erde/ vnd die Berge zittern darfür.

## Wo wird der Bawren Regel von der Witterung gedacht? Antwort.

Matthæi am 16. Des Abends ſagt jhr / Es wird ein ſchöner Tag werden/denn der Himmel iſt roth/Vnd des Morgens ſprecht jhr/Es wird heute Vngewitter ſein/denn der Himmel iſt roth vnd trübe.

Item Luc. 12. Wenn jr eine Wolcke ſehet auffgehen von Abend/ ſo ſprecht jhr balde / Es kömpt ein Regen/ vnd es geſchicht alſo / Vnnd wenn jhr ſehet den Sudwind wehen / ſo ſprecht jhr/Es wird heiß werden/vnd es geſchicht alſo.

## Wo ſtehets geſchrieben / das GOtt die Gottloſen mit Vngewitter ſtraffen wolle? Antwort.

Eſaiæ am 30. Sihe / Es wird ein Wetter des HERRN mit Grim kommen / vnnd ein ſchrecklich Vngewitter wird dem Gottloſen auff den Kopff fallen/denn des HERRN grimmiger Zorn wird nicht nachlaſſen / biß er thue vnd außrichte/was er im Sinne hat / zur letzten zeit werdet jhr ſolches wol erfahren.

Im 11. Pſalm/Der HERR wird regnen laſſen vber die Gottloſen / Blitz / Fewer vnnd Schwefel/ vnd wird jhnen ein Wetter zu Lohn geben.

## Wes sollen wir vns erinnern bey den grossen Wettern/ so bald vberhin gehen? Antwort.

Des pralens vnd drewens der Gottlosen/ das sich wol schrecklich für vnsern Augen ansehen lesst/aber durch Gottes Stewrung bald ein ende nimpt/vnd ohne vnsern Schaden abgehet/ wie Salomon sagt Prouerb. 10. Der Gottlose ist wie ein Wetter/das vberhin gehet vnd nicht mehr ist/aber der Gerechte bestehet ewiglich.

## Auß was Vrsachen lesset Gott so schreckliche Donner vnd Bliz fallen? Antwort.

Viererley Vrsach halben: Zum ersten/das er die rohe/sichere Menschen schrecke/ vnnd sie seiner Göttlichen Mayestet vnnd Gewalt vberzeuge/wie Dauid sagt im 97. Psalm/ Fewer gehet für dem HERRN her/seine Blitzen leuchten auff dem Erdbodem/ Das Erdreich sihets/ vnd erschricket/Berge zuschmeltzen wie Wachs für dem HERRN/ für dem Herrscher des gantzen Erdbodems.

Zum andern/ das er die Gottlosen straffe/ vnd jnen jr freueles sündigen were/Psal.97. Fewer gehet für dem HERRN her/vnd zündet vmbher an seine Feinde. Psal. 18. Er schoß seine Stralen vnd zerstrewete sie/er ließ sehr blitzen/ vnd schrecket sie/ etc.

Zum dritten/das Er die seinen versuche/ ob sie jhn auch anruffen/vnnd jhm vertrawen wollen/wie Moses sagt/da es auff dem Berg Synai

so

so grewlich donnerte vnd blitzete/ Fürchtet euch nicht/GOtt ist kommen/ das Er euch versuche/ vnd das seine Furcht euch für Augen were/ das jhr nicht sündiget/Exod. 20.

Zum vierdten/das Er die Glenbigen an den Gottlosen rechne/wie der 18. Psalm saget/vnnd die Historia Josuæ vnd Samuelis bezeuget/ Josuæ 10. 1. Samuel. 7.

## Sage mir ein Zeugnis/das auff Donnern gemeiniglich Fruchtbarkeit der Erden folge? Antwort.

Job in seinem Buch am 36. bezeuget es/sagende: GOtt breitet auß seinen Blitz vber die Erde/vnnd bedecket alle Ende des Meers/ darmit schrecket Er die Leute/vnd gibt doch Speise die fülle.

So gibts auch die Erfahrung/ wie fein es pfleget darnach zu grunen vnd zu wachsen/ das man seine Lust vnd Frewde an den Gewechsen sihet.

## Welch Volck ist durch Vngewitter getödtet? Antwort.

Das Volck der fünff Könige der Amoriter/ vber die ließ GOtt ein solch Vngewitter kommen/da sie mit Josua streiten wolten/ das jhr mehr vom Hagel vnd Donner vmbkamen/ als vom Schwerdt jhrer Feinde/Josuæ 10.

Item die Philister/ als sie mit den Kindern Israel streiten wolten/schreckte sie GOtt mit einem grossen Donner also/das sie flohen vnd geschlagen wurden/ 1. Samuel. 7.

Dann

# Vom Hagel.

## Wie vieler grosser Hagel wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Dreyer/ derer zwey allbereit gefallen sind/ der dritte/ als der Allergröste/ ist noch künfftig.

## Welchs ist der erste? Antwort.

Der in Egypten fiel für dem Außzuge der Kinder Israel/ wie Moses schreibt im 2. Buch am 9. Capittel/ Der HERR ließ Hagel regnen vber Egyptenland/ das Fewer vnd Hagel vnter einander fuhren/ so grawsam/ das deßgleichen in gantz Egypten nicht gewesen war/ sint der zeit/ das Leute darinnen gewohnet/ vnd der Hagel schlug alles was auff dem Felde war/ beyde Menschen vnd Viehe/ sampt allem Gewechse auff dem Felde/ vnd zerbrach alle Beume auff dem Felde/ ohn allein im Lande Gosen/ da die Israeliten wohneten/ hagelte es nicht.

## Welchs ist der ander? Antwort.

Der ander fiel zu Bethoron/ als Josua mit den fünff Königen der Amoriter streit/ vnd erschlug der Feinde mehr/ als Josua vnnd sein Volck mit jhren Schwertern erwürget/ Jos. 10.

## Welchs ist der dritte? Antwort.

Den GOtt am Jüngsten Tage wird fallen lassen/ der Steine werffen wird so groß als Centners-Steine/ die die Welt in einen hauffen schlagen werden/ davon das Buch der Offenbarung Johan. 6. meldet.

Wo ſtehets geſchrieben / das der Donner gern ſchlegt was hoch vnd ſtarck iſt?

Antwort.

Baruch am 6. Das Fewer ſchlegt von oben herab die Berge vnd die Welde/ vnnd thut was jhm geboten iſt.

## Vom Schnee.

### Woher kömpt der Schnee?

Antwort.

Von GOtt/ wie Syrach ſagt am 43. Capitel/ durch Gottes wort fellet ein groſſer Schnee/ Zacharię am 10. Der HERR leſt regnen vnd ſchneyen.

### Wie fellet der Schnee?

Antwort.

Wie Wolle gehet er durch die Lufft / vnd fellet auff die Erden / wie David ſagt im 147. Pſalm/ Er wirffet Schnee wie Wolle.

### Wie iſt der Schnee geſtalt?

Antwort.

Ein jedes Schneelöcklein iſt geſtalt wie ein Stern/ vnd fellet ſo wunderlich / das keins das ander herhüret/ biß ſie auff die Erde kommen.

### Wozu ſendet GOtt den Schnee?

Antwort.

Vmb dreyer Vrſach willen: Zum erſten/ das er die von der Sonnen außgedorrete Erde befeuchte vnd küle/ Eſai. am 55.

Zum

Zum andern/das Er der Erden Peltz vnd Decke sey/den Samen/die Wurtzeln vnd Früchte für der harten Kelt vnd Frost zubewaren.

Zum dritten/das Er gute Bahn vnd Weg mache/auff einem Lande ins ander zukommen/ vnd Notturfft zuzuführen.

## Wo ist Schnee vnd Schlossen im Fewer vnzerschmoltzen blieben? Antwort.

In Egypten/ da Fewer vnnd Hagel vnter einander auff die Erden fielen / vnnd gleichwol der Schnee vnd Schlossen vom Fewer nicht zerschmoltzen/Exod. 9. Sapient. 16. Da bleib auch der Schnee vnd Schlossen im Fewer vnnd zerschmoltzen nicht / auff das sie innen würden/ das daß Fewer/so auch im Hagel brennet/ vnnd im Regen blitzet / der Feinde Früchte verderbete.

## Wer führet ein Sprichwort vom Schnee? Antwort.

Job am 6. Wer den Reiffen fürchtet den wird ein grosser Schnee vberfallen.

## Wer bittet so weiß zu werden wie Schnee? Antwort.

Dauid im 51. Psalm/Wasche mich von meinen Sünden / reinige mich von meiner Missethat/wasche mich das ich Schneeweiß werde.

## Wo verheischt GOtt solche Reinigung? Antwort.

Digitized by Google

euch zu Gnaden annemen / Wenn ewre Sünde were so roht als Blut / sol sie doch Schneeweiß werden.

### Wer iſt ſo glentzend vnnd weiß worden als der Schnee?

### Antwort.

Chriſtus der HErr / als Er ſich auff dem Berge verklerete / da wurden ſeine Kleider helle vnd ſehr weiß wie der Schnee / das ſie kein Ferber auff Erden ſo weiß machen kan / Marci am 9.

### Wer wird mehr ſeiner Schöne halben dem Schnee vergliechen?

### Antwort.

Die Nazareer zu Jeruſalem / wie Jeremias in ſeinen Klagliedern am 4. Capit. ſagt / Ihre Nazarei waren reiner denn der Schnee / klerer denn die Milch / jhre Geſtalt war rötlicher als Corallen / etc.

## Von Winden.

### Wer beſchreibt den Vrſprung des Windes? Antwort.

Jeremia am 10. Dauid im 135. Pſalm / Gott leſſet den Wind kommen auß ſeinen heimlichen örtern. Syrach am 43. Durch Gottes willen wehet der Sud vnd Nordwind / vnnd wie die Vogel fliegen / ſo wenden ſich die Winde / vnnd treiben die Schnee durch einander.

## Von Winden.

### Wo wird der vier Winde gedacht? Antwort.

Im Propheten Daniel am 7. Ich sahe/das die vier Winde wider einander stürmeten auff dem Meer. Zachar. 2. Ich habe euch zerstrewet vnter die vier Winde des Himmels.

### Wen hat der Wind weggeführet? Antwort.

Den Propheten Ezechiel/ wie er schreibt im 43. Capit. Ein Wind hub mich auff/vnd brachte mich in den innern Vorhoff / Vnnd siehe die Herrligkeit des HERRN erfüllete das Hauß.

### Wo wird des gröſten Windes gedacht? Antwort.

Im 1. Buch der Könige am 19. da also geschrieben stehet/das/da sich Gott dem Elia auff dem Berge Horeb geoffenbaret / sey ein solcher grosser Wind für dem HERRN hergangen/ das er die Berge zurissen / die Felsen zubrochen/ vnd die Erde erschuttert hat.

### Wo stehets geschrieben / das GOtt durch Winde Straff vbe? Antwort.

Im Syrach am 40. Capittel/Es sind auch die Winde eines theils zur Rache geschaffen/ vnd durch jhr stürmen thun sie schaden / Wenn die Straffe kommen sol / toben sie / vnd richten den Zorn auß deſſen/der sie geschaffen hat.

## Wer iſt im Sturmwinde vmbkommen? Antwort.

Die Söhne vnnd Töchter Jobs/ da die in Fröligkeit mit einander aſſen vnd truncken/ erregte der Teufel einen groſſen Sturmwind/ der warff das Hauß ein/vnd erſchlug ſie alle/Job 1.

## Wer hat den Wind auffgehalten das er nicht gewehet? Antwort.

Die vier Engel/ſo Johannes ſahe an den vier Enden der Welt ſtehen/ vnd auffhalten die vier Winde der Erden/ auff das kein Wind vber die Erde bließ/ noch vber das Meer/ Apocalypſis am 7.

## Wer hat den Sturmwind am leichteſten ſtillen können? Antwort.

Chriſtus/da der nur mit einem Finger winckete/vnd bedrewet den Wind/ da ward er ſtille/vnd ließ ſein ſauſen vnnd brauſen/ Matth. 8.

# Von Erdbeben.

## Wer gedencket im Alten Teſtament des Erdbebens? Antwort.

Amos der Prophet/ der im 1. Capittel ſaget/er ſey beruffen zwey Jahr vor dem Erdbeben. Zacharias am 14. Jhr werdet fliehen/ wie jhr vorzeiten flohet für dem Erdbeben/ zur zeit Oſia des Königs Juda.

### Wo wird des gröſten Erdbebens gedacht? Antwort.

Mattheus beſchreibet zwar ein groß Erdbeben/ſo zur zeit des Leidens JEſu Chriſti geſchehen/darinnen auch die Felſen zurriſſen ſind/ vnd die Greber ſich auffgethan haben / Matth. am 27.

Aber Johannes in ſeiner Offenbarung am 16. beſchreibet noch ein gröſſers/ das am Ende der Welt kommen wird / darinnen auch die zu Grunde gehen ſol/vnd ſetzet außdrücklich / das ein ſolch Erdbeben nicht geweſen ſey / ſeyt der zeit das Menſchen auff Erden gewonet haben.

## XXXIIII.

# Von Badern vnd vom Baden.

### Wo wird des beſten Baders in der Bibel gedacht? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 36. da der Prophet inn der Perſon Chriſti ſagt/ Ich wil rein Waſſer vber euch gieſſen/das jr rein werdet von aller ewer Vnreinigkeit/Welches auch Chriſtus an vns vbet vnd erfüllet in der heiligen Tauffe/ laut des Zeugnis Pauli zun Epheſern am 5. Capittel/Chriſtus hat ſeine Gemeine geliebet vnd gereiniget durchs Waſſerbad im Worte / auff das Er ſie jhm ſelber darſtelle / eine Gemeine/

die

die herrlich sey/die nicht habe einen Flecken oder Runtzel/sondern die Heilig sey vnd vnstrefflich. 1. Johan. 1. Das Blut JEsu Christi reiniget vns von allen vnsern Sünden.

## Wem ist das kalte Bad am besten bekommen? Antwort.

Naaman dem Feldheuptman des Königs zu Syrien/als der nach Befehl des Propheten Elisæi sich sieben mal im Jordan badete/ ward er von seinem Aussatz rein/vnd sein Fleisch ward widerstattet/wie das Fleisch eines jungen Kindes/2. Reg. 5.

## Was bedeut diese Geschicht? Antwort.

Sie ist ein Fürbilde der Krafft vnnd Wirckung der Heiligen Tauffe/ Denn wie allda das Wasserbad/ nach Gottes Befehl gebrauchet/ hinweg genommen hat den leiblichen Aussatz/ vnd gegeben hat Leibliche Gesundheit.

Also das Wasserbad der Tauffe im Wort/ nach Christi Befehl gebrauchet/ nimpt hinweg den Geistlichen Aussatz der Sünden/ der sonsten Leib vnd Seele aufffresse vnd verderbete zum ewigen Tode/ gibt Gesundheit vnnd Heil der Seelen/machet für Gott schön/wolgefellig vnd Selig alle/ die der Verheischung Christi gleuben/ Marc. 16. Epbes. 5. Tit. 3. Actor. 2. 22.

## Wem ist das Baden am vbelsten bekommen? Antwort.

Der Susannen/als die in jrem Garten ba-

 tete/

dete/ward sie von den zweyen altern Richtern vberfallen / vnnd kam in Gefahr jhrer Ehre/ Leibes vnnd Lebens/ ward aber doch wunderbarlich von GOtt bey Ehren erhalten / Stück in Daniel gehörig.

## Welch Weib hat jhre Ehre verbadet? Antwort.

Bathseba/das Weib Uriæ / da die öffentlich badete im Garten/ ward David vber jhrer Schöne entbrandt/schickte nach jr / vnd sie kam auch zu jm/vnd ward eine Ehebrecherin/ 2. Samuel. am. 11.

## Wer hat das seltzameste Fußbad gehabt? Antwort.

Der HErr JEsus Christus / da jhm seine Füsse genetzet vnnd gewaschen worden/von den Threnen vnd Augenwasser der Mariæ Magdalenen/ Luc. am 7.

## Welche Leute haben den stadtlichsten Bader gehabt? Antwort.

Die Jünger / als Christus Wasser in ein Becken goß/vnd jhnen die Füsse wusch / Johan. am 13. Capittel.

## Wer hat jhm die Füsse nicht wollen waschen lassen? Antwort.

Petrus/der sagte/ HErr solteſt du mir die Füsse waschen/ nimmermehr solteſt du mir die Füsse waschen / doch ließ ers endlich geschehen/ da er hörete / wie nötig jhm solches were / Johan. am 13.

Wer

## Wer hat das seltzameste Treugetuch gehabt? Antwort.

Christus/ als Maria Magdalena seine Füsse mit jhren Haupthaaren abtrucknete / Luc. 7.

## Wo wird der Laugen gedacht? Antwort.

Im Jeremia am 2. da Gott zu denen sagt/ so jhre Sünde beschönen wollen / Wenn du dich gleich mit Laugen wüscheſt / vnnd nehmeſt viel Geiffen darzu/ so gleisset doch deine Vntugend deſto mehr herfür/ Malach 3.

## Wessen Baden vnd waschen ist vergebens? Antwort.

Dessen der sich nach der Reinigung wider besudelt. Syrach 34. Wer sich weſcht / wenn er einen Todten angerühret hat/ vnnd rühret jhn wider an/ was hilfft sein waschen? Alſo wer für seine Sünde faſtet/ vnnd sündiget wider/ wer sol des Gebet erhören? vnd was hilfft sein faſten?

## XXXV.

# Vom Fewer vnnd Brande.

## Wenn ist das Fewer erschaffen? Antwort.

Am ersten Tage/ als GOtt sprach/ Es werde liecht/ vnd es ward liecht/ Diese Wort zeucht

Der alte Lehrer Damaſcenus lib. 2. cap. Orth. fin. auffs Fewer/vnd ſpricht: Neque aliud eſt ignis quàm lux.

## Wo ſtehets geſchrieben / das Fewer in vnd vnter der Erden iſt? Antwort.

Im Buch Job am 28. Man bringet auch Fewr vnten auß der Erden da doch oben Speiſe auffwechſet.

## Wo iſt Fewer zu Waſſer worden? Antwort.

Zu Jeruſalem / als die Jüden in Perſien weg geführet worden/ namen die Prieſter das heilige Fewer vom Altar / vnnd verſtacktens in eine tieffe/ trockene Grube/ darinnen iſt es in ein dickes Waſſer verwandelt worden / 2. Maccab. horum 1.

## Wo gebeut Gott ein ewiges Fewer zu halten? Antwort.

Im 3. Buch Moſis am 6. Das Fewer auff dem Altar ſol brennen/ vnd nimmer verleſchen/ Ewig ſol das Fewer auff dem Altar brennen/ vnd nimmer verleſchen.

## Was bedeut diß ewige Fewer? Antwort.

Erſtlich die fewrige Andacht vnſers Hertzens/ das vnſer Hertz in ſteter Andacht gegen GOtt vnd ſeinen heiligen Namen / mit Glauben/ Gebet vnd Danckſagung ſol entzündet ſein/

vnd von seinem Wort tichten vnnd reden Tag vnd Nacht/Psal. 1. 34. 146.

Zum andern/die Gedechtnis vnd Preisung des Leydens vnd Todes JEsu Christi/ die nimmermehr in vnsern Hertzen verleschen sol/ wie Paulus ermahnet/1. Corinth. 11. So offt jr von diesem Kelche trincket/solt jhr des HERREN Todt verkündigen/ biß er widerkömpt.

## Wer ist durchs Fewer geleitet worden? Antwort.

Die Kinder Israel die geleitete GOtt des Tages in einer Wolckenseule/ des Nachts in einer Fewerseule/ Exod. 13.

## Wer hat Fewer auß einem Felsen bracht? Antwort.

Der Engel Gottes/ der dem Gideon erschien/vnd jhn zum Richter vnd Retter des Volckes berieff/der rührete mit seinem Stecken den Felsen an/vnd alsbalde fuhr Fewer herauß/vnd verzehrete das Opffer Gideons/ Judic. am 6. Capittel.

Item der Engel der dem Manoah erschien/ vnnd jhm die Geburt Simsons verkündigete/ Judicum 13.

## Wer hat mit seinem Gebet Fewer vom Himmel gebracht? Antwort.

Der Prophet Elias/ da er betete vnd sprach: Erhöre mich HERR/das diß Volck wisse/das

du HERR GOtt bist / das du ihr Hertz darnach bekehrest/da fiel das Fewer des HERRN herab/vnd fraß Brandopffer/ Holtz/ Stein vnd Erden/vnd leckte das Wasser auß in der Gruben/Da das alles Volck sahe / fielen sie auff ihr Angesicht vnd sprachen: Der HERR ist GOtt/ Der HERR ist GOtt/ 1. Reg. 18.

## Auff welches Menschen Befehl ist Fewer vom Himmel gefallen? Antwort.

Auff des Propheten Elias Befehl / Denn als den der König Ahasia wolte fahen lassen/ vnd zween Hauptleute jeden mit funfftzig Mannen zu jhm sendete/ die jhn auch spöttlich anredeten/da Gebot Elias dem Fewer / das es vom Himmel fallen / vnnd diese zween Hauptleute sampt jhren hundert Mannen fressen muste / 2. Regum 1.

## Wer ist vmb Fewers willen mit Fewer gestrafft? Antwort.

Nadab vnd Abihu die Söhne Aaronis/darumb das sie mit frembden Fewer reucherten/ fuhr das Fewer des HERRN auß/ verbrandte vnd tödtete sie/ Leuit. 10.

Item Korah vnnd seine Rotte/ zwey hundert vnd funfftzig Menner/ da sie ohne Befehl mit Fewer vnd Reuchwercke für GOtt erschienen/fehret das Fewer des HERRN auß/vnd verbrandte vnd tödtete sie/Num. 16.

Wie

## Wes ſollen wir vns erinnern bey dem Stroe / ſo im Fewer zu Aſche wird? Antwort.

Der Gottloſen/vnnd jhres endlichen Verderbens/wie Eſaias am 5. Capittel lehret/ Wie des Fewers Flamme Stro verzehret / vnnd die Loe Stopffeln hinnimpt/Alſo wird der Gottloſen Wurtzel verfaulen/vnd jhre Sproſſen auffahren wie Staub/ etc.

## Welche Menſchen ſind dem Fewer gleich? Antwort.

Die geilen/vnzüchtigen/ verhurten Geſellen/wie Syrach ſagt am 23. Wer in vnzüchtiger Brunſt ſtecket / der iſt wie brennend Fewer / vnd höret nicht auff/ biß er ſich ſelber verbrenne/Ein vnkeuſcher Menſch hat keine Ruhe an ſeinem Leibe/biß er ein Fewer anzündet.

# Vom Brande.

## Wo hat Holtz gebrandt/ vnd iſt doch nicht verbrandt? Antwort.

In der Wüſten am Berge Horeb / da Moſes ſahe den Buſch mit Fewer brennen / vnnd ward doch nicht verſehret/Exod. 3.

## Was bedeut dieſer Brand? Antwort.

Es iſt ein Fürbilde der Menſchwerdung Chriſti/im Leibe der reinen Jungfrawen Ma-

rla/Denn wie dieser Busch warhafftig brandte/ vnd doch nicht verbrandte/Also ist Maria warhafftig schwanger mit Christo/vnd seine natürliche Mutter/ vnnd bleibet doch vnuerschret an jhrer Jungfrewlichen Zucht / Reinigkeit vnnd Ehren/Wie die Christliche Kirche dauon singet/ Als die Sonn durchscheint das Glaß/ mit jrem klaren Scheine/vnd doch nicht verschret das/ so mercket all gemeine / Gleicher weise geboren ward/von einer Jungfraw rein vnnd zart/Gottes Sohn der werde/Lucæ 1.Esaæ ain siebenden Capittel.

## Wo hat Fleisch gebrandt / vnd ist doch nicht verbrandt? Antwort.

Zu Jerusalem/als der Aposteln vnd anderer Gleubigen Zungen Fewrig warden / vnnd brandten inder Zukunfft des heiligen Geistes das Fewerflammen zu jhrem Munde herauß fuhren/vnd ward dennoch wider jre Zunge noch Halß/ Angesichte noch Haar verschret / Actor. ain 2.

## Was bedeut dieser Brand? Antwort.

Die Krafft vnd Wirckung des Predigampts der Aposteln/das Gott dardurch wolte krefftig sein/die Menschen inn seinem Erkendnis zuerleuchten/jhr zugefrornes Hertz auffzudawen/jre erstarrete Glieder tüchtig vnnd fertig zu machen/zu seinem vnd des Nechsten Dienste/wie zu Paulo vom Himmel herab gesagt wird / Darzu hab ich dich erwehlet/das du des Volcks Augen auffthust/das sie sich bekehren von der Finster-

nis zu dem Liechte / von der Gewalt des Sathans zu GOtt / zu empfahen Vergebung der Sünden / vnd das Erbe / sampt denen / so geheiliget werden durch den Glauben an mich / Act. am 26.

## Wenn ist Holtz vom Wasser angezündet worden? Antwort.

Zur zeit Nehemiæ / da er nach dem heiligen Fewer graben ließ / so die Priester in jhrem wegziehen verborgen hatten in einer Gruben / fand er nicht Fewer / sondern ein dickes Wasser / das hieß er auff das Opffer vnd Holtz giessen / vnd alsbald entzündet sich das Holtz / vnd verbrandte sampt dem Opffer / 2. Maccab. 1.

## Welche Leute sind im Fewer lebendig blieben? Antwort.

Die drey Jüdischen Menner / Sadrach / Mesach vnd Abednego / die wurden in einen Fewrigen brennenden Ofen geworffen / vnd blieben doch an Leib vnd Leben vnuersehret.

## Wie vielerley Leuthe sind im Fewer verdorben? Antwort.

Sechserley: Erstlich die Sodomiter / die GOtt mit Fewer vnd Schwefel verbrandte / Genesis am 19.

Zum andern / Nadab vnd Abihu / die vom Fewer des HERRN verzehret worden / Leu. 10.

Zum dritten / die zweyhundert vnd funffzig Mann des Corahs Gesellen / die auch des Fewer des HERRN verzehretè / Num. 16.

Zum

Zum vierdten/ſo Sadrach vnd ſeine Geſellen in Fewrigen Ofen worffen / die verdorben von des Fewersflammen/Dan. 3.

Zum fünfften/die Schaffhirten des Jobs/ die das Fewer vom Himmel verbrandte vnnd verzehrete/ſampt den Schaffen/ Job 1.

Zum ſechſten / die Einwohner der Stadt Sabba/ die David in Ziegelofen ſtackte / vnnd drinnen verbrandte/ 2. Samuel. 12.

## Wo verſpricht Gott vns in Fewers Noth zu erhalten? Antwort.

Eſaiæ 43. Fürchte dich nicht/ du biſt mein/ Ich habe dich erlöſet vnnd bey deinem Namen geruffen/So du ins Fewer geheſt / ſolt du nicht brennen/vnd die Flammen ſollen dich nicht anzünden.

## Wo iſt das Fewer als ein Gott geehret worden? Antwort.

In der Stadt VR/im Lande Chaldæa/ wie Moſes zuuerſtehen gibt/Geneſ. 11. 12. vnnd das Buch Joſuæ am 24.

## Woher hat dieſe Abgötterey jhren Vrſprung genommen? Antwort.

Daher/das daß Fewer vom Himmel herab gefallen/ vnd der Gleubigen Veter Opffer angezündet hat / daſſelbige Fewer haben die vngleubigen Abgöttiſchen Leute genommen/auff gehoben/Tag vnd Nacht brennen laſſen/vnd et-

Wer das anrüffe/ oder darbey GOtt anbetete/ vnd jhm seinen Dienst leistete / der würde allda erhöret / seiner Bitte gewehret / Gerecht vnnd Selig gemacht/Drumb nennet es Moses am 11. Capittel Genes. VR Chasdim/Das ist/ ein Fewer der Chaldeer oder Heiligen / darumb das die sich für Heilig gehalten haben/ die es verehret/vnd auch andere gelehret/die Heiligkeit darinnen suchen.

## Wo wird GOtt ein Fewer genand?
### Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 4. Der HERR dein GOtt ist ein verzehrend Fewer/ vnnd eyueriger GOtt.

## XXXVI.

# Von der Sünde vnnd von den Sündern.

## Wer hat am ersten gesündiget?
### Antwort.

Lucifer vnter den Engeln/ vnd Eua vnter den Menschen / Apocal. 12. 1. Joh. 3. Genes. 3.

## Woher kömpt die Sünde?
### Antwort.

Vom Teufel/wie S. Johannes sagt 1. Johan. 3. Wer Sünde thut / der ist vom Teufel/ denn der Teufel sündiget von Anfang.

## Wo wird der Vrsprung der Sünden dem Weibe zugelegt? Antwort.

Genesis am 3. Eua nam von der Frucht vnd aß/vnd gab jhrem Manne auch. 1. Timoth. 2. Das Weib ward verführet/vnd hat die Vbertretung eingeführet. Syrach am 25. Die Sünde kömpt her von einem Weibe / vnd vmb jrent willen müssen wir alle sterben.

## Wo wird der Vrsprung der Sünden dem Manne zugeschrieben? Antwort.

Zum Römern am 5. Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt kommen/vnd der Tod durch die Sünde/durch eines Sünde ist die verdamnis vber alle Menschen kommen.

## Wo stehets geschrieben / das GOtt keine Vrsach der Sünden sey? Antwort.

Genesis 1. GOtt sahe alles / was Er gemacht hatte/vnd sihe da / es war alles sehr gut. Im 5. Psalm/Du bist nicht ein Gott/dem Gottloß Leben gefellet/etc. Syrach am 15. Du darfst nicht sagen/Hab ich vnrecht gethan/ so hats GOtt gethan/denn was er hasset / das solt du nicht thun/etc.

## Was ist der Sünden Sold? Antwort.

Zeitlicher Todt vnd ewige Verdamnis/ wie Paulus sagt Rom. 6. Der Sünden Sold ist der Todt.

Todt. Rom. 5. Durch eines Sünde iſt die Verdamnis vber alle Menſchen kommen.

## Warumb nennet Chriſtus alle Erb vnd wirckliche Sünden eine Sünde wider des Menſchen Sohn? Antwort.

Darumb das ſie Chriſto eine Vrſach geweſen/ Menſch zu werden/ vnd mit Leiden vnnd Sterben dafür zu bezahlen/ Eſaiæ 43. 53. Vnnd das ſie vmb ſeiner Willen vergeben werden/ allen Menſchen/ die Buſſe thun/ vnd an jhn gleuben/ Actor. 10. 13. 15.

## Warumb ſagt Chriſtus/ das die Sünde in den H. Geiſt vnuergeblich ſey? Antwort.

Darumb das die/ ſo wider den heiligen Geiſt ſündigen/ die verſtoſſen vnd verachten Chriſtum mit ſeinem verdienſte/ im Wort vnd Sacramenten fürgehalten/ auſſer welchem keine Gnade/ Heil vnnd Seligkeit zu finden iſt/ Actor. 4. Joh. 3. 14. Ebre. 10. 1. Johan. 5.

## Welchs Werck haben wir von Adam am fertigſten gelernet? Antwort.

Sündigen/ vnnd doch recht haben wollen. Denn wie Adam Gottes Gebot vbertrat/ ſich mit Feigenblettern zudeckte/ vnd keiner Sünde für GOtt geſtehen wolte/ Sondern die Vrſach derſelben auff Gott vnd auffs Weib ſchob/ Alſo lecken wir auch in Sünden biß vber die Ohren/

vnd

vnnd wissen vns dennoch fein zu entschüldigen/ die Sünde zu dementeln/das sie/wie vns deucht weder GOtt noch Menschen / sehen sol / Jeremam 3.

## Wo stehets geschrieben/das sich kein Sünder für GOtt verbergen kan? Antwort.

Syrach am 28. Des HERRN Augen sind heller als die Sonne/vnnd sehen alles/was die Menschen thun/ vnnd schawen auch in die heimlichen Winckel/Alle ding sind jhm bekand/ etc. Am 40. Aller Menschen Werck sind für Gott/für seinen Augen ist nichts verborgen/ Er sihet alles von Anfang der Welt biß an jhr Ende. Esaiæ am 29. Wehe denen / die verborgen sein wollen für dem HERRN/ jhr Fürnemen zuverhelen/ vnd jr Thun im Finstern zu halten/ vñ sprechen/Wer sihet vns/wer kennet vns? etc.

## Wo stehets geschrieben / das die Sünder gern im finstern mausen? Antwort.

Johannis am 3. Wer Arges thut der hasset das Liecht/vnd kömpt nicht an das Liecht/ auff das seine Werck nicht gestrafft werden.

## Wo stehets geschrieben/ das Sünde GOtt vnd Menschen scheidet? Antwort.

Esaiæ am 59. Ewer Vntugend scheiden euch vnd ewren GOtt von einander/vnd ewre Sünde vor

de verbergen Gottes Angesicht für euch. Matthæi am 7. Weichet von mir jhr Vbeltheter.

## Wo werden wir ermahnet zur Herrschafft vber die Sünde? Antwort.

Geneſis am 3. Laß du der Sünde den willen nicht. Zum Römern am 6. Laſſet die Sünde nicht herrſchen in ewrem ſterblichen Leibe / jhr Gehorſam zu leiſten in jhren Lüſten/etc.

## Was machet den Menſchen am kleinmütigſten? Antwort.

Seine auffgewachte Sünde/ Sap. 17. Das einer ſo verzagt iſt/das macht ſeine eigene Boßheit/ die jhn vberzeuget vnd verdammet / vnnd ein erſchrocken Gewiſſen verſihet ſich jmmerdar des ergeſten/Denn furcht kömpt daher/das einer ſich nicht trawet zuuerantworten / noch keine Hülffe weiß.

## Wo werden die Sünde dem Winde vergliechen? Antwort.

Eſaiæ am 64. Vnſere Sünden führen vns dahin wie ein Wind.

## Welche Sünde wird dem Fewer vergliechen? Antwort.

Die Sünde der Hurerey vnnd Ehebruchs/ Job 31. Ehebruch iſt ein Fewer / das biß ins Verderben zehret / vnd alles Einkommen auſſ-

wurtzelt. Prouerb. 6. Kan man auch Fewer im Bosem tragen/ das die Kleider nicht brennen/ Wie solte jemand auff Kolen gehen / das seine Füsse nicht verbrand würden/Also gehets auch/ wenn jemands zu seines Nebesten Weib gehet/ es bleibet keiner vngestrafft/der sie berühret.

## Wo wird die Sünde einer Schlangen vergliechen? Antwort.

Syrach am 21. Fleuch für der Sünde / wie für einer Schlangen/denn so du jr zu nahe Kömmest/so sticht sie dich/jhre Zeene sind wie Lewen Zeene/vnd tödten den Menschen.

## Wo wird die Sünde einem Schwerdt vergliechen? Antwort.

Syrach am 21. eine jegliche Sünde ist wie ein scharff Schwerdt/ vnd verwundet / das niemand heilen kan.

## Wo wird die Sünde einem Lewen vergliechen? Antwort.

Syrach am 27. Capittel / Wie der Lewe auff den Raub lauret/Also ergreifft zu letzt die Sünde den Vbeltheter.

## Wer kan sich am schwerlichsten für Sünden hüten? Antwort.

Ein Kauffmann vnd Kremer/wie Syrach sagt am 27. Ein Kauffmann kan sich schwerlich hüten

hüten für Vnrecht/vnnd ein Kremer für Sünden/ denn vmb Guts willen thun jhr viel vnrecht/vnd die Reich werden wollen/ wenden die Augen ab/Wie ein Nagel in der Mawren zwischen zweyen Steinen stecket/ Also stecket auch Sünde zwischen Keuffer vnd Verkeuffer.

## Wie vielerley sündige Menschen hat GOtt befohlen zu steinigen? Antwort.

Achterley: Zum ersten/ wer andere Leute von GOtt vnd seinem Dienste abzeuhet zur Abgötterey/ Deut. 13.

Zum andern/wer Gottes Namen mit Flüchen lestert/Leuit. 24.

Zum dritten/wer den Sabbath entheiliget/ Num. 15.

Zum vierdten/die Ehebrecher vnd Ehebrecherin/ Leuit. 18. Johan. 8.

Zum fünfften/die Warsager/ Zeichendeuter/vnd Christallenseher/Leuit. 20.

Zum sechsten/ die vngehorsamen Kinder/ Deuter. 21.

Zum siebenden/die Diebe/Josuæ 7.

Zum achten/die Eltern/ so jhre Kinder dem Moloch gegeben hatten/ Leuit. 20.

## Können wir Menschen auch ohne Sünde sein? Antwort.

Nein/denn so sagt Salomon in seinen Predigten am 7. Es ist kein Mensch auff Erden/der guts thue/ vnnd nicht sündiget. Zum Können

n 5. ſagt Paulus/Alle Menſchen ſind Sünder/ nd mangeln des Rhums für GOtt/ etc.

## Können wir auch alle vnſere Sünde wiſſen? Antwort.

Nein/Denn ſo ſagt David im 19. Pſalm/ Wer kan mercken wie viel er feilet/ verzeihe mir auch die verborgene feile.

## Wo wird die Sünde einer ſchweren Laſt vergliechen? Antwort.

Im 38. Pſalm/ Meine Sünde gehen vber mein Haupt/wie eine ſchwere Laſt ſind ſie mir zu ſchwer worden. Im 65. Pſalm/ Vnſere Sünde drucket vns/du wölleſt ſie vns vergeben.

## Wo ſtehets geſchrieben/ das die Sünde den Menſchen verblende? Antwort.

Sapient. 2. jhre Boßheit hat ſie verblendet/ das ſie Gottes heimliches Gerichte nicht erkennen.

## Iſt auch eine Sünde gröſſer als die ander? Antwort.

Ja/Denn ſo ſaget Chriſtus von den Sünden der Capernaiten/ Es wird am Jüngſten Gerichte der Sodomiter Lande ertreglicher ergehen/als euch. Vnd Joh. 19. Der mich dir vber antwortet hat/ der hat es gröſſere Sünde.

## Wo wird die Sünde einem Stricke vergliechen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 5. Die Missethat des Gottlosen wird jhn fahen/vnnd wird mit dem Stricke seiner Sünden gehalten werden/Er wird sterben/das er sich nicht wil ziehen lassen. Am 29. Wenn ein Böser sündiget/so verstrickt er sich selber.

## Wo stehets geschrieben/ das Sünde Landen vnd Leuten schade? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 28. Vmb des Landes Sünde willen werden viel Enderung der Fürstenthümb. Im 107. Psalm / Vmb der Boßheit willen der Einwohner / bringet ein fruchtbar Land nichts.

## Wo stehets geschrieben / das die Sünde den Menschen heßlich besudele? Antwort.

Im dritten Buch Mosis am 18. Ihr sollet euch in dieser keinem verunreinigen / denn in diesem allen haben sich verunreiniget die Heyden/die ich für euch her wil außstossen / vnd das Land dardurch verunreiniget ist / das es seine Einwohner außspeyet/ etc. Jeremiæ am 2. Capittel / Wenn du dich gleich mit Laugen wüschest/ vnnd nemest viel Seiffe darzu / so gleisset doch deine Vntugend desto mehr herfür.

## Wo stehets geschrieben / das die Sünde Furcht vnnd Schrecken im Hertzen errege? Antwort.

Job am 15. Der Gottlose hat seine Hand wider GOtt gestreckt/vnd wider den Allmechtigen sich gestreubet/ drumb bebet er sein lebenlang/vnd wenns gleich Friede ist/ fürcht er sich/ Was er höret das schrecket jhn / gleubet nicht/ das er möge dem Vnglück entrinnen / vnd versihet sich jmmer des Schwerdts / vnnd düncket jhn/ die zeit seines Vnglücks sey verhanden/Angest vnd Noth schrecket jhn / vnnd schlagen jhn nieder/wie ein König mit seinem Heer.

## Was dienet am besten zur Loßwerdung der Sünden? Antwort.

Wahre Buß oder Bekehrung / wie GOtt selber sagt Esaiæ am 1. Thut ewer böses Leben von meinen Augen hinweg / vnd bekehret euch zu mir/so wil ich euch wider zu Gnaden annemen/Wenn ewer Sünde so roth were als Blut/ sol sie doch Schneeweiß werden.

## Sage mir einen Spruch / das GOtt die Sünde vergeben wil den Bußfertigen? Antwort.

Jeremiæ am 33. spricht GOtt / Ich wil sie des Gebets vmb Friede vnnd Trew geweren/ Ich wil sie reinigen von aller Missethat/damit sie

sie wider mich gesündiget haben / vnd wil jhnen vergeben alle Missethat / darmit sie wider mich gesündiget vnd vbertreten haben.

## Welches ist der gewisseste Trost wider die Anfechtung der Sünden? Antwort.

Des HErren JEsu Christi Bezahlung / Leyden vnd Todt / wie Esaias am 53. Capittel sagt / GOtt warff alle vnsere Sünde auff jhn / Er ist vmb vnser Sünde willen verwundet / vnd vmb vnser Missethat willen zerschlagen / die Straffe / die wir verdienet hatten / lag auff jhm / das wir durch jhn Friede bekemen.

Item 1. Timoth. 1. spricht Paulus / Das ist je gewißlich war / vnd ein tewres werdes Wort / das JEsus Christus in die Welt kommen ist / die Sünder selig zu machen / vnter welchen ich der Fürnembste bin / aber darumb ist mir Barmhertzigkeit widerfahren / auff das JEsus Christus erzeigete alle Gedult / zum Exempel / die durch jhn gleuben zum ewigen Leben.

## Sage mir ein Zeugnis / das in Christo allen Gläubigen alle Sünde vergeben werden? Antwort.

Im Buch der Geschichte der Apostelen am 10. spricht Petrus / Von dem HErrn JEsu zeugen alle Propheten / das durch seinen Namen / alle die an jhn gleuben / Vergebung der Sünden empfahen sollen. Zun Colossern am 1. Capittel

ſprecht S. Paulus/ Durch JEſum haben wir die Erlöſung durch ſein Blut/ nemlich Vergebung der Sünden.

## Sage mir ein Zeugnis/ das Gottes Gnade in Chriſto gröſſer ſey/ als vnſere Sünde? Antwort.

Im Römern am 5. Wo die Sünde mechtig worden iſt/ da iſt die Gnade noch viel mechtiger/ Denn ſo vmb des einigen Sünde willen der Tod geherrſchet hat durch einen/ wie vielmehr werden die/ ſo da empfahen die fülle der Gnaden vnd Gaben/ zur Gerechtigkeit herrſchen im Leben durch JEſum Chriſt.

Im 103. Pſalm/ So hoch der Himmel iſt vber der Erden/ ſo hoch leſt er ſeine Gnade walten/ vber die ſo jhn fürchten/ So weit der Morgen von Abend iſt/ ſo weit thut Er alle vnſere Sünde von vns hinweg/ etc.

## In was Gleichnis wird vns dieſer Troſt fürgebildet? Antwort.

In der Heiligen Schrifft wird offt Gottes Gnade dem Oele verglichen/ Denn gleich wie das Oele auff allen andern dingen ſchwimmet/ Alſo vbertrifft Gottes Barmhertzigkeit alle ſeine Werck/ vnd leſſt ſich herrlich ſehen gegen den Menſchen/ Gottes Barmhertzigkeit gehet weit vber ſein Gerichte.

Item/ wie das Oel lindert die Schmertzen/ vnd heilet die Wunden/ vnd hilft

Alſo heilet auch Gottes Barmhertzigkeit den Schaden der Seelen/vnnd vertreibet alle Sünde/ Cyrillus lib. 5. in Iohan. cap. 14.

## Werden auch alle Sünden bey GOtt vergeben den Bußfertigen? Antwort.

Ja traun/Denn ſo ſagt Dauid im 130. Pſalm/ Wenn du HERR wilt Sünde zurechnen/wer wil für dir beſtehen: Aber bey dir iſt die Vergebung/Bey dem HERRN findet man Gnade vnd viel Erlöſung/Er wird Iſrael erlöſen auß allen ſhren Sünden.

Ezech. am 33. Wenn der Gottloſe ſich bekeret von ſeinem böſen Weſen/ ſo ſol er leben vnd nicht ſterben/vnd aller ſeiner Sünden/die er gethan hat/ſol nicht mehr gedacht werden.

## Was geben die alten Väter dauon für Gleichniſſe? Antwort.

Chryſoſtomus Homil. 40. ad Pop. ſaget/Am Leibe kan einer wol eine Wunde empfahen/ die nicht zu heilen iſt/ Aber an der Seelen iſt kein Schade vnheilbar/ wenn wir allein Gnade bitten/ vnd hertzlich begehren.

Item Homil 3. de Pœnit. Deine Sünde hat wol ein gewiß Maß/aber dargegen hat Gottes Gnade kein Maß/iſt vnendlich/ vnnd vbertrifft weit alle deine Miſſethat. Nimb dauon dieſe Gleichnis/Wenn ein Fünclein Fewers in das Meer fellet/ſo verleſchet es bald darinnen/Alſo tilget auch Gottes Gnade alle vnſere Sünde.

## Sage mir S. Bernhardi Spruch dauon? Antwort.

Weil wir noch hie auff Erden ſein/vnd den Himmel anſehen können/ſollen wir jmmerdar gute Hoffnung haben / vnd Gottes Gnade vns frewen vnd tröſten / vnd in Sünden bey Leibe nicht verzweiffeln/dieweil wir noch jmmer von oben herab alles guts erlangen können / von dem Vater aller Gnaden.

Dann darumb hat vns Gott einen auffgerichten Leib vnd Angeſichte gegeben / da die andern Thier alle die Erde anſehen vnterſich/ das wir vnſere Augen gegen dem Himmel erheben/vnd nach ſeiner Gnaden ſeufftzen ſollen.

Das helffe vns GOtt Vater / Sohn vnnd heiliger Geiſt/ hochgelobet in Ewigkeit / Amen.

REVE-

# REVERENDO ET DOCTISS. VIro, Dn. Michaëli Saxoni, præconi verbi in aula Gleichensi, &c. Domino & fratri suo colendo.

SAlutem per Christum: Reuerende vir, scribo, decumbens. Ante aliquot septimanas, ante quam in Frisiam irem, libellum tuum pium & elegantem inter libros meos reperi, & iam ad nundinas imminentes typographo Lipsensi alicui mittere volui, sed præueneristi me.

Ignorante certè me ille in Bibliotheca latuit, nec mirum: nosti enim confusionis causam & se

riam

riem. Remitto illum tibi, & rogo, vt editioni tradas, & exemplari pro precio me recrees. Benè vale, & ora pro sene & iam febri correpto Selneccero. Hildesiæ 7. Septemb. An. XCI.

T. T.

Nicol. Selneccerus.

Votum

# Votum & gratiarum actio Authoris.

SOLI DEO GLORIA.

GOtt Lob hab/
Für seine Gab/
Und helff das ich
Ihn möge hertzlich/
Loben hie und dort ewiglich.
Auch die zeit mein/
Mit dem Wort rein/
Die Kirche sein/
Möge helffen erbawen fein/
Selig schliessen das Leben mein/
Und auß Gnad gehn zum Himmel ein.
Amen/ O HErr
JEsu Christe/
Amen.

## Ende des ersten Theils.

Digitized by Google

Zu Magdeburgk
han Francken / A
1601.